



## IAA-Plus

Handbuch zur  
Internet-Ausfuhr-Anmeldung - Plus

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
1.1	Einleitung	5
1.2	Was ist die IAA-Plus?	5
1.3	Benutzerkreis	6
1.4	Referenzdokumente	7
1.5	Hilfefunktion	8
<b>2</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>8</b>
2.1	Funktionsumfang	8
2.2	Was nicht funktioniert	10
2.3	Voraussetzung für die Nutzung der IAA-Plus	10
2.3.1	Systemvoraussetzungen	10
2.3.2	Registrierung im ElsterOnline-Portal	10
2.3.3	Registrierung bei der Generalzolldirektion	12
2.3.3.1	Beantragung einer EORI-Nummer	12
2.3.3.2	Antrag auf Eintragung/Änderung der Steuernummer	12
2.4	Aufbau einer Formularoberfläche	13
2.4.1	Formular	14
2.4.2	Untermenü	15
2.4.3	Verzeichnisbaum	16
2.4.4	Hinweis-/Prüffenster	16
2.4.5	Navigationsleiste	17
2.4.6	Signieren	18
2.4.7	Ausfuhrbegleitdokument drucken	19
2.4.8	Ausgangsvermerk drucken	21
2.5	Datenbrowser	23
2.6	Toolbar	25
2.7	Archivierung/Aufbewahrung von Unterlagen und elektronischen Daten	25
<b>3</b>	<b>Beschreibung der Anwendung</b>	<b>25</b>
3.1	Anmeldung	25
3.2	Startseite	27
3.3	Ausfuhrzollstelle	30
3.3.1	Ausfuhranmeldung erstellen	31
3.3.1.1	Formular „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“	32
3.3.1.2	Formular „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“	33
3.3.1.3	Formular „Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung“	49
3.3.1.4	Unterformular „Ausfuhranmeldung - Positionsseite“	50
3.3.2	Nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung erstellen	58
3.3.2.1	Formular „nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“	59
3.3.2.2	Formular „nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“	61
3.3.2.3	Formular „Rückwirkende Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung“	75
3.3.2.4	Unterformular „nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung - Positionsseite“	77

Stand: Dezember 2023

3.3.3	Anmeldungen in die IAA Plus laden.....	86
3.3.4	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „neue Nachrichten eingetroffen“.....	89
3.3.5	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „hochgeladene AM“.....	92
3.3.6	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Annahme/Überlassung erwartet“ .....	93
3.3.7	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Ausgangsvermerk erwartet“.....	95
3.3.8	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „AM, die ergänzt werden müssen“ .....	97
3.3.9	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Nachforschungsverfahren gestartet“ .....	98
3.3.10	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Vorgänge ohne Status“ .....	100
3.3.11	Übergreifende Funktionen .....	101
3.3.11.1	Anmeldung von BE-Anteilen .....	101
3.3.11.1.1	Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung ZL.....	103
3.3.11.1.2	Ausfuhranmeldung - Beendigungsanteile - Beendigung AV.....	105
3.3.11.2	Nachtrag zur Anmeldung.....	107
3.3.11.2.1	Formular „Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfseite“.....	107
3.3.11.2.2	Formular „Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Positionseite“ .....	111
3.3.11.3	Stornierung/Antrag auf Ungültigkeit.....	113
3.3.11.4	Ergänzende Ausfuhranmeldung (eAM) .....	114
3.3.11.4.1	Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfdaten.....	115
3.3.11.4.2	Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Positionseite .....	121
3.3.11.5	Information zum Ausgang versenden.....	124
3.4	Ausgangszollstelle.....	126
3.4.1	Ausgangszollstelle, Erwartung am Ausgang versenden .....	127
3.4.1.1	Formular „Erwartung am Ausgang“ .....	128
3.4.2	Ausgangszollstelle, Gestellungsanzeige versenden .....	130
3.4.2.1	Formular „Gestellungsanzeige“ .....	131
3.4.2.2	Formular „Ausgangsinformation“ .....	134
3.4.2.3	Unterformular „Qualifizierung der Gestellung -Kopfebene“ .....	136
3.4.2.4	Unterformular „Qualifizierung der Gestellung - Positionsebene“ .....	140
3.4.2.5	Unterformular „Verpackung“ .....	142
3.4.2.6	Formular „Ausgangsmitteilung“ .....	144
3.4.2.7	Unterformular „Bestätigung“ .....	145
3.4.2.8	Unterformular „Mitteilung zum Ausgang - Positionsebene“ .....	146
3.4.2.9	Unterformular „Mitteilung zum Ausgang - Verpackungsebene“.....	147
3.4.3	Ausgangszollstelle, Teilnehmerwechsel am Ausgang .....	147
3.4.4	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „neue Nachrichten eingetroffen“ .....	149
3.4.5	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „Gestellung begonnen“ .....	151
3.4.6	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „Kontrolle angeordnet“.....	152
3.4.7	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „Ausgangsbestätigung durchführen“.....	154
3.4.8	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „Teilnehmerwechsel am Ausgang“ .....	155
3.5	Stammdaten.....	157
3.5.1	Stammdaten, Adressen anlegen .....	158
3.5.2	Stammdaten, Adressen bearbeiten .....	159
3.5.3	Stammdaten, Bewilligungen anlegen.....	160
3.5.4	Stammdaten, Bewilligungen bearbeiten .....	161
3.5.5	Stammdaten, Waren anlegen.....	162
3.5.6	Stammdaten, Waren bearbeiten.....	163
3.5.7	Stammdaten, Warenort anlegen.....	164
3.5.8	Stammdaten, Warenort bearbeiten.....	166
3.6	Belegübermittlung .....	168
3.7	MRN und Barcode drucken .....	170
3.8	Abmeldung .....	171

<b>4</b>	<b>Kurzanleitungen.....</b>	<b>171</b>
4.1	Normalverfahren.....	172
4.1.1	Tätigkeiten des Ausführers (Normalverfahren) .....	172
4.1.2	Tätigkeiten des Teilnehmers am Ausgang (Normalverfahren) .....	190
4.2	Besonderheiten .....	205
4.2.1	Antrag nach § 12 Abs. 4 AWW .....	205
4.2.2	Vereinfachte Ausfuhranmeldung .....	207
4.2.3	Vereinfachtes Verfahren unter Verwendung einer Bewilligung SDE-Ausfuhr....	212
4.2.4	Einstufiges Verfahren (Warenwert <= 3.000 EUR oder .....	
	in begründeten Fällen) .....	212
<b>5</b>	<b>MRN Statusauskunft .....</b>	<b>213</b>
5.1	MRN Statusanfrage.....	214
<b>6</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>219</b>
6.1	Zentrale Auskunftsstellen .....	219

# 1 Vorwort

---

## 1.1 Einleitung

Im Rahmen des IT-Projektes ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungssystem) hat die deutsche Zollverwaltung das IT-Fachverfahren ATLAS-Ausfuhr entwickelt und am 1. August 2006 in Betrieb genommen.

Das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr ermöglicht eine elektronische Abwicklung des Ausfuhrverfahrens. Alle Maßnahmen und Entscheidungen der Zollbehörde im Zusammenhang mit der Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren (Ausfuhrzollstelle) sowie der Überwachung des Ausgangs der Warensendungen aus dem Zollgebiet der Union (Ausgangszollstelle) werden im Wesentlichen auf Grundlage der elektronischen Ausfuhranmeldung des Ausführers/Anmelders getroffen. Eingebettet in einen transeuropäischen Systemverbund mit den EU-Mitgliedstaaten unterstützt ATLAS-Ausfuhr neben der direkten Ausfuhr von Warensendungen über deutsche Ausgangszollstellen auch die indirekte Ausfuhr von Warensendungen über Ausgangszollstellen anderer EU-Mitgliedstaaten.

Mit der „Internet-Ausfuhr-Anmeldung-Plus“ (IAA-Plus) steht ein Portal zur Verfügung, das den Zugang zum IT-Verfahren ATLAS ermöglicht. Es bietet allen Wirtschaftsbeteiligten die Möglichkeit als Teilnehmer gegenüber dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr mit dem Ziel aufzutreten, komfortabel und sicher alle ausfuhrrelevanten Sachverhalte über das Internet abzuwickeln, ohne zusätzliche Software installieren zu müssen oder auf die Dienstleistungen eines IT-Unternehmens angewiesen zu sein.

---

## 1.2 Was ist die IAA-Plus?

Die IAA-Plus ist das offizielle Programm der Bundesfinanzverwaltung zur vollständigen Abwicklung von zollrechtlichen Ausfuhrverfahren. Sie können als Ausführer/Anmelder Ausfuhranmeldungen einfach am Computer online erstellen, und/oder als Teilnehmer an der Ausgangszollstelle die Ausgangsabwicklung Ihrer Warensendungen vornehmen, wenn die Ausfuhrsendung bei einer deutschen Ausfuhrzollstelle angemeldet und/oder bei einer deutschen Ausgangszollstelle zum unmittelbaren Ausgang aus dem Zollgebiet der Union gestellt wird.

=> Bitte beachten Sie, dass für den technischen Zugang zu den elektronischen Ausfuhrsystemen anderer EU-Mitgliedstaaten die jeweiligen Regeln und Bedingungen des Landes gelten, in dem die Warensendung zur Ausfuhr angemeldet oder die Ausfuhrsendung gestellt werden sollen.

Alle Ihre Daten werden - mit einem elektronischen Zertifikat verschlüsselt - via Internet sicher übermittelt. Die deutsche Zollverwaltung nutzt das für papierlose Steuererklärungen im Rahmen von ElsterOnline bekannte und über das Dienstleistungsportal der Steuerverwaltung ausgestellte ELSTER-Zertifikat.

Als Benutzer steht Ihnen nach Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus eine persönliche Arbeitsumgebung als Portal zur Verfügung, in der nur Ihre Daten zur Einsichtnahme und Bearbeitung vorgehalten werden. Ihre Daten werden in einem standardisierten Nachrichtenformat (XML) an das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr übermittelt. Nach abschließender Prüfung auf formale Richtigkeit und gegebenenfalls Bearbeitung Ihrer Daten wird Ihnen die Entscheidung der Zollstelle zur Einsichtnahme und gegebenenfalls weiteren Bearbeitung des Ausfuhrvorgangs in Ihre persönliche Arbeitsumgebung (Datenbrowser) der IAA-Plus eingestellt (z.B. Überlassung der Ware in das Ausfuhrverfahren als Voraussetzung für den Beginn des

Warentransportes, Freigabe der Ausfuhrsendung zum Ausgang der Warensendung aus dem Zollgebiet der Union usw.).

=> Bitte beachten Sie, dass die IAA-Plus als Dialoganwendung zu verstehen ist, die den elektronischen Datenaustausch mit dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr unterstützt. Der Erwerb oder die Nutzung zusätzlicher Software ist nicht notwendig. Als Benutzer der IAA-Plus erfüllen Sie alle Anforderungen eines Teilnehmers am IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr. Der Nachrichtenaustausch zwischen der IAA-Plus und dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr entspricht vollständig den für alle Teilnehmer geltenden Erfordernissen und Spezifikationen, u.a. der Verfahrensanweisung ATLAS, des Merkblatts für Teilnehmer sowie des EDI-Implementierungshandbuchs.

---

### 1.3 Benutzerkreis

Nach dem geltenden Unionszollrecht (Art. 6 Abs. 1 UZK) besteht die Pflicht zur Abgabe elektronischer Ausfuhranmeldungen. Ausnahmen sind grundsätzlich nur dann zulässig, wenn die Systeme aufgrund technischer Fehler nicht zur Verfügung stehen. Die Pflicht gilt unabhängig von der für die Ausfuhr von Waren aus dem Zollgebiet der Union gewählten Verkehrsart (Straßen-, Luft-, See-, Post- und Bahnverkehr) und gilt auch für die Ausfuhr von Marktordnungswaren und bei der Ausfuhr von verbrauchssteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung.

Die IAA-Plus wurde als kostenneutrale Softwarelösung insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt, um die rechtlichen Vorgaben eigenständig gegenüber der Zollbehörde erfüllen zu können.

Die IAA-Plus kann von allen Wirtschaftsbeteiligten in der Rolle des zollrechtlichen Ausführers/Anmelders, auch im Rahmen der indirekten Vertretung, oder des Teilnehmers am Ausgang genutzt werden.

=> Bitte beachten Sie, dass das direkte Vertretungsverhältnis vom Anwendungsbereich der IAA-Plus ausgeschlossen ist, wenn der Vertreter kein Subunternehmer ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass diese Anwendung keine zollberatende Hilfe anbietet und nur als Instrument zur Erfüllung behördlicher Pflichten verstanden werden muss. Der modulare Aufbau der IAA-Plus ermöglicht einen transparenten Überblick über die Abwicklung des zollrechtlichen Ausfuhrverfahrens, vermittelt aber keine rechtlichen Kenntnisse und Anforderungen.

Für die Nutzung der IAA-Plus wird auf weitere hilfreiche Referenzdokumente und Rechtstexte verwiesen. Die wesentlichen Dokumente sind im nachstehenden Kapitel zusammengefasst.

---

## 1.4 Referenzdokumente

Nachstehend sind die Dokumente aufgeführt, die für die Nutzung der IAA-Plus hilfreich sind. Es wird insbesondere die Lektüre der Verfahrensanweisung ATLAS sowie des Merkblatts zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen empfohlen, da diese wichtige Informationen und Hilfestellungen für den Umgang mit der IAA-Plus bieten.

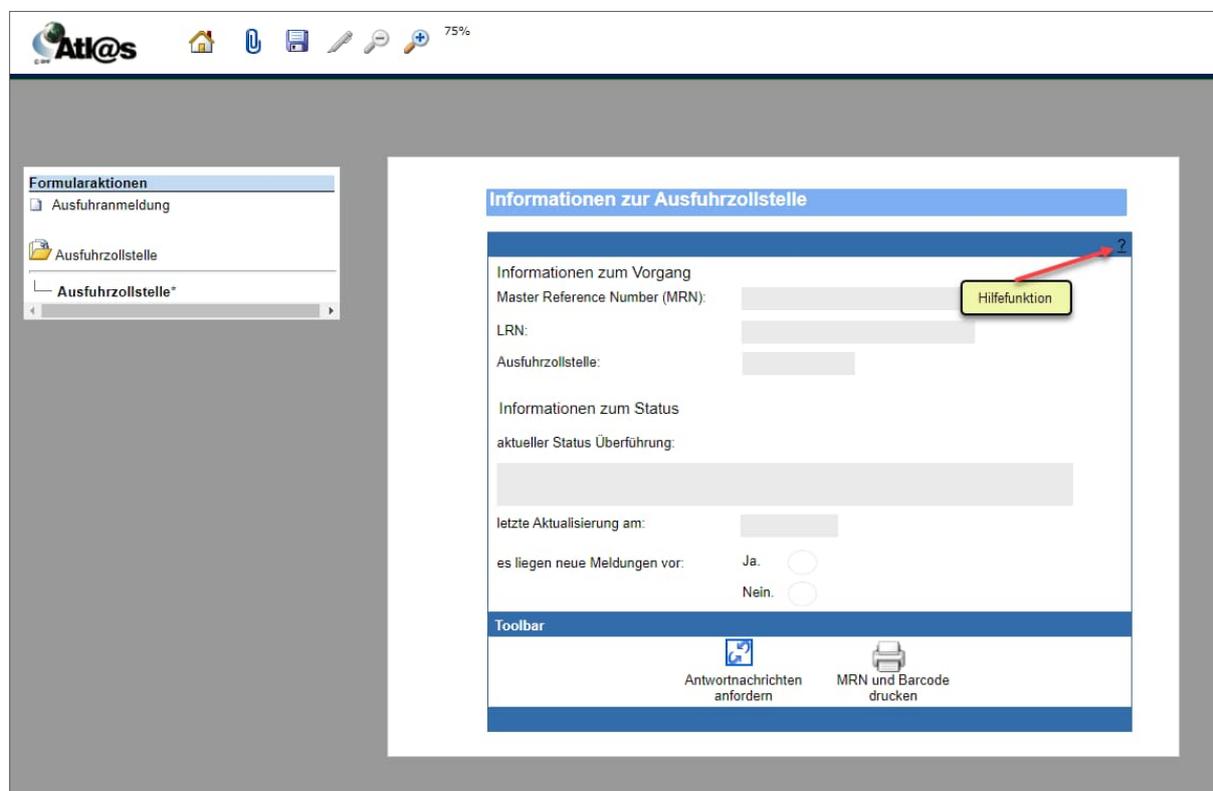
- **Verfahrensanweisung ATLAS**  
Die Regelungen der Verfahrensanweisung sind für Teilnehmer und Benutzer bindend (§8a Zollverordnung). Die Verfahrensanweisung unterstützt die Anwendung der Zollvorschriften durch eine einheitliche Regelung der IT-gestützten Zollabfertigung bei den Zollstellen. Sie ergänzt die zur Durchführung des Zollrechts erlassenen Dienstvorschriften, die weiterhin ihre Gültigkeit behalten.
- **Merkblatt für Teilnehmer**  
Enthält Informationen u.a. über den Nachrichtenaustausch und die Nachrichtenabläufe mit dem IT-Verfahren ATLAS. Ferner werden hier die in ATLAS genutzten Nachrichten erläutert sowie die gültigen Verfahrenscodes und EU-Codes aufgeführt.
- **EDI-Implementierungshandbuch**  
Enthält Informationen über den Aufbau und die Struktur der Nachrichten, die mit dem IT-Verfahren ATLAS ausgetauscht werden. Es hat rechtlich den gleichen Stellenwert wie z.B. das „Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen“.
- **Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen**  
Enthält Informationen über die in der Ausfuhranmeldung verlangten Angaben.

Alle Dokumente stehen auf der Webseite des Bundesministeriums der Finanzen unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) > [Fachthemen](#) > [Zölle](#) > [ATLAS](#) > [ATLAS-Publikationen](#) zum Download bereit.

---

## 1.5 Hilfefunktion

Durch Betätigen der Schaltfläche „Hilfe“ öffnet sich die Startseite der Onlinehilfe.  
Über die Schaltfläche „?“ gelangen Sie auf jedem Formular in den jeweils zugehörigen Hilfetext.



## 2 Allgemeines

---

### 2.1 Funktionsumfang

Mit der IAA-Plus steht Ihnen, von wenigen Ausnahmen abgesehen, der vollständige Funktionsumfang des IT-Verfahrens ATLAS-Ausfuhr für die Abwicklung Ihrer Ausfuhrsendungen zur Verfügung.

=> Bitte beachten Sie, dass Sie als Ausfuhrer/Anmelder Ausfuhranmeldungen nur dann erstellen und/oder als Teilnehmer an der Ausgangszollstelle die Ausgangsabwicklung Ihrer Warensendungen vornehmen können, wenn die Ausfuhrsendung bei einer deutschen Ausfuhrzollstelle angemeldet und/oder bei einer deutschen Ausgangszollstelle zum unmittelbaren Ausgang aus dem Zollgebiet der Union gestellt wird.

Damit Sie in der Lage sind, den in der IAA-Plus angebotenen Funktionsumfang vollumfänglich zu nutzen, sollten Sie sich mit dem grundsätzlichen Ablauf des Ausfuhrverfahrens vertraut machen.

Die IAA-Plus versucht Sie dadurch zu unterstützen, indem alle Funktionen in Navigationsbereiche dort gebündelt werden, wo diese aus zollrechtlicher Sicht grundsätzlich stattfinden bzw. aus anwendungsorientierter Sicht des Benutzers übergreifend genutzt werden.

Die IAA-Plus unterscheidet folgende Navigationsbereiche:

- Ausfuhrzollstelle
- Ausgangszollstelle
- Stammdaten
- Belegübermittlung

#### **Ausfuhrzollstelle**

##### **Ausfuhranmeldung**

... Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren

... vereinfachte AM ergänzen

... nachträgliche/rückwirkende AM, monatliche Sammelanmeldung erstellen

... AM in die IAA-Plus laden

##### **Übersichtslisten**

... neue Nachrichten eingetroffen (0)

... hochgeladene AM

... Annahme/Überlassung erwartet

... Ausgangsvermerk erwartet

... AM, die ergänzt werden müssen

... Nachforschungsverfahren gestartet

... Vorgänge ohne Status

#### **Ausgangszollstelle**

##### **Ausfuhrvorgang**

... Erwartung am Ausgang versenden

... Gestellungsanzeige versenden

... Teilnehmerwechsel am Ausgang

##### **Übersichtslisten**

... neue Nachrichten eingetroffen (5)

... Gestellung begonnen

... Kontrolle angeordnet

... Ausgangsbestätigung durchführen

... Teilnehmerwechsel am Ausgang

#### **Stammdaten**

... Stammdaten bearbeiten

#### **Belegübermittlung**

##### **Übersichtslisten der Ausfuhrzollstelle**

... beendete Ausfuhrvorgänge

##### **Übersichtslisten der Ausgangszollstelle**

... beendete Ausfuhrvorgänge

---

## 2.2 Was nicht funktioniert

Die folgenden Verfahren/Funktionen sind vom Anwendungsbereich der IAA-Plus ausgeschlossen:

- Die Abgabe einer ergänzenden Ausfuhranmeldung kann nur durch den Ausführer/Anmelder abgegeben werden, der auch die vereinfachte Ausfuhranmeldung abgegeben hat.
- Die Abgabe von Ausfuhranmeldungen im Rahmen der direkten Vertretung des Ausführers/Anmelders ist mit Ausnahme der direkten Vertretung durch einen Subunternehmer nicht möglich.
- Ein Ausdruck des gesamten Vorgangs/der gesamten eingegebenen Daten ist nicht möglich. Es kann lediglich das Ausfuhrbegleitdokument (nach Überlassung) bzw. der Ausgangsvermerk (nach Abschluss des Ausfuhrverfahrens) als PDF – Dokument ausgedruckt werden.

=> Bitte beachten Sie, dass die IAA-Plus ID-bezogen konzipiert ist. Dies schließt eine Übertragung Ihrer Ausfuhranmeldungen/-vorgänge auf dritte Beteiligte (Nutzer der IAA-Plus) zur Abwicklung des Ausfuhrverfahrens grundsätzlich aus (Ausnahme: Teilnehmerwechsel am Ausgang).

---

## 2.3 Voraussetzung für die Nutzung der IAA-Plus

### 2.3.1 Systemvoraussetzungen

Die Systemvoraussetzungen für die Nutzung der IAA-Plus finden Sie unter <https://www.ausfuhrplus.internetzollanmeldung.de>

Die IAA-Plus unterstützt den Ausdruck des Ausfuhrbegleitdokuments sowie des Ausgangsvermerks für Umsatzsteuerzwecke. Diese Dokumente sind im PDF-Format der jeweiligen Antwortnachricht der Zollstelle als Downloaddatei beigefügt. Zur Anzeige und zum Ausdruck dieser Dokumente muss auf Ihrem Computer das Programm „Acrobat Reader“ installiert sein.

=> Die eindeutige Registriernummer (MRN - Master Reference Number) muss in Form eines Barcodes zusätzlich auf dem Ausfuhrbegleitdokument maschinenlesbar gedruckt sein.

### 2.3.2 Registrierung im ElsterOnline-Portal

Für die Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus sowie für die Signatur Ihrer Daten zur Übermittlung an das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr benötigen Sie neben einer EORI-Nummer ein gültiges ELSTER-Zertifikat.

Das ELSTER-Zertifikat können Sie über das ElsterOnline-Portal unter

<https://www.elster.de/eportal/wizard/seq/registrierungsauswahl-1/kontotypauswahl-eop>

beantragen. Das ELSTER-Zertifikat erhalten Sie nach der Registrierung bei ElsterOnline, die aus Sicherheitsgründen in mehreren Schritten erfolgt. Sie müssen die Registrierung nur einmal durchführen.

Mit der Wahl der Registrierungsart bestimmen Sie Ihre persönlichen Sicherheitsanforderung und die Art der späteren Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus.

---

Stand: Dezember 2023



## Wie wollen Sie sich in Mein ELSTER einloggen?

Login-Optionen können später in den Kontoeinstellungen wieder geändert oder erweitert werden.

> Zertifikatsdatei |(empfohlen)

▼ ElsterSecure (Mobiles Gerät)

 Login mit mobilem Gerät mit der App ElsterSecure

### Voraussetzungen

- ein mobiles Gerät mit Kamera

### Besonderheiten

- Beachten Sie, dass die Verwendung der ElsterSecure-App aktuell nur mit Mein ELSTER möglich ist, aber nicht mit Steuersoftware von Drittherstellern.
- Sie können nach Abschluss der Registrierung eine Zertifikatsdatei als weitere Login-Option hinzufügen. Mit dieser ist dann auch eine Übermittlung von Formularen mit Steuersoftware von Drittherstellern möglich.

**Kostenlos** **Auswählen**

▼ Personalausweis (Komfortzugang)

 Sie erhalten in wenigen Minuten ein Konto und können sofort loslegen.

Sie registrieren sich und loggen sich zukünftig mit dem Personalausweis ein.  
Später können Sie die Login-Optionen ändern.

### Voraussetzungen

- Kartenlesegerät [↗](#)
- AusweisApp2 [↗](#)
- Personalausweis

**Login mit AusweisApp2**

▼ Sicherheitsstick (Interessant z. B. für Unternehmer)

 Zertifikat auf Ihrem Sicherheitsstick

### Voraussetzungen

- Hardware erforderlich
- Online-Shop [↗](#) für Sicherheitssticks
- Software ElsterAuthenticator notwendig

**56,48 Euro einmalige Anschaffungskosten** **Auswählen**

▼ Signaturkarte (Interessant z. B. für Steuerberater)

 Persönliches Zertifikat von Ihrer Signaturkarte

### Voraussetzungen

- Hardware erforderlich (Kartenlesegerät)
- Unterstützte Signaturkarte muss selbst besorgt werden
- Software ElsterAuthenticator notwendig

### Besonderheiten

- Steuerkontoabfrage

**je nach Signaturkarte 50 - 150 Euro** **Auswählen**

Stand: Dezember 2023

=> Bitte beachten Sie, dass die IAA-Plus nur die Registrierungsart Zertifikatsdatei und Sicherheitsstick unterstützt. Die Registrierungsart Signaturkarte wird nicht von der IAA-Plus unterstützt.

Die Registrierung erfolgt in mehreren Schritten. Nach Abschluss der Registrierung im ElsterOnline-Portal müssen Ihnen das endgültige ELSTER-Zertifikat und Ihre selbst vergebene 6-stellige PIN vorliegen. Detaillierte Informationen über die Registrierung finden Sie auf der Seite vom Bayrischen Landesamt für Steuern - Dienststelle München  
<https://www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Elster/default.php?f=LfSt&c=n&d=x&t=x>

### **2.3.3 Registrierung bei der Generalzolldirektion**

Für die Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus sowie für die Signatur Ihrer Daten zur Übermittlung an das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr benötigen Sie neben dem elektronischen Zertifikat eine gültige EORI-Nummer (ID).

Bei der EORI-Nummer handelt es sich um eine eindeutige Registriernummer, unter der die Zollverwaltung unter anderem die Adressdaten, die Steuernummer und die Umsatzsteuer-ID des Wirtschaftsbeteiligten speichert, der als Teilnehmer Daten mit dem IT-Verfahren ATLAS auszutauschen möchte bzw. als Ausfühler/Anmelder Ausfuhrvorgänge mit der IAA-Plus abwickeln möchte.

#### **2.3.3.1 Beantragung einer EORI-Nummer**

Die EORI-Nummer können Sie über das Zoll-Portal ([www.zoll-portal.de](http://www.zoll-portal.de)) beantragen.

Alternativ kann die EORI-Nummer auch mit dem Formular „Beteiligte-Stammdaten - EORI-Nummer“ (Formular 0870a) bei der Generalzolldirektion - Dienstort Dresden - Stammdatenmanagement (GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement) beantragt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter  
[https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/EORI-Nummer/Beantragung-einer-EORI-Nummer/beantragung-einer-eori-nummer\\_node.html](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/EORI-Nummer/Beantragung-einer-EORI-Nummer/beantragung-einer-eori-nummer_node.html).

=> Bitte beachten Sie, dass im Zeitpunkt der Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus Ihre EORI-Nummer mit der im Zeitpunkt der Zertifikatsausstellung gültigen und im ELSTER-Zertifikat hinterlegten Steuernummer verglichen wird (Authentifizierung des Benutzers). Aus diesem Grund muss in den bei der GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement unter Ihrer EORI-Nummer gespeicherten Stammdaten die Steuernummer hinterlegt sein, welche dem ELSTER-Zertifikat zugrunde liegt.

#### **2.3.3.2 Antrag auf Eintragung/Änderung der Steuernummer**

Ihre im Zeitpunkt der Zertifikatsausstellung gültige Steuernummer können Sie mit dem Formular „IAA-Plus – Antrag auf Eintragung/Änderung der Steuernummer“ (Formular 033082) der GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement übermitteln. Das entsprechende Formular finden Sie als Download unter

[www.zoll.de > Fachthemen > Zölle > ATLAS > ATLAS-Publikationen > Formulare](http://www.zoll.de > Fachthemen > Zölle > ATLAS > ATLAS-Publikationen > Formulare)

Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte ausschließlich per Fax an die GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement: 0351/44834-449.

=> Bitte beachten Sie, dass nicht zwingend die Steuernummer des angegebenen Unternehmens einzutragen ist. Dies gilt nur, wenn Sie das ELSTER-Zertifikat mit der Steuernummer des Unternehmens bzw. der nicht-persönlichen Steuernummer (Organisationszertifikat) beantragt haben. Wurde das ELSTER-Zertifikat mit einer persönlichen Steuernummer beantragt, übermitteln Sie diese bitte mit dem Formular 033082.

Sollten Sie sich nicht gegenüber der IAA-Plus authentisieren (anmelden) können, folgen Sie bitte den angezeigten Hinweisen. Konkrete Hinweise in der IAA-Plus informieren Sie über weitere Maßnahmen. Im Problem- oder Fehlerfall wenden Sie sich bitte an eine der im Anhang genannten Informationsstellen.

## 2.4 Aufbau einer Formularoberfläche

Alle Daten, die Sie Ihrer zuständigen Zollstelle in Form einer abschließend signierten und verschlüsselten Nachricht übermitteln wollen, sind zunächst über das dafür vorgesehene Formular zu erfassen.

=> Bitte beachten Sie, dass alle **Mausaktionen mit Einfachklick** auszuführen sind.

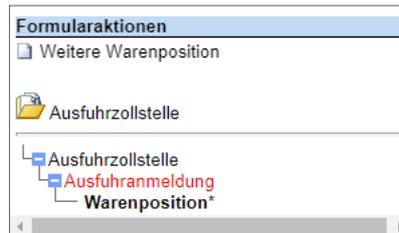
Öffnen Sie das gewünschte Formular über die Funktion in der Menüleiste, erscheinen neben dem Formular weitere Funktionen (Formularaktionen). Diese sind in nachstehender Abbildung hervorgehoben und werden im Folgenden erläutert.

The screenshot displays the Atl@S software interface. On the left, there is a sidebar with a 'Formularaktionen' menu and a 'Verzeichnisbaum' (tree view) showing the current form 'Ausfuhranmeldung'. A 'Hinweis/Prüfen' button is highlighted in the sidebar. The main window shows the 'Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2' form. The form is divided into sections: 'Allgemein' and 'Warenort'. The 'Allgemein' section contains fields for 'Bestimmungsland', 'Ausfuhrland', 'Ausfuhrzollstelle', 'Ausgangszollstelle', 'Abgabe der eAM bei', 'Gestellungszollstelle', 'Sicherheit', 'Indikator für besondere Umstände', 'Beförderungskosten', 'Gesamt-Rohmasse', 'LRN', 'Referenznummer/UCR', and 'Registrierungsnummer Fremdsystem'. The 'Warenort' section contains fields for 'Warenort laden', 'Warenort speichern', 'Art des Ortes', and 'Ortsbestimmung'. A 'Hinweis' box is visible on the right side of the form, providing additional information.

Stand: Dezember 2023

## 2.4.1 Formular

Die Dateneingabe erfolgt in Formularen. Die Formulartitel (z.B. Ausfuhranmeldung) werden im Verzeichnisbaum angezeigt. Die Formulare sind nach Inhalten unterteilt und können Unterformulare enthalten, die erst dann im Verzeichnisbaum angezeigt werden, wenn Sie diese über das Untermenü ausgewählt und angelegt haben (z.B. Ausfuhranmeldung/Warenposition). Die Anordnung der Formulare und Unterformulare im Verzeichnisbaum ist hierarchisch. Sie können Unterformulare daher nur anlegen, wenn das entsprechend übergeordnete Formular existiert.



Die Dateneingabe in den Formularen können Sie über verschiedene Feldtypen vornehmen. Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder. Dunkelgrau schattierte und mit „(\*)“ gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

### Pflichtfeld:

Bestimmungsland: *	<input type="text"/>	●●● Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Ausfuhrland: *	<input type="text"/>	●●● Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Ausfuhrzollstelle: *	<input type="text"/>	●●● Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Ausgangszollstelle: *	<input type="text"/>	●●● Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

### Bedingtes Pflichtfeld:

Referenznummer/ UCR: (*)	<input type="text"/>
-----------------------------	----------------------

### Optionales Feld:

Registriernummer (extern):	<input type="text"/>
-------------------------------	----------------------

Auswahlfelder stellen die für die Dateneingabe zulässigen Angaben in Form von separaten Auswahllisten dar:

Bestimmungsland: *	<input type="text"/>	●●● Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
--------------------	----------------------	---

In der Auswahlliste können Sie nach dem Bestimmungsland suchen.

**Bitte auswählen** ✕

Bitte geben Sie Suchkriterien ein und klicken dann auf "Suchen".

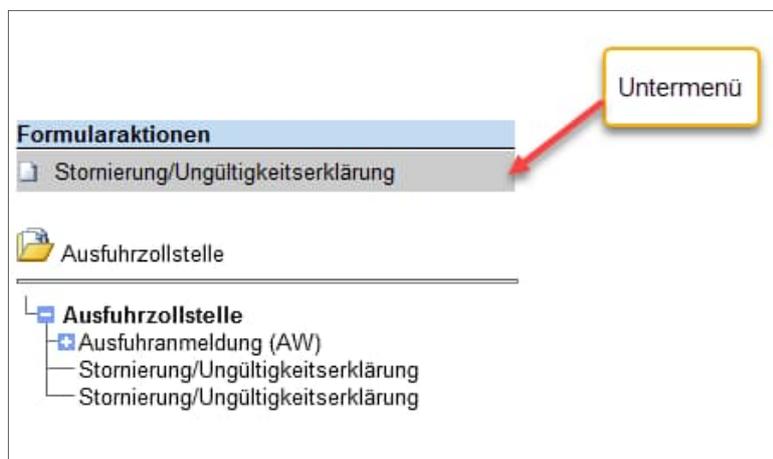
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 >> >|

225 Datensätze gefunden.

ID	BEZEICHNUNG
AD	Andorra
AE	Vereinigte Arabische Emirate
AF	Afghanistan
AG	Antigua und Barbuda
AI	Anguilla
AL	Albanien
AM	Armenien
AO	Angola
AQ	Antarktis
AR	Argentinien
AS	Amerikanisch-Samoa
AU	Australien

## 2.4.2 Untermenü

Im Untermenü können Sie neue Formulare oder neue Unterformulare zu bereits angelegten Formularen für die Dateneingabe auswählen. Welche dieser Formularaktionen erlaubt bzw. möglich sind, hängt neben dem Status eines ausgewählten Ausführungsvorgangs davon ab, welche Hierarchieebene im Verzeichnisbaum zur Bearbeitung ausgewählt (markiert) wurde. Formulare oder Unterformulare können gelöscht werden, sofern diese Aktion mit dem Symbol ✕ als zulässig links neben dem (Unter-) Formular angezeigt wird.

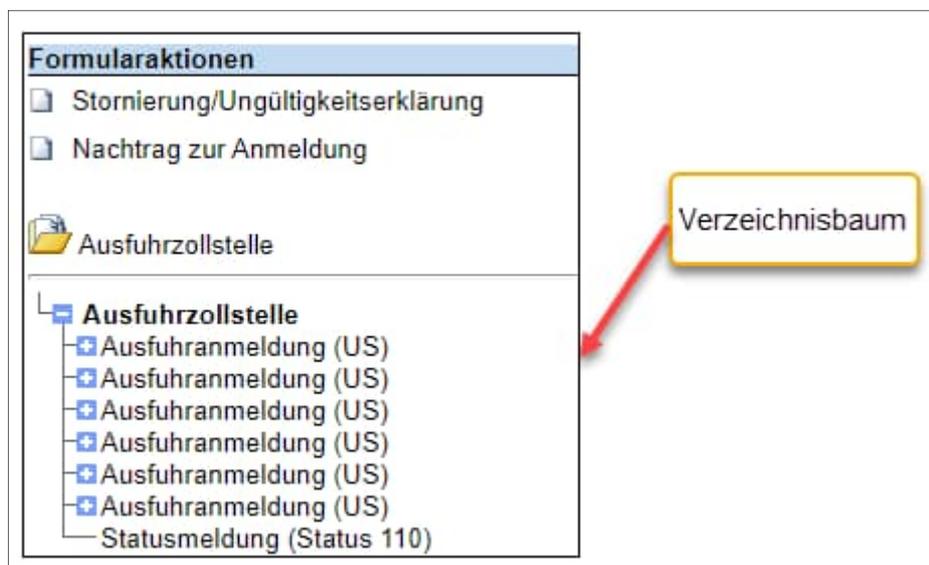


### 2.4.3 Verzeichnisbaum

Alle von Ihnen angelegten Formulare, die Sie Ihrer zuständigen Zollstelle in Form einer abschließend signierten Nachricht übermitteln wollen oder bereits übermittelt haben, werden im Verzeichnisbaum gelistet.

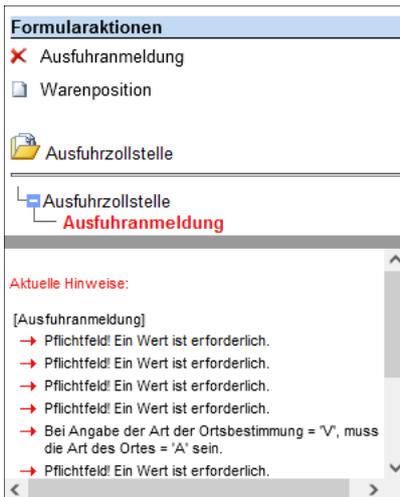
Der Verzeichnisbaum dient gleichzeitig der Navigation. Durch Mausklick auf einen Formularnamen wird das ausgewählte Formular oder Unterformular geöffnet. Der Name des ausgewählten Navigationsbereiches, des Formulars oder des Unterformulars wird durch Fettdruck sichtbar gemacht (in der nachstehenden Abbildung der Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“). Unterformulare werden in hierarchischer Struktur zu dem Formular angezeigt, zu dem sie gehören. Formulare oder Unterformulare können über das Symbol  eingeblendet oder über das Symbol  ausgeblendet werden.

Der Verzeichnisbaum listet alle Ihre Formulare in der zollfachlich zulässigen Reihenfolge der Übermittlung an Ihre zuständige Zollstelle. Abhängig von dem ausgewählten Navigationsbereich (Ausfuhrzollstelle oder Ausgangszollstelle) und der Menüfunktion („Ausfuhranmeldung, Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren“, „Ausfuhrvorgang, Erwartung am Ausgang versenden“ oder „Ausfuhrvorgang, Gestellungsanzeige versenden“) werden die Formulare Ausfuhranmeldung, Erwartung am Ausgang oder Gestellung anzeigen als initiale Formularaktion an oberster Stelle angezeigt. Das aktuellste Formular wird an letzter Stelle angezeigt (in der nachstehenden Abbildung das Formular „Statusmeldung (Status 110)“). Mit einem Stern (\*) rechts oberhalb des Formularnamens gekennzeichnete Formulare oder Unterformulare können noch bearbeitet werden, d.h. bis zur Signatur des Formulars und damit Übermittlung der Nachricht an die Zollstelle können Sie Daten ändern oder ergänzen.



### 2.4.4 Hinweis-/Prüffenster

Unterhalb des Verzeichnisbaums finden Sie das Hinweis-/Prüffenster. Es gibt an, in welchen Formularen noch Pflichtangaben fehlen oder Fehler enthalten sind. Wenn Sie auf einen gelisteten Eintrag hinter dem roten Pfeil klicken, wird der Cursor in dem Feld mit dem fehlenden oder fehlerhaften Eintrag positioniert und das Feld durch einen Rahmen hervorgehoben. Das Hinweis-/Prüffenster wird aktualisiert, nachdem Sie die vorgenommenen Änderungen in der Navigationsleiste über das Symbol  speichern, aber auch bei jedem Formularwechsel.



=> Bitte beachten Sie, dass die IAA-Plus aus technischen Gründen nicht alle feldübergreifenden Prüfungen innerhalb eines Formulars vornehmen bzw. Validierungsfehler feststellen kann. Mögliche Fehlermeldungen sind deshalb nicht ausgeschlossen und werden als Antwort Ihrer Zollstelle auf Ihre zuvor übermittelte Nachricht im Verzeichnisbaum angezeigt.

Bei einem Validierungsfehler (also einer komplett fehlenden Angabe in einem abhängigen Pflichtfeld, das an mehreren Stellen auftritt und an einer dieser Stellen zwingend gefüllt werden muss) wird dieser nicht neben dem entsprechenden Feld angezeigt, sondern „übergeordnet“.

**Hinweis:**  
 Bestimmte Datenfelder oder Datengruppen - beispielsweise „Empfänger“ - dürfen entweder nur auf Kopf- oder Positionsebene ausgefüllt sein. Werden Angaben zu einem dieser Felder sowohl auf Kopf-, als auch auf Positionsebene gemacht, wird in der Navigationsleiste ein entsprechender Hinweis (Validierungsfehler) angezeigt.

Wird gemäß diesem Hinweis die Eingabe des genannten Feldes auf Positionsebene gelöscht und anschließend das Symbol  („Speichern“) ausgewählt, erscheint in der Navigationsleiste der Hinweis „Zum erneuten Validieren bitte die Kopfseite speichern“.

### 2.4.5 Navigationsleiste

Die Navigationsleiste beinhaltet verschiedene Symbole, deren Funktion in nachstehender Tabelle erläutert wird. Die Funktionen sind kontextabhängig und stehen nicht in allen Formularen vollständig zur Verfügung. Farblich angezeigte Symbole lassen Sie die gewünschte Funktion ausführen. Ist das Symbol ausgegraut, steht Ihnen die Funktion nicht zur Verfügung.

Symbol	Symbolbeschreibung	Funktion/Bemerkung
	<b>Start</b>	Das aktuelle Formular wird geschlossen und Sie gelangen zur Startseite.
	<b>Dateianlage</b>	Zu dem Formular liegen noch keine Dateianlagen im PDF-Format zum Download und Ausdruck vor.
	<b>Dateianlage</b>	Öffnet ein neues Fenster mit der dem Formular beigefügten Dateianlage im PDF-Format zum Download und Ausdruck.

	<b>Neuer leerer Datensatz</b>	Öffnet einen neuen leeren Datensatz in den Stammdaten.
	<b>Kopieren/Duplizieren</b>	Kopiert den aktuellen Datensatz in den Stammdaten zur weiteren Bearbeitung.
	<b>Formular speichern</b>	Das geöffnete Formular wird gespeichert. Das Hinweis-/Prüfenfenster wird aktualisiert.
	<b>Rückgängig: Eingabe</b>	Die letzte Eingabe wird zurückgenommen.
	<b>Aktualisieren</b>	Aktualisieren des Formulars bzw. des Datenbrowsers um festzustellen, ob Antwortnachrichten der Zollstelle eingegangen sind.
	<b>Löschen</b>	Löschen der aktuellen Dateneingabe bzw. des aktuellen Formulars.
	<b>Signieren</b>	Signieren und abschließen der Bearbeitung des geöffneten Formulars zur Übersendung als Nachricht an die Zollstelle.
	<b>Zoomansicht</b>	Vergrößern/verkleinern der Bildschirmansicht.
	<b>Navigation Formular</b>	Navigation zwischen den Seiten eines Formulars/Unterformulars.
	<b>Navigation Datensatz</b>	Navigation zwischen den bereits angelegten Datensätzen in den Stammdaten.
	<b>Timer</b>	Timer für das Verfallen des Online-Formulars

=> Bitte beachten Sie, dass die Benutzung der Navigationsleiste Ihres Internet-Browsers nicht erforderlich ist und unter Umständen zu Datenverlusten führen kann. Von der Benutzung wird während der Dateneingabe in Formularen daher abgeraten.

## 2.4.6 Signieren

Jedes Formular, das als Nachricht Ihrer zuständigen Zollstelle rechtsverbindlich übermittelt werden soll, ist nach Abschluss der Dateneingabe in der Navigationsleiste über die Symbole  zu speichern und  zu signieren.

Die Angaben zur Signatur des Formulars entsprechen vollständig denjenigen der Anmeldung gegenüber der IAA-Plus. Es wird die von Ihnen im Zeitpunkt der Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus angegebene EORI-Nummer unveränderbar übernommen. Wenn Sie im Zeitpunkt der Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus ein Softwarezertifikat verwendet haben, wird der ursprüngliche verwendete Dateipfad veränderbar vorbelegt. Nach erfolgreicher Signatur ist eine weitere Bearbeitung des Formulars ausgeschlossen. Als Reaktion auf Ihre Nachricht erhalten Sie stets eine Antwortnachricht von Ihrer Zollstelle als Meldung im jeweiligen „Datenbrowser“.

**Signieren des Formulars:**

Bevor Ihre Daten weitergeleitet werden können, müssen Sie diese signieren. Es wird eine Signatur erstellt und diese überprüft. Verläuft dieser Vorgang erfolgreich, werden Sie automatisch zum Formular zurückgeleitet.

EORI-Nr.:  Inhaber:

Zertifikat-Typ:  Software-Zert.  Sicherheitsbesteck

Software-Zert.:

Pin:

Stand: Dezember 2023

## 2.4.7 Ausfuhrbegleitdokument drucken

Befindet sich die Ausfuhranmeldung im Status 501 bzw. 502 (Vorgang überlassen), können Sie das Ausfuhrbegleitdokument (ABD) drucken. Zunächst rufen Sie die „Übersicht Ausfuhrzollstelle“ über den Menüeintrag „...neue Nachrichten eingetroffen“ auf und wählen die gewünschte Ausfuhranmeldung durch Anklicken aus.

AtI@S Automatische Abmeldung in 30 Minuten Startseite Impressum

**Übersicht Ausfuhrzollstelle ... neue Nachrichten eingetroffen**

Datenbrowser

MRN	LRN	Ausfuhrzollstelle	Status	Neuigkeiten
23DE875600112677B4	DEXPDF 110 / 25.10 /1	DE008756	502 -> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)

Ist die Anmeldung geöffnet, wählen Sie im Verzeichnisbaum „Ausfuhrzollstelle“. Dann betätigen Sie die Schaltfläche , um die Antwortnachrichten anzufordern.

AtI@S [2] 75%

**Formularaktionen**

- Stormierung/Üngültigkeitserklärung
- Ausfuhrzollstelle
  - Ausfuhrzollstelle**
  - Ausfuhranmeldung (CH)
  - ergänzende Anmeldung
  - Überlassung zur Ausfuhr
  - Statusmeldung (Status 110)
  - Statusmeldung (Status 131)

**Informationen zur Ausfuhrzollstelle**

Informationen zum Vorgang

Master Reference Number (MRN): 23DE875600112677B4

LRN: DEXPDF 110 / 25.10 /1

Ausfuhrzollstelle: DE008756

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:

502 -> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor

letzte Aktualisierung am: 25.10.2023

es liegen neue Meldungen vor: Ja  Nein

**Toolbar**

 Antwortnachrichten anfordern  MRN und Barcode drucken

Im Verzeichnisbaum wählen Sie nun „Überlassung zur Ausfuhr“. Dann betätigen Sie das  - Symbol und das Ausfuhrbegleitdokument steht Ihnen als PDF-Dokument zur Verfügung.

**Formularaktionen**

- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhranmeldung (CH)
- ergänzende Anmeldung
- Überlassung zur Ausfuhr**
  - 1. Warenposition
  - 2. Warenposition
  - 3. Warenposition
  - 4. Warenposition
  - 5. Warenposition
- Statusmeldung (Status 110)
- Statusmeldung (Status 131)

**Überlassung zur Ausfuhr**

Dieser Dialog dient zur Mitteilung der Überlassung eines Ausfuhrvorgangs. Sie wird unabhängig von der Beteiligten-Konstellation immer an den Ersteller der Ausfuhranmeldung übermittelt.  
Als Anlage wird das Ausfuhrbegleitdokument (ABD) in Form eines PDF-Dokumentes übermittelt.

**Anlagen verwalten**

**3. Anlagen zum Formular** (1 Datei vorhanden)

Typ	Dateiname	Datum	Größe
	Ausfuhrbegleitdokument.pdf	25.10.23	90,9 KB

Zeitpunkt der Entgegennahme der Anmeldung: 25.10.2023 15:11:11

Des Weiteren steht Ihnen das Ausfuhrbegleitdokument als Anlage, ebenfalls im PDF-Format, zur Verfügung.

**Formularaktionen**

- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhranmeldung (CH)
- ergänzende Anmeldung
- Überlassung zur Ausfuhr**
  - 1. Warenposition
  - 2. Warenposition
  - 3. Warenposition
  - 4. Warenposition
  - 5. Warenposition
- Statusmeldung (Status 110)
- Statusmeldung (Status 131)

**Überlassung zur Ausfuhr**

Dieser Dialog dient zur Mitteilung der Überlassung eines Ausfuhrvorgangs. Sie wird unabhängig von der Beteiligten-Konstellation immer an den Ersteller der Ausfuhranmeldung übermittelt.  
Als Anlage wird das Ausfuhrbegleitdokument (ABD) in Form eines PDF-Dokumentes übermittelt.

**Anlagen**

- Ausfuhrbegleitdokument

**Art der Anmeldung**

MRN: 23DE875600112677B4

Art der Anmeldung: EX - Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Gütern außerhalb des Zollgebiets der Union

Zusätzliche Art der Anmeldung: B für eine vereinfachte Zollanmeldung bei gelegentlicher Inanspruchnahme (gemäß Artikel 166 Absatz 1 des Zollkodex)

Art der Ausfuhranmeldung: 00000110 Vereinfachte Ausfuhranmeldung zum zweistufigen Normalverfahren

Zeitpunkt der Entgegennahme der Anmeldung: 25.10.2023 15:11:11

Zeitpunkt der Annahme der Anmeldung: 25.10.2023 15:14:03

**Zeitpunkt der Überlassung: 25.10.2023 15:14:20**

Maßgebliches Datum:

Datum des Ausgangs:

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

## 2.4.8 Ausgangsvermerk drucken

Der Ausgangsvermerk kann nur gedruckt werden, wenn sich der Ausfuhrvorgang im Status 570 (Vorgang erledigt) befindet. Damit Sie den Ausgangsvermerk drucken können, rufen Sie die „Übersicht Ausfuhrzollstelle“ über den Menüeintrag „...neue Nachrichten eingetroffen“ auf und wählen den gewünschten Ausfuhrvorgang durch Anklicken aus.

Übersicht Ausfuhrzollstelle ... neue Nachrichten eingetroffen

MRN	LRN	Ausfuhrzollstelle	Status	Neugigkeiten
1 23DE875600107347E0	DE008756	DE008756	570 -> Vorgang erledigt	Ja (4)
2 23DE875600107346E0	DE008756	DE008756	570 -> Vorgang erledigt	Ja (4)
3 23DE875600107343E3	DE008756	DE008756	570 -> Vorgang erledigt	Ja (1)
4 23DE875600096776E5	DE008756	DE008756	570 -> Vorgang erledigt	Ja (1)

Ist der Vorgang geöffnet, wählen Sie im Verzeichnisbaum „Ausfuhrzollstelle“. Dann betätigen Sie die Schaltfläche , um die Antwortnachrichten anzufordern.

Informationen zur Ausfuhrzollstelle

Informationen zum Vorgang

Master Reference Number (MRN): 23DE875600111087B1

LRN: DEXPDF 29.09.2023 13:3

Ausfuhrzollstelle: DE008756

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung: 570 -> Vorgang erledigt

letzte Aktualisierung am: 28.09.2023

es liegen neue Meldungen vor: Ja.  Nein.

Toolbar

Antwortnachrichten anfordern MRN und Barcode drucken

Im Verzeichnisbaum wählen Sie nun „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“. Dann betätigen Sie das  - Symbol und der Ausgangsvermerk steht Ihnen als PDF-Dokument zur Verfügung.

Automatische Abmeldung in 30 Minuten [Hilfe](#) [Erklä](#)

**Mitteilung zur Ausfuhranmeldung**

Dieses Formular dient als Mitteilung über die Ausfuhr von Waren aus dem Gebiet der Gemeinschaft. Im Falle einer unvollständigen Anmeldung enthält der Ausgangsvermerk nur die Daten der unvollständigen Anmeldung. Als Anlage wird der Ausgangsvermerk in Form eines PDF-Dokuments übermittelt.

**Anlagen verwalten**

Anlagen zum Formular (1 Datei vorhanden)

Typ	Dateiname	Datum	Größe
	Ausgangsvermerk.pdf	28.09.23	106,9 KB

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

Des Weiteren steht Ihnen der Ausgangsvermerk als Anlage, ebenfalls im PDF-Format, zur Verfügung.

Automatische Abmeldung in 30 Minuten [Hilfe](#) [Erklä](#)

**Mitteilung zur Ausfuhranmeldung**

Dieses Formular dient als Mitteilung über die Ausfuhr von Waren aus dem Gebiet der Gemeinschaft. Im Falle einer unvollständigen Anmeldung enthält der Ausgangsvermerk nur die Daten der unvollständigen Anmeldung. Als Anlage wird der Ausgangsvermerk in Form eines PDF-Dokuments übermittelt.

**Anlagen**

Ausgangsvermerk

**Art der Anmeldung**

MRN: 23DE675600111088B0

Art der Anmeldung: EX - Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Gütern außerhalb des Zollgebiets der Union

Art der Ausfuhranmeldung: 00000100 Standard-Ausfuhranmeldung zum zweistufigen Normalverfahren

Zeitpunkt der Annahme der Anmeldung: 28.09.2023 14:34:32

Zeitpunkt der Überlassung: 28.09.2023 14:34:44

Zeitpunkt des Ausgangs: 28.09.2023 14:35:59

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

---

## 2.5 Datenbrowser

Über die Menüeinträge der Ausfuhrzollstelle

- Übersichtslisten... neue Nachrichten eingetroffen,
- Übersichtslisten... hochgeladene AM,
- Übersichtslisten... Annahme/Überlassung erwartet,
- Übersichtslisten ... Ausgangsvermerk erwartet,
- Übersichtslisten ... AM, die ergänzt werden müssen,
- Übersichtslisten ... Nachforschungsverfahren gestartet,
- Übersichtslisten ... Vorgänge ohne Status sowie der Ausgangszollstelle
- Übersichtslisten ... neue Nachrichten eingetroffen,
- Übersichtslisten ... Gestellung begonnen,
- Übersichtslisten ... Kontrolle angeordnet,
- Übersichtslisten ... Ausgangsbestätigung durchführen,
- Übersichtslisten ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

gelangen Sie in den jeweiligen „Datenbrowser“. Die „Datenbrowser“ enthalten eine vollständige Übersicht über Ihre erstellten und mit dem letzten Stand gespeicherten Formulare einschließlich der Antwortnachrichten von der angemeldeten Zollstelle zu einer Ausfuhranmeldung bzw. einem Ausfuhrvorgang.

Jede Ausfuhranmeldung bzw. jeder Ausfuhrvorgang wird in einer Zeile des „Datenbrowsers“ mit der international eindeutigen Referenznummer MRN (Master Reference Number), Ihrer selbst vergebenen LRN (= Bezugsnummer des Beteiligten), der angemeldeten Zollstelle, dem aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs und dem Hinweis auf Neuigkeiten (Antwortnachricht der Zollstelle) angezeigt.

Hochgeladene Ausfuhranmeldungen werden mit Ihrem Dateinamen, ggf. mit einer Beschreibung und dem Datum des Ladens angezeigt.

In der Übersichtliste „Teilnehmerwechsel am Ausgang“ wird neben der MRN/ LRN und Anmelder/Vertreter angezeigt, an welchen Teilnehmer der Ausfuhrvorgang übergeben wurde, von welchem Teilnehmer der Ausfuhrvorgang übernommen wurde und wann der Teilnehmerwechsel stattgefunden hat.

=> Bitte beachten Sie, dass eine Ausfuhranmeldung erst dann mit der eindeutigen Referenznummer MRN gekennzeichnet wird, wenn Ihnen die Ausfuhrzollstelle die Annahme der übermittelten Ausfuhranmeldung bestätigt hat. Bis dahin bleibt der Spalteneintrag „MRN“ leer. In der Übersichtsliste „Vorgänge ohne Status“ steht Ihnen stattdessen der Spalteneintrag „Vorgang abgelegt am“ zur Verfügung. Zur besseren Identifikation bzw. schnelleren Auffindens Ihrer Ausfuhranmeldung im „Datenbrowser“ wird empfohlen, stets eine eigene LRN im Zeitpunkt der Erstellung der Ausfuhranmeldung zu vergeben.

Ausfuhranmeldungen bzw. Ausfuhrvorgänge können über das Symbol  in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert werden. Über das Symbol  heben Sie die Sortierung wieder auf und die ursprüngliche Reihenfolge im „Datenbrowser“ wird wiederhergestellt. Für die Suche spezifischer Ausfuhranmeldungen bzw. Ausfuhrvorgänge tragen Sie das Suchkriterium in den dafür vorgesehenen Platzhalter der jeweiligen Spalte ein und bestätigen Sie die Eingabe über die Schaltfläche „Filtern“. Suchkriterien können über die Zeichen

(Platzhalter) „\*“ und „%“ abgekürzt eingegeben werden, was die gesuchte Treffermenge in der Übersicht vergrößern kann.

Datenbrowser					
+	MRN	LRN	Ausfuhrzollstelle	Status	Neuigkeiten
Filtern					
<input type="checkbox"/>	1 23DE875600115589B0	Julia - AGV	DE008756	570 --> Vorgang erledigt	Ja (1)
	2 23DE875600115585B4	Julia - XML	DE008756	132 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)
	3 23DE875600115501B1	Julia - Ausgangsinform	DE008756	502 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (3)
	4 23DE875600115464B9	Julia NEUNEU	DE008756	502 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (3)
<input type="checkbox"/>	5 23DE875600115458B0	Julia NEU	DE008756	570 --> Vorgang erledigt	Ja (1)
	6 23DE875600115157B0	Julia - uAM	DE008756	131 --> Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet	Ja (1)

Aktualisieren Sie die Ansicht über das Symbol um festzustellen, ob Neuigkeiten bzw. Antwortnachrichten der Zollstelle eingegangen sind. Sobald zu einem Ausfuhrvorgang eine neue Meldung vorliegt, wird die entsprechende Zeile mit „Ja“ gekennzeichnet. Zur Information und gegebenenfalls weiteren Bearbeitung des Ausfuhrvorgangs wählen Sie diesen durch Anklicken aus. Es erscheint ein Informationsfenster mit Angaben über den aktuellen Status der Ausfuhranmeldung bzw. des Ausfuhrvorgangs. Soweit zulässig, kann die Ausfuhranmeldung bzw. der Ausfuhrvorgang über zusätzlich eingeblendete Formularaktionen weiterbearbeitet werden.

The screenshot shows the software interface with a sidebar on the left and a main content area on the right. The sidebar contains a tree view under 'Formularaktionen' with options like 'Stormierung/Ungültigkeitserklärung' and 'Ausfuhrzollstelle'. The main area displays 'Informationen zur Ausfuhrzollstelle' with details for a specific process.

**Formularaktionen**

- Stormierung/Ungültigkeitserklärung
- Ausfuhrzollstelle
  - Ausfuhranmeldung (US)
  - Ausfuhranmeldung (US)
  - Ausfuhranmeldung (US)
  - Statusmeldung (Status 110)
  - Statusmeldung (Status 132)

**Informationen zur Ausfuhrzollstelle**

Informationen zum Vorgang

Master Reference Number (MRN): 23DE875600095769B0

LRN: Julia ATU

Ausfuhrzollstelle: DE008756

Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:

132 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor

letzte Aktualisierung am: 22.11.2023

es liegen neue Meldungen vor: Ja.  Nein.

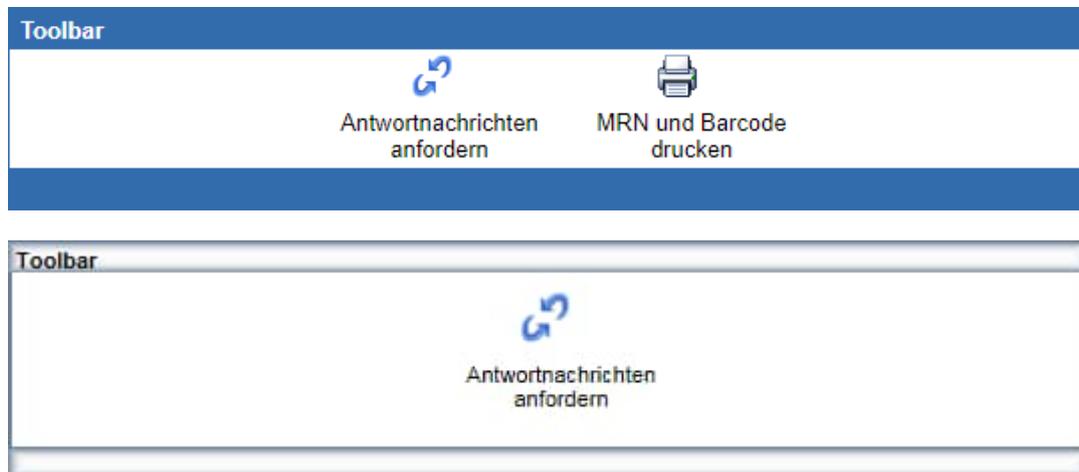
**Toolbar**

Antwortnachrichten anfordern MRN und Barcode drucken

---

## 2.6 Toolbar

Die Dialogfelder „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ bzw. „Informationen zur Ausgangszollstelle“ enthalten eine Toolbar.



Über die Toolbar können Sie durch Betätigen der entsprechenden Schaltflächen Antwortnachrichten anfordern, MRN und Barcode einer Anmeldung drucken sowie Vorgänge, die nicht mehr bearbeitet werden können, herunterladen.

---

## 2.7 Archivierung/Aufbewahrung von Unterlagen und elektronischen Daten

Die in der IAA-Plus zum Download angebotenen PDF-Dokumente sowie eingestellten XML-Nachrichten erfüllen die Anforderungen einer Archivierung.

Nähere Informationen zur Archivierung und Aufbewahrung von Unterlagen und elektronischen Daten entnehmen Sie bitte der Verfahrensanleitung zum IT-Verfahren ATLAS, die Sie auf [www.zoll.de](http://www.zoll.de) einsehen können.

## 3 Beschreibung der Anwendung

Die IAA-Plus ist eine ausschließlich webbasierte Anwendung auf Grundlage des Formular-Management-Systems FMS. Die nachstehenden Kapitel beschreiben die Struktur der Anwendung, die wichtigsten Benutzeroberflächen sowie Funktionen.

---

### 3.1 Anmeldung

Den Zugang zu Ihrer persönlichen Arbeitsumgebung der IAA-Plus erreichen Sie unter der URL <https://www.ausfuhrplus.internetzollanmeldung.de>. Sie gelangen auf den Willkommensbildschirm.

Impressum Erklärung zur Barrierefreiheit



Atlas Ausfuhr Codelisten  
MRN Statusauskunft  
Authenticator  
Hilfe

## Herzlich Willkommen bei dem

### IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus)

Mit der Internetausfuhranmeldung Plus steht Ihnen ein Portal zur Verfügung, das den Zugang zum IT-Verfahren ATLAS ermöglicht. Es bietet allen Wirtschaftsbeteiligten die Möglichkeit als Teilnehmer gegenüber dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr mit dem Ziel aufzutreten, komfortabel und sicher alle ausfuhrrelevanten Sachverhalte über das Internet abzuwickeln, ohne zusätzliche Software installieren zu müssen oder auf die Dienstleistungen eines IT-Unternehmens angewiesen zu sein.

#### Dokumente

- Einen ersten Überblick erhalten Sie mit der Kurzanleitung zur IAA-Plus **Download**
- Die Onlinehilfe der IAA-Plus ist in der Anwendung und als Handbuch zum **Download** verfügbar.

zusätzlich zur die Nutzung der IAA-Plus hilfreiche Dokumente

- Verfahrensweisung zum IT-Verfahren ATLAS
- Merkblatt für Teilnehmer zum ATLAS AES Release 2
  - Merkblatt zu Zolldmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmittlungen
  - Leitfaden...

finden Sie unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de).

#### Service desks

Im **Impressum** finden Sie die Kontaktdaten der verschiedenen Service desks.

Über den Link **Barrierefreiheit** gelangen Sie auf die Hinweisseite zum Thema Barrierefreiheit.

#### Systemkonfiguration und Software

- Zur Anmeldung ist zwingend ein über das **ElsterOnline-Portal** ausgestelltes ElsterOnline-Zertifikat zu verwenden. Folgende Zertifikate können für die Anmeldung zur IAA-Plus nicht verwendet werden:
  - ELSTER-Zertifikate, die über das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) beantragt wurden
  - Zertifikate der ELSTER-Registrierungsart "ELSTER-Plus" (Signaturkarte)
- Bitte beachten Sie, dass **Cookies** zugelassen werden müssen. Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Browsers.
- Bei der Verwendung des **Java Applets** oder des **Java Web Start**:
  - Zur Nutzung der IAA-Plus benötigen Sie ein Java Runtime Environment für Desktops der folgenden Version: Java SE Runtime Environment (JRE), **mindestens Version 8 Update 141**.
- Weitere Informationen zur Systemkonfiguration und Software finden Sie unter [Elsteronline.de/Anforderungen](http://Elsteronline.de/Anforderungen).
- Der verwendete Internetbrowser muss das Protokoll TLS 1.2 unterstützen. Die Verwendung des Protokolls TLS 1.2 muss im Browser aktiviert sein.
- Weitere Informationen zum Mindeststandard des BSI für den Einsatz des SSL/TLS-Protokolls durch Bundesbehörden finden Sie unter: [www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de).

#### Datenschutz

- Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de).
- Inhalte von Anmeldungen, die hiermit abgegeben werden, können unter Umständen auf einer europäischen Datenbank gespeichert werden. Einen Hinweis zu der dazugehörigen Datenschutzerklärung finden Sie [hier](#).

#### Aktuelle Informationen:

- Im Rahmen der Anmeldung an dieser Anwendung wird geprüft, ob der verwendete Browser die NPAPI unterstützt.
- Fehler zur ATLAS Software aufgeben oder nachlesen: **Störungsmeldung**
- Teilnehmerinformationen bzgl. Softwareänderungen und dessen Auswirkungen: **Teilnehmerinformationen**
- Aktuelle Neuigkeiten für die Benutzer der IAA-Plus: **IAA-Plus Neuigkeiten**
- Auf der Seite **Sicherheitshinweise des Bürger-CERT** finden Sie aktuelle Sicherheitsinformationen über Bedrohungen im Internet und entsprechende Schutzmaßnahmen.

Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen der IAA-Plus

Haben Sie die Nutzungsbedingungen gelesen, setzen Sie zum Einloggen den Haken in der nebenstehenden Checkbox des  -Fensters. Zu den Nutzungsbedingungen gelangen Sie über den hinterlegten Link. Anschließend klicken Sie , um zu akzeptieren.

=> Im Willkommensbildschirm haben Sie auf der linken Seite die Möglichkeit, auf die „Atlas Ausfuhr Codelisten“ sowie auf die „MRN Statusauskunft“ zuzugreifen.

Impressum Erklärung zur Barrierefreiheit



Zurück zur Startseite  
Atlas Ausfuhr Codelisten  
MRN Statusauskunft  
Authenticator  
Hilfe

## IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus)

### Anmeldung

Zur Anmeldung geben Sie bitte Ihre EORI-Nr. an und wählen Sie den Typ Ihres Zertifikats aus. Verfügen Sie über ein Softwarezertifikat, dann wählen Sie bitte über die Schaltfläche "Öffnen" das lokale Verzeichnis auf Ihrem Computer, in dem Sie Ihr Softwarezertifikat gespeichert haben und wählen die Zertifikatsdatei aus. Bei Verwendung eines Sicherheitssticks wechselt die Anzeige automatisch auf "Sicherheitstick". Geben Sie Ihre im Rahmen der ELSTEROnline Registrierung vergebene PIN ein und bestätigen Sie Ihre Eingaben durch "Login".

Sollten Sie eine neue EORI-Nr. aufgrund einer Niederlassungszugehörigkeit bekommen haben, schauen Sie bitte für weitere Informationen dazu ins Merkblatt für Teilnehmer Kapitel 2.12.2. Nach Ablauf Ihrer alten EORI-Nr. findet eine automatische Migration Ihrer alten Vorgänge statt, so dass Sie diese dann unter Ihrer neuen EORI-Nr. sehen können.

**Anmeldung über Java Web Start**  
(Hilfe zu Java Web Start)

**Anmeldung über Authenticator**  
(Hilfe zum Authenticator)  
(Bitte beachten Sie, dass Sie den IAA-Plus Authenticator heruntergeladen, installiert und gestartet haben müssen.)

Hinweis:  
Alle Oracle JRE Updates ab April 2019 sollen kostenpflichtig werden. Die letzte freie Version (Java 8 Update 201) ist weiterhin kostenlos nutzbar. Als Alternative steht Ihnen ab sofort der **IAAP Authenticator** bereit, welcher kein Oracle JRE mehr benötigt. Wir empfehlen Ihnen daher einen zeitnahen Umstieg.

Für die Anmeldung stehen Ihnen entweder

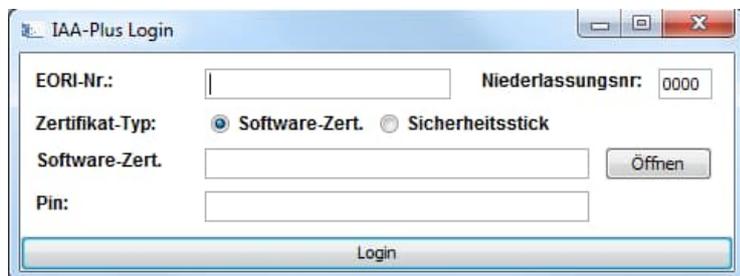
- die Anmeldung über Java Web Start oder
- die Anmeldung über den Authenticator zur Verfügung.

Stand: Dezember 2023



Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter „(Hilfe zu Java Web Start)“ oder „(Hilfe zum Authenticator)“

Bei Auswahl der Anmeldung über den Authenticator beachten Sie bitte, dass Sie den IAA-Plus Authenticator heruntergeladen, installiert und gestartet haben müssen.



Zur Anmeldung geben Sie bitte Ihre EORI-Nummer ein und wählen Sie den Typ Ihres Zertifikats aus. Die Niederlassungsnummer wird automatisch mit '0000' vorbelegt. Verfügen Sie über ein Softwarezertifikat, dann wählen Sie bitte über die Schaltfläche „Öffnen“ das lokale Verzeichnis auf Ihrem Computer, in dem Sie Ihr Softwarezertifikat gespeichert haben und wählen die Zertifikatsdatei aus. Bei Verwendung eines Sicherheitssticks wechselt die Anzeige automatisch auf „Sicherheitsstick“. Geben Sie Ihre im Rahmen der ElsterOnline Registratur vergebene PIN ein und bestätigen Sie Ihre Eingaben durch „Login“.

Eine fehlerhafte Anmeldung kann darauf beruhen, dass Ihre EORI-Nummer falsch eingegeben wurde, oder bei der GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement nicht bekannt ist, oder Ihre Steuernummer, mit der Sie das ELSTER-Zertifikat beantragt haben, nicht oder abweichend in Ihren ATLAS-Stammdaten bei der GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement hinterlegt ist.

---

## 3.2 Startseite

Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie in den Startbildschirm; Ihre persönliche Arbeitsumgebung der IAA-Plus. Der Startbildschirm bietet neben allgemeinen Informationen zusätzliche Linkverweise auf Referenzdokumente, die Ihnen die Arbeit mit der IAA-Plus erleichtern. Auf der Startseite befindet sich links eine Menüleiste, über die Sie alle Funktionen bzw. Formulare oder die „Datenbrowser“ der vier Navigationsbereiche Ausfuhrzollstelle/Ausgangszollstelle/Stammdaten/Belegübermittlung aufrufen können.

Atl@s Automatische Abmeldung in 30 Minuten Startseite Impressum Erklärung zur Barrierefreiheit Abmelden

**Ausfuhrzollstelle**  
**Ausfuhranmeldung**  
 ... Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren  
 ... vereinfachte AM ergänzen  
 ... nachträgliche/rückwirkende AM, monatliche Sammelanmeldung erstellen  
 ... AM in die IAA-Plus laden  
**Übersichtlisten**  
 ... neue Nachrichten eingetroffen (7)  
 ... hochgeladene AM  
 ... Annahme/Überlassung erwartet  
 ... Ausgangsvermerk erwartet  
 ... AM, die ergänzt werden müssen  
 ... Nachforschungsverfahren gestartet  
 ... Vorgänge ohne Status  
**Ausgangszollstelle**  
**Ausfuhrvorgang**  
 ... Erwartung am Ausgang versenden  
 ... Gestellungsanzeige versenden  
 ... Teilnehmerwechsel am Ausgang  
**Übersichtlisten**  
 ... neue Nachrichten eingetroffen (1)  
 ... Gestaltung begonnen  
 ... Kontrolle angeordnet  
 ... Ausgangsbestätigung durchführen  
 ... Teilnehmerwechsel am Ausgang  
**Stammdaten**  
 ... Stammdaten bearbeiten  
**Belegübermittlung**  
 Übersichtlisten der Ausfuhrzollstelle  
 ... beendete Ausfuhrvorgänge  
 Übersichtlisten der Ausgangszollstelle  
 ... beendete Ausfuhrvorgänge

**IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus)**  
 Willkommen, TEST EORI 301 HS!

**Wichtige Informationen zur Umstellung der IAA-Plus auf den UZK**  
 Die IAA-Plus wurde auf den Datenrausch des UZK und damit auf das Nachrichtenformat AES 3.0 umgestellt. Das Datum der Umstellung war der 25.11.2023. Auf **ATLAS-Info 0535/23 (Umstellung der IAA-Plus auf den UZK)** wird **explizit hingewiesen**. Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Hinweise für die Nutzung von XML-Vorlagen sowie Hinweise für offene Vorgänge:

**Hinweise für die Nutzung von XML-Vorlagen**  
 Wenn Sie in der IAA-Plus das Hochladen bzw. das Generieren aus bestehenden Vorlagen nutzen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Mit der Umstellung wird es eine neue Version der Ausfuhranmeldung geben.
- Der technische Nachrichtentyp ändert sich von 'DEXPDF' auf 'DEXPDF'.
- Bestehende XML-Nachrichten im Format 'DEXPDF' können dann nicht mehr hochgeladen werden.
- Bestehende Vorlagen (Übersichtliste "Hochgeladene Anmeldungen") können nicht mehr zur Generierung genutzt werden.

Sofern Sie Ihre XML-Nachrichten selbst erstellen, verweisen wir auf das EDI-Implementierungshandbuch zu AES-Release 3.0. Hier wird der neue Nachrichtentyp 'DEXPDF' beschrieben. Sofern Sie signierte XML-Nachrichten wiederverwenden, können Sie nach der Umstellung der IAA-Plus eine neue Ausfuhranmeldung wie gewohnt erfassen, herunterladen und anschließend als neue Vorlage hochladen.

**Hinweise für offene Vorgänge**

- Nachrichten, die im Vorgang bereits hinzugefügt, d. h. in Übersichtlisten gespeichert, aber noch nicht signiert wurden, können in der alten Version nicht weiterbearbeitet werden. Eine Signierung ist nicht mehr möglich. Diese Nachrichten werden nach der Umstellung lediglich schreibgeschützt angezeigt.
- Nachrichten, die mit einer Fehlermeldung beantwortet wurden, können nach der Umstellung nicht kopiert werden. Dies gilt auch für nicht angenommene Ausfuhranmeldungen. Die Funktion "Vorgang erneut anlegen" steht für alte Vorlagen nicht zur Verfügung.

Vor der Umstellung erstellte offene (unsignierte) Nachrichten müssen erneut angelegt werden. Sollten Vorgänge im Geschäftsprozess noch offen sein, können nach der Umstellung neue UZK-Nachrichten wieder hinzugefügt und signiert werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an den ServiceDesk.

**Übergangsregelungen (Beschränkungen), die ausschließlich während der EU-weiten Übergangszeit gelten**  
 In diesem Dokument finden Sie Hinweise für die Übergangsregelungen zu den einzelnen Nachrichten.

**Dokumente**  
 Zusätzlich für die Nutzung der IAA-Plus hilfreiche Dokumente

- Verfahrensweisung zum IT-Verfahren ATLAS
- Merkblatt für Teilnehmer zum ATLAS AES Release 2
- Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmittlungen
- Leitfaden...

finden Sie unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de).

**Service desks**  
 Im Impressum finden Sie die Kontaktdaten der verschiedenen Service desks. Über den Link Barrierefreiheit gelangen Sie auf die Internetseite zum Thema Barrierefreiheit.

Die in der Menüleiste hinterlegten Funktionen sind nachstehend erläutert.

Menüeintrag	Funktion/Bemerkung
Startseite	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie aus dem jeweiligen Formular oder dem jeweiligen „Datenbrowser“ zurück zur Startseite.
Hilfe	Über diesen Menüeintrag öffnen Sie die Onlinehilfe zur IAA-Plus.
Impressum	Über diesen Menüeintrag können Sie das Impressum einsehen.
Abmelden	Über diesen Menüeintrag beenden Sie die IAA-Plus und schließen die Verbindung zum Webserver.
Erklärung zur Barrierefreiheit	Hiermit rufen Sie die „Erklärung zur Barrierefreiheit“ auf.
<b>Ausfuhrzollstelle</b> <b>Ausfuhranmeldung</b>	
<b>... Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren</b>	Über diesen Menüeintrag können Sie eine neue <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausfuhranmeldung oder</li> <li>• Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung oder</li> <li>• Ausfuhranmeldung zur Überführung in die wirtschaftliche Passive Veredelung</li> </ul> erstellen.  Die Abgabe/Inanspruchnahme von <ul style="list-style-type: none"> <li>• vereinfachten Ausfuhranmeldungen oder</li> <li>• einstufige Verfahren oder</li> <li>• Bewilligungen (SDE-Ausfuhr, SDE-PV, CCL-Ausfuhr, CCL-PV, OPO-PV) oder</li> <li>• Gestellung außerhalb des Amtsplatzes</li> </ul> sind ebenfalls möglich.

Menüeintrag	Funktion/Bemerkung
... vereinfachte AM ergänzen	Über diesen Menüeintrag können Sie eine ergänzende Ausfuhranmeldung abgeben. Dies ist nur möglich, wenn Sie bereits in der vereinfachten Ausfuhranmeldung als Anmelder aufgetreten sind.
... nachträgliche/rückwirkende AM, monatliche Sammelanmeldung erstellen	Über diesen Menüeintrag können Sie eine <ul style="list-style-type: none"> <li>• rückwirkende Ausfuhranmeldung oder</li> <li>• rückwirkende Bewilligung einer passiven Veredelung oder</li> <li>• nachträgliche Korrektur einer Ausfuhranmeldung oder</li> <li>• nachträgliche Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren oder</li> <li>• monatliche Sammelanmeldung erstellen.</li> </ul>
... AM in die IAA-Plus laden	Über diesen Menüeintrag können Sie eine Ausfuhranmeldung in die IAA-Plus hochladen.
<b>Ausfuhrzollstelle Übersichtslisten</b>	
... neue Nachrichten eingetroffen	Über diesen Menüeintrag können Sie sich Vorgänge anzeigen lassen, die sich in Bearbeitung bei der Ausfuhrzollstelle befinden und zu denen ungelesene Nachrichten der Ausfuhrzollstelle vorliegen.
... hochgeladene AM	Über diesen Menü Menüeintrag gelangen Sie in Ihren Datenbrowser mit einer Übersicht über die von Ihnen hochgeladenen Ausfuhranmeldungen.
... Annahme/Überlassung erwartet	Über diesen Menüeintrag können Sie sich Vorgänge anzeigen lassen, bei denen eine Annahme oder Überlassung erwartet wird.
... Ausgangsvermerk erwartet	Über diesen Menüeintrag können Sie Vorgänge aufrufen, bei denen ein Ausgangsvermerk erwartet wird.
... AM, die ergänzt werden müssen	Über diesen Menüeintrag können Sie Ausfuhranmeldungen aufrufen, bei denen noch eine ergänzende Anmeldung abgegeben werden muss.
... Nachforschungsverfahren gestartet	Über diesen Menüeintrag können Sie Vorgänge aufrufen, bei denen ein Nachforschungsverfahren gestartet wurde.
... Vorgänge ohne Status	Über diesen Menüeintrag werden Ihnen die Vorgänge ohne einen Status angezeigt.
<b>Ausgangszollstelle Ausfuhrvorgang</b>	
... Erwartung am Ausgang versenden	Über diesen Menüeintrag bestätigen Sie der angemeldeten Ausgangszollstelle vorab das Eintreffen der Ausfuhrsendung, wenn es sich um eine Flughafenzollstelle handelt.
... Gestellungsanzeige versenden	Über diesen Menüeintrag bestätigen Sie der tatsächlichen Ausgangszollstelle die Gestellung der Ausfuhrsendung.
... Teilnehmerwechsel am Ausgang	Über diesen Menüeintrag können Sie einen Ausfuhrvorgang an einen anderen Teilnehmer übergeben. Nach Übergabe des Ausfuhrvorgangs haben Sie keinen Zugriff mehr auf die übergebenen Ausfuhrdaten.

<b>Ausgangszollstelle Übersichtslisten</b>	
<b>... neue Nachrichten eingetroffen</b>	Über diesen Menüeintrag können Sie sich Vorgänge anzeigen lassen, die sich in Bearbeitung bei der Ausgangszollstelle befinden und zu denen ungelesene Nachrichten der Ausgangszollstelle vorliegen.
<b>... Gestellung begonnen</b>	Über diesen Menüeintrag können Sie Vorgänge aufrufen, bei denen eine Gestellung begonnen wurde.
<b>... Kontrolle angeordnet</b>	Über diesen Menüeintrag können Sie Vorgänge aufrufen, bei denen eine Kontrollmaßnahme angeordnet wurde.
<b>... Ausgangsbestätigung durchführen</b>	Über diesen Menüeintrag können Sie Vorgänge aufrufen, deren Bearbeitung bei der Ausgangszollstelle beendet wurde.
<b>... Teilnehmerwechsel am Ausgang</b>	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie in Ihren Datenbrowser mit einer Übersicht über die von Ihnen übergebenen und übernommenen Ausfuhrvorgänge.
<b>Stammdaten</b>	
<b>Stammdaten bearbeiten</b>	Über diesen Menüeintrag können Sie Ihre Stammdaten anlegen. Hier stehen Ihnen die Funktionen „Adressen anlegen“, „Bewilligungen anlegen“, „Waren anlegen“ und „Warenort anlegen“ zur Verfügung. Auch bereits angelegte Stammdaten können hier bearbeitet oder geändert werden.
<b>Belegübermittlung</b>	
<b>Übersichtslisten der Ausfuhrzollstelle ... beendete Ausfuhrvorgänge</b>	Über diesen Menüeintrag können Sie Ausfuhranmeldungen bzw. -vorgänge, die nicht mehr bearbeitet werden können, herunterladen, um sie zu archivieren.
<b>Übersichtslisten der Ausgangszollstelle ... beendete Ausfuhrvorgänge</b>	Über diesen Menüeintrag können Sie Ausfuhranmeldungen bzw. -vorgänge, die nicht mehr bearbeitet werden können, herunterladen, um die zu archivieren.

### 3.3 Ausfuhrzollstelle

Innerhalb des Navigationsbereiches „Ausfuhrzollstelle“ können Sie als Ausführer/Anmelder (auch als indirekter Vertreter des Ausführs)

- Ausfuhranmeldungen zum einstufigen Verfahren
- Ausfuhranmeldungen zum zweistufigen Normalverfahren,
- Anmeldungen zur Überführung in die zollrechtliche und wirtschaftliche passive Veredelung,
- Nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldungen und
- Monatliche Sammelanmeldungen

erstellen. Es besteht die Möglichkeit vereinfachte Ausfuhranmeldungen und Standard-Ausfuhranmeldungen zu erstellen. Auch die Vereinfachten Verfahren SDE-Ausfuhr, SDE-PV und EIR-Ausfuhr sowie Verfahren unter Verwendung einer Bewilligung CCL-Ausfuhr und CCL-PV können angemeldet werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit eine Anmeldung mit einem Antrag auf Gestellung außerhalb des Amtsplatzes zu verbinden.

Die jeweilige Art der Ausfuhranmeldung hängt von dem gewählten Menüeintrag zur Ausfuhranmeldung ab.

Stand: Dezember 2023

### Beispiel:

Wählen Sie z.B. „Ausfuhranmeldung“, ergeben sich für Sie 10 verschiedene Möglichkeiten bei der Wahl der Art der Ausfuhranmeldung (z.B. Code 00000100: Standard-Ausfuhranmeldung zum zweistufigen Normalverfahren).

Wählen Sie hingegen „Ausfuhranmeldungen zur Überführung in die zollrechtliche passive Veredelung“, haben Sie 12 Wahlmöglichkeiten bei der Art der Ausfuhranmeldung (z.B. Code 00110100: Standard-Ausfuhranmeldung zum zweistufigen Normalverfahren unter Verwendung einer Bewilligung OPO-PV).

=> Bitte beachten Sie, dass der Menüeintrag „Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren“ auf der Startseite der IAA-Plus den Ausgangspunkt für jede anzumeldende Art der Ausfuhranmeldung bildet.

Erstellte und in Bearbeitung befindliche Ausfuhranmeldungen oder erledigte Ausfuhrvorgänge werden in einem „Datenbrowser“ zu Ihrer Einsichtnahme und gegebenenfalls weiteren Bearbeitung hinterlegt und zunächst dauerhaft gespeichert. Zudem werden Ihnen im „Datenbrowser“ die von der Ausfuhrzollstelle eingegangenen Antwortnachrichten und/oder zusätzliche Entscheidungen der Ausfuhrzollstelle (z.B. Anordnung einer Kontrollmaßnahme) als neue Meldung angezeigt. Diese enthalten gegebenenfalls auch ein PDF-Dokument mit dem Ausfuhrbegleitdokument oder mit dem Ausgangsvermerk für Umsatzsteuerzwecke als Downloaddatei oder eine Anfrage über den tatsächlichen Ausgang der Warensendung aus dem Zollgebiet der Union (Nachforschungersuchen).

### 3.3.1 Ausfuhranmeldung erstellen

Nachdem Sie den Menüpunkt „Ausfuhranmeldung, Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können.

The screenshot shows the Atl@s web application interface. At the top, there is a navigation bar with the Atl@s logo and several icons. On the left, there is a sidebar with the heading 'Formularaktionen' and three items: 'Ausfuhranmeldung', 'Ausfuhrzollstelle', and 'Ausfuhrzollstelle\*'. The main content area is titled 'Informationen zur Ausfuhrzollstelle' and contains the following fields and sections:

- Informationen zum Vorgang:**
  - Master Reference Number (MRN): [input field]
  - LRN: [input field]
  - Ausfuhrzollstelle: [input field]
- Informationen zum Status:**
  - aktueller Status Überführung: [input field]
  - letzte Aktualisierung am: [input field]
  - es liegen neue Meldungen vor: Ja.  Nein.
- Toolbar:**
  - Antwortnachrichten anfordern (icon)
  - MRN und Barcode drucken (icon)

Stand: Dezember 2023

Zur Erfassung einer neuen Ausfuhranmeldung klicken Sie die Formularaktion „Ausfuhranmeldung“ an.

=> Bitte beachten Sie, dass jede neue Ausfuhranmeldung aus allgemeinen Kopfdaten und spezifischen Warenpositionsdaten besteht, die über die Formulare „Kopfseite 1, Kopfseite 2 und Positionsdaten“ zu erfassen sind.

Benutzen Sie zusätzlich das Dokument „Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen“, das auf der Webseite des Bundesministeriums der Finanzen unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) > [Fachthemen](#) > [Zölle](#) > [ATLAS](#) > [ATLAS-Publikationen](#) > [Merkblätter](#) zum Download bereit steht, für detaillierte Informationen und Erläuterungen über die in der Ausfuhranmeldung verlangten Angaben.

### 3.3.1.1 Formular „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“

**Formularaktionen**

- Ausfuhranmeldung
- Warenposition
- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhranmeldung\*

**Aktuelle Hinweise:**

[Ausfuhrzollstelle]  
[Ausfuhranmeldung]  
→ Mindestens 1 Unterformular/e vom Typ Warenposition wird/werden benötigt!

**Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1**

Zur Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren übermittelt der Beteiligte der zuständigen Ausfuhrzollstelle die Anmeldung zur Ausfuhr. Dieser Dialog dient der Erfassung und Anzeige der Daten einer Anmeldung zur Ausfuhr.

\* = Pflichtfeld; (\*) = bedingtes Pflichtfeld

**Art der Anmeldung**

Bitte wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten:

**Art der Anmeldung: \***

- Ausfuhranmeldung
- Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung
- Ausfuhranmeldung zur Überführung in die wirtschaftliche Passive Veredelung

**Art der Ausfuhranmeldung: \*** 00000200 \*\*\* Standard-Ausfuhranmeldung zum zweistufigen Normalverfahren mit Antrag auf Gestellung außerhalb des Arbeitsplatzes nach §12(4) AWW

**Gestellung von: \*** TT.MM.JJJJ Uhrzeit **bis: \*** TT.MM.JJJJ Uhrzeit

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

#### Allgemeine Beschreibung

Über die Formularaktion „Ausfuhranmeldung“ links in der Menüleiste gelangen Sie in das Fenster „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“. Hier wählen Sie die Art der Anmeldung und die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

## Feldbeschreibung

<b>Art der Anmeldung</b>	
<b>Art der Anmeldung:</b>	<p>Über dieses Auswahlfeld legen Sie die Art der Anmeldung fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CO - Handel von Unionsgütern zwischen Zollgebieten, welche nicht von den Verordnungen 2006/112/EC oder 2008/118/EC erfasst sind oder</li> <li>• EX - Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Gütern außerhalb des Zollgebiets der Union</li> </ul>
<b>Art der Ausfuhranmeldung</b>	<p>Hier geben Sie die Art der Ausfuhranmeldung (8-stellig) an. Zunächst konkretisieren Sie über drei Optionsfelder die Art der Ausfuhranmeldung. Zur Auswahl stehen Ihnen folgende drei Varianten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausfuhranmeldung</li> <li>• Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung</li> <li>• Ausfuhranmeldung zur Überführung in die wirtschaftliche Passive Veredelung</li> </ul> <p>Anschließend steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <span style="background-color: #FFC0CB; padding: 2px;">***</span> öffnen können.</p>
<b>Gestellung von bis</b>	<p>Diese Felder sind nur sichtbar, wenn Sie bei Art der Ausfuhranmeldung Ausfuhranmeldungen mit Antrag auf Gestellung außerhalb des Amtsplatzes nach §12(4) AWV ausgewählt haben. Sie müssen den Zeitraum des geplanten Verladens angeben.</p>

## Beschreibung der Schaltflächen

<a href="#">Weiter zu den Kopfdaten &gt;&gt;</a>	Über die Schaltfläche gelangen Sie in das Formular „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“.
--	--

### 3.3.1.2 Formular „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“

Stand: Dezember 2023

Bitte auswählen:  Anmelder ist Ausführer  Subunternehmer beauftragt  
 Außenwirtschaftlicher Ausführer (zollrechtlicher) Ausführer

**Anmelder**

ID legt vor

ID: DE8890781

Niederlassungsnr.: 0000

---

**Ansprechpartner**

Name: \*

Telefon: \*

eMail:

**Empfänger**

ID legt vor

Name: (\*)

Straße: (\*)

PLZ: (\*)  Ort: (\*)

Land: (\*)   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Hinweis: Der Empfänger muss bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern auf den jeweiligen Positionen angegeben werden.

**Beförderer**

ID:

Niederlassungsnr.:

**Versender**

ID legt vor

Name: (\*)

Straße: (\*)

PLZ: (\*)  Ort: (\*)

Land: (\*)   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Lieferketten-Beteiligter**

Nr:  Funktion:  ID:

Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(max 99)

Zusätzliche Informationen

**Zusätzliche Informationen**

Nr:  Code:  Text:

Bezeichnung:

(max 99)

Unterlagen

**Vorpapier**

Nr:  Art:  Referenznummer:

(max 99 (9))

**Unterlage**

Nr:  Art:  Ref.-Nr.:

Zellen-/Pos.-Nr.:  Ausstellende Behörde:

Gültigkeitsdatum:  Datum der Ausstellung:

(max 99)

**Sonstiger Verweis**

Nr:  Art:  Referenznummer:

(max 99)

**Transportdokument**

Nr:  Art:  Referenznummer:

(max 99)

Beförderungsmittel

Hinweis: Unterbleibt die Angabe zu den Verkehrsweisen in einer vollständigen Anmeldung zum Normal- oder einstufigen Verfahren, wird die Übermittlung einer Nachricht, Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr -> E\_EXP\_AMD vor Annahme/Überlassung erforderlich. Daher empfehlen wir die Angabe bereits bei der Anmeldung.

**Verkehrsweiszweig**

Inland:   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Grenze:   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Beförderungsrouten**

1   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

2   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(max 99)

Lieferbedingungen / Geschäftsvorfall

Hinweis: Die Lieferbedingungen sind ausschließlich auf Kopfebene anzugeben. Die Geschäftsart kann sich für die Warenpositionen unterscheiden.  
Ist sie für alle Warenpositionen gleich bzw. wird nur eine Warenposition angemeldet, ist die Angabe auf Kopfebene erforderlich.

**Lieferbedingungen (Incoterm)**

Incoterms-Code: (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

UN/LOCODE:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ort: \*

Land: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

**Geschäftsvorgang / Rechnung**

Art des Geschäfts: (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

In Rechnung gestellter Gesamtbetrag:

Transportausrüstung

**Transportausrüstung**

Keine Angaben zu Containern  Es sind keine Container vorhanden  
 Es sind Container vorhanden

Lfd.-Nr.:

Container-Nr.:

Anzahl der Verschlüsse: \*

**Positionsreferenz:**

Nr:  Positionnummer (max. 999)

(max. 9999)

**Passive Veredelung**

Passive Veredelung

### Allgemeine Beschreibung

In dem Formular „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“ erfassen Sie bitte weitere allgemeine Angaben zum Ausfuhrvorgang.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit „(\*)“ gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

### Feldbeschreibung

Allgemein	
<b>Bestimmungsland</b>	In diesem Feld geben Sie den ISO-alpha-2-Code des Bestimmungslandes an, in das die Waren tatsächlich ausgeführt werden sollen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="text" value="..."/> öffnen können.
<b>Ausfuhrland</b>	Hier geben Sie den ISO-alpha-2-Code des Ausfuhrlandes ein. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="text" value="..."/> öffnen können.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier ist die für Sie zuständige Zollstelle anzugeben, an die die Ausfuhranmeldung übermittelt wird. Der Code ist im folgenden Format anzugeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeskürzel (2-stellig)</li> <li>Dienststellennummer (6-stellig)</li> </ul> Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="text" value="..."/> öffnen können.
<b>Ausgangszollstelle</b>	Hier ist die vorgesehene Zollstelle anzugeben, über die die Waren das Zollgebiet der Union verlassen sollen. Der Code ist im folgenden Format anzugeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeskürzel (2-stellig)</li> <li>Dienststellennummer (6-stellig)</li> </ul>

Stand: Dezember 2023

	Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
<b>Abgabe der eAM bei</b>	Hier ist die Zollstelle anzugeben, bei der Sie die ergänzende Anmeldung abgeben. Die Angabe ist nur bei einer vereinfachten Ausfuhranmeldung möglich. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
<b>Gestellungszollstelle</b>	Hier ist der Code für die Zollstelle in einem anderen Mitgliedstaat anzugeben, bei der die Waren an einem in der Bewilligung CCL-Ausfuhr zugelassenen Ort für Zollkontrollen zur Verfügung stehen. Die Angabe ist nur bei einer Art der Ausfuhranmeldung für eine Zentrale Zollarwicklung möglich. Der Code ist im folgenden Format anzugeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeskürzel (2-stellig)</li> <li>Dienststellenummer (6-stellig)</li> </ul> Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
<b>Sicherheit</b>	Hier erfassen Sie das Kennzeichen für die integrale Anmeldung der Daten für die Summarische Ausgangsanmeldung. Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>„0“ - Ausfuhranmeldung ohne Vorabanmeldung (ASumA) (enthält nicht die sicherheitsrelevanten Daten)</li> <li>„2“ - kombinierte Vorabanmeldung (ASumA) und Ausfuhranmeldung (enthält sicherheitsrelevante Daten)</li> </ul>																
<b>Indikator für besondere Umstände</b>	Hier können Sie mit  die folgende Auswahlliste öffnen und einen „Indikator für besondere Umstände“ wählen: <table border="1" data-bbox="582 1104 1377 1211"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A20</td> <td>Express-Sendungen im Kontext der summarischen Ausgangsanmeldung</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	A20	Express-Sendungen im Kontext der summarischen Ausgangsanmeldung												
ID	BEZEICHNUNG																
A20	Express-Sendungen im Kontext der summarischen Ausgangsanmeldung																
<b>Beförderungskosten (Zahlungsart)</b>	Hier können Sie die Zahlungsart angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Die Beförderungskosten (Zahlungsart) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus. <table border="1" data-bbox="582 1361 1233 1821"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Barzahlung</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Kreditkartenzahlung</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Zahlung mit Scheck</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Andere (z. B. Kontoabbuchung)</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Elektronischer Zahlungsverkehr</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Konto beim Beförderer</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>Keine Vorauszahlung</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	A	Barzahlung	B	Kreditkartenzahlung	C	Zahlung mit Scheck	D	Andere (z. B. Kontoabbuchung)	H	Elektronischer Zahlungsverkehr	Y	Konto beim Beförderer	Z	Keine Vorauszahlung
ID	BEZEICHNUNG																
A	Barzahlung																
B	Kreditkartenzahlung																
C	Zahlung mit Scheck																
D	Andere (z. B. Kontoabbuchung)																
H	Elektronischer Zahlungsverkehr																
Y	Konto beim Beförderer																
Z	Keine Vorauszahlung																
<b>Gesamt-Rohmasse/kg</b>	Hier ist die Gesamtrohmasse (Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen, ausgedrückt in Kilogramm) aller Positionen einzutragen.																

<b>LRN</b>	Hier ist die LRN des Ausführers anzugeben. Die LRN ersetzt die bisherige Bezugsnummer und ist verpflichtend anzugeben. Sie können ein beliebiges, aber eindeutiges Ordnungskriterium für den betreffenden Vorgang eingeben, um den Bezug zu Ihrem betrieblichen System herzustellen. <b>WICHTIG:</b> Achten Sie bitte darauf, dass eine einmal vergebene LRN nicht wiederverwendet werden darf.
<b>Referenznummer/UCR</b>	Hier geben Sie die eindeutige Identifikation der Sendung (z.B. Unique Consignment Reference) ein. Die Referenznummer/UCR der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden.
<b>Registriernummer (extern)</b>	Hier können Sie eine Registriernummer eines Systems am Ausgang z.B. Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer angeben.
<b>Bewilligungen</b>	
<b>Referenznummer zur Bewilligung</b>	Hier geben Sie eine von den Zollbehörden erteilte Bewilligung ein. Das Feld ist nur sichtbar, wenn die angegebene Art der Ausfuhranmeldung die Nutzung einer Bewilligung bzw. mehrerer (unterschiedlicher) Bewilligungen fordert. Über das Symbol  können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Bewilligungsdaten zugreifen und diese übernehmen.
<b>Warenort</b>	In Abhängigkeit der Ortsbestimmung variiert die Anzeige der Warenort-Felder.
<b>Warenort laden</b>	Über das Symbol  können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Warenort-Daten zugreifen und diese übernehmen.
<b>Warenort speichern</b>	Über das Symbol  können Sie einen neuen Warenort speichern.
<b>Art des Ortes</b>	Hier geben Sie die Art des Warenortes ein. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Art der Ortsbestimmung</b>	Hier geben Sie die Art ein, wie der Warenort in den nachfolgenden Datenfeldern identifiziert wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Bewilligungsnummer</b>	Hier geben Sie die Nummer einer Bewilligung zu einem Vereinfachten Verfahren ein, das selbst nicht in Anspruch genommen, sondern nur zur Benennung eines dort hinterlegten Ladeortes verwendet wird. Das Feld ist nur sichtbar, wenn bei „Art der Ortsbestimmung“ der Code „Y“ ausgewählt wurde.
<b>Zus. Kennung</b>	Hier geben Sie eine zusätzliche Kennung für den Ort des Beladens und Verpackens innerhalb einer Bewilligung ein. Das Feld ist nur sichtbar, wenn bei „Art der Ortsbestimmung“ der Code „Y“ ausgewählt wurde.
<b>GNSS Koordinaten des Warenortes</b>	Hier geben Sie die Breiten- und Längenkoordinaten an. Das Feld ist nur sichtbar, wenn bei „Art der Ortsbestimmung“ der Code „W“ ausgewählt wurde.
<b>Adresse des Warenortes</b>	Hier geben Sie die Adresse (Straße + Nr., PLZ, Zusatz, Ort und Land) an. Für die Angabe des Landes steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Das Feld ist nur sichtbar, wenn bei „Art der Ortsbestimmung“ der Code „Z“ ausgewählt wurde.

<b>Ansprechpartner des Warenortes</b>	
<b>Name</b>	Hier geben Sie den Namen eines Ansprechpartners an. Je nach Auswahl des Codes bei „Art der Ortsbestimmung“ handelt es sich um eine Pflichtangabe.
<b>Telefon-Nr.</b>	Hier können Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
<b>E-Mail</b>	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben
<b>Beteiligte</b>	
<b>Anmelder ist Ausfüh­rer</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
<b>Subunternehmer beauftragt</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
<b>Subunternehmer ist direkter Vertreter</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
<b>Außenwirtschaftlicher Ausfüh­rer ist (zollrechtlicher) Ausfüh­rer</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
<b>Ausfüh­rer</b>	Die Eingabefelder zum Ausfüh­rer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Anmelder ist Ausfüh­rer“ entfernt haben.  In diesem Feld ist der zollrechtliche Ausfüh­rer anzumelden. Ist der außenwirtschaftsrechtliche Ausfüh­rer nicht mit dem zollrechtlichen Ausfüh­rer identisch, so ist der außenwirtschaftsrechtliche Ausfüh­rer anzumelden.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Ausfüh­rers ausgeblendet und die Felder „ID,“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
<b>ID</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. In diesem Fall ist die Angabe der 4-stelligen Niederlassungsnummer verpflichtend.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. In diesem Fall ist die Angabe der ID des Ausfüh­rers verpflichtend.
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des Ausfüh­rers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.

<b>Subunternehmer</b>	Die Eingabefelder zum Subunternehmer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Subunternehmer beauftragt“ gesetzt haben.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Subunternehmers ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
<b>ID</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. In diesem Fall ist die Angabe der ID des Subunternehmers verpflichtend.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. In diesem Fall ist die Angabe der 4-stelligen Niederlassungsnummer verpflichtend.
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des Subunternehmers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Subunternehmer und direkter Vertreter</b>	Die Eingabefelder zum Subunternehmer als direkter Vertreter sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Subunternehmer ist direkter Vertreter“ gesetzt haben.
<b>ID liegt vor</b>	Das Häkchen ist aufgrund der verpflichtenden Angabe einer EORI Nummer für den direkten Vertreter vorbelegt.
<b>ID</b>	Hier ist die ID verpflichtend einzutragen.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier ist die 4-stellige Niederlassungsnummer verpflichtend einzutragen.
<b>Ansprechpartner</b>	
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners für den direkten Vertreter eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Ansprechpartner zu Adressdaten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Telefon</b>	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners für den direkten Vertreter eintragen.
<b>eMail</b>	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für den direkten Vertreter angeben.

<b>Anmelder</b>	
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Anmelders ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet. Das Feld ist grundsätzlich mit einem Häkchen vorbelegt, es sei denn, ein Subunternehmer ist der direkte Vertreter.
<b>ID</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. In diesem Fall ist die Angabe der ID des Anmelders verpflichtend. Dieses Feld ist grundsätzlich mit Ihrer ID vorbelegt, es sei denn, ein Subunternehmer ist der direkte Vertreter.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. In diesem Fall ist die Angabe der 4-stelligen Niederlassungsnummer verpflichtend. Dieses Feld ist grundsätzlich mit Ihrer Niederlassungsnummer „0000“ (Hauptsitz) vorbelegt, es sei denn, ein Subunternehmer ist der direkte Vertreter.
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Anmelders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des Anmelders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Anmelders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des Anmelders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des Anmelders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ansprechpartner</b>	
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Adressdaten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Telefon</b>	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
<b>eMail</b>	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben.
<b>Außenwirtschaftsrechtlicher Ausfüh­rer</b>	Die Eingabefelder zum außenwirtschaftsrechtlichen Ausfüh­rer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Außenwirtschaftlicher Ausfüh­rer ist (zollrechtlicher) Ausfüh­rer“ entfernt haben.  Ist der außenwirtschaftsrechtliche Ausfüh­rer nicht mit dem zollrechtlichen Ausfüh­rer identisch, so ist der außenwirtschaftsrechtliche Ausfüh­rer hier gesondert anzumelden.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des außenwirtschaftsrechtlichen Ausfüh­rers ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.

<b>ID</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. In diesem Fall ist die Angabe der ID des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers verpflichtend.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. Es ist mit der Niederlassungsnummer „0000“ (Hauptsitz) vorbelegt.
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Empfänger</b>	Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier ist die 4-stellige Niederlassungsnummer einzugeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.
<b>Name</b>	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Straße</b>	Hier können Sie die Straße und Hausnummer des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.

Stand: Dezember 2023

<b>Land</b>	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Beförderer</b>	
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Beförderers angeben.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben.
<b>Versender</b>	Die Daten des Versenders müssen bei nur einem Versender auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Versendern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe des Versenders auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Versenders ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Versenders angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.
<b>Name</b>	Hier können Sie den Namen des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Straße</b>	Hier können Sie die Straße und Hausnummer des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier können Sie die Postleitzahl des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier können Sie den Ort des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier können Sie das Land des Versenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Lieferketten-Beteiligter</b>	
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Lieferketten-Beteiligte hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Funktion</b>	Hier können Sie die Rolle des Lieferketten-Beteiligten angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Lieferketten-Beteiligte angeben.

Zusätzliche Informationen																	
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können zusätzliche Informationen hinzugefügt oder entfernt werden.																
<b>Code: Bezeichnung:</b>	<p>Als zusätzliche Informationen werden hier Vermerke oder besondere Tatbestände erfasst. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>X0000</td> <td>Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle</td> </tr> <tr> <td>X0001</td> <td>Empfänger eines Nachforschungsersuchens ist der Anmelder</td> </tr> <tr> <td>X0002</td> <td>Keine Bereitstellung des INF2</td> </tr> <tr> <td>X0003</td> <td>Keine statistische Meldung zur nachträglichen Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren</td> </tr> <tr> <td>X0004</td> <td>Keine Bedarfslieferung in einen anderen Mitgliedstaat</td> </tr> <tr> <td>X0005</td> <td>Zusätzlicher Ausgangsvermerk an den Ausführer</td> </tr> <tr> <td>01000</td> <td>Diplomatengut</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	X0000	Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle	X0001	Empfänger eines Nachforschungsersuchens ist der Anmelder	X0002	Keine Bereitstellung des INF2	X0003	Keine statistische Meldung zur nachträglichen Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren	X0004	Keine Bedarfslieferung in einen anderen Mitgliedstaat	X0005	Zusätzlicher Ausgangsvermerk an den Ausführer	01000	Diplomatengut
ID	BEZEICHNUNG																
X0000	Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle																
X0001	Empfänger eines Nachforschungsersuchens ist der Anmelder																
X0002	Keine Bereitstellung des INF2																
X0003	Keine statistische Meldung zur nachträglichen Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren																
X0004	Keine Bedarfslieferung in einen anderen Mitgliedstaat																
X0005	Zusätzlicher Ausgangsvermerk an den Ausführer																
01000	Diplomatengut																
<b>Text</b>	Hier können Sie einen erläuternden Text zum Vermerk oder besonderen Tatbestand erfassen. Bei der Angabe eines allgemeinen Vermerks „X0000“ ist dieses Feld verpflichtend anzugeben.																
<b>Vorpapier</b>	In Abhängigkeit der Art des Vorpapiers variiert die Anzeige der Vorpapier-Felder.																
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Vorpapiere hinzugefügt oder entfernt werden.																
<b>Art</b>	Hier wird die Art und ggf. der Qualifikator des Vorpapiers angegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
<b>Referenznummer</b>	Hier kann eine Referenznummer des Vorpapiers eingetragen werden.																
<b>Unterlage</b>	In Abhängigkeit der Art der Unterlage variiert die Anzeige der Unterlagen-Felder.																
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Unterlagen hinzugefügt oder entfernt werden.																
<b>Art</b>	Hier wird die Art und ggf. der Qualifikator der Unterlage angegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
<b>Ref.-Nr.</b>	Hier wird die Referenznummer der Unterlage angegeben.																
<b>Zeilen-Pos.-Nr.</b>	Hier kann ein Verweis auf einen nummerierten Eintrag in der vorlegbaren Unterlage angegeben werden.																
<b>Ausstellende Behörde</b>	In diesem Feld wird der Name der ausstellenden Behörde der vorlegbaren Unterlage angegeben.																
<b>Gültigkeitsdatum</b>	Datum der letztmaligen Gültigkeit der vorlegbaren Unterlage																
<b>Datum der Ausstellung</b>	Datum, an dem die eingereichte Unterlage ausgestellt wurde.																

<b>Sonstiger Verweis</b>	In Abhängigkeit der Art des sonstigen Verweises variiert die Anzeige der Felder.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können sonstige Verweise hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art</b>	Hier wird die Art und ggf. der Qualifikator des sonstigen Verweises angegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Referenznummer</b>	In diesem Feld wird die Referenznummer des sonstigen Verweises angegeben.
<b>Transportdokument</b>	In Abhängigkeit der Art des Transportdokumentes variiert die Anzeige der Felder.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Transportdokumente hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art</b>	Hier wird die Art und ggf. der Qualifikator des Transportdokumentes angegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Referenznummer</b>	In diesem Feld wird die Referenznummer des Transportdokumentes angegeben.
<b>Verkehrszweig</b>	<p><b>WICHTIG:</b> Es wird empfohlen, die Angabe zu den Verkehrszweigen inkl. etwaiger Beförderungsmittel (beim Abgang und das Grenzüberschreitende) bereits jetzt zu tätigen. Unterbleibt die Angabe hier, müssen Sie diese - in Abhängigkeit der Art der Ausfuhranmeldung - nachholen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei einer vollständigen Anmeldung zum Normalverfahren mittels der Formularaktion „Nachtrag zur Anmeldung“. Vorher ist eine Annahme Ihres Ausfuhrvorgangs nicht möglich. Handelt es sich um einen Antrag nach § 12 Abs. 4 AWW ist eine Überlassung nicht möglich.</li> <li>- Bei einer vereinfachten Ausfuhranmeldung zum Vereinfachten Verfahren mittels einer ergänzenden/ersetzenden Anmeldung. Diese können Sie unter dem Menüeintrag „... vereinfachte Anmeldung ergänzen“ erfassen.</li> <li>- Bei einer vereinfachten Ausfuhranmeldung zum Normalverfahren bestehen beide Möglichkeiten.</li> </ul>
<b>Inland</b>	<p>Hier ist der Code des Verkehrszweigs des Beförderungsmittels innerhalb des Zollgebiets der Union anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handelt es sich um ein einstufiges Verfahren, ist die Angabe unzulässig. Das Feld ist nicht sichtbar.</li> <li>- Handelt es sich um eine Standard-Anmeldung zum Vereinfachten Verfahren, ist die Angabe verpflichtend.</li> </ul>
<b>Grenze</b>	<p>Hier ist der Code des Verkehrszweigs des Beförderungsmittels anzugeben, mit dem die Außengrenze des Zollgebiets der Union überschritten wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Handelt es sich um eine Standard-Anmeldung zum Vereinfachten Verfahren ist die Angabe verpflichtend.</p>

<b>Beförderungsmittel beim Abgang</b>	Die Eingabefelder zum Beförderungsmittel beim Abgang sind nur sichtbar, wenn der Verkehrszweig im Inland angegeben wurde. <b>Hinweis:</b> Handelt es sich nicht um Postverkehr oder Transportausrüstung und wird keine Passive Veredelung angemeldet, ist die Angabe verpflichtend.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Beförderungsmittel hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art der Identifikation</b>	Hier können sie die Art der Identifikation des Beförderungsmittels beim Abgang angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. <b>Hinweis:</b> Die erste Stelle der Identifikationsart muss mit dem Feld Inländischer Verkehrszweig übereinstimmen, wenn es sich dabei um Seeverkehr, Schienenverkehr, Beförderung auf der Straße, Beförderung auf dem Luftweg oder Binnenschifffahrt handelt.
<b>Kennzeichen</b>	Hier können Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des Beförderungsmittels beim Abgang, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist es im Zeitpunkt der Abgabe der Ausfuhranmeldung das Kennzeichen nicht bekannt und kann kein mutmaßliches Kennzeichen angegeben werden, kann hier die Art des Beförderungsmittels (in Großbuchstaben) angegeben werden. Beispiel: Angabe „LKW“ im Landstraßenverkehr.</li> <li>- Die Verwendung von Kleinbuchstaben ist unzulässig, wenn es sich bei der Art der Identifikation um eine IMO-Schiffsnummer, Waggonnummer, Zugnummer, Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs, Amtliches Kennzeichen des Straßenanhängers, IATA-Flugnummer, Registriernummer des Luftfahrzeugs oder Einheitliche europäische Schiffsnummer (ENI-Code) handelt.</li> </ul>
<b>Staatszugehörigkeit</b>	Hier können Sie das Registrierungsland des Beförderungsmittels beim Abgang angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel</b>	Hier ist das Beförderungsmittel, mit dem mutmaßlich die Außengrenze des Zollgebiets der Union überschritten wird, anzugeben. Die Eingabefelder zum grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittel sind nur sichtbar, wenn der Verkehrszweig an der Grenze angegeben wurde. <b>Hinweis:</b> Handelt es sich nicht um Schienenverkehr, Postverkehr oder Transportausrüstung, ist die Angabe verpflichtend.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Beförderungsmittel hinzugefügt oder entfernt werden.

<b>Art der Identifikation</b>	<p>Hier können sie die Art der Identifikation des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die erste Stelle der Identifikationsart muss mit dem Feld Inländischer Verkehrszeitung übereinstimmen, wenn es sich dabei um Seeverkehr, Schienenverkehr, Beförderung auf der Straße, Beförderung auf dem Luftweg oder Binnenschifffahrt handelt.</p>
<b>Kennzeichen</b>	<p>Hier können Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist es im Zeitpunkt der Abgabe der Ausfuhranmeldung das Kennzeichen nicht bekannt und kann kein mutmaßliches Kennzeichen angegeben werden, kann hier die Art des Beförderungsmittels (in Großbuchstaben) angegeben werden. Beispiel: Angabe „LKW“ im Landstraßenverkehr.</li> <li>- Die Verwendung von Kleinbuchstaben ist unzulässig, wenn es sich bei der Art der Identifikation um eine IMO-Schiffsnummer, Waggonnummer, Zugnummer, Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs, Amtliches Kennzeichen des Straßenanhängers, IATA-Flugnummer, Registriernummer des Luftfahrzeugs oder Einheitliche europäische Schiffsnummer (ENI-Code) handelt.</li> </ul>
<b>Staatszugehörigkeit</b>	<p>Hier können Sie das Registrierungsland des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>
<b>Beförderungsrouten</b>	<p>Hier können Sie Kennungen der Länder angeben, die die Waren zwischen den ursprünglichen Ausfuhrländern und den Bestimmungsländern durchqueren (möglichst in chronologischer Reihenfolge einschließlich Ausfuhr- und Bestimmungsländern).</p> <p><b>=&gt; Hinweis:</b> Grundsätzlich muss eines der Länder „DE“ sein. Einzige Ausnahme ist unter bestimmten Voraussetzungen das Vorliegen einer Bewilligung für die Zentrale Zollabwicklung.</p>
1	<p>Erstes Land auf der Beförderungsrouten. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>
2	<p>Zweites Land auf der Beförderungsrouten. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>
	<p>Mit dem Symbol können Sie weitere Länder der Beförderungsrouten erfassen.</p>
	<p>Mit dem Symbol können Sie Länder der Beförderungsrouten wieder entfernen.</p>

<b>Lieferbedingungen (Incoterm)</b>	Die Lieferbedingungen sind ausschließlich auf Kopfebene anzugeben.																										
<b>Incoterms-Code</b>	<p>Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CFR</td> <td>Kosten und Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIF</td> <td>Kosten, Versicherung und Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIP</td> <td>Fracht, Porto, Versicherung bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>CPT</td> <td>Fracht, Porto bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>DAP</td> <td>geliefert benannter Ort</td> </tr> <tr> <td>DAT</td> <td>geliefert bis Terminal</td> </tr> <tr> <td>DDP</td> <td>Verzollt</td> </tr> <tr> <td>DPU</td> <td>Delivered at place unloaded</td> </tr> <tr> <td>EXW</td> <td>Ab Werk</td> </tr> <tr> <td>FAS</td> <td>Franco längsseits Schiff</td> </tr> <tr> <td>FCA</td> <td>Franco Spediteur</td> </tr> <tr> <td>FOB</td> <td>Franco Bord</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CFR	Kosten und Fracht	CIF	Kosten, Versicherung und Fracht	CIP	Fracht, Porto, Versicherung bezahlt bis	CPT	Fracht, Porto bezahlt bis	DAP	geliefert benannter Ort	DAT	geliefert bis Terminal	DDP	Verzollt	DPU	Delivered at place unloaded	EXW	Ab Werk	FAS	Franco längsseits Schiff	FCA	Franco Spediteur	FOB	Franco Bord
ID	BEZEICHNUNG																										
CFR	Kosten und Fracht																										
CIF	Kosten, Versicherung und Fracht																										
CIP	Fracht, Porto, Versicherung bezahlt bis																										
CPT	Fracht, Porto bezahlt bis																										
DAP	geliefert benannter Ort																										
DAT	geliefert bis Terminal																										
DDP	Verzollt																										
DPU	Delivered at place unloaded																										
EXW	Ab Werk																										
FAS	Franco längsseits Schiff																										
FCA	Franco Spediteur																										
FOB	Franco Bord																										
<b>UN/LOCODE</b>	Nach Eingabe des Codes für die Verschlüsselung der Vereinten Nationen zu Ortsangaben für Handel und Transport wird die Bezeichnung des ausgewählten Landes entschlüsselt ausgegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.																										
<b>Ort</b>	Hier ist der Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, anzugeben (Beispiel: (EXW) Hamburg). Dieses Feld erscheint erst nach Eingabe des Codes der Lieferbedingung.																										
<b>Land</b>	Nach Eingabe des Codes für das Land bezogen auf die Lieferbedingung wird die Bezeichnung des ausgewählten Landes entschlüsselt ausgegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.																										
<b>Zusatz</b>	Hier ist Ihre Lieferbedingung mit ihrem vollen Wortlaut anzugeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie den Incoterms-Code mit dem Wert „XXX“ (andere Lieferbedingung) angegeben haben.																										
<b>Geschäftsvorgang/ Rechnung</b>	Die Geschäftsart kann sich für die Warenpositionen unterscheiden. Ist sie für alle Warenpositionen gleich bzw. wird nur eine Warenposition angemeldet, ist die Angabe auf Kopfebene erforderlich.																										
<b>Art des Geschäfts</b>	Hier ist die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.																										
<b>In Rechnung gestellter Gesamtbetrag</b>	Hier kann der in Rechnung gestellte Betrag aller angegebenen Waren des Ausfuhrvorgangs angegeben werden.																										

<b>Rechnungswährung</b>	Hier ist die Währung, auf welche die Rechnung zum Geschäftsvertrag lautet, anzugeben. Das Feld ist nur sichtbar, wenn der in Rechnung gestellte Gesamtbetrag angegeben wurde.
<b>Transportausrüstung</b>	Hier erfassen Sie die Zuordnung von Containern zu Warenpositionen.
<b>Angaben zu Containern (Container-Indikator)</b>	Hier geben Sie das Kennzeichen für die Beförderung der Waren in Containern an. Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Angaben zu Containern</li> <li>Es sind keine Container vorhanden</li> <li>Es sind Container vorhanden</li> </ul> <b>Hinweis:</b> In Abhängigkeit der Angabe des Container-Indikators können weitere Containerinformationen erfasst werden.
<b>Lfd.-Nr.,</b>	Hier wird die laufende Nr. der Transportausrüstung angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Container hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Container-Nr.</b>	Hier können Sie die Nummer eines Containers angeben.
<b>Anzahl der Verschlüsse</b>	Das Feld ist vorbelegt mit „0“ und nicht änderbar.
<b>Positionsreferenz (Warenpositionsverweis)</b>	
• <b>Nr.</b>	Anzeige der laufenden Nummer des Warenpositionsverweises.
• <b>Positionsnummer</b>	Hier können Sie die Nummer einer Warenposition erfassen, die in dem Container mit der angegebenen Containernummer verpackt ist. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Positionsnummern hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Passive Veredelung</b>	Dieser Bereich sind nur sichtbar, wenn Sie auf der Kopfseite 1 die Variante „Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung“ gewählt haben.
<b>Passive Veredelung</b>	Durch betätigen der Schaltfläche <b>Passive Veredelung</b> gelangen Sie in die Kopfseite 3.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.
	Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers und des Empfängers in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des Anmelders, Ausführers und Subunternehmers ist es notwendig, dass Sie das Kennzeichen „ID liegt vor“ setzen und eine ID und Niederlassungsnummer erfassen.

### 3.3.1.3 Formular „Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung“

Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung

Wiedereinfuhr

Land: \* ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen  
(max. 99)

Nämlichkeitsmittel

Art: \* ...

Beschreibung:

(max. 7)

Erzeugnis

Warennummer: \* ...

Warenbezeichnung: \*

(max. 999)

#### Allgemeine Beschreibung

Dieses Formular wird sichtbar, wenn es sich bei der Art der Ausfuhranmeldung um eine Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung handelt und Sie die Schaltfläche Passive Veredelung betätigen.

#### Feldbeschreibung

Wiedereinfuhr	
<b>Land</b>	Hier tragen Sie das Land der Wiedereinfuhr ein. Eine Länderliste steht Ihnen über <span style="background-color: #F08080; padding: 0 5px;">...</span> zur Verfügung.
Nämlichkeitsmittel	
<b>Art</b>	Hier tragen Sie die Art der Nämlichkeitssicherung ein. Es steht Ihnen über <span style="background-color: #F08080; padding: 0 5px;">...</span> eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Beschreibung</b>	In diesem Feld beschreiben Sie das Nämlichkeitsmittel näher (Beispiel: Soll die Nämlichkeit durch die Angabe einer Serien- bzw. Teilenummer erfolgen, vermerken Sie diese hier).
Erzeugnis	
<b>Warennummer</b>	Hier sind <ul style="list-style-type: none"> <li>die ersten sechs Stellen der Warennummer (HS6) in der kombinierten Nomenklatur (es steht Ihnen über <span style="background-color: #F08080; padding: 0 5px;">...</span> eine Auswahlliste zur Verfügung)</li> <li>sowie</li> <li>die siebte und achte Stelle der Warennummer in der kombinierten Nomenklatur anzugeben.</li> </ul>
<b>Warenbezeichnung</b>	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung des Veredelungserzeugnisses einzutragen.

Stand: Dezember 2023

## Beschreibung der Schaltflächen

...	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
+	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
-	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten entfernen.

### 3.3.1.4 Unterformular „Ausfuhranmeldung - Positionsseite“

**+**

**-**

**+**

**-**

**+**

**-**

**+**

**-**

**+**

**-**

**+**

**Empfänger**

ID legt vor

Name: (\*)  \*\*\*

Straße: (\*)

PLZ: (\*)  Ort: (\*)

Land: (\*)  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Versender**

ID legt vor

Name: (\*)  \*\*\*

Straße: (\*)

PLZ: (\*)  Ort: (\*)

Land: (\*)  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Lieferketten-Beteiligter**

Nr:  Funktion:  ID:

1  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(max. 99)

**Geschäftsvorgang**

Art des Geschäfts: (\*)  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Verpackung	Art	Anzahl	Versandzeichen	Packstück-Verweis
1	* <input type="text"/> *** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>(max. 99)</small>				

**Vorpapier**

Nr.  1

Art: \*  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Pos.-Nr.:

Referenz:  Zusatz:

Maßeinheit:  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(max. 99 (9))

Währung:  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Masseinheit:  \*\*\*

Zellen-/Pos.-Nr. im Dokument:

**Sonstiger Verweis**

Nr.  1

Typ: \*  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Referenz:

Detail:

Währung:  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(max. 99)

**Zusätzliche Information**

Nr. Code:  Text:

1  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(max. 99)

**Bewilligung**

Nr. Art:  Referenz-/Entscheidungsnummer:  Inhaber:

1  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen  \*\*\*

(max. 9)

## Allgemeine Beschreibung

Zur Erfassung einer neuen Warenposition klicken Sie die Formularaktion „Warenposition“ an. Es öffnet sich das Fenster „Ausfuhranmeldung - Positionsseite“. Hier erfassen Sie die Warenangaben zur Position. Zur Erfassung einer weiteren Warenposition klicken Sie auf die Formularaktion „Weitere Warenposition“.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit „(\*)“ gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

=> Es muss immer mindestens eine Warenposition erfasst werden.

### Feldbeschreibung

<b>Ware</b>	
<b>Waren laden</b>	Über das Symbol  können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Waren-Daten zugreifen und diese übernehmen.
<b>Warenbezeichnung</b>	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware einzutragen.
<b>CUS-Code</b>	Hier können Sie eine CUS-Nummer (Customs Union and Statistics) eingeben.
<b>Warennummer</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Warennummer</b></li> </ul>	<p>Hier sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die ersten sechs Stellen der Warennummer (HS6) in der kombinierten Nomenklatur (es steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung) sowie</li> <li>• die siebte und achte Stelle der Warennummer in der kombinierten Nomenklatur anzugeben.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TARIC-Zusatzcode</b></li> </ul>	Die Angabe ist nur möglich, wenn im EZT zu der angegebenen Warennummer ein TARIC-Zusatzcode vorgesehen ist.
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Lfd. Nr.</b></li> </ul>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können TARIC-Zusatzcodes hinzugefügt oder entfernt werden.
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Zusatzcode</b></li> </ul>	Hier geben Sie den Zusatz zur Warennummer im TARIC an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EZT-Ausfuhr</b></li> </ul>	<p>Mit Betätigen dieser Verlinkung gelangen Sie zum EZT-Ausfuhr, der sich in einem neuen Fenster öffnet. Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine Überprüfung der eingegebenen Warennummer mit der dazugehörigen Warenbeschreibung im EZT.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Verlinkung kann nur betätigt werden, wenn mindestens eine Ziffer in das Datenfeld „Warennummer“ eingegeben wurde.</p>
<b>Rohmasse/kg</b>	In diesem Feld geben Sie die Rohmasse (Masse der Ware mit ihrer Umschließung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.
<b>Eigenmasse/kg</b>	In diesem Feld geben Sie die Eigenmasse (Masse der Ware ohne Verpackung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.
<b>Sendung</b>	
<b>Gefahrgut</b>	
<b>Lfd.-Nr,</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Gefahrgüter hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Gefahrgutnummer</b>	Hier können Sie die Gefahrgutnummer eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.

<b>Referenznummer/UCR</b>	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden.																
<b>Beförderungskosten (Zahlungsart)</b>	<p>Hier können Sie die Zahlungsart angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Barzahlung</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Kreditkartenzahlung</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Zahlung mit Scheck</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Andere (z. B. Kontoabbuchung)</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Elektronischer Zahlungsverkehr</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Konto beim Beförderer</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>Keine Vorauszahlung</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Beförderungskosten (Zahlungsart) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.</p>	ID	BEZEICHNUNG	A	Barzahlung	B	Kreditkartenzahlung	C	Zahlung mit Scheck	D	Andere (z. B. Kontoabbuchung)	H	Elektronischer Zahlungsverkehr	Y	Konto beim Beförderer	Z	Keine Vorauszahlung
ID	BEZEICHNUNG																
A	Barzahlung																
B	Kreditkartenzahlung																
C	Zahlung mit Scheck																
D	Andere (z. B. Kontoabbuchung)																
H	Elektronischer Zahlungsverkehr																
Y	Konto beim Beförderer																
Z	Keine Vorauszahlung																
<b>Ausfuhrland</b>	<p>Hier ist das Ausfuhrland anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p> <p>Das Feld ist nur sichtbar, wenn es sich um ein einstufiges Verfahren handelt.</p>																
<b>Statistik</b>																	
<b>Statistischer Wert/EUR</b>	Hier ist der statistische Wert der angemeldeten Waren anzugeben.																
<b>Menge in bes. Maßeinheit</b>	Zahlenwert für die im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik vorgegebene Besondere Maßeinheit.																
<b>Versendungsregion</b>	Hier ist das Kennzeichen der Versendungs-/Herstellungsregion bzw. des deutschen Ursprungsbundeslandes der Waren anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.																
<b>Ursprungsland</b>	Hier ist das Kennzeichen des Ursprungslandes anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.																
<b>Verfahren</b>																	
<b>Verfahren</b>	<p>Hier ist die zollrechtliche Bestimmung mit dem beantragten, vorhergehenden und ggf. zusätzlichen Verfahren anzugeben, zu der die Waren angemeldet werden. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p> <p><b>Hinweis:</b> Über die Angabe eines entsprechenden vorhergehenden Verfahrens können Sie das Anmelden von BE-Anteilen veranlassen (vgl. Kapitel Übergreifende Funktionen, Anmeldung von BE-Anteilen).</p>																
<b>Beantragtes Verfahren</b>	Hier wird das beantragte Zollverfahren angezeigt.																
<b>Vorhergehendes Verfahren</b>	Hier wird das vorhergehende Zollverfahren angezeigt.																
<b>Zusätzliches Verfahren</b>	Hier wird ggf. das zusätzliche Zollverfahren angezeigt																

<b>Registriernummer (extern)</b>	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.
<b>Empfänger</b>	Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Empfängers angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben.
<b>Name</b>	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen.
<b>Straße</b>	Hier können Sie die Straße und Hausnummer des Empfängers eintragen.
<b>Postleitzahl</b>	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen.
<b>Ort</b>	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen.
<b>Land</b>	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung.
<b>Versender</b>	Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Versenders ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Versenders angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben.
<b>Name</b>	Hier können Sie den Namen des Versenders eintragen.
<b>Straße</b>	Hier können Sie die Straße und Hausnummer des Versenders eintragen.
<b>Postleitzahl</b>	Hier können Sie die Postleitzahl des Versenders eintragen.
<b>Ort</b>	Hier können Sie den Ort des Versenders eintragen.
<b>Land</b>	Hier können Sie das Land des Versenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung.
<b>Lieferketten-Beteiligter</b>	
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Lieferketten-Beteiligte hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Funktion</b>	Hier können Sie die Rolle des Lieferketten-Beteiligten angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Lieferketten-Beteiligten angeben.

<b>Geschäftsvorgang</b>	
<b>Art des Geschäfts</b>	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Verpackung</b>	
<b>Art</b>	In dieses Feld ist die Art der Verpackung unter Benutzung eines 2-stelligen Codes einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Anzahl</b>	In diesem Feld ist die Anzahl der Packstücke der betreffenden Position einzutragen. Die Anzahl der gesamten Packstücke aus allen Positionen der Ausfuhranmeldung muss mindestens 1 sein.  <b>=&gt; Hinweis:</b> Bei der Verpackungsart „lose“ (wie z. B. VG, VL, VO, VQ, VR, VY) ist die Anzahl der Packstücke vom System auf 1 festgelegt, und das Feld ist mit dieser Anzahl vorbelegt. Bei unverpackten Waren ist die Stückzahl der in der Anmeldung erfassten Gegenstände anzugeben. Und bei Beipack ist ‚0‘ einzutragen.
<b>Versandzeichen</b>	Ist die Verpackungsart weder „lose“ noch „unverpackt“, ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist. <b>Hinweis:</b> Umlaute, „€“, „ß“ und weitere spezielle Sonderzeichen können hier nicht eingetragen werden.
<b>Packstück-Verweis</b>	Hier ist der Verweis auf Packstücke einer anderen Warenposition anzugeben, denen beige packt wurde. Dieses Feld ist nur beschreibbar, wenn die Anzahl der Packstücke mit dem Wert „0“ angegeben wird.
<b>Vorpapier</b>	In Abhängigkeit der Art des Vorpapiers variiert die Anzeige der Vorpapier-Felder.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Vorpapiere hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art</b>	In diesem Feld ist die Art und ggf. der Qualifikator des Vorpapiers einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Pos.-Nr.</b>	In diesem Feld wird die Positionsnummer (= laufende Nummer der referenzierten Warenposition) eingetragen.
<b>Referenz</b>	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal (Referenznummer) zum Vorpapier angeben.
<b>Maßeinheit</b>	Hier erfassen Sie die Maßeinheit zur Warenmenge, die aus dem vorhergehenden Verfahren übernommen werden soll. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Menge</b>	Hier erfassen Sie die Warenmenge, die aus dem vorhergehenden Verfahren übernommen werden soll.
<b>Zusatz</b>	Hier können Sie zusätzliche Angaben oder Beschreibungen zum Vorpapier angeben.

<b>Unterlage</b>	In Abhängigkeit der Art der Unterlage variiert die Anzeige der Unterlagen-Felder.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Unterlagen hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Typ (Art)</b>	In diesem Feld ist die Art und ggf. der Qualifikator der vorlegbaren Unterlage einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Währung</b>	Hier geben Sie die Währung des Ausfuhrwertes an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Wert (Betrag)</b>	Hier geben Sie den Ausfuhrwert desjenigen Anteils an der Warenposition an, der durch die angegebene Unterlage genehmigt wird. Handelt es sich bei der Unterlage um eine Ausfuhrgenehmigung bzw. Ausfuhrlizenz, geben Sie den Warenwert an, der auf der Ausfuhrgenehmigung bzw. Ausfuhrlizenz abgeschrieben werden soll.
<b>Masseinheit</b>	Hier erfassen Sie die EU-Maßeinheit zur Warenmenge, Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Erg. Masseinheit</b>	Hier erfassen Sie die BAFA-Maßeinheit für die Waren- und ggf. Abschreibungsmenge. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Abschreibungsmenge</b>	Hier geben Sie die Warenmenge desjenigen Anteils an der Warenposition an, der durch die angegebene Unterlage genehmigt wird. Handelt es sich bei der Unterlage um eine Ausfuhrgenehmigung bzw. Ausfuhrlizenz, geben Sie die Warenmenge an, die auf der Ausfuhrgenehmigung bzw. der Ausfuhrlizenz abgeschrieben werden soll.
<b>Zeilen-/Pos.-Nr. im Dokument</b>	Hier können Sie einen Verweis auf einen nummerierten Eintrag in der vorlegbaren Unterlage angeben.
<b>Referenz</b>	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal (Referenznummer) der entsprechenden Unterlagen angeben.
<b>Ausstellungsdatum</b>	In diesem Feld ist das Datum einzutragen, an dem die vorlegbare Unterlage ausgestellt wurde.
<b>Gültig bis</b>	In diesem Feld ist das Datum der letztmaligen Gültigkeit der vorlegbaren Unterlage einzutragen.
<b>Ausstellende Behörde</b>	In diesem Feld ist der Name der ausstellenden Behörde einzutragen, die die vorlegbare Unterlage ausgestellt hat.
<b>Zusatz</b>	In diesem Feld können Sie zusätzliche Angaben oder Beschreibungen zu den einzelnen Unterlagen eintragen.
<b>Detail</b>	Hier können Sie Detailangaben zu einer vorlegbaren Unterlage erfassen.
<b>Sonstiger Verweis</b>	In Abhängigkeit der Art des sonstigen Verweises variiert die Anzeige der Verweis-Felder.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Verweise hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Typ (Art)</b>	In diesem Feld ist die Art und ggf. der Qualifikator des sonstigen Verweises einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Referenz</b>	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal (Referenznummer) des Verweises angeben.
<b>Detail</b>	Hier können Sie Detailangaben zum Verweis erfassen.

<b>Währung</b>	Hier geben Sie die Währung des Ausfuhrwertes an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.										
<b>Wert (Betrag)</b>	Hier geben Sie den Warenwert an, der den Regelungen des Verweises unterliegt.										
<b>Zusätzliche Informationen</b>											
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können zusätzliche Informationen hinzugefügt oder entfernt werden.										
<b>Code</b>	<p>Als zusätzliche Informationen werden hier Vermerke oder besondere Tatbestände erfasst. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>Bezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>00700</td> <td>Erledigung der aktiven Veredelung</td> </tr> <tr> <td>00800</td> <td>Erledigung der aktiven Veredelung (besondere handelspolitische Maßnahmen)</td> </tr> <tr> <td>00900</td> <td>Erledigung der vorübergehenden Verwendung</td> </tr> <tr> <td>X0000</td> <td>Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle</td> </tr> </tbody> </table>	ID	Bezeichnung	00700	Erledigung der aktiven Veredelung	00800	Erledigung der aktiven Veredelung (besondere handelspolitische Maßnahmen)	00900	Erledigung der vorübergehenden Verwendung	X0000	Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle
ID	Bezeichnung										
00700	Erledigung der aktiven Veredelung										
00800	Erledigung der aktiven Veredelung (besondere handelspolitische Maßnahmen)										
00900	Erledigung der vorübergehenden Verwendung										
X0000	Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle										
<b>Text</b>	<p>Hier können Sie einen erläuternden Text zum Vermerk oder besonderen Tatbestand erfassen.</p> <p>Bei Angabe eines allgemeinen Vermerks „X0000“ ist dieses Feld verpflichtend anzugeben.</p>										
<b>Passive Veredelung</b>	Dieser Bereich ist nur sichtbar, wenn es sich um eine Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung handelt.										
<b>Standardaustausch/Ersatzwaren</b>	Hier setzen Sie ein Häkchen, wenn ein Standardaustausch oder ein Ersatzwarenverkehr im Rahmen der Passiven Veredelung beantragt wird.										
<b>Datum der Wiedereinfuhr</b>	Hier geben Sie den letztmöglichen Tag für die Wiedereinfuhr der Veredelungserzeugnisse an.										
<b>Bewilligung</b>											
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Bewilligungen oder verbindliche Zolltarifauskünfte (vZTA) bzw. verbindliche Ursprungsaukünfte (vUA) hinzugefügt oder entfernt werden.										
<b>Art</b>	In diesem Feld ist die Art der in Anspruch genommenen Bewilligung oder die Art der in Anspruch genommenen verbindlichen Zolltarifauskunft (vZTA) bzw. verbindlichen Ursprungsaukunft (vUA) einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.										
<b>Referenz-/Entscheidungsnummer</b>	Hier ist die Referenznummer zu einer Bewilligung oder die Entscheidungsnummer zu einer verbindlichen Zolltarifauskunft (vZTA) bzw. verbindlichen Ursprungsaukunft (vUA) einzutragen. Über das Symbol <b>☰</b> können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Bewilligungs-Daten zugreifen und diese übernehmen.										
<b>Inhaber</b>	Hier ist die EORI-Nr. des Entscheidungsinhabers der betreffenden verbindlichen Zolltarifauskunft (vZTA) bzw. verbindlichen Ursprungsaukunft (vUA) anzugeben.										

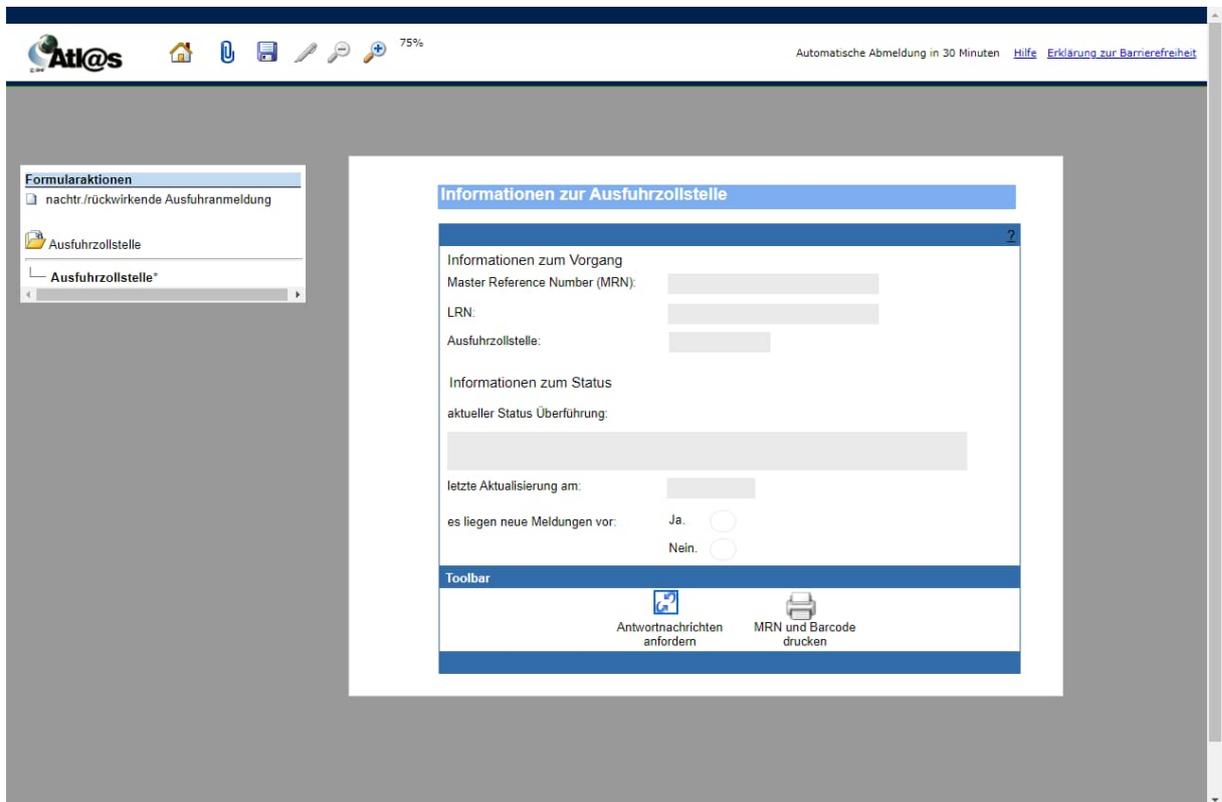
## Beschreibung der Schaltflächen

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.

### 3.3.2 Nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung erstellen

Nachdem Sie den Menüpunkt „Ausfuhranmeldung, nachträgliche/rückwirkende AM, monatliche Sammelanmeldung erstellen“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erfassung einer nachträglichen/rückwirkenden Ausfuhranmeldung oder einer monatlichen Sammelanmeldung klicken Sie die Formularaktion „nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung“ an.

**Hinweis:** Auch wenn der Titel „nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung“ die monatliche Sammelanmeldung nicht mit aufgreift, ist diese von der Formularaktion dennoch umfasst.



The screenshot displays the Atl@s web application interface. At the top, there is a navigation bar with the Atl@s logo, a home icon, a search icon, and a 75% zoom level. On the right side of the navigation bar, it indicates 'Automatische Abmeldung in 30 Minuten' and provides links for 'Hilfe' and 'Erklärung zur Barrierefreiheit'.

The main content area is divided into two sections. On the left, there is a sidebar titled 'Formularaktionen' containing a list of actions: 'nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung', 'Ausfuhrzollstelle', and 'Ausfuhrzollstelle\*'. The 'Ausfuhrzollstelle\*' action is currently selected.

The main content area displays the 'Informationen zur Ausfuhrzollstelle' form. The form is titled 'Informationen zur Ausfuhrzollstelle' and contains the following sections:

- Informationen zum Vorgang:**
  - Master Reference Number (MRN): [input field]
  - LRN: [input field]
  - Ausfuhrzollstelle: [input field]
- Informationen zum Status:**
  - aktueller Status Überführung: [input field]
  - letzte Aktualisierung am: [input field]
  - es liegen neue Meldungen vor: Ja.  Nein.

At the bottom of the form, there is a 'Toolbar' section with two buttons: 'Antwortnachrichten anfordern' (with an envelope icon) and 'MRN und Barcode drucken' (with a printer icon).

### 3.3.2.1 Formular „nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“

**Formularaktionen**

- ✗ nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung
- 📄 Warenposition

**Ausfuhrzollstelle**

Ausfuhrzollstelle  
nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung

**Aktuelle Hinweise:**

[Ausfuhrzollstelle]  
[nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung]  
→ Mindestens 1 Unterformular/e vom Typ  
Warenposition wird/werden benötigt!

**nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1**

Zur Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren übermittelt der Beteiligte der zuständigen Ausfuhrzollstelle die Anmeldung zur Ausfuhr. Dieser Dialog dient der Erfassung und Anzeige der Daten einer nachträglichen/rückwirkenden Anmeldung zur Ausfuhr.

\* = Pflichtfeld; (\*) = bedingtes Pflichtfeld

**Art der Anmeldung**

Maßgebliches Datum: \* 20.11.2023

Bitte wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten:

**Art der Anmeldung:** \* EX - Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Gütern außerhalb des Zollgebiets der Union

- Rückwirkende Ausfuhranmeldung
- Rückwirkende Bewilligung einer passiven Veredelung
- Nachträgliche Korrektur einer Ausfuhranmeldung
- Nachträgliche Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren
- Monatliche Sammelanmeldung

**Art der Ausfuhranmeldung:** \* 10110000 \*\*\* Rückwirkende Ausfuhranmeldung unter Verwendung einer Bewilligung OPO-PV

Datum des Ausgangs:\*

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

#### Allgemeine Beschreibung

In dem Fenster „nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“ wählen Sie die Art der Anmeldung und die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten.

#### Feldbeschreibung

<b>Art der Anmeldung</b>	
<b>Maßgebliches Datum</b>	Hier geben Sie das Datum an, an dem die Anmeldung angenommen werden sollte.
<b>Art der Anmeldung:</b>	Hier wählen Sie die gewünschte Art der Anmeldung aus. Es stehen Ihnen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CO - Handel von Unionsgütern zwischen Zollgebieten, welche nicht von den Verordnungen 2006/112/EC oder 2008/118/EC erfasst sind oder</li> <li>• EX - Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Gütern außerhalb des Zollgebiets der Union</li> </ul>
<b>Art der Ausfuhranmeldung</b>	Hier geben Sie die Art der Ausfuhranmeldung (8-stellig) an. Zunächst konkretisieren Sie über fünf Optionsschaltflächen die Art der Ausfuhranmeldung. Zur Auswahl stehen Ihnen folgende fünf Varianten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückwirkende Ausfuhranmeldung</li> <li>• Rückwirkende Bewilligung einer passiven Veredelung</li> </ul>

Stand: Dezember 2023

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachträgliche Korrektur einer Ausfuhranmeldung</li> <li>• Nachträgliche Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren</li> <li>• Monatliche Sammelanmeldung.</li> </ul> <p>Anschließend steht Ihnen über die Schaltfläche  eine entsprechende Auswahlliste zur Verfügung.</p>
<b>Datum des Ausgangs</b>	Bei nachträglichen/rückwirkenden Ausfuhranmeldungen ist hier das Datum des Ausgangs anzugeben.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Über die Schaltfläche gelangen Sie in das Fenster „Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“.
	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.

### 3.3.2.2 Formular „nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“

75%

**Formularaktionen**

✗ nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung

Warenposition

---

**Ausfuhrzollstelle**

Ausfuhrzollstelle

→ nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung

---

**Abgabe Hinweise:**

[Ausfuhrzollstelle]  
[nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung]

→ Mindestens 1 Unterformulare vom Typ  
Warenposition wird/werden benötigt

**Algemein**

Bestimmungsländ. \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ausfuhrland \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ausfuhrzollstelle:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

tats. Ausgangszollstelle: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

---

Sicherheit \*

Indikator für besondere Umstände:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Beförderungskosten: (Zahlungsart) (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Gesamt-Rohmasse: \*  kg

LRN: \*

Referenznummer/UCR: (\*)

Registernummer (extern):

Hinweis: Die Referenznummer/UCR muss bei nur einer Referenznummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Referenznummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden. Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) auf Fragepositionen und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus.

**Bewilligungen**

Referenznummer zur Bewilligung:

Passive Veredelung: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Warenort**

Warenort laden:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Warenort speichern:

Art des Ortes: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Art der Ortsbestimmung: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Hinweis: Bei Verwendung einer Bewilligungsnummer ist die Angabe eines Ladepodestes Pflicht. Eine Ausnahme bilden Bewilligungen für Massengüter ohne Ladestell.

Bitte auswählen:  Anmelder ist Ausfuhrer  Subunternehmer beauftragt  
 Außenwirtschaftlicher Ausfuhrer ist (zollrechtlicher) Ausfuhrer

**Anmelder**

D legt vor

Ansprechpartner

Name: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Telefon:

eMail:

**Empfänger**

D legt vor

Hinweis: Der Empfänger muss bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern auf den jeweiligen Positionen angegeben werden.

Name (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Straße (\*)

Land: (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Beförderer**

ID:

Niederlassungsnr.:

**Versender**

D legt vor

Name (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Straße (\*)

PLZ (\*)  Ort (\*)

Land (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Lieferketten-Beteiligter**

Nr. Funktion:  ID:

+ Zusätzliche Informationen

**Zusätzliche Informationen**

Nr.	Code	Text
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>

(max. 99)

+ Unterlagen

**Vorpapier**

Nr. Art:  Referenznummer:

1  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(max. 99 (9))

**Unterlage**

Nr.	Art	Ref.-Nr.
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zellen-Pos.-Nr.:  Ausstellende Behörde:

Gültigkeitsdatum:  Datum der Ausstellung:

(max. 99)

Stand: Dezember 2023



## Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie weitere Angaben zum Ausfuhrvorgang.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit „(\*)“ gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

## Feldbeschreibung

Allgemein	
<b>Bestimmungsland</b>	In diesem Feld geben Sie das Bestimmungsland an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.
<b>Ausfuhrland</b>	In diesem Feld geben Sie das Ausfuhrland an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier ist die Zollstelle anzugeben, an die Sie Ihre Anmeldung übermitteln wollen. Der Code ist im folgenden Format anzugeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeskürzel (2-stellig)</li> <li>Dienststellenummer (6-stellig).</li> </ul> Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.
<b>Tats. Ausgangszollstelle</b>	Hier geben Sie die Dienststellenummer der tatsächlichen Ausgangszollstelle in dem Format <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeskürzel (2-stellig)</li> <li>Dienststellenummer (6-stellig)</li> </ul>

Stand: Dezember 2023

	<p>ein. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p>																
<b>Gestellungszollstelle</b>	<p>Hier ist der Code für die Zollstelle in einem anderen Mitgliedstaat anzugeben, bei der die Waren an einem in der Bewilligung CCL-Ausfuhr zugelassenen Ort zur Verfügung stehen. Die Angabe ist nur bei einer Art der Ausfuhranmeldung für eine Zentrale Zollabwicklung möglich. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p>																
<b>Sicherheit</b>	<p>Hier erfassen Sie das Kennzeichen für die integrale Anmeldung der Daten für die Summarische Ausgangsanmeldung. Folgende Werte sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „0“ - Ausfuhranmeldung ohne Vorabanmeldung (ASumA) (enthält nicht die sicherheitsrelevanten Daten)</li> <li>• „2“ - kombinierte Vorabanmeldung (ASumA) und Ausfuhranmeldung (enthält sicherheitsrelevante Daten)</li> </ul>																
<b>Indikator für besondere Umstände</b>	<p>Hier können Sie mit <b>...</b> die folgende Auswahlliste öffnen und einen „Indikator für besondere Umstände“ wählen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A20</td> <td>Express-Sendungen im Kontext der summarischen Ausgangsanmeldung</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	A20	Express-Sendungen im Kontext der summarischen Ausgangsanmeldung												
ID	BEZEICHNUNG																
A20	Express-Sendungen im Kontext der summarischen Ausgangsanmeldung																
<b>Beförderungskosten (Zahlungsart)</b>	<p>Hier können Sie die Zahlungsart angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können. Die Beförderungskosten (Zahlungsart) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Barzahlung</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Kreditkartenzahlung</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Zahlung mit Scheck</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Andere (z. B. Kontoabbuchung)</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Elektronischer Zahlungsverkehr</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Konto beim Beförderer</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>Keine Vorauszahlung</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	A	Barzahlung	B	Kreditkartenzahlung	C	Zahlung mit Scheck	D	Andere (z. B. Kontoabbuchung)	H	Elektronischer Zahlungsverkehr	Y	Konto beim Beförderer	Z	Keine Vorauszahlung
ID	BEZEICHNUNG																
A	Barzahlung																
B	Kreditkartenzahlung																
C	Zahlung mit Scheck																
D	Andere (z. B. Kontoabbuchung)																
H	Elektronischer Zahlungsverkehr																
Y	Konto beim Beförderer																
Z	Keine Vorauszahlung																
<b>Gesamt-Rohmasse/kg</b>	<p>Hier ist die Gesamtrohmasse (Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen, ausgedrückt in Kilogramm) aller Positionen einzutragen.</p>																
<b>LRN</b>	<p>Hier müssen Sie die LRN angeben. Die LRN ersetzt die bisherige Bezugsnummer und ist verpflichtend anzugeben. Sie können ein beliebiges, aber eindeutiges Ordnungskriterium für den betreffenden Vorgang eingeben, um den Bezug zu Ihrem betrieblichen System herzustellen. <b>WICHTIG:</b> Achten Sie bitte darauf, dass eine einmal vergebene LRN nicht wiederverwendet werden darf.</p>																

<b>Referenznummer/UCR</b>	Hier tragen Sie eine Referenznummer/UCR ein. Mit der Referenznummer/UCR kann eine Sendung eindeutig identifiziert werden. Dabei kann es sich beispielsweise um die UCR (Unique Consignment Reference Number) handeln oder um eine Frachtpapiernummer.
<b>Registriernummer (extern)</b>	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.
<b>Bewilligungen</b>	
<b>Referenznummer zu einer Bewilligung</b>	Hier geben Sie eine von den Zollbehörden erteilte Bewilligung ein. Das Feld ist nur sichtbar, wenn die angegebene Art der Ausfuhranmeldung die Nutzung einer Bewilligung bzw. mehrerer (unterschiedlicher) Bewilligungen fordert. Über das Symbol  können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Bewilligungsdaten zugreifen und diese übernehmen.
<b>Warenort</b>	
<b>Warenort laden</b>	Über das Symbol  können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Warenort-Daten zugreifen und diese übernehmen.
<b>Warenort speichern</b>	Über das Symbol  können Sie einen neuen Warenort speichern.
<b>Art des Ortes</b>	Hier geben Sie die Art des Warenortes ein. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Art der Ortsbestimmung</b>	Hier geben Sie die Art ein, wie der Warenort in den nachfolgenden Datenfeldern identifiziert wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Bewilligungsnummer</b>	Hier geben Sie die Nummer einer Bewilligung zu einem Vereinfachten Verfahren ein, das selbst nicht in Anspruch genommen, sondern nur zur Benennung eines dort hinterlegten Ladeortes verwendet wird. Das Feld ist nur sichtbar, wenn bei „Art der Ortsbestimmung“ der Code „Y“ ausgewählt wurde.
<b>Zus- Kennung</b>	Hier geben Sie eine zusätzliche Kennung für den Ort des Beladens und Verpackens innerhalb einer Bewilligung ein. Das Feld ist nur sichtbar, wenn bei „Art der Ortsbestimmung“ der Code „Y“ ausgewählt wurde.
<b>GNSS Koordinaten des Warenortes</b>	Hier geben Sie die Breiten- und Längenkoordinaten an. Das Feld ist nur sichtbar, wenn bei „Art der Ortsbestimmung“ der Code „W“ ausgewählt wurde.
<b>Adresse des Warenortes</b>	Hier geben Sie die Adresse (Straße + Nr., PLZ, Zusatz, Ort und Land) an. Für die Angabe des Landes steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Das Feld ist nur sichtbar, wenn bei „Art der Ortsbestimmung“ der Code „Z“ ausgewählt wurde.
<b>Ansprechpartner des Warenortes</b>	
<b>Name</b>	Hier geben Sie den Namen eines Ansprechpartners an. Je nach Auswahl des Codes bei „Art der Ortsbestimmung“ handelt es sich um eine Pflichtangabe.
<b>Telefon-Nr.</b>	Hier können Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
<b>E-Mail</b>	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben.

<b>Beteiligte</b>	
<b>Anmelder ist Ausfüh­rer</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
<b>Subunternehmer beauftragt</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
<b>Subunternehmer ist direkter Vertreter</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
<b>Außenwirtschaftlicher Ausfüh­rer ist (zollrechtlicher) Ausfüh­rer</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.
<b>Ausfüh­rer</b>	Die Eingabefelder zum Ausfüh­rer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Anmelder ist Ausfüh­rer“ entfernt haben.  In diesem Feld ist der zollrechtliche Ausfüh­rer anzumelden. Ist der außenwirtschaftsrechtliche Ausfüh­rer nicht mit dem zollrechtlichen Ausfüh­rer identisch, so ist der außenwirtschaftsrechtliche Ausfüh­rer gesondert anzumelden.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Ausfüh­rers ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
<b>ID</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. In diesem Fall ist die Angabe der ID des Ausfüh­rers verpflichtend.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. In diesem Fall ist die Angabe der 4-stelligen Niederlassungsnummer verpflichtend.
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des Ausfüh­rers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Subunternehmer</b>	Die Eingabefelder zum Subunternehmer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Subunternehmer beauftragt“ gesetzt haben.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Subunternehmers ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
<b>ID</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. In diesem Fall ist die Angabe der ID des Subunternehmers verpflichtend.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. In diesem Fall ist die Angabe der 4-stelligen Niederlassungsnummer verpflichtend.

<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des Subunternehmers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über <input type="text"/> zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Subunternehmer und direkter Vertreter</b>	Die Eingabefelder zum Subunternehmer als direkter Vertreter sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Subunternehmer ist direkter Vertreter“ gesetzt haben.
<b>ID liegt vor</b>	Das Häkchen ist aufgrund der verpflichtenden Angabe einer EORI Nummer für den direkten Vertreter vorbelegt.
<b>ID</b>	Hier ist die ID verpflichtend einzutragen.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier ist die 4-stellige Niederlassungsnummer verpflichtend anzugeben.
<b>Ansprechpartner</b>	
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners für den direkten Vertreter eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Ansprechpartner zu Adressdaten hinterlegt haben, steht Ihnen über <input type="text"/> eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Telefon</b>	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners für den direkten Vertreter eintragen.
<b>eMail</b>	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für den direkten Vertreter angeben.
<b>Anmelder</b>	
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Anmelders ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet. Dieses Kontrollkästchen ist grundsätzlich mit einem Häkchen vorbelegt, es sei denn, ein Subunternehmer ist der direkte Vertreter.
<b>ID</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. In diesem Fall ist die Angabe der ID des Anmelders verpflichtend. Dieses Feld ist grundsätzlich mit Ihrer ID vorbelegt, es sei denn, ein Subunternehmer ist der direkte Vertreter.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. In diesem Fall ist die Angabe der 4-stelligen Niederlassungsnummer verpflichtend. Dieses Feld ist grundsätzlich mit Ihrer Niederlassungsnummer „0000“ (Hauptsitz) vorbelegt, es sei denn, ein Subunternehmer ist der direkte Vertreter.

<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Anmelders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des Anmelders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Anmelders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des Anmelders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des Anmelders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über <input type="text"/> zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ansprechpartner</b>	
<b>Name</b>	Hier können Sie den Namen eines Ansprechpartners eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <input type="text"/> öffnen können. Dort können Sie den jeweiligen in den IAA-Plus Stammdaten hinterlegten Namen des zuständigen Ansprechpartners auswählen.
<b>Telefon</b>	Hier können Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eingeben.
<b>eMail</b>	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners eingeben.
<b>Außenwirtschaftsrechtlicher Ausfüh­rer</b>	Die Eingabefelder zum außenwirtschaftsrechtlichen Ausfüh­rer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken „Außenwirtschaftlicher Ausfüh­rer ist (zollrechtlicher) Ausfüh­rer“ entfernt haben.  Ist der außenwirtschaftsrechtliche Ausfüh­rer nicht mit dem zollrechtlichen Ausfüh­rer identisch, so ist der außenwirtschaftsrechtliche Ausfüh­rer hier gesondert anzumelden.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des außenwirtschaftsrechtlichen Ausfüh­rers ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
<b>ID</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. In diesem Fall ist die Angabe der ID des außenwirtschaftsrechtlichen Ausfüh­rers verpflichtend.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ angehakt ist. Es ist mit der Niederlassungsnummer „0000“ (Hauptsitz) vorbelegt.
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des außenwirtschaftsrechtlichen Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des außenwirtschaftsrechtlichen Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des außenwirtschaftsrechtlichen Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des außenwirtschaftsrechtlichen Ausfüh­rers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.

<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Empfänger</b>	
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „ID“ und Niederlassungsnummer zur Eingabe freigeschaltet.
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier ist die 4-stellige Niederlassungsnummer einzugeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Beförderer</b>	
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Beförderers angeben.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben.
<b>Versender</b>	Die Daten des Versenders müssen bei nur einem Versender auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Versendern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe des Versenders auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Versenders ausgeblendet und die Felder „ID“ und Niederlassungsnummer zur Eingabe freigeschaltet.
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Versenders angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.

Stand: Dezember 2023

<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.																
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.																
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.																
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.																
<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des Versenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.																
<b>Lieferketten-Beteiligter</b>																	
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Lieferketten-Beteiligte hinzugefügt oder entfernt werden.																
<b>Funktion</b>	Hier können Sie die Rolle des Lieferketten-Beteiligten angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Lieferketten-Beteiligten angeben.																
<b>Zusätzliche Informationen</b>																	
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können zusätzliche Informationen hinzugefügt oder entfernt werden.																
<b>Code: Bezeichnung</b>	Als zusätzliche Informationen werden hier Vermerke oder besondere Tatbestände erfasst. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. <table border="1" data-bbox="614 1355 1428 1724"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>X0000</td> <td>Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle</td> </tr> <tr> <td>X0001</td> <td>Empfänger eines Nachforschungsersuchens ist der Anmelder</td> </tr> <tr> <td>X0002</td> <td>Keine Bereitstellung des INF2</td> </tr> <tr> <td>X0003</td> <td>Keine statistische Meldung zur nachträglichen Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren</td> </tr> <tr> <td>X0004</td> <td>Keine Bedarfslieferung in einen anderen Mitgliedstaat</td> </tr> <tr> <td>X0005</td> <td>Zusätzlicher Ausgangsvermerk an den Ausfühler</td> </tr> <tr> <td>01000</td> <td>Diplomatengut</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	X0000	Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle	X0001	Empfänger eines Nachforschungsersuchens ist der Anmelder	X0002	Keine Bereitstellung des INF2	X0003	Keine statistische Meldung zur nachträglichen Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren	X0004	Keine Bedarfslieferung in einen anderen Mitgliedstaat	X0005	Zusätzlicher Ausgangsvermerk an den Ausfühler	01000	Diplomatengut
ID	BEZEICHNUNG																
X0000	Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle																
X0001	Empfänger eines Nachforschungsersuchens ist der Anmelder																
X0002	Keine Bereitstellung des INF2																
X0003	Keine statistische Meldung zur nachträglichen Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren																
X0004	Keine Bedarfslieferung in einen anderen Mitgliedstaat																
X0005	Zusätzlicher Ausgangsvermerk an den Ausfühler																
01000	Diplomatengut																
<b>Text</b>	Hier können Sie einen erläuternden Text zum Vermerk oder besonderen Tatbestand erfassen. Bei der Angabe eines allgemeinen Vermerks „X0000“ ist dieses Feld verpflichtend anzugeben.																

<b>Vorpapier</b>	In Abhängigkeit der Art des Vorpapiers variiert die Anzeige der Vorpapier-Felder.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Vorpapiere hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art</b>	Hier wird die Art und ggf. der Qualifikator des Vorpapiers angegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Referenznummer</b>	Hier kann eine Referenznummer des Vorpapiers eingetragen werden.
<b>Unterlage</b>	In Abhängigkeit der Art der Unterlage variiert die Anzeige der Unterlagen-Felder.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Unterlagen hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art</b>	Hier wird die Art und ggf. der Qualifikator der Unterlage angegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Ref.-Nr.</b>	Hier wird die Referenznummer der Unterlage angegeben.
<b>Zeilen-/Pos.-Nr.</b>	Hier kann ein Verweis auf einen nummerierten Eintrag in der vorlegbaren Unterlage angegeben werden.
<b>Ausstellende Behörde</b>	In diesem Feld wird der Name der ausstellenden Behörde der vorlegbaren Unterlage angegeben.
<b>Gültigkeitsdatum</b>	Datum der letztmaligen Gültigkeit der vorlegbaren Unterlage
<b>Datum der Ausstellung</b>	Datum, an dem die eingereichte Unterlage ausgestellt wurde
<b>Sonstiger Verweis</b>	In Abhängigkeit der Art des sonstigen Verweises variiert die Anzeige der Felder.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können sonstige Verweise hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art</b>	Hier wird die Art und ggf. der Qualifikator des sonstigen Verweises angegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Referenznummer</b>	In diesem Feld wird die Referenznummer des sonstigen Verweises angegeben.
<b>Transportdokument</b>	In Abhängigkeit der Art des Transportdokumentes variiert die Anzeige der Felder.
<b>Art</b>	Hier wird die Art und ggf. der Qualifikator des Transportdokumentes angegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Referenznummer</b>	In diesem Feld wird die Referenznummer des Transportdokumentes angegeben.
<b>Verkehrszweig</b>	
<b>Inland</b>	Hier ist der Code des Verkehrszweigs des Beförderungsmittels innerhalb des Zollgebiets der Union verpflichtend anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Grenze</b>	Hier ist der Code des Verkehrszweigs des Beförderungsmittels verpflichtend anzugeben, mit dem die Außengrenze des Zollgebiets der Union überschritten wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.

<b>Beförderungsmittel beim Abgang</b>	Die Eingabefelder zum Beförderungsmittel beim Abgang sind nur sichtbar, wenn der Verkehrszweig im Inland angegeben wurde. <b>Hinweis:</b> Handelt es sich nicht um Postverkehr oder Transportausrüstung und wird keine Passive Veredelung angemeldet, ist die Angabe verpflichtend.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Beförderungsmittel hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art der Identifikation</b>	Hier können sie die Art der Identifikation des Beförderungsmittels beim Abgang angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. <b>Hinweis:</b> Die erste Stelle der Identifikationsart muss mit dem Feld Inländischer Verkehrszweig übereinstimmen, wenn es sich dabei um Seeverkehr, Schienenverkehr, Beförderung auf der Straße, Beförderung auf dem Luftweg oder Binnenschifffahrt handelt.
<b>Kennzeichen</b>	Hier können Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des Beförderungsmittels beim Abgang, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben. <b>Hinweis:</b> Die Verwendung von Kleinbuchstaben ist unzulässig, wenn es sich bei der Art der Identifikation um eine IMO-Schiffsnummer, Waggonnummer, Zugnummer, Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs, Amtliches Kennzeichen des Straßenanhängers, IA-TA-Flugnummer, Registriernummer des Luftfahrzeugs oder Einheitliche europäische Schiffsnummer (ENI-Code) handelt.
<b>Staatszugehörigkeit</b>	Hier können Sie das Registrierungsland des Beförderungsmittels beim Abgang angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel</b>	Hier ist das Beförderungsmittel, mit dem die Außengrenze des Zollgebiets der Union überschritten wird, anzugeben. Die Eingabefelder zum grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittel sind nur sichtbar, wenn der Verkehrszweig an der Grenze angegeben wurde. <b>Hinweis:</b> Handelt es sich nicht um Schienenverkehr, Postverkehr oder Transportausrüstung, ist die Angabe verpflichtend.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Beförderungsmittel hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art der Identifikation</b>	Hier können sie die Art der Identifikation des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. <b>Hinweis:</b> Die erste Stelle der Identifikationsart muss mit dem Feld Inländischer Verkehrszweig übereinstimmen, wenn es sich dabei um Seeverkehr, Schienenverkehr, Beförderung auf der Straße, Beförderung auf dem Luftweg oder Binnenschifffahrt handelt.

<b>Kennzeichen</b>	<p>Hier können Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Verwendung von Kleinbuchstaben ist unzulässig, wenn es sich bei der Art der Identifikation um eine IMO-Schiffsnummer, Waggonnummer, Zugnummer, Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs, Amtliches Kennzeichen des Straßenanhängers, IATA-Flugnummer, Registriernummer des Luftfahrzeugs oder Einheitliche europäische Schiffsnummer (ENI-Code) handelt.</p>
<b>Staatszugehörigkeit</b>	<p>Hier können Sie das Registrierungsland des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>
<b>Beförderungsrout</b>	<p>Hier können Sie Kennungen der Länder angeben, die die Waren zwischen den ursprünglichen Ausfuhrländern und den Bestimmungsländern durchqueren (möglichst in chronologischer Reihenfolge einschließlich Ausfuhr- und Bestimmungsländern).</p> <p><b>=&gt; Hinweis:</b> Grundsätzlich muss eines der Länder „DE“ sein. Einzige Ausnahme ist unter bestimmten Voraussetzungen das Vorliegen einer Bewilligung für die Zentrale Zollabwicklung.</p>
<b>1</b>	<p>Erstes Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>
<b>2</b>	<p>Zweites Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>
	<p>Mit dem Symbol können Sie weitere Länder der Beförderungsrout erfassen.</p>
	<p>Mit dem Symbol können Sie Länder der Beförderungsrout wieder entfernen.</p>

Lieferbedingungen (Incoterm)																											
<b>Incoterms-Code</b>	<p>Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterms-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.</p> <table border="1" data-bbox="616 344 1104 1055"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CFR</td> <td>Kosten und Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIF</td> <td>Kosten, Versicherung und Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIP</td> <td>Fracht, Porto, Versicherung bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>CPT</td> <td>Fracht, Porto bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>DAP</td> <td>geliefert benannter Ort</td> </tr> <tr> <td>DAT</td> <td>geliefert bis Terminal</td> </tr> <tr> <td>DDP</td> <td>Verzollt</td> </tr> <tr> <td>DPU</td> <td>Delivered at place unloaded</td> </tr> <tr> <td>EXW</td> <td>Ab Werk</td> </tr> <tr> <td>FAS</td> <td>Franco längsseits Schiff</td> </tr> <tr> <td>FCA</td> <td>Franco Spediteur</td> </tr> <tr> <td>FOB</td> <td>Franco Bord</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CFR	Kosten und Fracht	CIF	Kosten, Versicherung und Fracht	CIP	Fracht, Porto, Versicherung bezahlt bis	CPT	Fracht, Porto bezahlt bis	DAP	geliefert benannter Ort	DAT	geliefert bis Terminal	DDP	Verzollt	DPU	Delivered at place unloaded	EXW	Ab Werk	FAS	Franco längsseits Schiff	FCA	Franco Spediteur	FOB	Franco Bord
ID	BEZEICHNUNG																										
CFR	Kosten und Fracht																										
CIF	Kosten, Versicherung und Fracht																										
CIP	Fracht, Porto, Versicherung bezahlt bis																										
CPT	Fracht, Porto bezahlt bis																										
DAP	geliefert benannter Ort																										
DAT	geliefert bis Terminal																										
DDP	Verzollt																										
DPU	Delivered at place unloaded																										
EXW	Ab Werk																										
FAS	Franco längsseits Schiff																										
FCA	Franco Spediteur																										
FOB	Franco Bord																										
<b>UN/LOCODE</b>	<p>Nach Eingabe des Codes für die Verschlüsselung der Vereinten Nationen zu Ortsangaben für Handel und Transport wird die Bezeichnung des ausgewählten Landes entschlüsselt ausgegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.</p>																										
<b>Ort</b>	<p>Hier ist der Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, anzugeben (Beispiel: (EXW) Hamburg).</p>																										
<b>Land</b>	<p>Nach Eingabe des Codes für das Land bezogen auf die Lieferbedingung wird die Bezeichnung des ausgewählten Landes entschlüsselt ausgegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.</p>																										
<b>Zusatz</b>	<p>Hier ist Ihre Lieferbedingung mit ihrem vollen Wortlaut anzugeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie den Incoterms-Code mit dem Wert „XXX“ (andere Lieferbedingung) angegeben haben.</p>																										
<b>Geschäftsvorgang/Rechnung</b>	<p>Die Geschäftsart kann sich für die Warenpositionen unterscheiden. Ist sie für alle Warenpositionen gleich bzw. wird nur eine Warenposition angemeldet, ist die Angabe auf Kopfebene erforderlich.</p>																										
<b>Art des Geschäfts</b>	<p>Hier ist die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.</p>																										
<b>In Rechnung gestellter Betrag</b>	<p>Hier kann der in Rechnung gestellte Betrag aller angegebenen Waren des Ausfuhrvorgangs angegeben werden.</p>																										
<b>Währung</b>	<p>Hier ist die Währung, auf welche die Rechnung zum Geschäftsvertrag lautet, anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.</p>																										

<b>Transportausrüstung</b>	Hier erfassen Sie die Zuordnung von Containern zu Warenpositionen.
<b>Angaben zu Containern (Container-Indikator)</b>	Hier geben Sie das Kennzeichen für die Beförderung der Waren in Containern an. Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angaben zu Containern</li> <li>• Es sind keine Container vorhanden</li> <li>• Es sind Container vorhanden</li> </ul> <b>Hinweis:</b> In Abhängigkeit der Angabe des Container-Indikators können weitere Containerinformationen erfasst werden.
<b>Lfd.-Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. der Transportausrüstung angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Container hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Container-Nr.</b>	Hier können Sie die Nummer eines Containers angeben.
<b>Anzahl der Verschlüsse</b>	Das Feld ist vorgelegt mit „0“ und nicht änderbar.
<b>Positionsreferenz (Warenpositionsverweis)</b>	
<b>Nr.</b>	Anzeige der laufenden Nummer des Warenpositionsverweises.
<b>Positionsnummer</b>	Hier können Sie die Nummer einer Warenposition erfassen, die in dem Container mit der angegebenen Containernummer verpackt ist. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Positionsnummern hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Passive Veredelung</b>	Dieser Bereich ist nur sichtbar, wenn Sie auf Kopfseite 1 eine Art der Ausfuhranmeldung für eine nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung zur Passiven Veredelung (auch mit Antrag auf eine vereinfacht zu erteilende PV-Bewilligung) gewählt haben.
<b>Passive Veredelung</b>	Durch betätigen der Schaltfläche <b>Passive Veredelung</b> gelangen Sie in die Kopfseite 3.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.
	Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers und des Empfängers in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des Anmelders, Ausführers und Subunternehmers ist es notwendig, dass Sie das Kennzeichen „ID liegt vor“ setzen und eine ID und Niederlassungsnummer erfassen.

### 3.3.2.3 Formular „Rückwirkende Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung“

#### Allgemeine Beschreibung

Dieses Formular wird sichtbar, wenn es sich bei der Art der Ausfuhranmeldung um eine nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung zur Passiven Veredelung (auch mit Antrag auf eine vereinfacht zu erteilende PV-Bewilligung) handelt.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

#### Feldbeschreibung

Wiedereinfuhr	
Land	Hier tragen Sie das Land der Wiedereinfuhr ein. Eine Länderliste steht Ihnen über <b>...</b> zur Verfügung.
Nämlichkeitsmittel	
Art	Hier tragen Sie die Art der Nämlichkeitssicherung ein. Es steht Ihnen über <b>...</b> eine Auswahlliste zur Verfügung.
Beschreibung	In diesem Feld beschreiben Sie das Nämlichkeitsmittel näher (Beispiel: Soll die Nämlichkeit durch die Angabe einer Serien- bzw. Teilenummer erfolgen, vermerken Sie diese hier).
Erzeugnis	
Warennummer	Hier sind <ul style="list-style-type: none"> <li>die ersten sechs Stellen der Warennummer (HS6) in der kombinierten Nomenklatur (es steht Ihnen über <b>...</b> eine Auswahlliste zur Verfügung)</li> <li>sowie</li> <li>die siebte und achte Stelle der Warennummer in der kombinierten Nomenklatur anzugeben.</li> </ul>

<b>Warenbezeichnung</b>	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung des Veredelungserzeugnisses einzutragen.
-------------------------	--

### Beschreibung der Schaltflächen

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.

### 3.3.2.4 Unterformular „nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung - Positionseite“

Atl@s 75%

**Formularaktionen**

- Weitere Warenposition
- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhrzollstelle
- nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung
- Warenposition\*

**Aktuelle Hinweise:**

[Ausfuhrzollstelle]

[nachtr./rückwirkende Ausfuhranmeldung]

- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.

nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung - Positionseite

**Waren** ?

Waren laden \*\*\*

Warenbezeichnung: \*  

CUS-Code:  

Warennummer: \*   EZT-Ausfuhr

**TARIC-Zusatzcode**

Lfd\_Nr. Zusatzcode:

(max. 99 (7))

Rohmasse: \*   kg

Eigenmasse: \*   kg

**Sendung**

**Gefahrgut**

Lfd\_Nr. Gefahrgutnummer:

1   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(max. 99 (1))

Referenznummer/UCR:  

Beförderungskosten:   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(Zahlungsart)

**Statistik**

Statistischer Wert:   EUR

Menge in bes. Maßeinheit:  

Versendungsregion:   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ursprungsland:   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Verfahren** ?

Verfahren: \*   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Beantragtes Verfahren:  

Vorhergehendes Verfahren:  

Zusätzliches Verfahren:  

Registrierungsnummer (extern):

**Empfänger**

ID liegt vor

Name: (\*)   ID

Straße: (\*)  

PLZ: (\*)   Ort: (\*)  

Land: (\*)   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Versender**

ID liegt vor

Name: (\*)   ID

Straße: (\*)  

PLZ: (\*)   Ort: (\*)  

Land: (\*)   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Lieferketten-Beteiligter**

Nr. Funktion:   ID:  

(max. 99)

**Geschäftsvorgang**

Art des Geschäfts: (\*)   Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Stand: Dezember 2023



Verpackung	Art	Anzahl	Versandzeichen	Packstück-Verweis
1	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste			
(max. 99)				
<b>Vorpapier</b>				
Nr:	1			
Art: *	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	Pos.-Nr.:		
Referenz:		Zusatz:		
Maßeinheit:	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen			
(max. 99 (9))				
<b>Unterlage</b>				
Nr:	1			
Typ: *	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen			
Währung:	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen			
Masseinheit:	***			
		Zellen-/Pos.-Nr. im Dokument:		
Ausstellende Behörde:				
(max. 99)				
<b>Sonstiger Verweis</b>				
Nr:	1			
Typ: *	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen			
Referenz:				
Detail:				
Währung:	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen			
(max. 99)				
<b>Zusätzliche Information</b>				
Nr:	Code:	Text:		
1	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste			
(max. 99)				
<b>Bewilligung</b>				
Nr:	Art:	Referenz-/Entscheidungsnummer:	Inhaber:	
1	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste	***	***	
(max. 9)				

### Allgemeine Beschreibung

Zur Erfassung einer neuen Warenposition klicken Sie die Formularaktion „Warenposition“ an. Es öffnet sich das Fenster „nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung - Positionsseite“. Hier erfassen Sie die Warenangaben zur Position. Zur Erfassung einer weiteren Warenposition klicken Sie auf die Formularaktion „Weitere Warenposition“.

=> Es muss immer mindestens eine Warenposition erfasst werden.

### Feldbeschreibung

Ware	
Waren laden	Über das Symbol <input type="text" value="***"/> können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Daten zugreifen und diese übernehmen.
Warenbezeichnung	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware einzutragen.
CUS-Code	Hier können Sie eine CUS-Nummer (Customs Union and Statistics) eingeben.

Warennummer	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Warennummer</b></li> </ul>	<p>Hier sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die ersten sechs Stellen der Warennummer (HS6) in der kombinierten Nomenklatur (es steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung)</li> <li>sowie</li> <li>• die siebte und achte Stelle der Warennummer in der kombinierten Nomenklatur anzugeben.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TARIC-Zusatzcode</b></li> </ul>	<p>Die Angabe ist nur möglich, wenn im EZT zu der angegebenen Warennummer ein TARIC-Zusatzcode vorgesehen ist.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Lfd. Nr.</b></li> </ul>	<p>Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können TARIC-Zusatzcodes hinzugefügt oder entfernt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Zusatzcode</b></li> </ul>	<p>Hier geben Sie den Zusatz zur Warennummer im TARIC an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EZT-Ausfuhr</b></li> </ul>	<p>Mit Betätigen dieser Verlinkung gelangen Sie zum EZT-Ausfuhr, der sich in einem neuen Fenster öffnet. Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine Überprüfung der eingegebenen Warennummer mit der dazugehörigen Warenbeschreibung im EZT.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Verlinkung kann nur betätigt werden, wenn mindestens eine Ziffer in das Datenfeld „Warennummer“ eingegeben wurde.</p>
<b>Rohmasse/kg</b>	In diesem Feld geben Sie die Rohmasse (Masse der Ware mit ihrer Umschließung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.
<b>Eigenmasse/kg</b>	In diesem Feld geben Sie die Eigenmasse (Masse der Ware ohne Verpackung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.
<b>Sendung</b>	
<b>Gefahrgut</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lfd. Nr.</b></li> </ul>	<p>Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Gefahrgüter hinzugefügt oder entfernt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gefahrgutnummer</b></li> </ul>	<p>Hier können Sie die Gefahrgutnummer eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.</p>
<b>Referenznummer/ UCR</b>	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden.

<b>Beförderungskosten (Zahlungsart)</b>	<p>Hier können Sie die Zahlungsart angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p> <table border="1" data-bbox="651 271 1318 741"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Barzahlung</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Kreditkartenzahlung</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Zahlung mit Scheck</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Andere (z. B. Kontoabbuchung)</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Elektronischer Zahlungsverkehr</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Konto beim Beförderer</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>Keine Vorauszahlung</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Beförderungskosten (Zahlungsart) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.</p>	ID	BEZEICHNUNG	A	Barzahlung	B	Kreditkartenzahlung	C	Zahlung mit Scheck	D	Andere (z. B. Kontoabbuchung)	H	Elektronischer Zahlungsverkehr	Y	Konto beim Beförderer	Z	Keine Vorauszahlung
ID	BEZEICHNUNG																
A	Barzahlung																
B	Kreditkartenzahlung																
C	Zahlung mit Scheck																
D	Andere (z. B. Kontoabbuchung)																
H	Elektronischer Zahlungsverkehr																
Y	Konto beim Beförderer																
Z	Keine Vorauszahlung																
<b>Statistik</b>																	
<b>Statistischer Wert/EUR</b>	<p>Hier ist der statistische Wert der angemeldeten Waren anzugeben.</p>																
<b>Menge in bes. Maßeinheit</b>	<p>Zahlenwert für die im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik vorgegebene Besondere Maßeinheit.</p>																
<b>Versendungsregion</b>	<p>Hier ist das Kennzeichen des deutschen Bundeslandes anzugeben, in dem die Waren hergestellt/versendet wurden. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p>																
<b>Ursprungsland</b>	<p>Hier ist das Kennzeichen der Ursprungsbundeslandes anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p>																
<b>Verfahren</b>																	
<b>Verfahren</b>	<p>Hier ist die zollrechtliche Bestimmung mit dem beantragten, vorhergehenden und ggf. zusätzlichen Verfahren anzugeben, zu der die Waren angemeldet werden. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p>																
<b>Beantragtes Verfahren</b>	<p>Hier wird das beantragte Zollverfahren angezeigt.</p>																
<b>Vorhergehendes Verfahren</b>	<p>Hier wird das vorhergehende Zollverfahren angezeigt.</p>																
<b>Zusätzliches Verfahren</b>	<p>Hier wird ggf. das zusätzliche Verfahren angezeigt.</p>																
<b>Registriernummer (extern)</b>	<p>Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.</p>																
<b>Empfänger</b>	<p>Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.</p>																
<b>ID liegt vor</b>	<p>Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „ID“ und Niederlassungsnummer zur Eingabe freigeschaltet</p>																

<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Versender</b>	Die Daten des Versenders müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Versenderdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Versenders ausgeblendet und die Felder „ID“ und Niederlassungsnummer zur Eingabe freigeschaltet
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Versenders angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.
<b>Name</b>	Hier müssen Sie den Namen des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier müssen Sie die Straße und Hausnummer des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier müssen Sie den Ort des Versenders eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.

Stand: Dezember 2023

<b>Land</b>	Hier müssen Sie das Land des Versenders eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.										
<b>Lieferketten-Beteiligter</b>											
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Lieferketten-Beteiligte hinzugefügt oder entfernt werden.										
<b>Funktion</b>	Hier können Sie die Rolle des Lieferketten-Beteiligten angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. <table border="1" data-bbox="651 611 1206 909"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CS</td> <td>Sammelladungsspediteur</td> </tr> <tr> <td>FW</td> <td>Spediteur</td> </tr> <tr> <td>MF</td> <td>Hersteller</td> </tr> <tr> <td>WH</td> <td>Lagerhalter</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CS	Sammelladungsspediteur	FW	Spediteur	MF	Hersteller	WH	Lagerhalter
ID	BEZEICHNUNG										
CS	Sammelladungsspediteur										
FW	Spediteur										
MF	Hersteller										
WH	Lagerhalter										
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Lieferketten-Beteiligten angeben.										
<b>Geschäftsvorgang</b>											
<b>Art des Geschäfts</b>	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.										
<b>Verpackung</b>											
<b>Art</b>	In dieses Feld ist die Art der Verpackung unter Benutzung eines 2-stelligen Codes einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.										
<b>Anzahl</b>	In dieses Feld ist die Anzahl der Packstücke der betreffenden Position einzutragen. Die Anzahl der gesamten Packstücke aus allen Positionen der Ausfuhranmeldung muss mindestens 1 sein.  <b>=&gt; Hinweis:</b> Bei der Verpackungsart „lose“ (wie z. B. VG, VL, VO, VQ, VR, VY) ist die Anzahl der Packstücke vom System auf 1 festgelegt, und das Feld ist mit dieser Anzahl vorbelegt. Bei unverpackten Waren ist die Stückzahl der in der Anmeldung erfassten Gegenstände anzugeben. Und bei Beipack ist ,0' einzutragen.										

<b>Versandzeichen</b>	Ist die Verpackungsart weder „lose“ noch „unverpackt“, ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist. <b>Hinweis:</b> Umlaute, „€“, „ß“ und weitere spezielle Sonderzeichen können hier nicht eingetragen werden.
<b>Packstück-Verweis</b>	Hier ist der Verweis auf Packstücke einer anderen Warenposition anzugeben, denen beige packt wurde. Dieses Feld ist nur beschreibbar, wenn die Anzahl der Packstücke mit dem Wert „0“ angegeben wird.
<b>Vorpapiere</b>	In Abhängigkeit der Art des Vorpapiers variiert die Anzeige der Vorpapier-Felder.
<b>Art</b>	In diesem Feld ist die Art und ggf. der Qualifikator des Vorpapiers einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Pos.-Nr.</b>	In diesem Feld wird die Positionsnummer (= laufende Nummer der referenzierten Warenposition) eingetragen.
<b>Referenz</b>	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal (Referenznummer) zum Vorpapier angeben.
<b>Zusatz</b>	Hier können Sie zusätzliche Angaben oder Beschreibungen zum Vorpapier angeben.
<b>Maßeinheit</b>	Hier erfassen Sie die Maßeinheit zur Warenmenge, die aus dem vorangegangenen Verfahren übernommen werden soll. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Menge</b>	Hier erfassen Sie die Warenmenge, die aus dem vorangegangenen Verfahren übernommen werden soll.
<b>Unterlage</b>	In Abhängigkeit der Art der Unterlage variiert die Anzeige der Unterlagen-Felder.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Unterlagen hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Typ (Art)</b>	In diesem Feld ist die Art und ggf. der Qualifikator der Unterlage einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Währung</b>	Hier geben Sie die Währung des Ausfuhrwertes an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Wert (Betrag)</b>	Hier geben Sie den Ausfuhrwert desjenigen Anteils an der Warenposition an, der durch die angegebene Unterlage genehmigt wird.
<b>Masseinheit</b>	Hier erfassen Sie die EU-Maßeinheit zur Warenmenge. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>erg. Masseinheit</b>	Hier erfassen Sie die BAFA-Maßeinheit für die Waren- und ggf. Abschreibungsmenge. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Abschreibungsmenge</b>	Hier geben Sie die Warenmenge desjenigen Anteils an der Warenposition an, der durch die angegebene Unterlage genehmigt wird.

<b>Zeilen-/Pos.-Nr. im Dokument</b>	Hier können Sie einen Verweis auf einen nummerierten Eintrag in der vorlegbaren Unterlage angeben.										
<b>Referenz</b>	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal (Referenznummer) der entsprechenden Unterlagen angeben.										
<b>Ausstellungsdatum</b>	In diesem Feld ist das Datum einzutragen, an dem die vorlegbare Unterlage ausgestellt wurde.										
<b>Gültig bis</b>	In diesem Feld ist das Datum der letztmaligen Gültigkeit der vorlegbaren Unterlage einzutragen.										
<b>Ausstellende Behörde</b>	In diesem Feld ist der Name der ausstellenden Behörde einzutragen, die die vorlegbare Unterlage ausgestellt hat.										
<b>Zusatz</b>	In diesem Feld können Sie zusätzliche Angaben oder Beschreibungen zu den einzelnen Unterlagen eintragen.										
<b>Detail</b>	Hier können Sie Detailangaben zu einer vorlegbaren Unterlage erfassen.										
<b>Sonstiger Verweis</b>	In Abhängigkeit der Art des sonstigen Verweises variiert die Anzeige der Verweis-Felder.										
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Verweise hinzugefügt oder entfernt werden.										
<b>Typ (Art)</b>	In diesem Feld ist die Art und ggf. der Qualifikator des sonstigen Verweises einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.										
<b>Referenz</b>	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal (Referenznummer) des Verweises angeben.										
<b>Detail</b>	Hier können Sie Detailangaben zum Verweis erfassen.										
<b>Währung</b>	Hier geben Sie die Währung des Ausfuhrwertes an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.										
<b>Wert (Betrag)</b>	Hier geben Sie den Warenwert an, der den Regelungen des Verweises unterliegt.										
<b>Zusätzliche Information</b>											
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können zusätzliche Informationen hinzugefügt oder entfernt werden.										
<b>Code</b>	Als zusätzliche Informationen werden hier Vermerke oder besondere Tatbestände erfasst. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. <table border="1" data-bbox="646 1556 1428 1814"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>Bezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>00700</td> <td>Erledigung der aktiven Veredelung</td> </tr> <tr> <td>00800</td> <td>Erledigung der aktiven Veredelung (besondere handelspolitische Maßnahmen)</td> </tr> <tr> <td>00900</td> <td>Erledigung der vorübergehenden Verwendung</td> </tr> <tr> <td>X0000</td> <td>Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle</td> </tr> </tbody> </table>	ID	Bezeichnung	00700	Erledigung der aktiven Veredelung	00800	Erledigung der aktiven Veredelung (besondere handelspolitische Maßnahmen)	00900	Erledigung der vorübergehenden Verwendung	X0000	Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle
ID	Bezeichnung										
00700	Erledigung der aktiven Veredelung										
00800	Erledigung der aktiven Veredelung (besondere handelspolitische Maßnahmen)										
00900	Erledigung der vorübergehenden Verwendung										
X0000	Mitteilung an die Ausfuhrzollstelle										
<b>Text</b>	Hier können Sie einen erläuternden Text zum Vermerk oder besonderen Tatbestand erfassen. Bei Angabe eines allgemeinen Vermerks „X0000“ ist dieses Feld verpflichtend anzugeben.										

Stand: Dezember 2023

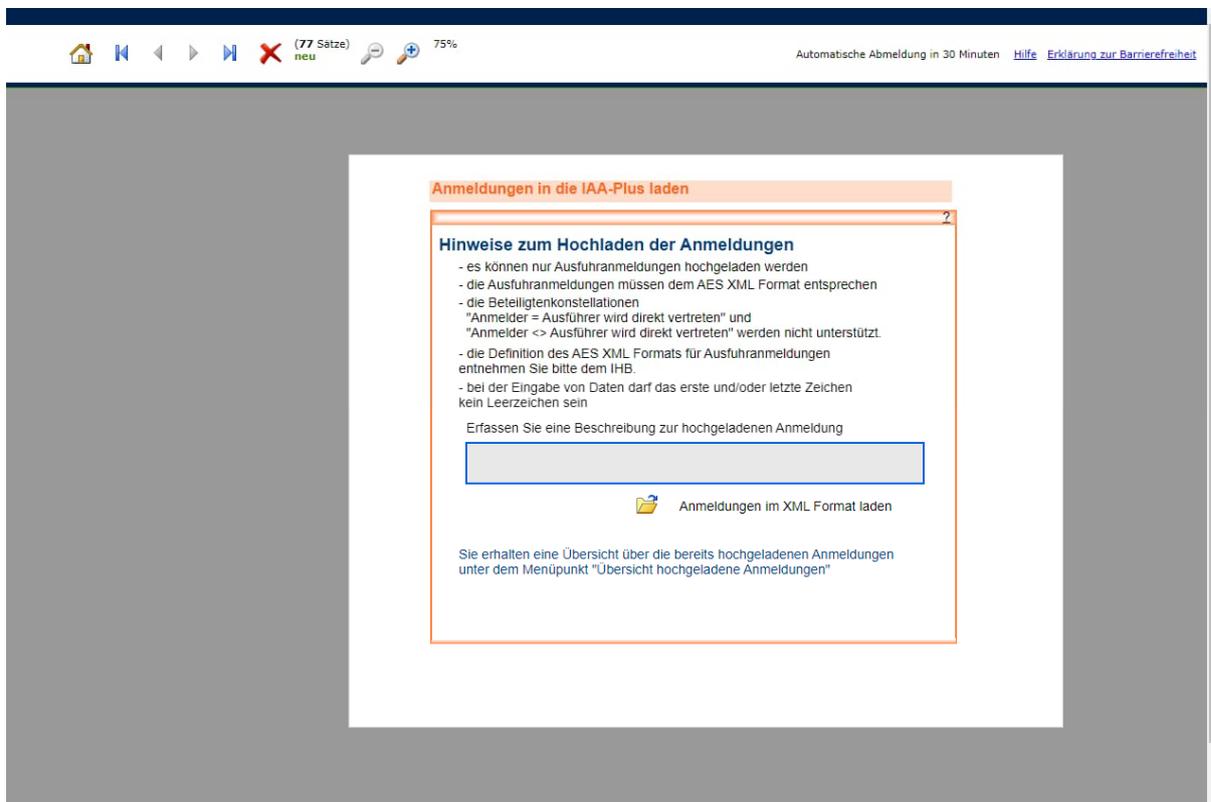
<b>Passive Veredelung</b>	Dieser Bereich ist nur sichtbar, wenn Sie eine Art der Ausfuhranmeldung für eine nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung zur Passiven Veredelung (auch mit Antrag auf eine vereinfacht zu erteilende PV-Bewilligung) gewählt haben.
<b>Standardaustausch/Ersatzwaren</b>	Hier setzen Sie ein Häkchen, wenn ein Standardaustausch oder ein Ersatzwarenverkehr im Rahmen der Passiven Veredelung beantragt wird.
<b>Datum der Wiedereinfuhr</b>	Hier geben Sie den letztmöglichen Tag für die Wiedereinfuhr der Veredelungserzeugnisse an.
<b>Bewilligung</b>	
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Bewilligungen oder verbindliche Zolltarifauskünfte (vZTA) bzw. verbindliche Ursprungsaukünfte (vUA) hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art</b>	In diesem Feld ist die Art der in Anspruch genommenen Bewilligung oder die Art der in Anspruch genommenen verbindlichen Zolltarifauskunft (vZTA) bzw. verbindlichen Ursprungsaukunft (vUA) einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Referenz-/Entscheidungsnummer</b>	Hier ist die Referenznummer zu einer Bewilligung oder die Entscheidungsnummer zu einer verbindlichen Zolltarifauskunft (vZTA) bzw. verbindlichen Ursprungsaukunft (vUA) einzutragen. Über das Symbol <b>...</b> können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Bewilligungs-Daten zugreifen und diese übernehmen
<b>Inhaber</b>	Hier ist die EORI-Nr. des Entscheidungsinhabers der betreffenden verbindlichen Zolltarifauskunft (vZTA) bzw. verbindlichen Ursprungsaukunft (vUA) anzugeben.

### Beschreibung der Schaltflächen

<b>...</b>	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
<b>+</b>	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
<b>-</b>	Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.

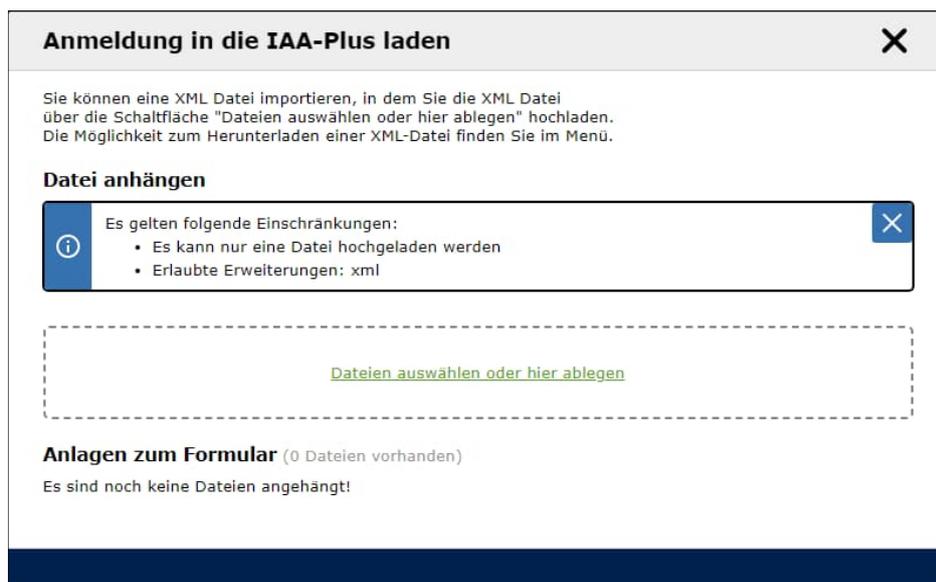
### 3.3.3 Anmeldungen in die IAA Plus laden

Nachdem Sie den Menüpunkt „Ausfuhranmeldung, AM in die IAA-Plus laden“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Anmeldungen in die IAA-Plus laden“.

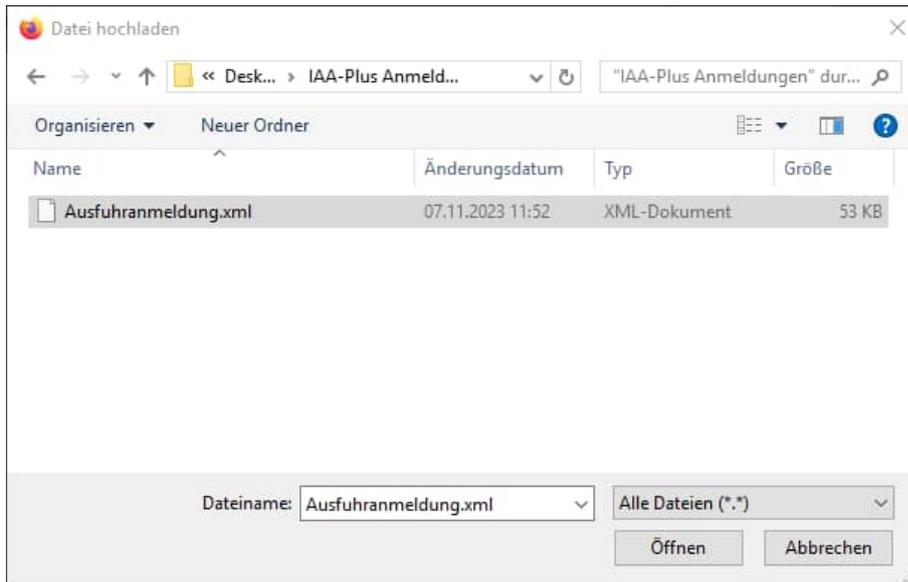


Im Freitextfeld können Sie eine Beschreibung für die hochzuladende Anmeldung erfassen.

Nach Betätigung der Schaltfläche  erscheint folgender Dialog:

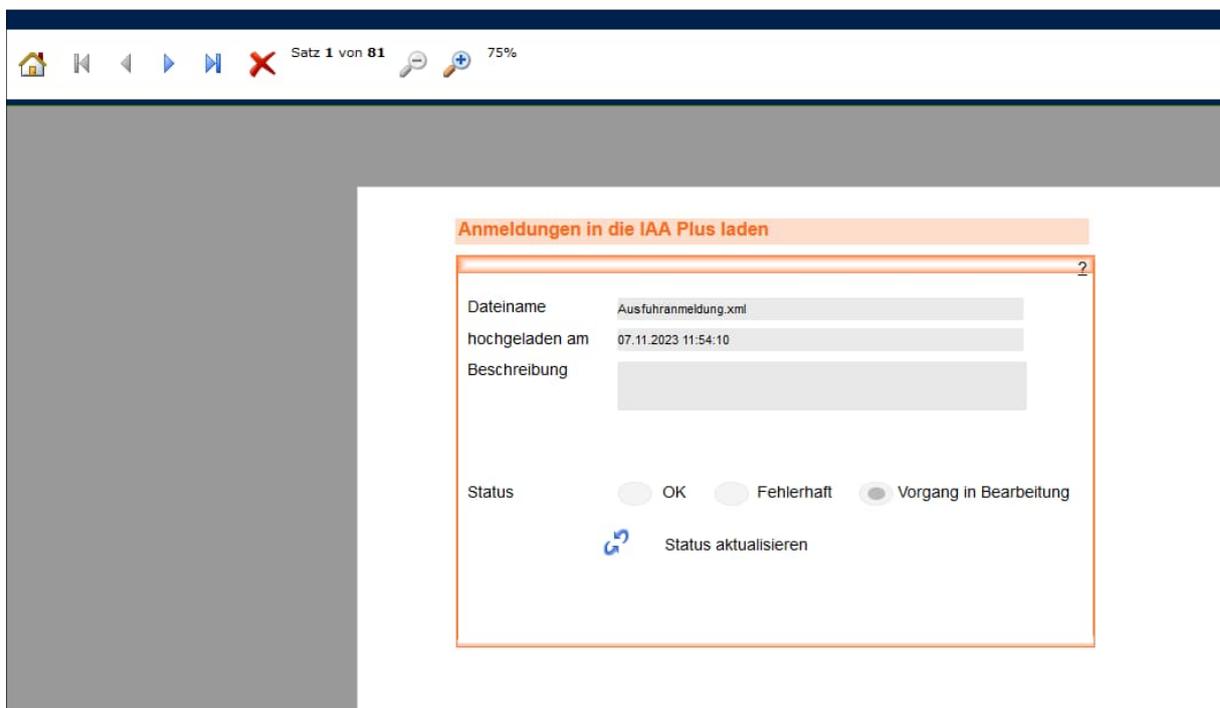


Nach Betätigung der Schaltfläche „Dateien auswählen oder hier ablegen“ erscheint der folgende Auswahldialog:



Hier wählen Sie die entsprechende XML-Datei aus und betätigen die Schaltfläche „Öffnen“.

Der Dialog wird geschlossen und die Anmeldung plausibilisiert. Sie gelangen erneut in die Übersicht „Anmeldungen in die IAA-Plus laden“.



Der aktuelle Status ist „Vorgang in Bearbeitung“, d.h. dass die Plausibilisierung der Anmeldung noch nicht abgeschlossen ist. Durch Anklicken des Symbols  wird der Status aktualisiert. Enthält die hochgeladene Anmeldung keine technischen Fehler, ändert sich der Status auf „OK“.

**Anmeldungen in die IAA Plus laden**

2

Dateiname 2023\_10\_09\_11\_16\_14\_Ausfuhranmeldung.xml

hochgeladen am 09.10.2023 11:17:10

Beschreibung

Status

OK   
 Fehlerhaft   
 Vorgang in Bearbeitung

 Generieren einer neuen Ausfuhranmeldung

Durch Betätigen der Schaltfläche  wird die hochgeladene Anmeldung generiert und ein neuer Vorgang in der IAA-Plus angelegt. Dies kann je nach Größe der hochgeladenen Datei einige Zeit in Anspruch nehmen. Nach erfolgreichem Anlegen des Vorgangs, gelangen Sie direkt in Ihre hochgeladene Anmeldung, die Sie nun weiterbearbeiten können. Bei einer fehlerhaften Datei, wird der Status „fehlerhaft“ angezeigt.

**Anmeldungen in die IAA Plus laden**

**Dateiname**

**hochgeladen am**

**Beschreibung**

**Status**

OK   
 Fehlerhaft   
 Vorgang in Bearbeitung

**Fehlermeldung anzeigen**

Über die Schaltfläche können Sie die Fehlermeldung einsehen.

### 3.3.4 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „neue Nachrichten eingetroffen“

Über den Menüpunkt „... neue Nachrichten eingetroffen“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

Automatische Abmeldung in 30 Minuten
Startseite Impressum

**Ausfuhrzollstelle**

**Ausfuhranmeldung**

- ... Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren
- ... vereinfachte AM ergänzen
- ... nachträgliche/rückwirkende AM, monatliche Sammelmeldung erstellen
- ... AM in die IAA-Plus laden

**Übersichtslisten**

- neue Nachrichten eingetroffen (36)**
- ... hochgeladene AM
- ... Annahme/Überlassung erwartet
- ... Ausgangsvermerk erwartet
- ... AM, die ergänzt werden müssen
- ... Nachforschungsverfahren gestartet
- ... Vorgänge ohne Status

**Ausgangszollstelle**

**Ausfuhrvorgang**

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestellungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (2)
- ... Gestellung begonnen
- ... Kontrolle angeordnet
- ... Ausgangsbestätigung durchführen
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Stammdaten**

- ... Stammdaten bearbeiten

**Belegübermittlung**

- Übersichtslisten der Ausfuhrzollstelle

**Übersicht Ausfuhrzollstelle ... neue Nachrichten eingetroffen**

**Datenbrowser**

✖ 1 2

	MIRN	LRN	Ausfuhrzollstelle	Status	Neuigkeiten
1	23DE875600092050B1	Silly uAM 13	DE008756	501 --> Vorgang überlassen, ergänzende Anmeldung wird erwartet	Ja (1)
2	23DE875600092043B4	DEXPDF MUSTER 34	DE008756	132 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)
3	23DE875600092042B5	Silly AWV 12	DE008756	502 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)
4	23DE875600092041B6	Silly AWV 11	DE008756	502 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)
5	23DE875600091967B1	Silly AWV 2	DE008756	501 --> Vorgang überlassen, ergänzende Anmeldung wird erwartet	Ja (1)
<input type="checkbox"/>	6	Silly testet wieder 25	DE008756	119 --> Anmeldung storniert	Ja (1)
7	23DE875600091890B4	Silly AWV	DE008756	502 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)
8	23DE875600091783B0	DEXPDF 110 / 6_uam	DE008756	501 --> Vorgang überlassen, ergänzende Anmeldung wird erwartet	Ja (1)
9	23DE875600091668B9	DEXPDF MUSTER 11	DE008756	502 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (3)
10	23DE875600091585B3	DEXPDF_00200110_1_2	DE008756	501 --> Vorgang überlassen, ergänzende Anmeldung wird erwartet	Ja (2)
11	23DE875600091584B4	DEXPDF_00200100_1_2	DE008756	502 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (2)
12	23DE875600091583B5	DEXPDF_00120110_1_2	DE008756	501 --> Vorgang überlassen, ergänzende Anmeldung wird erwartet	Ja (1)
13	23DE875600091582A0	DEXPDF_00120100_1_3	DE008756	502 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (2)
<input type="checkbox"/>	14	DEXPDF_00110110_1_2	DE005865	515 --> Anmeldung nicht angenommen	Ja (1)
15	23DE875600091542A1	DEXPDF_00000200_1_5	DE008756	502 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor	Ja (1)

## Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die sich in Bearbeitung bei der Ausfuhrzollstelle befindenden Vorgänge angezeigt. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 110 = Anmeldung entgegengenommen
- 114 = Nachtrag zur Anmeldung entgegengenommen
- 119 = Anmeldung storniert
- 131 = Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 132 = Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 141 = Nachtrag zur Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 142 = Nachtrag zur Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 191 = Anmeldung ungültig (auf Antrag des Beteiligten)
- 500 = Vorgang überlassen
- 501 = Vorgang überlassen; ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 502 = Vorgang überlassen; ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 511 = Ausgang abgebrochen, Antrag auf Gestellung des Arbeitsplatzes wird abgelehnt
- 513 = Nachtrag zur Anmeldung nicht angenommen
- 514 = Vorgang nicht für ungültig erklärt
- 515 = Anmeldung nicht angenommen
- 520 = Vorgang ungültig/ storniert
- 541 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt; ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 542 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 551 = Vorgang unter Klärung, ergänzende/ ersetzende Anmeldung wird erwartet
- 552 = Vorgang unter Klärung, ergänzende/ ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 554 = nicht überlassen
- 570 = Vorgang erledigt
- 583 = Ausgangsmitteilung nicht angenommen
- 590 = Bearbeitung in ATLAS eingestellt.

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden.

Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

## Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen.

	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

### (Liste)

<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt. Bis zur Annahme des Ausfuhrvorgangs ist der Spalteneintrag „MRN“ leer.
<b>LRN</b>	Die LRN ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.
<b>Status</b>	Hier sehen Sie den aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung.
<b>Neuigkeiten</b>	Hier werden Ihnen gegebenenfalls. Meldungen aus den AES-Geschäftsprozessen „Überführung“ oder „Erledigung“ sowie deren Anzahl angezeigt.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

### 3.3.5 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „hochgeladene AM“

Über den Menüpunkt „... hochgeladene AM“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

Automatische Abmeldung in 30 Minuten

**Ausfuhrzollstelle**

**Ausfuhranmeldung**

- ... Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren
- ... vereinfachte AM ergänzen
- ... nachträgliche/rückwirkende AM, monatliche Sammelanmeldung erstellen
- ... AM in die IAA-Plus laden

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (39)
- ... hochgeladene AM
- ... Annahme/Überlassung erwartet
- ... Ausgangsvermerk erwartet
- ... AM, die ergänzt werden müssen
- ... Nachforschungsverfahren gestartet
- ... Vorgänge ohne Status

**Ausgangszollstelle**

**Ausfuhrvorgang**

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestellungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (2)
- ... Gestellung begonnen
- ... Kontrolle angeordnet
- ... Ausgangsbestätigung durchführen
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Stammdaten**

- ... Stammdaten bearbeiten

**Belegübermittlung**

Übersichtslisten der Ausfuhrzollstelle

#### Upload Dialog

**Datenbrowser**

1

2

3

4

	Dateiname	Beschreibung	geladen am	Neuigkeiten
<b>Filtern</b>				
1	E_EXP_DAT_F_ok - Kopie.xml		25.10.2023 15:13:07	Ja
2	DEXPDF_00000110_1.xml		25.10.2023 15:07:22	Ja
3			12.10.2023 14:41:02	Nein
4	DEXPDF_20000000_1.xml	NAM 20000000	04.10.2023 13:36:21	Ja
5	DEXPDF_20000000_1.xml	Nachträglich 20000000	04.10.2023 12:56:03	Nein
6	DEXPDF_00001300_DICKE_DINGER.xml	Dicke Dinger	21.09.2023 11:19:40	Ja
7	DEXPDF_00000200_BETEILIGTE_1.xml	Beteiligte	19.09.2023 14:32:39	Nein
8	DEXPDF_00111300_1.xml	00111300 Standard-Ausfuhranmeldung zum zweistufigen Vereinfachten Verfahren unter Verwendung von Bewilligungen SDE-PV und OPO-PV	14.09.2023 15:32:58	Ja
9	DEXPDF_10000000_1.xml	DEXPDF_10000000_1	13.09.2023 13:25:14	Ja
10	DEXPDF_00201310_1.xml	DEXPDF_00201310_1	13.09.2023 13:21:32	Ja
11	DEXPDF_00201300_1.xml	DEXPDF_00201300_1	13.09.2023 13:20:33	Ja
12	DEXPDF_00200210_1.xml	DEXPDF_00200210_1	13.09.2023 13:19:32	Ja
13	DEXPDF_00200200_1.xml	DEXPDF_00200200_1	13.09.2023 13:18:32	Ja
14	DEXPDF_00200110_1.xml	DEXPDF_00200110_1	13.09.2023 13:13:07	Ja

#### Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die hochgeladenen Anmeldungen angezeigt. Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

#### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; background-color: #c8e6c9;">1</div>	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">2</div>	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

Stand: Dezember 2023

Seite 92 von 221

**(Liste)**

<b>Dateiname</b>	Hier wird Ihnen der Dateiname angezeigt.
<b>Beschreibung</b>	Die Beschreibung ist ein innerbetriebliches erstelltes Ordnungskriterium, welche Sie beim Hochladen in der Übersicht „Anmeldungen in die IAA-Plus laden, erfassen können.
<b>geladen am</b>	Hier wird Ihnen das Datum, an dem die Anmeldung in die IAA-Plus geladen wurde, angezeigt.
<b>Neuigkeiten</b>	Hier wird Ihnen angezeigt, ob die Anmeldung in die IAA-Plus fehlerfrei hochgeladen werden konnte oder ob ein Fehler vorliegt. Fehlerhafte Dateien werden mit dem Symbol  gekennzeichnet.

**Beschreibung der Schaltflächen**

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt weiter zur Übersicht „Anmeldung in die IAA-Plus laden“. Hier können Sie nach Betätigen der Schaltfläche  die Fehlermeldung einsehen.

**3.3.6 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Annahme/Überlassung erwartet“**

Über den Menüpunkt „... Annahme/Überlassung erwartet“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.


Automatische Abmeldung in 30 Minuten

**Ausfuhrzollstelle**

**Ausfuhranmeldung**

- ... Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren
- ... vereinfachte AM ergänzen
- ... nachträgliche/rückwirkende AM, monatliche Sammelanmeldung erstellen
- ... AM in die IAA-Plus laden

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (36)
- ... hochgeladene AM
- ... Annahme/Überlassung erwartet**
- ... Ausgangsvermerk erwartet
- ... AM, die ergänzt werden müssen
- ... Nachforschungsverfahren gestartet
- ... Vorgänge ohne Status

**Ausgangszollstelle**

**Ausfuhrvorgang**

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestellungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (2)
- ... Gestellung begonnen
- ... Kontrolle angeordnet
- ... Ausgangsbestätigung durchführen
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Stammdaten**

- ... Stammdaten bearbeiten

**Übersicht Ausfuhrzollstelle ... Annahme/Überlassung erwartet**

Datenbrowser






	MRN	LRN	Ausfuhrzollstelle	Status
1		Silly PV 1	DE008756	110 --> Anmeldung entgegengenommen
2	23DE875600092049B9	Silly uAM 11	DE008756	132 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
3		Silly einstufig 5	DE007154	114 --> Nachtrag zur Anmeldung entgegengenommen
4		Jantest_uam_0002	DE008756	110 --> Anmeldung entgegengenommen
5		Silly einstufig 2	DE007154	114 --> Nachtrag zur Anmeldung entgegengenommen
6		Silly als Anmelder	DE008756	114 --> Nachtrag zur Anmeldung entgegengenommen
7		Silly testet als DV 2	DE008756	110 --> Anmeldung entgegengenommen
8		Silly testet als DV	DE008756	110 --> Anmeldung entgegengenommen
9		Silly testet wieder 25	DE008756	110 --> Anmeldung entgegengenommen
10		test_rohmasse_0001	DE008756	110 --> Anmeldung entgegengenommen
11		DEXPDF_maj_test_000001	DE008756	110 --> Anmeldung entgegengenommen
12		Silly testet wieder 20	DE008756	110 --> Anmeldung entgegengenommen
13	23DE875600091848B4	test_uam_00004	DE008756	132 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
14		test_uam_0003	DE008756	110 --> Anmeldung entgegengenommen
15	23DE875600091838B0	Test_Uam_00001	DE008756	132 --> Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor

## Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die Vorgänge angezeigt, deren Annahme oder Überlassung erwartet wird. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 110 = Anmeldung entgegengenommen
- 114 = Nachtrag zur Anmeldung entgegengenommen
- 132 = Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 142 = Nachtrag zur Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 511 = Antrag auf Gestellung außerhalb des Arbeitsplatzes abgelehnt
- 513 = Nachtrag zur Anmeldung nicht angenommen

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

## Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

## (Liste)

<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt. Bis zur Annahme des Ausfuhrvorgangs ist der Spalteneintrag „MRN“ leer.
<b>LRN</b>	Die LRN ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.
<b>Status</b>	Hier sehen Sie den aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung. Hier können Sie mit  aus einer Auswahlliste wählen.

## Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

Stand: Dezember 2023



Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

### 3.3.7 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Ausgangsvermerk erwartet“

Über den Menüpunkt „... Ausgangsvermerk erwartet“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

The screenshot shows the AtI@S web interface. On the left is a navigation menu with sections: 'Ausfuhrzollstelle', 'Ausgangsvermerk erwartet', 'Ausgangsvermerk', and 'Stammdaten'. The main area is titled 'Übersicht Ausfuhrzollstelle... Ausgangsvermerk erwartet' and contains a 'Datenbrowser' table. The table has columns for 'MRN', 'LRN', and 'Ausfuhrzollstelle'. The table contains 15 rows of data. The first row is highlighted in blue. Above the table are filter icons and a search bar.

	MRN	LRN	Ausfuhrzollstelle
1	23DE875600109359E0		DE008756
2	23DE875600109355E3		DE008756
3	23DE875600109354E4	Block 3 DEXPDE	DE008756
4	23DE875600109341E2		DE008756
5	23DE875600107348E9		DE008756
6	23DE875600107338E4	Test Thomas 2	DE008756
7	13DE875600034113E8	cr_21757	DE008756
8	13DE875600034112E9	cr_21757	DE008756
9	13DE875600034111E0	AMa	DE008756
10	13DE875600034109E8	cr_21752	DE008756
11	13DE875600034108E9	cr_21676	DE008756
12	13DE875600034107E0	cr_21676	DE008756
13	13DE875600034106E0	cr_21676	DE008756
14	13DE875600034105E1	cr_21676	DE008756
15	13DE875600034104E2	cr_21676	DE008756

#### Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die Vorgänge angezeigt, bei denen ein Ausgangsvermerk erwartet wird. Diese befinden sich im Status

- 502 = „Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor“ oder
- 583 = „Ausgangsmitteilung nicht angenommen“.

Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

## Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

## (Liste)

<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.
<b>LRN</b>	Die LRN ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.

## Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

### 3.3.8 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „AM, die ergänzt werden müssen“

Über den Menüpunkt „... AM, die ergänzt werden müssen“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

The screenshot shows the Atl@s web interface. The main content area is titled 'Übersicht Ausfuhrzollstelle ... AM, die ergänzt werden müssen'. Below this title is a 'Datenbrowser' section with a table. The table has the following columns: MRN, LRN, Ausfuhrzollstelle, and Status. There are four rows of data in the table.

+	MRN	LRN	Ausfuhrzollstelle	Status
1	23DE875600092076B5	Silly uAM 5	DE008756	131 -> Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
2	23DE875600091892B2	Silly testet wieder 22	DE008756	131 -> Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
3	23DE875600091664B2	DEXPDF 110 / 1_uam	DE008756	501 -> Vorgang überlassen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
4	23DE875600091527B4	DEXPDF 110 / 1_5	DE008756	16 -> Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet

#### Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die Vorgänge angezeigt, bei denen noch eine ergänzende Anmeldung abgegeben werden muss. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 131 = Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 141 = Nachtrag zur Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 501 = Vorgang überlassen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 541 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende Anmeldung wird erwartet

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

#### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

### (Liste)

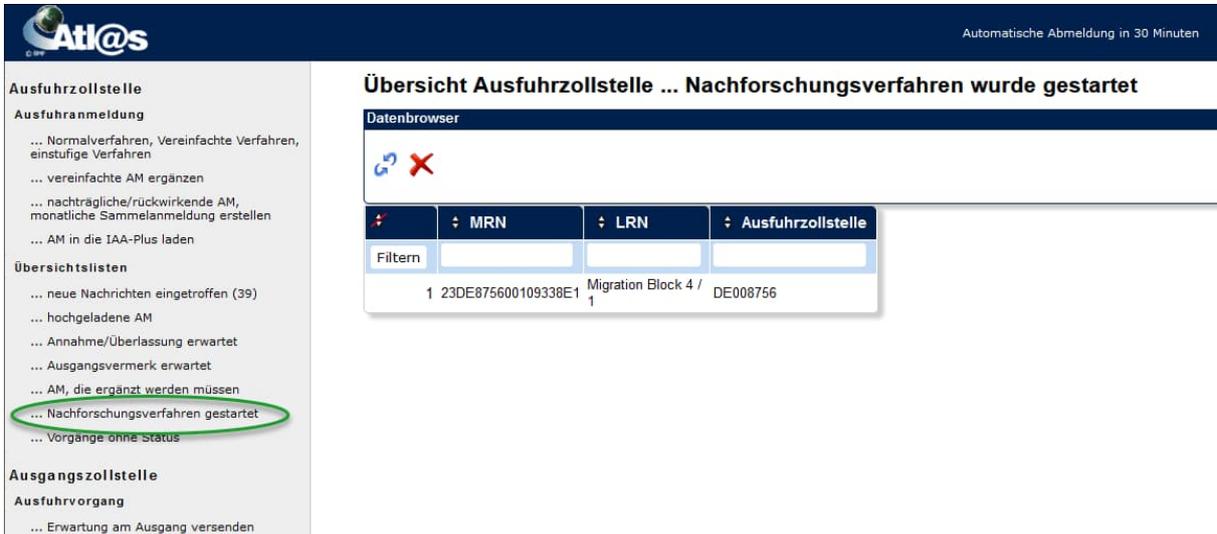
<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.
<b>LRN</b>	Die LRN ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.
<b>Status</b>	Hier sehen Sie den aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung. Hier können Sie mit  aus einer Auswahlliste wählen.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

## 3.3.9 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Nachforschungsverfahren gestartet“

Über den Menüpunkt „... Nachforschungsverfahren gestartet“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.



Automatische Abmeldung in 30 Minuten

**Übersicht Ausfuhrzollstelle ... Nachforschungsverfahren wurde gestartet**

Datenbrowser

	MRN	LRN	Ausfuhrzollstelle
1	23DE875600109338E1	Migration Block 4 / 1	DE008756

### Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die Vorgänge angezeigt, bei denen ein Nachforschungsverfahren gestartet wurde. Diese befinden sich im Status

- 515 = „Vorgang unter Klärung, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet“,
- 552 = „Vorgang unter Klärung, ergänzende/ ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor“ oder
- 583 = „Ausgangsmitteilung nicht angenommen“.

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

### (Liste)

<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.
<b>LRN</b>	Die LRN ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

### 3.3.10 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste „Vorgänge ohne Status“

Über den Menüpunkt „...Vorgänge ohne Status“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

**Übersicht Ausfuhrzollstelle ... ohne Status**

**Datenbrowser**

Filtern	LRN	Ausfuhrzollstelle	Vorgang angelegt am
<input type="checkbox"/>	1		06.11.23 11:59
<input type="checkbox"/>	2		06.11.23 10:59
<input type="checkbox"/>	3		06.11.23 10:58
<input checked="" type="checkbox"/>	4	DEXPDF MUSTER 13 DE008756	06.11.23 10:55
<input type="checkbox"/>	5	DEXPDF MUSTER 11 DE008756	06.11.23 10:53
<input type="checkbox"/>	6	20230911113512 DE008756	25.10.23 16:41
<input type="checkbox"/>	7	Test jan_00001 DE008756	25.10.23 13:51
<input type="checkbox"/>	8		17.10.23 11:20
<input type="checkbox"/>	9		17.10.23 09:53
<input type="checkbox"/>	10		12.10.23 14:25
<input type="checkbox"/>	11		12.10.23 14:06
<input type="checkbox"/>	12		12.10.23 13:31
<input type="checkbox"/>	13	12.10.2023 09:52 DE008756	12.10.23 09:46
<input type="checkbox"/>	14		12.10.23 09:30
<input type="checkbox"/>	15		12.10.23 09:06

#### Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen Vorgänge ohne Status angezeigt.

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

#### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
---	---

**(Liste)**

<b>LRN</b>	Die LRN ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.
<b>Vorgang angelegt am</b>	Hier wird Ihnen das Datum, an dem der Vorgang in der IAA-Plus angelegt wurde, angezeigt.

**Beschreibung der Schaltflächen**

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

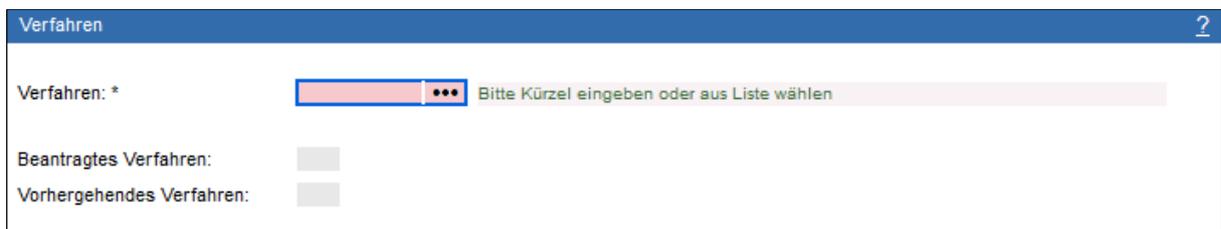
### 3.3.11 **Übergreifende Funktionen**

#### 3.3.11.1 **Anmeldung von BE-Anteilen**

In der jeweiligen Positionsseite der anzulegenden Ausfuhranmeldungen haben Sie auch die Möglichkeit, BE-Anteile aus Zolllager oder Aktiver Veredelung zu erfassen. Dazu nutzen Sie das Feld „Verfahren“ im gleichnamigen Bereich auf Positionsseite.

**a) Zolllager**

Zur Erfassung von Beendigungsinformationen (BE-Anteilen) aus einem Zolllager-Verfahren müssen Sie ein vorhergehendes Verfahren zur Überführung in ein Zolllager anmelden. Dafür wählen Sie im Feld „Verfahren“ über die Schaltfläche  den passenden Code zum vorhergehenden Verfahren aus (**Codierung „71“**).



Anschließend erscheint unter dem Feld die Schaltfläche „Beendigungsanteile“.

The screenshot shows a software window titled "Verfahren" with a help icon in the top right corner. The main content area contains the following elements:

- A label "Verfahren: \*" followed by a red box containing "31+71" and a dropdown menu with three dots and the text "Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen".
- A label "Beantragtes Verfahren:" followed by a grey box containing "31" and the text "Wiederausfuhr von Waren".
- A label "Vorhergehendes Verfahren:" followed by a grey box containing "71" and the text "Überführung von Waren in das Zollagerverfahren".
- A blue button labeled "Beendigungsanteile" is positioned below the procedure information.
- A label "Zusätzliches Verfahren:" followed by a grey box.
- A label "Registrierungsnummer (extern):" followed by a long grey input field.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beendigungsanteile**, öffnet sich das Fenster „Ausfuhranmeldung - Beendigungsanteile - Beendigung ZL“.

### 3.3.11.1.1 Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung ZL

Ausfuhranmeldung - Beendigungsanteile - Beendigung ZL

Positionsinformationen ?

Warenbezeichnung / Position:    Jacke aus Baumwolle

Vorangegangenes Verfahren:    Überführung von Waren in das Zolllagerverfahren

LRN:

Bewilligungsnummer: \*  ...

Bewilligungstyp: \*  ...

BE-Anteil Nr. 1

Zugang in Atlas

MRN:

Registriernummer:

Positionsnummer: \*

Warennummer: \*     ...

Übliche Behandlung

Abgangsmenge:    Wert: \*     Masseinheit: \*  ...    Qualifikator:

Zusatz:

+
<- Beendigungsanteil hinzufügen

zurück zur Position

#### Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Beendigungsanteile aus einem Zolllagerverfahren. Die rot schattierten und mit „\*“ gekennzeichneten Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

#### Feldbeschreibung

Positionsinformationen	
<b>Warenbezeichnung/Position</b>	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung von der Positionseite angezeigt.
<b>Vorhergehendes Verfahren</b>	Dieses Feld ist mit „Überführung von Waren in das Zolllagerverfahren“ vorbelegt.
<b>Nach dem Sie über die Schaltfläche <span style="font-size: 1.2em;">+</span> einen Beendigungsanteil hinzugefügt haben, sind weitere Angaben zu tätigen.</b>	
<b>LRN</b>	Hier können Sie eine LRN angeben Die LRN ist ein innerbetrieblich vergebenes Ordnungskriterium.

Stand: Dezember 2023



	Die Angabe der LRN wird empfohlen; diese Angabe kann dem Inhaber des Zollagerverfahrens dazu dienen, einen Bezug zu seinem betrieblichen System herzustellen, da dieser Wert zurückübermittelt wird.
<b>Bewilligungsnummer</b>	Hier müssen Sie die Referenznummer zu Ihrer Bewilligungsnummer für die Führung eines Zollagers angeben. Über das Symbol <b>...</b> können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Bewilligungs-Daten zugreifen und diese übernehmen.
<b>Bewilligungstyp</b>	Hier müssen Sie die Art der in Anspruch genommenen Bewilligung angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>BE-Anteile Nr. 1</b>	
<b>Zugang in Atlas</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn der referenzierte Zugang im IT-Verfahren ATLAS angemeldet wurde.
<b>MRN</b>	Hier ist die MRN einzutragen. Die Angabe ist nur möglich, wenn Sie das Häkchen „Zugang in ATLAS“ gesetzt und keine Registriernummer angegeben haben.
<b>Registriernummer</b>	Hier ist die Registriernummer des Zugangs zum Quellverfahren ZL anzugeben. Die Angabe ist nur möglich, wenn Sie keine MRN angegebene haben.
<b>Positionsnummer</b>	Geben Sie hier die Nummer der Position zum Quellverfahren ZL an, auf die sich die Position des Beendigungsanteils bezieht.
<b>Warennummer</b>	Hier geben Sie die Warennummer für die abzuschreibende Ware an.
<b>Übliche Behandlung</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn die Ware einer üblichen Behandlung unterzogen wurde.
<b>Abgangsmenge:</b>	
<b>Wert</b>	Geben Sie die Warenmenge an, die aus dem Zollager entnommen wird.
<b>Masseinheit</b>	Hier geben Sie die entsprechende Maßeinheit für den Wert der Abgangsmenge an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Qualifikator</b>	Hier wird Ihnen der Qualifikator zur Maßeinheit der Abgangsmenge angezeigt.
<b>Handelsmenge</b>	
<b>Wert</b>	Geben Sie die Warenmenge an, die aus dem Zollager entnommen wird.
<b>Masseinheit</b>	Hier geben Sie die entsprechende Maßeinheit für den Wert der Abgangsmenge an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Qualifikator</b>	Hier wird Ihnen der Qualifikator zur Maßeinheit der Abgangsmenge angezeigt.
<b>Zusatz</b>	Hier können Zusatzinformationen des Inhabers des Zollagerverfahrens zu einer Position des Beendigungsanteils erfasst werden (z.B. über eine durchgeführte übliche Behandlung).

## Beschreibung der Schaltflächen

<b>zurück zur Position</b>	Über diese Schaltfläche gelangen Sie direkt zurück zu den Positionsdaten.
...	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
+	Hier können Sie weitere BE-Anteile hinzufügen.
-	Hier können Sie BE-Anteile wieder entfernen.

### b) Aktive Veredelung

Zur Erfassung von Beendigungsinformationen (BE-Anteilen) aus einem Verfahren der Aktiven Veredelung müssen Sie ein vorhergehendes Verfahren zur Überführung in die AV anmelden. Dafür wählen Sie im Feld „Verfahren“ über die Schaltfläche ... den passenden Code zum vorhergehenden Verfahren aus (**Codierung „51“**),

Anschließend erscheint unter dem Feld die Schaltfläche **Beendigungsanteile**. Klicken Sie diese an, öffnet sich das Fenster „Ausfuhranmeldung - Beendigungsanteile - Beendigung AV“.

### 3.3.11.1.2 Ausfuhranmeldung - Beendigungsanteile - Beendigung AV

Stand: Dezember 2023

## Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Beendigungsanteile aus einer Aktiven Veredelung.  
Die rot schattierten und mit „\*“ gekennzeichneten Feldtypen sind Pflichtfelder.

## Feldbeschreibung

<b>Positionsinformationen</b>	
<b>Warenbezeichnung/Position</b>	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung von der Positionsseite angezeigt.
<b>Vorangegangenes Verfahren</b>	Dieses Feld ist mit „Überführung von Waren in das Verfahren der AV“ vorbelegt.
<b>Nach dem Sie über die Schaltfläche  einen Beendigungsanteil hinzugefügt haben, sind weitere Angaben zu tätigen.</b>	
<b>Vereinf. Bewilligung</b>	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn die Bewilligung auf der Grundlage einer Zollanmeldung beantragt und erteilt wurde.
<b>Überwachungszollstelle</b>	Hier geben Sie die Dienststelle an, die für die Überwachung der Aktiven Veredelung zuständig ist. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Das Feld ist nur sichtbar, wenn das Häkchen „Vereinf. Bewilligung“ gesetzt wurde.
<b>Bewilligungsnummer</b>	Hier müssen Sie die Bewilligungsnummer zur Aktiven Veredelung angeben. Die Angabe ist nur möglich, wenn Sie das Häkchen „Vereinf. Bewilligung“ nicht gesetzt haben. Über das Symbol  können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Bewilligungs-Daten zugreifen und diese übernehmen.
<b>Bewilligungstyp</b>	Hier geben Sie die Art der in Anspruch genommenen Bewilligung an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>BE-Anteile Nr. 1</b>	
<b>Zugang in Atlas</b>	Setzen Sie ein Häkchen, wenn der referenzierte Zugang im IT-Verfahren ATLAS angemeldet wurde.
<b>MRN</b>	Hier ist die MRN einzutragen. Die Angabe ist nur möglich, wenn Sie das Häkchen „Zugang in ATLAS“ gesetzt und keine Registriernummer angegeben haben.
<b>Registriernummer</b>	Hier ist die Registriernummer des Zugangs zum Quellverfahren AV einzutragen. Die Angabe ist nur möglich, wenn Sie keine MRN angegebene haben.
<b>Positionsnummer</b>	Geben Sie hier die Nummer der Position zum Quellverfahren AV an, auf die sich die Position des Beendigungsanteils bezieht.
<b>Warenbezogene Angaben</b>	Hier können Zusatzinformationen des Inhabers des Verfahrens AV zu einer Position des Beendigungsanteils erfasst werden.

## Beschreibung der Schaltflächen

 zurück zur Position	Über diese Schaltfläche gelangen Sie direkt zurück zu den Positionsdaten.
	Hier können Sie weitere BE-Anteile hinzufügen.
	Hier können Sie BE-Anteile wieder entfernen.

Stand: Dezember 2023

## 3.3.11.2 Nachtrag zur Anmeldung

### 3.3.11.2.1 Formular „Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfseite“

**Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfseite**

Die Nachricht dient dem Teilnehmer zur Nachmeldung von belastbaren Angaben in Normal- und einstufigen Verfahren. Ihre Übermittlung ist nur nach Bedarf erforderlich, nach Kriterien in der Nachricht "Ausfuhranmeldung" oder den nachfolgend genannten Besonderheiten.

- Nachtrag erst spät festlegbarer Transportinformation:  
Bei Gestellung an der Ausfuhr- oder der Ausgangszollstelle muss die Übermittlung vor Annahme erfolgen.  
Die Nachricht kann Angaben zu bei der Anmeldung noch nicht (sicher) bekannten oder zwischenzeitlich geänderten Sendungskennungen, Beförderungs- und/oder Transporthilfsmitteln, insbesondere Containern enthalten.

- Nachtrag verladungsrelevanter Daten:  
Bei Gestellung außerhalb des Amtplatzes nach §12(4) AWV muss die Übermittlung zwischen Annahme und Überlassung erfolgen.  
Die Nachricht kann zusätzlich Angaben zu bei der Anmeldung nur schätzbaren Mengen sowie zugehörigen Daten und Verpackungen enthalten, insbesondere bei der Ausfuhr von Massengütern.

~ Priorität: (\*) = beimges Priorität

**Allgemeine Informationen**

LRN: Julia - AM  
Ausfuhrzollstelle: DE008756 Hafen  
Referenznummer/UCR:

**Anmelder**

ID: DE8890781  
Niederlassungsnr.: 0000

**Beförderungsmittel**

**Verkehrszweig**

Inland: \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste Grenze: \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Transportausrüstung**

Keine Angaben zu Containern  Es sind keine Container vorhanden  
 Es sind Container vorhanden

Lfd.-Nr.: 1  
Container-Nr.:  
Anzahl der Verschlüsse:\* 0

**Positionenreferenz:**

Nr.	Positionsnummer
1	

(max. 999)  
(max. 9999)

#### Allgemeine Beschreibung

Diese Nachricht dient dem Teilnehmer zur Nachmeldung von belastbaren Angaben in Normal- und einstufigen Verfahren. Ihre Übermittlung ist nur nach Bedarf erforderlich, nach Kriterien in der Nachricht „Anmeldung zur Ausfuhr“ (E\_EXP\_DAT) oder den nachfolgend genannten Besonderheiten:

- Nachtrag verladungsrelevanter Daten bei Gestellung außerhalb des Amtplatzes nach §12(4) AWV. Die Übermittlung muss zwischen Annahme und Überlassung erfolgen.
- Nachtrag erst spät festlegbarer Transportinformation bei Gestellungen an der Ausfuhr- oder der Ausgangszollstelle. Die Übermittlung ist nur vor der Annahme möglich.

## Feldbeschreibung

Allgemeine Informationen	
<b>MRN</b>	Ist der Ausfuhrvorgang bereits angenommen, wird Ihnen hier die MRN des Vorgangs angezeigt.
<b>LRN</b>	Ist der Ausfuhrvorgang noch nicht angenommen, wird Ihnen hier die LRN des Vorgangs angezeigt.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle des Vorgangs angezeigt.
<b>Rohmasse/kg</b>	Hier ist die Rohmasse (Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen, ausgedrückt in Kilogramm) aller Positionen einzutragen. Das Feld ist nur sichtbar, wenn es sich um ein Verfahren mit Gestellung außerhalb des Arbeitsplatzes nach §12(4) AWW handelt und mindestens eine Warenposition angegeben wird.
<b>Referenznummer/UCR</b>	Hier geben Sie die eindeutige Identifikation der Sendung, z.B. Unique Consignment Reference ein. Die Ersetzung einer vorher bereits angemeldeten Referenznummer/UCR ist möglich. Die Datenfelder auf Warenpositions- und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus.
Anmelder	
<b>ID</b>	Hier wird Ihnen die ID des Anmelders angezeigt.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier wird Ihnen die Niederlassungsnummer des Anmelders angezeigt.
Vertreter	
<b>ID</b>	Hier wird Ihnen die ID des Vertreters angezeigt.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier wird Ihnen die Niederlassungsnummer des Vertreters angezeigt.
<b>Verkehrszweig</b>	Die Ersetzung eines vorher bereits angemeldeten Verkehrszweigs ist möglich.
<b>Inland</b>	Hier ist der Code des Verkehrszweigs des Beförderungsmittels innerhalb des Zollgebiets der Union anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handelt es sich bei der ursprünglichen Anmeldung, aufgrund derer die Nachmeldung hier erfolgt, um ein einstufiges Verfahren, ist die Angabe unzulässig. Das Feld ist nicht sichtbar.</li> <li>- Handelt es sich bei der ursprünglichen Anmeldung, aufgrund derer die Nachmeldung hier erfolgt, um eine Standard-Anmeldung zum Normalverfahren und wurde in dieser der inländische Verkehrszweig nicht angegeben, ist die Angabe hier verpflichtend.</li> <li>- Die Angabe Transportausrüstung ist unzulässig.</li> </ul>
<b>Grenze</b>	Hier ist der Code des Verkehrszweigs des Beförderungsmittels anzugeben, mit dem die Außengrenze des Zollgebiets der Union überschritten wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handelt es sich bei der ursprünglichen Anmeldung, aufgrund derer die Nachmeldung hier erfolgt, um eine Standard-Anmeldung zum Normalverfahren und wurde in dieser der Verkehrszweig an der Grenze nicht angegeben, ist die Angabe hier verpflichtend.</li> <li>- Die Angabe Transportausrüstung ist unzulässig.</li> </ul>

<b>Beförderungsmittel beim Abgang</b>	<p>Die Eingabefelder zum Beförderungsmittel beim Abgang sind nur sichtbar, wenn der Verkehrszweig im Inland angegeben wurde.</p> <p><b>Hinweis:</b> Handelt es sich bei der ursprünglichen Anmeldung, aufgrund derer die Nachmeldung hier erfolgt, nicht um Postverkehr oder Transportausrüstung und wird keine Passive Veredelung angemeldet, ist die Angabe verpflichtend.</p>
<b>Nr.</b>	<p>Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Beförderungsmittel hinzugefügt oder entfernt werden.</p>
<b>Art der Identifikation</b>	<p>Hier können sie die Art der Identifikation des Beförderungsmittels beim Abgang angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die erste Stelle der Identifikationsart muss mit dem Feld Inländischer Verkehrszweig übereinstimmen, wenn es sich dabei um Seeverkehr, Schienenverkehr, Beförderung auf der Straße, Beförderung auf dem Luftweg oder Binnenschifffahrt handelt.</p>
<b>Kennzeichen</b>	<p>Hier können Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des Beförderungsmittels beim Abgang, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Verwendung von Kleinbuchstaben ist unzulässig, wenn es sich bei der Art der Identifikation um eine IMO-Schiffsnummer, Waggonnummer, Zugnummer, Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs, Amtliches Kennzeichen des Straßenanhängers, IATA-Flugnummer, Registriernummer des Luftfahrzeugs oder Einheitliche europäische Schiffsnummer (ENI-Code) handelt.</p>
<b>Staatszugehörigkeit</b>	<p>Hier können Sie das Registrierungsland des Beförderungsmittels beim Abgang angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p>
<b>Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel</b>	<p>Hier ist das Beförderungsmittel, mit dem mutmaßlich die Außengrenze des Zollgebiets der Union überschritten wird, anzugeben.</p> <p>Die Eingabefelder zum grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittel sind nur sichtbar, wenn der Verkehrszweig an der Grenze angegeben wurde.</p> <p><b>Hinweis:</b> Handelt es sich nicht um Schienenverkehr oder Postverkehr, ist die Angabe verpflichtend.</p>
<b>Nr.</b>	<p>Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Beförderungsmittel hinzugefügt oder entfernt werden.</p>
<b>Art der Identifikation</b>	<p>Hier können sie die Art der Identifikation des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die erste Stelle der Identifikationsart muss mit dem Feld Inländischer Verkehrszweig übereinstimmen, wenn es sich dabei um Seeverkehr, Schienenverkehr, Beförderung auf der Straße, Beförderung auf dem Luftweg oder Binnenschifffahrt handelt.</p>

<b>Kennzeichen</b>	<p>Hier können Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Verwendung von Kleinbuchstaben ist unzulässig, wenn es sich bei der Art der Identifikation um eine IMO-Schiffsnummer, Waggonnummer, Zugnummer, Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs, Amtliches Kennzeichen des Straßenanhängers, IATA-Flugnummer, Registriernummer des Luftfahrzeugs oder Einheitliche europäische Schiffsnummer (ENI-Code) handelt.</p>
<b>Staatszugehörigkeit</b>	Hier können Sie das Registrierungsland des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Rechnung</b>	Dieser Bereich ist nur sichtbar, wenn es sich um ein Verfahren mit Gestellung außerhalb des Amtsplatzes nach §12(4) AWW handelt und mindestens eine Warenposition angegeben wird.
<b>In Rechnung gestellter Gesamtbetrag</b>	Hier kann der in Rechnung gestellte Betrag aller angegebenen Waren des Ausfuhrvorgangs angegeben werden. Bei kostenloser Lieferung ist ein Rechnungsbetrag in Höhe von „0“ anzugeben.
<b>Rechnungswährung</b>	Hier ist die Währung, auf welche die Rechnung zum Geschäftsvertrag lautet, anzugeben. Das Feld ist nur sichtbar, wenn der in Rechnung gestellte Gesamtbetrag angegeben wurde. Es steht Ihnen über <b>...</b> eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Transportausrüstung</b>	Hier erfassen Sie die Zuordnung von Containern zu Warenpositionen. Eine (vollständige) Ersetzung von vorher bereits angemeldeten Transporthilfsmitteln ist möglich.
<b>Angaben zu Containern (Container-Indikator)</b>	<p>Hier geben Sie das Kennzeichen für die Beförderung der Waren in Containern an. Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angaben zu Containern</li> <li>• Es sind keine Container vorhanden</li> <li>• Es sind Container vorhanden</li> </ul> <p>Die Ersetzung eines vorher bereits angemeldeten Kennzeichens ist möglich.</p> <p>Wird das Container-Kennzeichen nicht angegeben, bleiben alle in der Nachricht „Anmeldung zur Ausfuhr“ (E_EXP_DAT) etwaig getätigten Zuordnungen von Containern erhalten.</p> <p><b>Hinweis:</b> In Abhängigkeit der Angabe des Container-Indikators können weitere Containerinformationen erfasst werden.</p>
<b>Lfd.-Nr,</b>	Hier wird die laufende Nr. der Transportausrüstung angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Container hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Container-Nr.</b>	Hier können Sie die Nummer eines Containers angeben.
<b>Anzahl der Verschlüsse</b>	Das Feld ist vorgelegt mit „0“ und nicht änderbar.

Positionsreferenz (Warenpositionsverweis)	
• <b>Nr.</b>	Anzeige der laufenden Nummer des Warenpositionsverweises.
• <b>Positionsnummer</b>	Hier können Sie die Nummer einer Warenposition erfassen, die in dem Container mit der angegebenen Containernummer verpackt ist. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Positionsnummern hinzugefügt oder entfernt werden.

### 3.3.11.2.2 Formular „Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Positionsseite“

The screenshot shows the 'Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Position' form. On the left, there is a sidebar with 'Formularaktionen' (Warenposition, Weitere Warenposition) and 'Ausfuhrzollstelle' (Ausfuhrzollstelle, Ausfuhranmeldung (US), Nachtrag zur Anmeldung, Warenposition, Statusmeldung (Status 110), Statusmeldung (Status 132)). Below this is 'Aktuelle Hinweise' with a note: '[Ausfuhrzollstelle] [Warenposition] -> Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.' The main form has three sections: 'Ware' with fields for 'Positionsnummer: \*', 'Referenznummer/UCR:', 'Rohmasse: kg', and 'Eigenmasse: kg'; 'Statistik' with 'Statistischer Wert: EUR' and 'Menge in bes.Maßeinheit:'; and a 'Packstücke' table with columns 'Anzahl', 'Zeichen / Nummer', and 'Hauptpack'. A note in the table says 'Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste'.

#### Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die nachzumeldenden Angaben zur Position. Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder.

#### Hinweis:

Eine Angabe von Warenpositionen ist nur erforderlich, wenn innerhalb dieser Datengruppe Korrekturen (Änderungen, Ergänzungen, Löschungen) angemeldet werden sollen. Diese Nachtragsmöglichkeit ist mit Ausnahme der „Referenznummer/UCR“ nur verfügbar für das Verfahren mit Antrag auf Gestellung außerhalb des Arbeitsplatzes nach §12(4) AWW - also nicht für ein Normalverfahren mit Gestellung an der Ausfuhrzollstelle.

#### Feldbeschreibung

Ware	
<b>Positionsnummer</b>	Hier erfassen Sie die Nummer der Position, zu der Sie nachmelden wollen.
<b>Referenznummer/UCR</b>	Hier geben Sie die eindeutige Identifikation der Sendung, z.B. Unique Consignment Reference ein. Die Ersetzung einer vorher bereits angemeldeten Referenznummer/UCR ist möglich. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Warenpositionseben schließen sich gegenseitig aus.

Stand: Dezember 2023

<b>Rohmasse/kg</b>	Hier ist die Rohmasse der Warenposition in kg einzutragen.
<b>Eigenmasse/kg</b>	Hier ist die Eigenmasse der Warenposition in kg einzutragen.
<b>Statistik</b>	
<b>Statistischer Wert/EUR</b>	Hier geben Sie den statistischen Wert in EUR an.
<b>Menge in bes. Maßeinheit</b>	Hier geben Sie den Zahlenwert für die im EZT vorgegebene besondere Maßeinheit an.
<b>Packstücke (Verpackung)</b>	
<b>Art</b>	In diesem Feld ist die Art der Verpackung unter Benutzung eines 2-stelligen Codes einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Anzahl</b>	In dieses Feld ist die Anzahl der Packstücke der betreffenden Position einzutragen. Die Anzahl der gesamten Packstücke aus allen Positionen der Ausfuhranmeldung muss mindestens 1 sein.  <b>=&gt; Hinweis:</b> Bei der Verpackungsart „lose“ (wie z. B. VG, VL, VO, VQ, VR, VY) ist die Anzahl der Packstücke vom System auf 1 festgelegt, und das Feld ist mit dieser Anzahl vorbelegt. Bei unverpackten Waren ist die Stückzahl der in der Anmeldung erfassten Gegenstände anzugeben. Und bei Beipack ist ‚0‘ einzutragen.
<b>Zeichen/Nummer (Versandzeichen)</b>	Ist die Verpackungsart weder „lose“ noch „unverpackt“, ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist. <b>Hinweis:</b> Umlaute, „€“, „ß“ und weitere spezielle Sonderzeichen können hier nicht eingetragen werden.
<b>Hauptpack (Packstück-Verweis)</b>	Hier ist der Verweis auf Packstücke einer anderen Warenposition anzugeben, denen beige packt wurde. Dieses Feld ist nur beschreibbar, wenn die Anzahl der Packstücke mit dem Wert „0“ angegeben wird

### 3.3.11.3 Stornierung/Antrag auf Ungültigkeit

The screenshot displays the 'Stornierung - Antrag auf Ungültigkeit' dialog box. On the left, the 'Formularaktionen' sidebar shows 'Stornierung/Ungültigkeitserklärung' as the active action. Below it, the 'Ausfuhrzollstelle' section lists various actions, with 'Stornierung/Ungültigkeitserklärung\*' highlighted in red. The main form area contains the following fields:

- MRN:** 23DE875600092043B4
- Grund der Stornierung \*:** A red-shaded text input field.
- Ausfuhrzollstelle \*:** DE008756 ... Hafen
- ID Anmelder:** DE8895066 0000

A note at the top right of the form states: '\* = Pflichtfeld, (\*) = bedingtes Pflichtfeld'. A red message box at the bottom left indicates: 'Aktuelle Hinweise: [Stornierung/Ungültigkeitserklärung] -> Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.'

#### Allgemeine Beschreibung

Die Formularaktion „Stornierung/Ungültigkeitserklärung“ steht Ihnen bis zur Ausgangsbestätigung/Erledigung über den Punkt „Ausfuhrzollstelle“ als Formularaktion zur Verfügung.

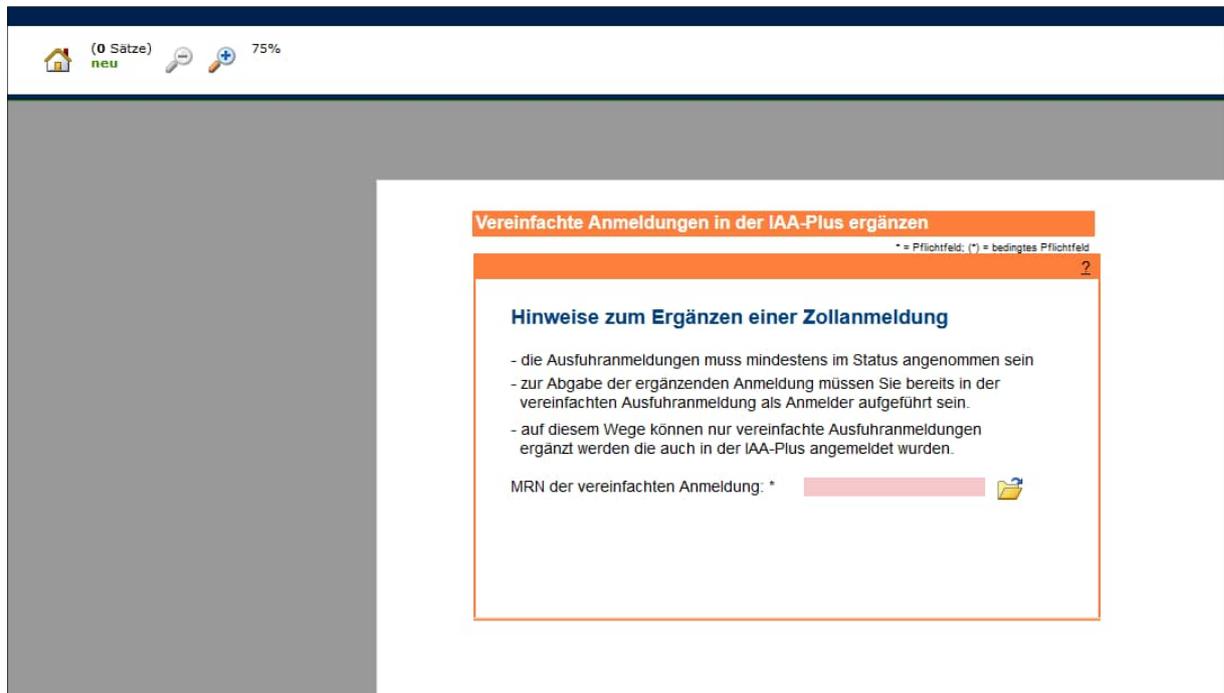
Die rot schattierten und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

#### Feldbeschreibung

<b>MRN</b>	Ist der Ausfuhrvorgang bereits angenommen, wird Ihnen hier die MRN angezeigt.
<b>LRN</b>	Ist der Ausfuhrvorgang noch nicht angenommen, wird Ihnen hier die LRN des Vorgangs angezeigt.
<b>Grund der Stornierung</b>	Hier tragen Sie die Begründung für die Stornierung ein.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier tragen Sie Ihre Ausfuhrzollstelle ein. Der Wert ist mit Ihrer zuständigen Ausfuhrzollstelle vorbelegt. Für eine Änderung steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit ... öffnen können. Bei einer Änderung sind Kriterien aus der Nachricht „Anmeldung zur Ausfuhr“ (E_EXP_DAT) zu beachten.
<b>ID Anmelder</b>	Hier wird Ihnen die ID sowie die Niederlassungsnummer des Anmelders angezeigt.

### 3.3.11.4 Ergänzende Ausfuhranmeldung (eAM)

Nachdem Sie den Menüpunkt „... vereinfachte AM ergänzen“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Vereinfachte Anmeldungen in der IAA-Plus ergänzen“.



Im Feld „MRN der vereinfachten Anmeldung“ geben Sie die MRN der zu ergänzenden Anmeldung ein und betätigen die Schaltfläche  .

### 3.3.11.4.1 Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfdaten


75%
Automatische Abmeldung in 24 Minuten [Hilfe](#)

**Formularaktionen**

- ergänzende Anmeldung
- Position

---

**Ausfuhrzollstelle**

- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhranmeldung (CH)
- ergänzende Anmeldung
- ergänzende Anmeldung**
- Statusmeldung (Status 110)
- Statusmeldung (Status 131)

**Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr**

Die Nachricht dient dem Teilnehmer zur Übermittlung der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung zur Ausfuhr. Sie vervollständigt und ersetzt ggf. in Teilen die unvollständige Ausfuhranmeldung.

**Allgemeine Informationen**

MRN: 23DE875600091783B0

**Ausfuhrzollstellen**

Ausfuhrzollstelle: \* DE008756 Hafen  
 Ausfuhrzollstelle für die eAM: \* DE008756 Hafen

**Anmelder**

ID liegt vor  
 ID: DE8895066  
 Niederlassungsnr.: 0000

**Empfänger**

ID liegt vor

Name: (\*)  
 Straße: (\*)  
 PLZ: (\*) Ort: (\*)  
 Land: (\*) Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Unterlagen**

**Vorpapier**

Nr.: Art: Referenznummer:  
 1     
(max. 99 (9))

**Beförderungsmittel**

**Verkehrszweig**

Inland:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Grenze:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Lieferbedingungen / Geschäftsvorfall**

Hinweis: Die Lieferbedingungen und die Geschäftsart können sich für die Warenpositionen unterscheiden. Sind diese für alle Warenpositionen gleich bzw. wird nur eine Warenposition angemeldet, ist die Angabe auf Kopfebene erforderlich.

**Lieferbedingungen (Incoterm)**

Incoterms-Code:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen  
 UN/LOCODE:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen  
 Ort:   
 Land:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Geschäftsvorgang / Rechnung**

Art des Geschäfts:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen  
 In Rechnung gestellter Gesamtbetrag:

**Transportausrüstung**

Keine Angaben zu Containern  Es sind keine Container vorhanden  
 Es sind Container vorhanden

Lfd.-Nr.:  1  
 Container-Nr.:   
 Anzahl der Verschlüsse: \*  0

**Positionreferenz**

Nr. Positionsnummer  
 1   
(max. 999)

(max. 9999)

## Allgemeine Beschreibung

Bei der Abgabe einer vereinfachten Ausfuhranmeldung müssen Sie diese ergänzende Anmeldung ausfüllen.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit „(\*)“ gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

## Feldbeschreibung

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
<b>Ausfuhrzollstellen</b>	
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt.
<b>Ausfuhrzollstelle für die eAM</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, bei der Sie die ergänzende Anmeldung abgeben.
<b>Anmelder</b>	
<b>ID liegt vor</b>	Dieses Kontrollkästchen ist mit einem Häkchen vorbelegt.
<b>ID</b>	Dieses Feld ist mit Ihrer ID vorbelegt.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Dieses Feld ist mit Ihrer Niederlassungsnummer vorbelegt.
<b>Empfänger</b>	Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus. Die Abänderung eines vorher bereits angemeldeten Empfängers ist nicht möglich.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet
<b>ID</b>	Hier ist die ID des Empfängers einzutragen. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier ist die 4-stellige Niederlassungsnummer einzugeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.
<b>Name</b>	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Straße</b>	Hier können Sie die Straße und Hausnummer des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.

<b>Postleitzahl</b>	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über <b>...</b> zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Vorpapier</b>	Die Abänderung eines vorher bereits angemeldeten Vorpapiers ist nicht möglich.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Vorpapiere hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art</b>	Hier wird die Art und ggf. der Qualifikator des Vorpapiers angegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Referenznummer</b>	Hier kann eine Referenznummer des Vorpapiers eingetragen werden.
<b>Verkehrszweig</b>	Die Ersetzung eines vorher bereits angemeldeten Verkehrszweigs ist möglich.
<b>Inland</b>	Hier ist der Code des Verkehrszweigs des Beförderungsmittels innerhalb des Zollgebiets der Union anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Angabe ist verpflichtend, wenn der inländische Verkehrszweig in der Antwortnachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ nicht angegeben wurde.</li> <li>- Die Angabe Transportausrüstung ist unzulässig.</li> </ul>
<b>Grenze</b>	Hier ist der Code des Verkehrszweigs des Beförderungsmittels anzugeben, mit dem die Außengrenze Zollgebiets der Union überschritten wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Angabe ist verpflichtend, wenn der Verkehrszweig an der Grenze in der Antwortnachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ nicht angegeben wurde.</li> <li>- Die Angabe Transportausrüstung ist unzulässig.</li> </ul>
<b>Beförderungsmittel beim Abgang</b>	Die Eingabefelder zum Beförderungsmittel beim Abgang sind nur sichtbar, wenn der Verkehrszweig angegeben wurde. <b>Hinweis:</b> Die Angabe ist erforderlich, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Beförderungsmittel beim Abgang in der Antwortnachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ nicht angegeben wurde oder hier der inländische Verkehrszweig angegeben wird,</li> <li>- in der Antwortnachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ keine Passive Veredelung angemeldet wurde und</li> <li>- der inländische Verkehrszweig nicht mit Postverkehr angegeben wurde.</li> </ul>

Stand: Dezember 2023

<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Beförderungsmittel hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art der Identifikation</b>	Hier können sie die Art der Identifikation des Beförderungsmittels beim Abgang angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. <b>Hinweis:</b> Die erste Stelle der Identifikationsart muss mit dem Feld Inländischer Verkehrszweig übereinstimmen, wenn es sich dabei um Seeverkehr, Schienenverkehr, Beförderung auf der Straße, Beförderung auf dem Luftweg oder Binnenschifffahrt handelt.
<b>Kennzeichen</b>	Hier können Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des Beförderungsmittels beim Abgang, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben. <b>Hinweis:</b> Die Verwendung von Kleinbuchstaben ist unzulässig, wenn es sich bei der Art der Identifikation um eine IMO-Schiffsnummer, Waggonnummer, Zugnummer, Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs, Amtliches Kennzeichen des Straßenanhängers, IATA-Flugnummer, Registriernummer des Luftfahrzeugs oder Einheitliche europäische Schiffsnummer (ENI-Code) handelt.
<b>Staatszugehörigkeit</b>	Hier können Sie das Registrierungsland des Beförderungsmittels beim Abgang angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel</b>	Hier ist das Beförderungsmittel, mit dem die Außengrenze des Zollgebiets der Union überschritten wird, anzugeben. Die Eingabefelder zum grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittel sind nur sichtbar, wenn der Verkehrszweig an der Grenze angegeben wurde. <b>Hinweis:</b> Die Angabe ist erforderlich, wenn - das grenzüberschreitende aktive Beförderungsmittel in der Antwortnachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ nicht angegeben wurde oder hier der Verkehrszweig an der Grenze angegeben wird und - der Verkehrszweig an der Grenze nicht mit Schienenverkehr oder Postverkehr angegeben wurde.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Beförderungsmittel hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art der Identifikation</b>	Hier können sie die Art der Identifikation des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. <b>Hinweis:</b> Die erste Stelle der Identifikationsart muss mit dem Feld Verkehrszweig an der Grenze übereinstimmen, wenn es sich dabei um Seeverkehr, Schienenverkehr, Beförderung auf der

	Straße, Beförderung auf dem Luftweg oder Binnenschifffahrt handelt.																										
<b>Kennzeichen</b>	Hier können Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben. <b>Hinweis:</b> Die Verwendung von Kleinbuchstaben ist unzulässig, wenn es sich bei der Art der Identifikation um eine IMO-Schiffsnummer, Waggonnummer, Zugnummer, Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs, Amtliches Kennzeichen des Straßenanhängers, IATA-Flugnummer, Registriernummer des Luftfahrzeugs oder Einheitliche europäische Schiffsnummer (ENI-Code) handelt.																										
<b>Staatszugehörigkeit</b>	Hier können Sie das Registrierungsland des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
<b>Lieferbedingungen (Incoterm)</b>	Die Lieferbedingungen sind ausschließlich auf Kopfebene anzugeben. Die Ersetzung einer bereits vorher angemeldeten Lieferbedingung ist möglich.																										
<b>Incoterms-Code</b>	Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. <table border="1" data-bbox="683 974 1311 1682"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CFR</td> <td>Kosten und Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIF</td> <td>Kosten, Versicherung und Fracht</td> </tr> <tr> <td>CIP</td> <td>Fracht, Porto, Versicherung bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>CPT</td> <td>Fracht, Porto bezahlt bis</td> </tr> <tr> <td>DAP</td> <td>geliefert benannter Ort</td> </tr> <tr> <td>DAT</td> <td>geliefert bis Terminal</td> </tr> <tr> <td>DDP</td> <td>Verzollt</td> </tr> <tr> <td>DPU</td> <td>Delivered at place unloaded</td> </tr> <tr> <td>EXW</td> <td>Ab Werk</td> </tr> <tr> <td>FAS</td> <td>Franco längsseits Schiff</td> </tr> <tr> <td>FCA</td> <td>Franco Spediteur</td> </tr> <tr> <td>FOB</td> <td>Franco Bord</td> </tr> </tbody> </table>	ID	BEZEICHNUNG	CFR	Kosten und Fracht	CIF	Kosten, Versicherung und Fracht	CIP	Fracht, Porto, Versicherung bezahlt bis	CPT	Fracht, Porto bezahlt bis	DAP	geliefert benannter Ort	DAT	geliefert bis Terminal	DDP	Verzollt	DPU	Delivered at place unloaded	EXW	Ab Werk	FAS	Franco längsseits Schiff	FCA	Franco Spediteur	FOB	Franco Bord
ID	BEZEICHNUNG																										
CFR	Kosten und Fracht																										
CIF	Kosten, Versicherung und Fracht																										
CIP	Fracht, Porto, Versicherung bezahlt bis																										
CPT	Fracht, Porto bezahlt bis																										
DAP	geliefert benannter Ort																										
DAT	geliefert bis Terminal																										
DDP	Verzollt																										
DPU	Delivered at place unloaded																										
EXW	Ab Werk																										
FAS	Franco längsseits Schiff																										
FCA	Franco Spediteur																										
FOB	Franco Bord																										
<b>UN/LOCODE</b>	Nach Eingabe des Codes für die Verschlüsselung der Vereinten Nationen zu Ortsangaben für Handel und Transport wird die Bezeichnung des ausgewählten Landes entschlüsselt ausgegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.																										
<b>Ort</b>	Hier geben Sie den Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, an.																										

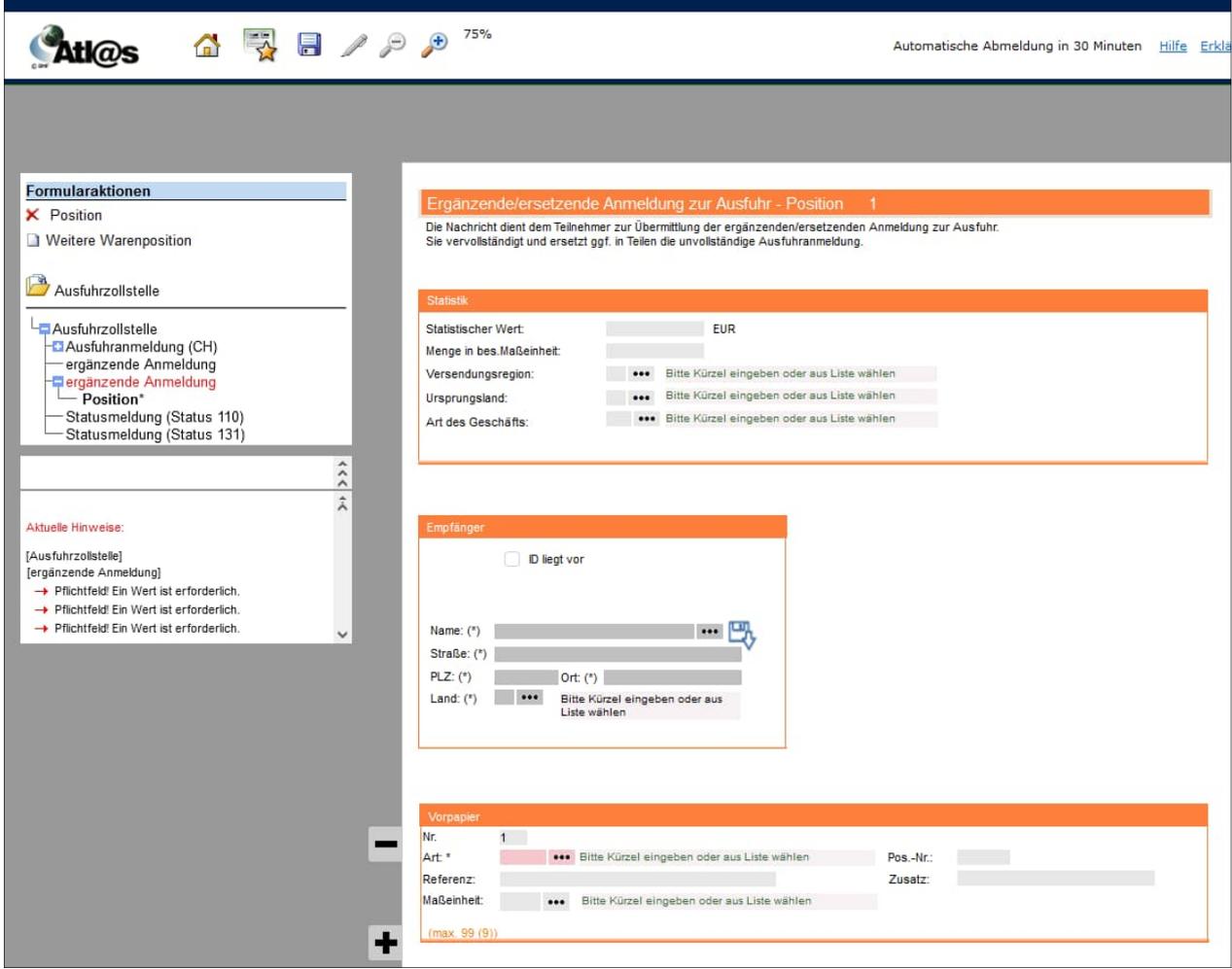
<b>Land</b>	Nach Eingabe des Codes für das Land bezogen auf die Lieferbedingung wird die Bezeichnung des ausgewählten Landes entschlüsselt ausgegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Zusatz</b>	Hier ist Ihre Lieferbedingung mit ihrem vollen Wortlaut anzugeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie den Incoterms-Code mit dem Wert „XXX“ (andere Lieferbedingung) angegeben haben.
<b>Geschäftsvorgang / Rechnung</b>	Die Geschäftsart kann sich für die Warenpositionen unterscheiden. Ist sie für alle Warenpositionen gleich bzw. wird nur eine Warenposition angemeldet, ist die Angabe auf Kopfebene erforderlich.
<b>Art des Geschäfts</b>	Hier geben Sie die Art des Geschäftsvorgangs an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Die Ersetzung einer bereits vorher angemeldeten Geschäftsart ist möglich, unabhängig davon, ob dies auf der Kopf- oder der Positionsebene erfolgt war.
<b>In Rechnung gestellter Gesamtbetrag</b>	Hier kann der in Rechnung gestellte Betrag aller angegebenen Waren des Ausfuhrvorgangs angegeben werden. Die Ersetzung eines bereits vorher angemeldeten Rechnungsbetrages ist möglich.
<b>Rechnungswährung</b>	Hier ist die Währung, auf welche die Rechnung zum Geschäftsvertrag lautet, anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Das Feld ist nur sichtbar, wenn der in Rechnung gestellte Gesamtbetrag angegeben wurde.
<b>Transportausrüstung</b>	Hier erfassen Sie die Zuordnung von Containern zu Warenpositionen. Eine (vollständige) Ersetzung von vorher bereits angemeldeten Transporthilfsmitteln ist möglich.
<b>Angaben zu Containern (Container-Indikator)</b>	Hier geben Sie das Kennzeichen für die Beförderung der Waren in Containern an. Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angaben zu Containern</li> <li>• Es sind keine Container vorhanden</li> <li>• Es sind Container vorhanden</li> </ul> Die Ersetzung eines vorher bereits angemeldeten Kennzeichens ist möglich. <b>Hinweis:</b> In Abhängigkeit der Angabe des Container-Indikators können weitere Containerinformationen erfasst werden.
<b>Lfd.-Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können Transportausrüstungen hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Container-Nr.:</b>	Hier können Sie die Nummer eines Containers, in dem die Position verpackt ist, angeben.
<b>Anzahl der Verschlüsse</b>	Das Feld ist vorbelegt mit „0“ und nicht änderbar.
<b>Positionsreferenz (Warenpositionsverweis)</b>	
• <b>Nr.</b>	Anzeige der laufenden Nummer des Warenpositionsverweises.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Positionsnummer</b></li> </ul>	<p>Hier können Sie die Nummer einer Warenposition erfassen, die in dem Container mit der angegebenen Containernummer verpackt ist.</p> <p>Über die Schaltflächen  und  können Positionsnummern hinzugefügt oder entfernt werden.</p>
--	--

### Beschreibung der Schaltflächen

	<p>Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.</p>
	<p>Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.</p>
	<p>Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.</p>
	<p>Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers und des Empfängers in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des Anmelders, Ausführers und Subunternehmers ist es notwendig, dass Sie das Kennzeichen „ID liegt vor“ setzen und eine ID und Niederlassungsnummer erfassen.</p>

### 3.3.11.4.2 Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Positionseite



The screenshot shows the Atl@s web application interface. At the top, there is a navigation bar with the Atl@s logo, a home icon, a star icon, a document icon, a magnifying glass icon, and a plus icon. The user is logged in as '75%'. On the right side of the navigation bar, it says 'Automatische Abmeldung in 30 Minuten' with links for 'Hilfe' and 'Erklärung'.

The main content area is titled 'Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Position 1'. Below the title, there is a description: 'Die Nachricht dient dem Teilnehmer zur Übermittlung der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung zur Ausfuhr. Sie vervollständigt und ersetzt ggf. in Teilen die unvollständige Ausfuhranmeldung.' Below this, there is a 'Statistik' section with the following fields: 'Statistischer Wert: EUR', 'Menge in bes. Maßeinheit: [input]', 'Versendungsregion: [dropdown]', 'Ursprungsland: [dropdown]', and 'Art des Geschäfts: [dropdown]'. Each dropdown menu has a 'Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen' option.

Below the 'Statistik' section, there is an 'Empfänger' section with a checkbox for 'ID liegt vor'. Below this, there are input fields for 'Name (\*)', 'Straße (\*)', 'PLZ (\*)', 'Ort (\*)', and 'Land (\*)' with a dropdown menu for 'Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen'.

At the bottom, there is a 'Vorpapier' section with the following fields: 'Nr. 1', 'Art: \* [dropdown]', 'Pos.-Nr.: [input]', 'Referenz: [input]', 'Zusatz: [input]', and 'Maßeinheit: [dropdown]'. Below these fields, it says '(max. 99 (9))'.

On the left side of the main content area, there is a sidebar with 'Formularaktionen' and 'Ausfuhrrollstelle'. The 'Formularaktionen' section has a red 'X' icon next to 'Position' and a checkbox for 'Weitere Warenposition'. The 'Ausfuhrrollstelle' section has a folder icon and a tree view with the following items: 'Ausfuhrrollstelle', 'Ausfuhranmeldung (CH)', 'ergänzende Anmeldung', 'ergänzende Anmeldung', 'Position\*', 'Statusmeldung (Status 110)', and 'Statusmeldung (Status 131)'. Below the sidebar, there is a section for 'Aktuelle Hinweise:' with a list of instructions: '[Ausfuhrrollstelle]', '[ergänzende Anmeldung]', and three red arrows pointing to 'Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.'

## Allgemeine Beschreibung

Hier geben Sie die ergänzenden Daten zu den Positionen ein.

Die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

### Feldbeschreibung

Statistik	
<b>Statistischer Wert (EUR)</b>	Hier geben Sie den statistischen Wert der angemeldeten Waren in EUR an.
<b>Menge in bes. Maßeinheit</b>	Hier geben Sie den Zahlenwert für die im EZT vorgegebene besondere Maßeinheit an.
<b>Versendungsregion</b>	Hier ist das Kennzeichen der Versendungs-/Herstellungsregion bzw. des deutschen Ursprungsbundeslandes der Waren anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können. Die Ersetzung eines bereits vorher angemeldeten Ursprungs ist möglich.
<b>Ursprungsland</b>	Hier ist das Kennzeichen des Ursprungslandes anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können. Die Ersetzung eines bereits vorher angemeldeten Ursprungs ist möglich.
<b>Art des Geschäfts</b>	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Empfänger</b>	Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus. Die Abänderung eines vorher bereits angemeldeten Empfängers ist nicht möglich.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet
<b>ID</b>	Hier können Sie die ID des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über <b>...</b> eine Auswahlliste zur Verfügung.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.
<b>Name</b>	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier können Sie die Straße und Hausnummer des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.

<b>Postleitzahl</b>	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über <b>...</b> zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Vorpapier</b>	In Abhängigkeit der Art des Vorpapiers variiert die Anzeige der Vorpapier-Felder.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Vorpapiere hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Art</b>	Hier geben Sie die Art und ggf. Qualifikator des Vorpapiers an.
<b>Pos.-Nr.</b>	Hier wird die Positionsnummer (= laufende Nummer der referenzierten Warenposition) eingetragen.
<b>Referenz</b>	Hier können Sie die Referenz des Vorpapiers angeben.
<b>Zusatz</b>	Hier können Sie zusätzliche Angaben zum Vorpapier angeben.
<b>Maßeinheit</b>	Hier erfassen Sie die Maßeinheit zur Warenmenge, die aus dem vorhergehenden Verfahren übernommen werden soll. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.
<b>Menge</b>	Hier erfassen Sie die Warenmenge, die aus dem vorhergehenden Verfahren übernommen werden soll.

### Beschreibung der Schaltflächen

<b>...</b>	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
<b>+</b>	Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.
<b>-</b>	Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.

### 3.3.11.5 Information zum Ausgang versenden

#### Allgemeine Beschreibung

Ist der Ausgang der Waren 90 Tage nach Überlassung nicht erfolgt, erhalten Sie die Meldung „Aufforderung zur Wiedervorlage“. Der Dialog „Information zum Ausgang“ dient Ihnen zum einen als mögliche Antwort auf diese Anfrage der Ausfuhrzollstelle, zum anderen können Sie diese Anfrage 70 Tage nach Überlassung selbst versenden.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

#### Feldbeschreibung

Kopfdaten	
<b>MRN</b>	Dieses Feld enthält die MRN des Ausfuhrvorgangs.
<b>Art des Ausgangs</b>	Hier geben Sie die Art des Ausgangs an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können. Folgende Werte sind auswählbar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 - Ausgang verzögert</li> <li>• 4 - Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt vor</li> </ul>
<b>Datum des Ausgangs</b>	Hier ist das Datum des vorgesehenen oder erfolgten Ausgangs einzutragen. Das Datum des (vorgesehenen) Ausgangs darf nicht in der Vergangenheit liegen, wenn die Antwortmöglichkeit „2“ angegeben wird. Das Datum des (erfolgten) Ausgangs darf nicht in der Zukunft liegen, wenn die Antwortmöglichkeit „4“ angegeben wird.
<b>Text</b>	In diesem Feld können Sie einen Vermerk erfassen. Haben Sie im Feld „Art des Ausgangs“ den Wert „2 - Ausgang verzögert“ angegeben, ist dieses Feld verpflichtend und eine Begründung für die Verzögerung mitzuteilen.
<b>Anmelder ID</b>	Hier wird die ID und Niederlassungsnummer des Anmelders angezeigt.
<b>Vertreter ID</b>	Hier wird die ID und Niederlassungsnummer des Vertreters angezeigt.

Stand: Dezember 2023

<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt.
<b>Tatsächliche Ausgangszollstelle</b>	Hier geben Sie die Dienststelle an, die als tatsächliche Ausgangszollstelle für den referenzierten Ausfuhrvorgang zuständig ist. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können. Dieser Bereich ist nur sichtbar, wenn Sie im Feld „Art des Ausgangs“ den Wert „4 - Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt vor“ angegeben haben.
<b>Beförderer</b>	Der Beförderer übernimmt stellvertretend an der Ausgangszollstelle die Abwicklung der referenzierten Ausfuhranmeldung. Dieser Bereich ist nur sichtbar, wenn Sie im Feld „Art des Ausgangs“ den Wert „4 - Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt vor“ angegeben haben.
<b>ID liegt vor</b>	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine ID vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Beförderers ausgeblendet und die Felder „ID“ und „Niederlassungsnummer“ zur Eingabe freigeschaltet.
<b>ID</b>	Hier ist die ID des Beförderers anzugeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier ist die 4-stellige Niederlassungsnummer einzugeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ aktiviert ist.
<b>Name</b>	Hier geben Sie den Namen des Beförderers ein. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Straße</b>	Hier geben Sie die Straße und Hausnummer des Beförderers ein. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Postleitzahl</b>	Hier geben Sie die Postleitzahl des Beförderers ein. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Ort</b>	Hier geben Sie den Ort des Beförderers ein. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Land</b>	Hier können Sie das Land des Beförderers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über  zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „ID liegt vor“ nicht aktiviert ist.
<b>Alternativnachweis</b>	Dieser Bereich ist nur sichtbar, wenn Sie im Feld „Art des Ausgangs“ den Wert „4 - Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt vor“ angegeben haben.
<b>Nr.</b>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können weitere Alternativnachweise hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Type (Art)</b>	Hier erfassen Sie die Art des Alternativnachweises. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Transportdokument</b> Dieser Bereich ist nur sichtbar, wenn das Feld „Type (Art)“ des Alternativnachweises mit einem der Werte „11“, „14“, „15“ oder „17“ angegeben wurde.	

Stand: Dezember 2023

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nummer</b></li> </ul>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen  und  können weitere Alternativnachweise hinzugefügt oder entfernt werden.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Art</b></li> </ul>	Hier wird die Art und ggf. der Qualifikator des Transportdokuments angegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Referenznummer</b></li> </ul>	Hier kann eine Referenznummer des Vorpapiers eingetragen werden.

### 3.4 Ausgangszollstelle

Innerhalb des Navigationsbereiches „Ausgangszollstelle“ können Sie als Teilnehmer am Ausgang unter anderem die Gestellung für die von Ihnen beförderte Ausfuhrsendung bei einer deutschen Ausgangszollstelle mitteilen bzw. vorab bestätigen oder den Ausfuhrvorgang an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Erstellte „Erwartungen am Ausgang“ und „Gestellungsanzeigen“ werden in einem „Datenbrowser“ zu Ihrer Einsichtnahme und weiteren Bearbeitung hinterlegt und zunächst dauerhaft gespeichert. Im „Datenbrowser“ werden Ihnen die von der Ausgangszollstelle eingegangenen Antwortnachrichten und/oder zusätzliche Entscheidungen der Ausgangszollstelle (z.B. Anordnung einer Kontrollmaßnahme) als neue Meldung angezeigt.

=> Bitte beachten Sie, dass die Menüeinträge „Erwartung am Ausgang versenden“ oder „Gestellungsanzeige versenden“ auf der Startseite der IAA-Plus den Ausgangspunkt für die Gestellungsmitteilung bzw. Vorabbestätigung der Ausfuhrsendung an der Ausgangszollstelle bilden.

=> Bitte beachten Sie, dass der Navigationsbereich „Ausgangszollstelle“ nur genutzt werden kann, wenn die betreffende Ausfuhrsendung im Rahmen des See- oder Luftverkehrs bei einer dafür zuständigen deutschen Ausgangszollstelle aus dem Zollgebiet der Union verbracht werden soll.

=> Bitte beachten Sie, dass die Funktion „Erwartung am Ausgang versenden“ nur genutzt werden kann, wenn die betreffende Ausfuhrsendung im Rahmen des Luftverkehrs bei einer deutschen Flughafenzollstelle aus dem Zollgebiet der Union verbracht werden soll.

=> Bitte beachten Sie, dass Sie den Navigationsbereich „Ausgangszollstelle“ nur unter der Voraussetzung nutzen können, wenn Sie als Verfügungsberechtigter der Ausfuhrsendung auch in der Lage sind, die Qualifizierung der Gestellung vorzunehmen und den tatsächlichen Ausgang der Ausfuhrsendung aus Zollgebiet der Union zu bestätigen.

### 3.4.1 Ausgangszollstelle, Erwartung am Ausgang versenden

The screenshot displays the Atl@s web application interface. At the top, there is a navigation bar with the Atl@s logo, a home icon, a document icon, a search icon, and a zoom level of 75%. Below the navigation bar, the main content area is divided into two sections. On the left, there is a sidebar titled 'Formularaktionen' (Form Actions) with a tree view containing 'Erwartung am Ausgang' (selected), 'Ausgangszollstelle', and 'Ausgangszollstelle \*'. The main content area on the right is titled 'Informationen zur Ausgangszollstelle' and contains a form with the following fields:

- Informationen zum Vorgang**
  - Master Reference Number (MRN): [input field]
  - LRN: [input field]
  - Registriernummer (extern): [input field]
  - Ausgangszollstelle: [input field]
- Informationen zum Status**
  - aktueller Status Überwachung: [input field]
  - letzte Aktualisierung am: [input field]
  - es liegen neue Meldungen vor:  Ja.  Nein.
- Toolbar**
  - Antwornachrichten anfordern (with a refresh icon)

Nachdem Sie den Menüpunkt „Erwartung am Ausgang versenden“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausgangszollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erfassung der Daten klicken Sie die Formularaktion „Erwartung am Ausgang“ an.

### 3.4.1.1 Formular „Erwartung am Ausgang“

Durch Anklicken der Formularaktion „Erwartung am Ausgang“ öffnet sich das Fenster „Gestellungsanzeige“.

#### Allgemeine Beschreibung

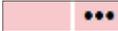
Dieses Fenster dient dem Beförderer (am Ausgang) oder einer im Post-/Eisenbahnverkehr im Rahmen der vorgezogenen Ausgangsabfertigung zugelassenen Zollstelle zur Bestätigung eines angekündigten Ausfuhrvorgangs. Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit „(\*)“ gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

#### Feldbeschreibung

Allgemein	
<b>MRN liegt vor</b> Hier setzen Sie das Kennzeichen, wenn eine MRN vorliegt.	
<b>MRN</b>	Hier müssen Sie die MRN eingeben.
<b>Ausgangszollstelle</b>	Hier geben Sie die Dienststellenummer der Ausgangszollstelle in dem Format <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeskürzel (2-stellig)</li> <li>Dienststellenummer (6-stellig)</li> </ul> ein.

Stand: Dezember 2023

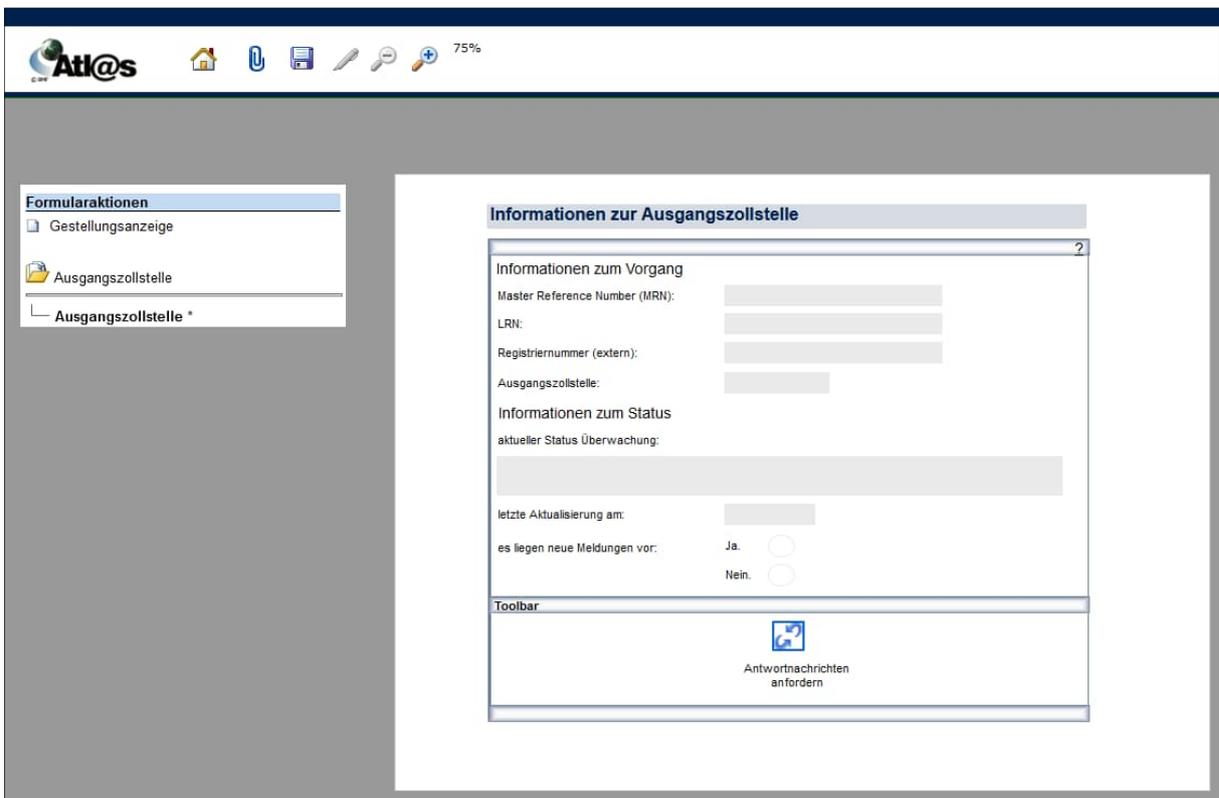
	Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>MRN liegt nicht vor (einstufiges Verfahren)</b> Hier setzen Sie das Kennzeichen, wenn keine MRN vorliegt.	
<b>LRN</b>	Hier müssen Sie eine LRN eingeben.
<b>Ausgangszollstelle</b>	Hier geben Sie die Dienststellenummer der Ausgangszollstelle in dem Format <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landeskürzel (2-stellig)</li> <li>• Dienststellenummer (6-stellig)</li> </ul> ein. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>LRN bezieht sich auf...</b>	Sie müssen auswählen, auf wen sich die LRN bezieht. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Eigene ID</b></li> <li>• <b>Anmelder</b> Haben Sie den Anmelder ausgewählt, müssen Sie die ID und Niederlassungsnummer des Anmelders angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.</li> <li>• <b>Vertreter</b> Haben Sie den Vertreter ausgewählt, müssen Sie die ID und Niederlassungsnummer des Vertreters angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung.</li> </ul>
<b>Beförderer am Ausgang</b>	
<b>ID Beförderer</b>	Dieses Feld ist mit der ID und Niederlassungsnummer des Beförderers am Ausgang vorbelegt.
<b>Ansprechpartner</b>	Hier müssen Sie Name und Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung. Optional kann eine E-Mail-Adresse angegeben werden.

Zusätzliche Information									
	<p>Hier geben Sie einen Vermerk / besonderen Tatbestand an, den Sie aus der Auswahlliste auswählen können.</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p><b>Bitte auswählen</b> <span style="float: right;">✕</span></p> <p>Bitte geben Sie Suchkriterien ein und klicken dann auf "Suchen".</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <input style="width: 200px;" type="text" value="Suchbegriff eingeben"/> <input style="margin-left: 10px;" type="button" value="Suchen"/> </div> <p>3 Datensätze gefunden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #003366; color: white;"> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr style="background-color: #ADD8E6;"> <td>X1001</td> <td>Vorgezogene Ausgangsabfertigung</td> </tr> <tr> <td>X1002</td> <td>Ersatzteillieferung im Luftverkehr</td> </tr> <tr style="background-color: #ADD8E6;"> <td>X1003</td> <td>Keine Übermittlung der zollamtlichen Freigabe</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center; font-size: small;"><a href="#">Erklärung zur Barrierefreiheit</a></p> </div>	ID	BEZEICHNUNG	X1001	Vorgezogene Ausgangsabfertigung	X1002	Ersatzteillieferung im Luftverkehr	X1003	Keine Übermittlung der zollamtlichen Freigabe
ID	BEZEICHNUNG								
X1001	Vorgezogene Ausgangsabfertigung								
X1002	Ersatzteillieferung im Luftverkehr								
X1003	Keine Übermittlung der zollamtlichen Freigabe								

### Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie die Auswahlliste öffnen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.

### 3.4.2 Ausgangszollstelle, Gestellungsanzeige versenden



The screenshot shows the Atl@s web application interface. On the left, there is a sidebar with a menu titled 'Formularaktionen' containing 'Gestellungsanzeige', 'Ausgangszollstelle', and 'Ausgangszollstelle \*'. The main content area is titled 'Informationen zur Ausgangszollstelle' and contains the following fields:

- Informationen zum Vorgang:
  - Master Reference Number (MRN):
  - LRN:
  - Registriernummer (extern):
  - Ausgangszollstelle:
- Informationen zum Status:
  - aktueller Status Überwachung:
  - letzte Aktualisierung am:
  - es liegen neue Meldungen vor:
    - Ja.
    - Nein.

At the bottom of the form, there is a 'Toolbar' with a button labeled 'Antwortnachrichten anfordern'.

Nachdem Sie den Menüpunkt „Gestellungsanzeige versenden“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausgangszollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erstellung einer neuen Gestellungsanzeige klicken Sie die Formularaktion „Gestellungsanzeige“ an.

### 3.4.2.1 Formular „Gestellungsanzeige“

Durch Anklicken der Formularaktion „Gestellungsanzeige“ öffnet sich das Fenster „Gestellungsanzeige“.

The screenshot shows the 'Gestellungsanzeige' form in the Atl@s system. The form is divided into three sections: 'Allgemein', 'Beförderer am Ausgang', and 'Zusätzliche Information'. The 'Allgemein' section contains radio buttons for 'MRN liegt vor' (selected) and 'MRN liegt nicht vor (einstufiges Verfahren)', and input fields for 'MRN \*', 'Registriernummer (extern)', 'Zeitpunkt der Gestellung \*', and 'Ausgangszollstelle \*'. The 'Beförderer am Ausgang' section contains input fields for 'ID Beförderer', 'Ansprechpartner ...', 'Name \*', 'Telefonnummer \*', and 'E-Mail-Adresse'. The 'Zusätzliche Information' section contains an input field for 'Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen'. The form is displayed in a window with a toolbar at the top and a sidebar on the left.

#### Allgemeine Beschreibung

Dieses Fenster dient zur Erfassung von Daten, die für eine Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden. Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit „(\*)“ gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

## Feldbeschreibung

Allgemein	
<b>MRN liegt vor</b> Hier setzen Sie das Kennzeichen, wenn eine MRN vorliegt	
<b>MRN</b>	Hier müssen Sie die MRN eingeben.
<b>Registriernummer (extern)</b>	Hier können Sie eine durch den Beförderer am Ausgang vergebene Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystemnummer.
<b>Zeitpunkt der Gestellung</b>	Hier geben Sie das Datum und die Uhrzeit der Gestellung der Waren ein.
<b>Ausgangszollstelle</b>	Hier geben Sie die Dienststellennummer der tatsächlichen Ausgangszollstelle ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeskürzel (2-stellig)</li> <li>Dienststellennummer (6-stellig).</li> </ul> Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <span style="background-color: #FFC0CB; border: 1px solid black; padding: 0 2px;">...</span> öffnen können.
<b>MRN liegt nicht vor (einstufiges Verfahren)</b> Hier setzen Sie das Kennzeichen, wenn keine MRN vorliegt	
<b>LRN</b>	Hier müssen Sie eine LRN eingeben
<b>Registriernummer (extern)</b>	Hier können Sie eine durch den Beförderer am Ausgang vergebene Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystemnummer.
<b>Zeitpunkt der Gestellung</b>	Hier geben Sie Datum und Uhrzeit der Gestellung ein.
<b>Ausgangszollstelle</b>	Hier geben Sie die Dienststellennummer der Ausgangszollstelle in dem Format <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeskürzel (2-stellig)</li> <li>Dienststellennummer (6-stellig)</li> </ul> ein. <p>Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <span style="background-color: #FFC0CB; border: 1px solid black; padding: 0 2px;">...</span> öffnen können.</p>
<b>LRN bezieht sich auf</b>	Sie müssen auswählen, auf wen sich die LRN bezieht. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Eigene ID</b></li> <li><b>Anmelder</b> Haben Sie den Anmelder ausgewählt, müssen Sie die ID und Niederlassungsnummer des Anmelders angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über <span style="background-color: #FFC0CB; border: 1px solid black; padding: 0 2px;">...</span> eine Auswahlliste zur Verfügung.</li> <li><b>Vertreter</b> Haben Sie den Vertreter ausgewählt, müssen Sie die ID und Niederlassungsnummer des Vertreters angeben. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über <span style="background-color: #FFC0CB; border: 1px solid black; padding: 0 2px;">...</span> eine Auswahlliste zur Verfügung.</li> </ul>

Stand: Dezember 2023

<b>Beförderer am Ausgang</b>									
<b>ID Beförderer</b>	Dieses Feld ist mit der ID und Niederlassungsnummer des Beförderers am Ausgang vorbelegt.								
<b>Ansprechpartner</b>	Hier müssen Sie Name und Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt „Adressen anlegen“ im Navigationsbereich „Stammdaten“ Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über  eine Auswahlliste zur Verfügung. Optional kann eine E-Mail-Adresse angegeben werden.								
<b>Zusätzliche Informationen</b>	<p>Hier geben Sie einen Vermerk / besonderen Tatbestand an, den Sie aus der Auswahlliste auswählen können.</p> <div data-bbox="683 631 1305 1120"> <p><b>Bitte auswählen</b> <span style="float: right;">✕</span></p> <p>Bitte geben Sie Suchkriterien ein und klicken dann auf "Suchen".</p> <p><input type="text" value="Suchbegriff eingeben"/> <input type="button" value="Suchen"/></p> <p>3 Datensätze gefunden.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>X1001</td> <td>Vorgezogene Ausgangsabfertigung</td> </tr> <tr> <td>X1002</td> <td>Ersatzteillieferung im Luftverkehr</td> </tr> <tr> <td>X1003</td> <td>Keine Übermittlung der zollamtlichen Freigabe</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;"><a href="#">Erklärung zur Barrierefreiheit</a></p> </div>	ID	BEZEICHNUNG	X1001	Vorgezogene Ausgangsabfertigung	X1002	Ersatzteillieferung im Luftverkehr	X1003	Keine Übermittlung der zollamtlichen Freigabe
ID	BEZEICHNUNG								
X1001	Vorgezogene Ausgangsabfertigung								
X1002	Ersatzteillieferung im Luftverkehr								
X1003	Keine Übermittlung der zollamtlichen Freigabe								

### Beschreibung der Schaltflächen

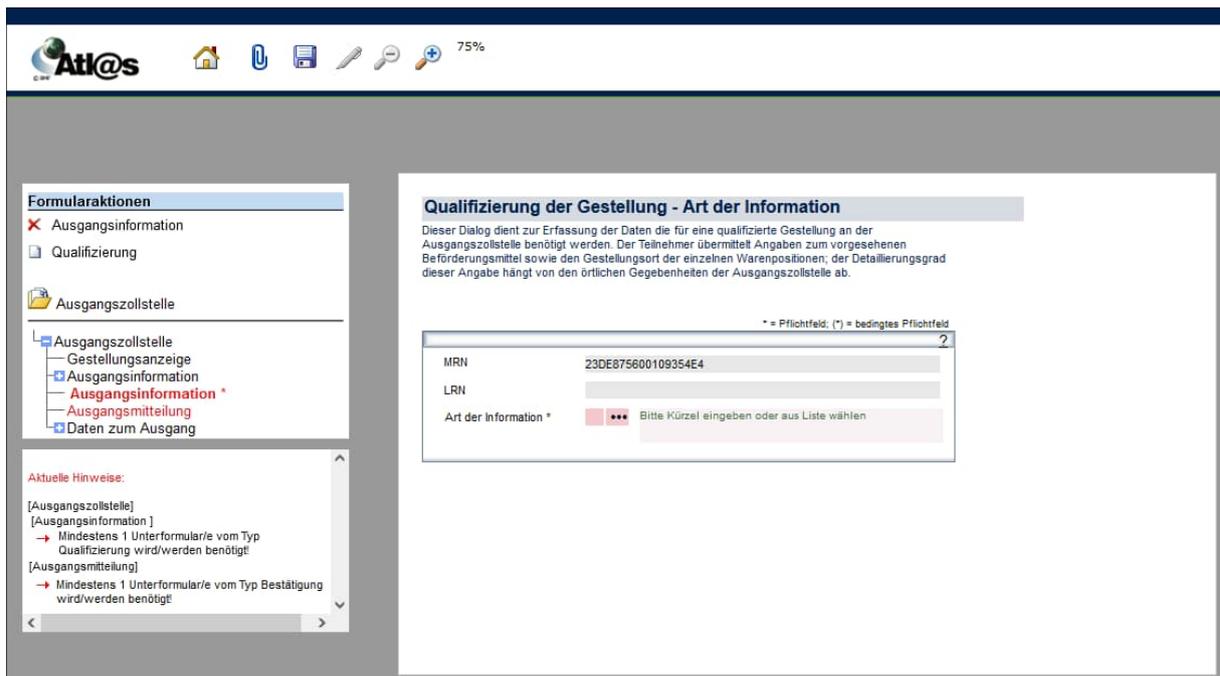
	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.

### 3.4.2.2 Formular „Ausgangsinformation“

Nachdem Sie die Gestellungsanzeige versendet und die Daten zum Ausgang erhalten haben, öffnet sich die Übersicht „Informationen zur Ausgangszollstelle“, in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Um Ihre Waren qualifiziert zu gestellen, klicken Sie die Formularaktion „Ausgangsinformation“ an.

The screenshot shows a web browser window with the AtI@s logo in the top left corner. The browser's address bar and toolbar are visible at the top. The main content area is divided into two sections. On the left, there is a sidebar with a tree view under the heading 'Formularaktionen'. The tree view includes 'Teilnehmerwechsel am Ausgang', 'Ausgangsinformation', and 'Ausgangszollstelle'. Under 'Ausgangszollstelle', there is a sub-tree with 'Ausgangszollstelle' and several 'Ausgangsinformation' entries, with the last one highlighted in red. Below the tree view is a section titled 'Aktuelle Hinweise:' containing several messages with arrows pointing to the right, indicating required fields or actions. On the right, the main content area displays the 'Informationen zur Ausgangszollstelle' form. The form has a title bar and a tab indicator '2'. It is divided into three sections: 'Informationen zum Vorgang' with fields for 'Master Reference Number (MRN): 23DE675600115501B1', 'LRN:', and 'Registrarnummer (extern): Julia'; 'Ausgangszollstelle:' with the value 'DE004851'; and 'Informationen zum Status' with 'aktueller Status Überwachung:' and '332 -> Ausgangsdaten übermittelt'. Below this, there is a field for 'letzte Aktualisierung am:' with the value '19.11.2023' and a section for 'es liegen neue Meldungen vor:' with radio buttons for 'Ja' and 'Nein'. At the bottom of the form is a 'Toolbar' with a button labeled 'Antwortnachrichten anfordern'.

Über die Formularaktion „Ausgangsinformation“ öffnen Sie das Fenster „Qualifizierung der Gestellung - Art der Information“.



## Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Art der Information. Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder. Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

## Feldbeschreibung

Art der Information	
MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
LRN	Hier wird Ihnen die LRN angezeigt, wenn keine MRN vorliegt.
Art der Information	<p>Hier stehen Ihnen über die Auswahlliste <span style="background-color: #f08080; padding: 2px;">...</span> verschiedene Codes zur Verfügung. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• NV - Keine Angaben</li> <li>• FV - Fehlanzeige zum vollständigen Vorgang</li> <li>• FW - Fehlanzeige zu den benannten Warenpositionen</li> <li>• FP - Fehlanzeige zu den benannten Packstücken</li> <li>• LV - Ladeort zu dem vollständigen Vorgang</li> <li>• LW - Ladeorte zu den benannten Warenpositionen</li> <li>• LP - Ladeorte zu den benannten Packstücken</li> <li>• UV - Umfuhr des vollständigen Vorgangs</li> <li>• UW - Umfuhr der benannten Warenpositionen</li> <li>• UP - Umfuhr der benannten Packstücke</li> </ul> <p>Je nachdem, ob Sie einen „packstückbezogenen“ Code wählen oder nicht, gestaltet sich die Ansicht des Fensters „Qualifizierung-Positionsdaten“.</p>

**Bitte auswählen** ✕

Bitte geben Sie Suchkriterien ein und klicken dann auf "Suchen".

12 Datensätze gefunden.

ID	Bezeichnung
FP	Fehlanzeige zu den benannten Packstücken
FV	Fehlanzeige zum vollständigen Vorgang
FW	Fehlanzeige zu den benannten Warenpositionen
LC	Ladeorte zu den benannten Containern
LP	Ladeorte zu den benannten Packstücken
LV	Ladeort zu dem vollständigen Vorgang
LW	Ladeort zu den benannten Warenpositionen
NV	Keine Angaben
UC	Umfuhr der benannten Container
UP	Umfuhr der benannten Packstücke
UV	Umfuhr des vollständigen Vorgangs
UW	Umfuhr der benannten Warenpositionen

### Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
--	---

### 3.4.2.3 Unterformular „Qualifizierung der Gestellung -Kopfebene“

Wählen Sie die Formularaktion „Qualifizierung“, um das Fenster „Qualifizierung der Gestellung -Kopfebene“ zu öffnen.

=> Dieses Fenster kann sich je nach Informationsart unterschiedlich darstellen. Die Abbildung ist daher nur beispielhaft.

**Formularaktionen**

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
  - Gestellungsanzeige
  - Ausgangsinformation
  - Qualifizierung**
  - Daten zum Ausgang
  - Statusmeldung (Status 507)
  - Kontrolle am Ausgang

**Qualifizierung der Gestellung - Kopfebene**

Dieser Dialog dient zur Erfassung der Daten die für eine qualifizierte Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden.

MRN	23DE875600110986A8	
LRN		
Art der Information	LV	Ladeort zu dem vollständigen Vorgang
tats. Ausgangszollstelle	DE007154	Flughafen Köln/Bonn
Abschlusskennzeichen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Verkehrszweig an der Grenze *	4	Beförderung auf dem Luftweg
Referenznummer/UCR		
Registriernummer (extern)		

**Beförderer am Ausgang**

Beförderer ID	DE8895066	0000
---------------	-----------	------

**Warenangaben**

Nr	Warennummer	Warenbezeichnung	Eigenmasse	Rohmasse

**Angaben zum grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittel**

Art der Identifikation *	40	IATA-Flugnummer
Kennzeichen *	LH1234	
Staatszugehörigkeit *	DE	Deutschland
Zeitpunkt der Abfahrt bzw. des Abflugs *	29.09.2023	10 : 08
Ladeort *	egal	

**Transportausrüstung**

Laufende Nummer	1	Hinweis: Die Containernummer dient der Übermittlung zusätzlicher, zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht bekannter Container. Der Istand der vorgefundenen Zollverschlüsse ist vollständig anzugeben, bei Nichtvorhandensein durch den Wert '0'.
Containernummer		
Anzahl der Verschlüsse *	0	

**Verschlüsse**

Nr:	Verschlusszeichen
-----	-------------------

**Positionsreferenz**

Nr:	Positionsnummer
-----	-----------------

**Allgemeine Beschreibung**

Die Kopfdaten dienen zur Erfassung der für eine qualifizierte Gestellung notwendigen Daten. Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

## Feldbeschreibung

<b>Allgemein</b>	
<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
<b>LRN</b>	Hier wird Ihnen die LRN angezeigt, wenn keine MRN vorliegt.
<b>Art der Information</b>	Hier wird Ihnen die zuvor gewählte Art der Information angezeigt.
<b>Tats. Ausgangszollstelle</b>	Hier wird Ihnen die tatsächliche Ausgangszollstelle angezeigt.
<b>Abschlusskennzeichen</b>	Hier können Sie durch Anhaken ein Abschlusskennzeichen setzen. Nur bei gesetztem Häkchen wird das Feld „Anzahl der Verschlüsse“ sichtbar.
<b>Verkehrszweig an der Grenze</b>	Hier ist der Code des Verkehrszweigs des Beförderungsmittels mit dem die Außengrenze des Zollgebiets der Union überschritten wird, anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können
<b>Referenznummer/UCR</b>	Hier können Sie eine eindeutige Identifikation der Sendung, z.B. Unique Consignment Reference, angeben.
<b>Registriernummer (extern)</b>	Hier können Sie eine durch den Beförderer vergebene oder wiederholte Registriernummer eines Systems am Ausgang, z.B. Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer, angeben.
<b>Beförderer am Ausgang</b>	
<b>Beförderer ID</b>	Hier wird Ihnen die ID und Niederlassungsnummer des Beförderers am Ausgang angezeigt.
<b>Anzahl der Verschlüsse</b>	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „Abschlusskennzeichen“ angehakt ist. Dann müssen Sie hier die Anzahl der Verschlüsse eintragen.
<b>Warenangaben</b>	
<b>Nr.</b>	Hier wird Ihnen die lfd. Nummer angezeigt.
<b>Warennummer</b>	Hier wird Ihnen die Warennummer aus den Positionsdaten angezeigt.
<b>Warenbezeichnung</b>	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung angezeigt.
<b>Eigenmasse</b>	Hier wird Ihnen ggf. die Eigenmasse angezeigt.
<b>Rohmasse</b>	Hier wird Ihnen ggf. die Rohmasse angezeigt.
<b>Angaben zum grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittel</b>	
<b>Art der Identifikation</b>	Hier müssen Sie die Art der Identifikation des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Kennzeichen</b>	Hier müssen Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben.
<b>Staatszugehörigkeit</b>	Hier müssen Sie das Registrierungsland des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.

Stand: Dezember 2023

<b>Zeitpunkt der Abfahrt bzw. des Abflugs</b>	Hier müssen Sie das Datum und die Zeit der Abfahrt bzw. des Abflugs eintragen.
<b>Ladeort</b>	Hier müssen Sie den Ort angeben, an dem die Waren verladen werden
<b>Transportausrüstung</b>	Hier erfassen Sie die Zuordnung von Containern und/oder Verschlüssen zu Warenpositionen.
<b>Lfd.-Nr,</b>	Hier wird die laufende Nr. der Transportausrüstung angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Container hinzugefügt oder entfernt werden.
<b>Container-Nr.</b>	Hier können Sie die Nummer eines Containers angeben.
<b>Anzahl der Verschlüsse</b>	Der Ist-Stand der vorgefundenen Zollverschlüsse ist vollständig anzugeben, bei Nichtvorhandensein durch den Wert '0'.
<b>Verschlüsse</b> Die Angabe ist nur vorzunehmen, wenn das Feld „Anzahl der Verschlüsse“ mit einem Wert größer „0“ angegeben wird.	
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Nr.</b></li> </ul>	Hier wird die laufende Nr. angezeigt. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Verschlüsse hinzugefügt oder entfernt werden. Die Anzahl muss mit der Angabe im Feld „Anzahl der Verschlüsse“ übereinstimmen.
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Verschlusszeichen</b></li> </ul>	Hier geben Sie das Zeichen eines angebrachten Verschlusses
<b>Positionsreferenz (Warenpositionsverweis)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Nr.</b></li> </ul>	Anzeige der laufenden Nummer des Warenpositionsverweises.
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Positionsnummer</b></li> </ul>	Hier erfassen Sie die Zuordnung der einzelnen Warenpositionen zu der angegebenen Containernummer und/oder den angegebenen Verschlüssen. Über die Schaltflächen <b>+</b> und <b>-</b> können Positionsnummern hinzugefügt oder entfernt werden.

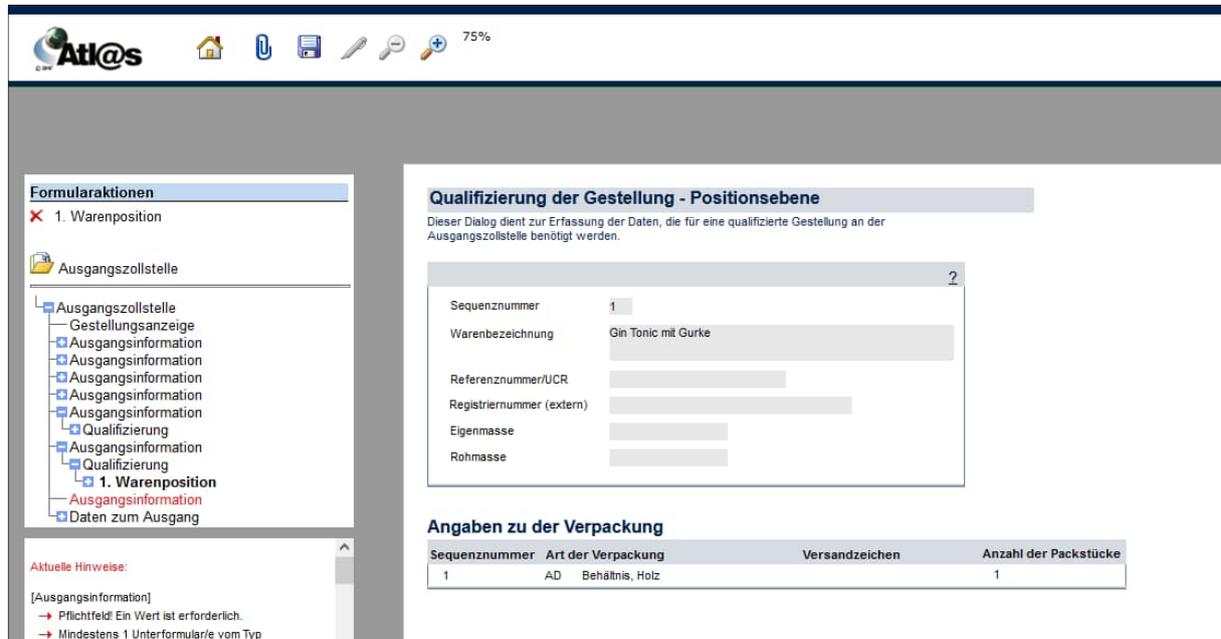
### Beschreibung der Schaltflächen

<b>...</b>	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten bzw. auf Codelisten zugreifen.
<b>+</b>	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
<b>-</b>	Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.

### 3.4.2.4 Unterformular „Qualifizierung der Gestellung - Positionsebene“

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über „Position“ in das Fenster „Qualifizierung der Gestellung - Positionsebene“.

=> Dieses Fenster kann sich je nach Informationsart unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft.



#### Allgemeine Beschreibung

In dem Positionsformular können die positionsbezogenen Daten erfasst werden.

Positionen können entfernt, aber nicht hinzugefügt werden.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

#### Feldbeschreibung

<b>Sequenznummer (Positionsnummer)</b>	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.
<b>Warenbezeichnung</b>	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung angezeigt.
<b>Referenznummer/UCR</b>	Hier können Sie eine eindeutige Identifikation der Sendung, z.B. Unique Consignment Reference, angeben.
<b>Registriernummer (extern)</b>	Hier können Sie eine durch den Beförderer vergebene oder wiederholte Registriernummer eines Systems am Ausgang, z.B. Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer, angeben.
<b>Eigenmasse/Rohmasse</b>	<b>Hinweis:</b> Als verbindliches Kennzeichen, ob bei der Warenposition eine Minderung gegenüber der ursprünglichen Anmeldung vorliegt, dient die Verwendung bzw. Nichtverwendung der Felder Eigenmasse/Rohmasse.
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Eigenmasse</b></li> </ul>	Hier geben Sie die Eigenmasse der Warenposition in Kilogramm an.

• Rohmasse	Hier geben Sie die Rohmasse der Warenposition in Kilogramm an.
<b>Angaben zum grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittel</b>	
<b>Art der Identifikation</b>	Hier müssen sie die Art der Identifikation des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.
<b>Kennzeichen</b>	Hier müssen Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben.
<b>Staatszugehörigkeit</b>	Hier müssen Sie das Registrierungsland des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.
<b>Zeitpunkt der Abfahrt bzw. des Abflugs</b>	Hier müssen Sie das Datum und die Zeit der Abfahrt bzw. des Abflugs eintragen.
<b>Ladeort</b>	Hier müssen Sie den Ort angeben, an dem die Waren verladen werden.
<b>Angaben zu der Verpackung (Anzeige Ihrer getätigten Angaben auf Verpackungsebene)</b>	
<b>Sequenznummer (Positionsnummer)</b>	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.
<b>Art der Verpackung</b>	Hier wird Ihnen die Art der Verpackung angezeigt.
<b>Versandzeichen</b>	Hier wird Ihnen das Zeichen bzw. die Nummer angezeigt, mit denen das Packstück gekennzeichnet ist.
<b>Anzahl der Packstücke</b>	Hier wird Ihnen die Anzahl der Stücke angezeigt.

### 3.4.2.5 Unterformular „Verpackung“

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über „Verpackung“ in das Fenster „Qualifizierung der Gestellung - Verpackungsebene“.

=> Dieses Fenster kann sich je nach Informationsart unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft. Dieses Fenster öffnet sich Ihnen nur, wenn Sie bei „Art der Information“ in „Qualifizierung-Kopfdaten“ einen Code ausgewählt haben, der sich auf Packstücke bezieht.

The screenshot shows a software window titled 'Qualifizierung der Gestellung - Verpackungsebene'. On the left is a sidebar with a tree view under 'Formularaktionen' containing 'Verpackung AD' and 'Ausgangszollstelle'. The main area contains a form with the following fields:

- Sequenznummer Position: 1
- Sequenznummer Verpackung \*: 1
- Art der Verpackung \*: AD \*\*\* Behältnis, Holz
- Versandzeichen: (empty)
- Anzahl der Packstücke: 1

Below this is a section 'Angaben zum grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittel' with fields:

- Art der Identifikation \*: 30 \*\*\* Amtliches Kennzeichen des Straßenfahrzeugs
- Kennzeichen \*: 123
- Staatszugehörigkeit \*: DE \*\*\* Deutschland
- Zeitpunkt der Abfahrt bzw. des Abflugs \*: 23.11.2023 10 : 00
- Ladeort \*: jkl

At the bottom left, there is a 'Aktuelle Hinweise' section with instructions for mandatory and optional fields.

#### Allgemeine Beschreibung

In dem Unterformular Verpackung können Sie die packstückbezogenen Daten erfassen, die für eine qualifizierte Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

#### Feldbeschreibung

<b>Allgemein</b>	Hier erfassen Sie Angaben zu Packstücken, die einer Warenposition zugeordnet sind.
<b>Sequenznummer Position</b>	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.
<b>Sequenznummer Verpackung</b>	Hier wird Ihnen die lfd. Nr. der Packstück-Datengruppe angezeigt. Änderungen sind möglich.
<b>Art der Verpackung</b>	Hier geben Sie die Verpackungsart als Code ein. Dazu steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie das Feld „Art der Information“ mit einem anderen Wert als „FP“ angegeben haben.

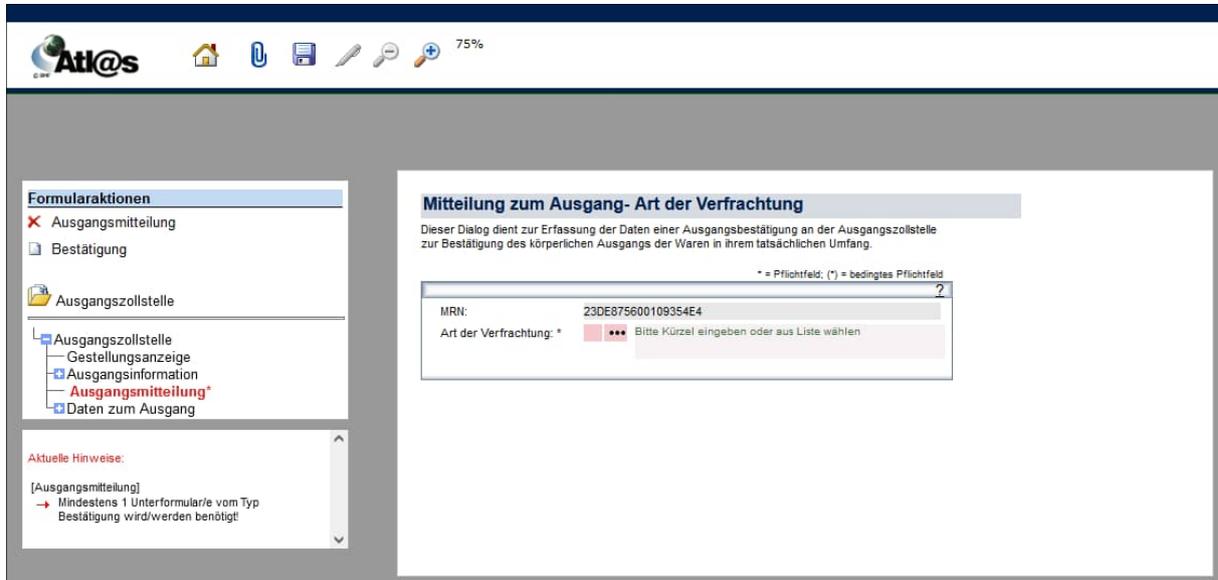
<b>Versandzeichen</b>	Ist die Verpackungsart weder „lose“ noch „unverpackt“, ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist. <b>Hinweis:</b> Umlaute, „€“, „ß“ und weitere spezielle Sonderzeichen können hier nicht eingetragen werden. Das Feld ist nicht sichtbar, wenn Sie das Feld „Art der Information“ mit dem Wert „FP“ angegeben haben.
<b>Anzahl Packstücke</b>	Hier geben Sie die Anzahl der Packstücke ein. Das Feld ist nicht sichtbar, wenn Sie das Feld „Art der Information“ mit dem Wert „FP“ angegeben haben.
<b>Angaben zum grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittel</b>	Hier geben Sie das Beförderungsmittel an, mit dem mutmaßlich die Außengrenze des Zollgebiets der Union überschritten wird, für diese Packstücke. Der Bereich ist nur sichtbar, wenn das Feld „Art der Information“ mit einem der Werte „LP“ oder „UP“ angegeben wird.
<b>Art der Identifikation</b>	Hier müssen sie die Art der Identifikation des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Kennzeichen</b>	Hier müssen Sie das Kennzeichen (oder ggf. Name) des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels, bei Kfz i.d.R. das amtliche Kennzeichen, angeben.
<b>Staatszugehörigkeit</b>	Hier müssen Sie das Registrierungsland des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Zeitpunkt der Abfahrt bzw. des Abflugs</b>	Hier müssen Sie das Datum und die Zeit der Abfahrt bzw. des Abflugs eintragen.
<b>Ladeort</b>	Hier müssen Sie den Ort angeben, an dem die Waren verladen werden.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten bzw. auf Codelisten zugreifen.
	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
	Mit diesem Symbol können Sie Daten entfernen.

### 3.4.2.6 Formular „Ausgangsmitteilung“

Nachdem der Ausgang freigegeben wurde, ist über „Ausgangszollstelle“ die Formularaktion „Ausgangsmitteilung“ freigeschaltet. Es öffnet sich das Fenster „Mitteilung zum Ausgang - Art der Verfrachtung“.



#### Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Daten für eine Ausgangsbestätigung, die den körperlichen Ausgang der Waren in ihrem tatsächlichen Umfang bestätigt.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit „(\*)“ gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

#### Feldbeschreibung

<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
<b>Art der Verfrachtung</b>	Hier geben Sie die Art der Verfrachtung als Code an. Dazu steht Ihnen eine Auswahlliste  zur Verfügung.

#### Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
---	---

### 3.4.2.7 Unterformular „Bestätigung“

Über die Formularaktion „Bestätigung“ öffnen Sie das Fenster „Mitteilung zum Ausgang“.

**Formularaktionen**

- Ausgangszollstelle
  - Ausgangszollstelle
    - Gestellungsanzeige
    - Ausgangsinformation
    - Ausgangsmittelung
    - Bestätigung**
      - 1. Warenposition
      - Ausgangsmittelung
      - Daten zum Ausgang

**Aktuelle Hinweise:**

[Bestätigung]

- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.
- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.
- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.

[Ausgangsmittelung]

- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.
- Mindestens 1 Unterformular/e vom Typ Bestätigung wird/werden benötigt!

**Mitteilung zum Ausgang**

Dieser Dialog dient zur Erfassung der Daten einer Ausgangsbestätigung an der Ausgangszollstelle zur Bestätigung des körperlichen Ausgangs der Waren in ihrem tatsächlichen Umfang.

**Allgemein**

MRN: 23DE875600115464B9

Registrationsnummer (extern):

tats. Ausgangszollstelle: DE004851 Hamburg-Waltershof

Art der Verfrachtung: AP Ausgang der benannten Packstücke

Beförderer ID: DE8890781 0000

Abschlusskennzeichen:

Zeitpunkt des Ausgangs: \*

**Warenangaben**

Nr	Warennummer	Warenbezeichnung	Eigenmasse	Rohmasse
1	490199 00	Gin Tonic mit Gurke		

#### Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie den tatsächlichen Ausgang.

Rot schattierte und mit „\*“ gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit „(\*)“ gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

=> Dieses Fenster kann sich je nach Art der Verfrachtung unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft.

#### Feldbeschreibung

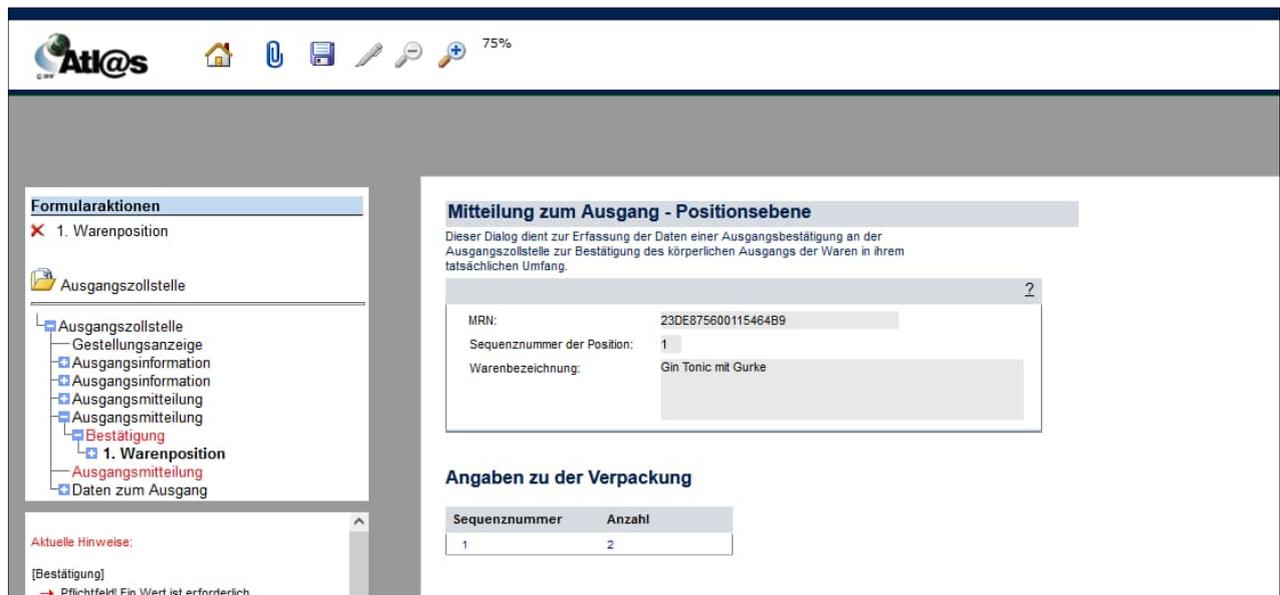
Allgemein	
<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
<b>Registrationsnummer (extern)</b>	Hier können Sie eine Registrierungsnummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.
<b>tats. Ausgangszollstelle</b>	Hier wird Ihnen die tatsächliche Ausgangszollstelle angezeigt.
<b>Art der Verfrachtung</b>	Hier wird Ihnen die Art der Verfrachtung angezeigt.
<b>Beförderer ID</b>	Hier wird Ihnen die ID und Niederlassungsnummer des Beförderers am Ausgang angezeigt.
<b>Abschlusskennzeichen</b>	Hier wird Ihnen angezeigt, ob ein Abschlusskennzeichen gesetzt wurde oder nicht.
<b>Zeitpunkt des Ausgangs</b>	Hier geben Sie das Datum und die Zeit des Ausgangs an.

Warenangaben	
Nr.	Hier wird Ihnen die lfd. Nummer angezeigt.
Warennummer	Hier wird Ihnen die Warennummer aus den Positionsdaten angezeigt.
Warenbezeichnung	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung angezeigt.
Eigenmasse	Hier wird Ihnen ggf. die Eigenmasse angezeigt.
Rohmasse	Hier wird Ihnen ggf. die Rohmasse angezeigt.

### 3.4.2.8 Unterformular „Mitteilung zum Ausgang - Positionsebene“

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über „Warenposition“ in das Fenster „Mitteilung zum Ausgang - Positionsebene“.

=> Dieses Fenster kann sich je nach Art der Verfrachtung unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft.



#### Allgemeine Beschreibung

In dem Positionsformular werden die positionsbezogenen Daten angezeigt.

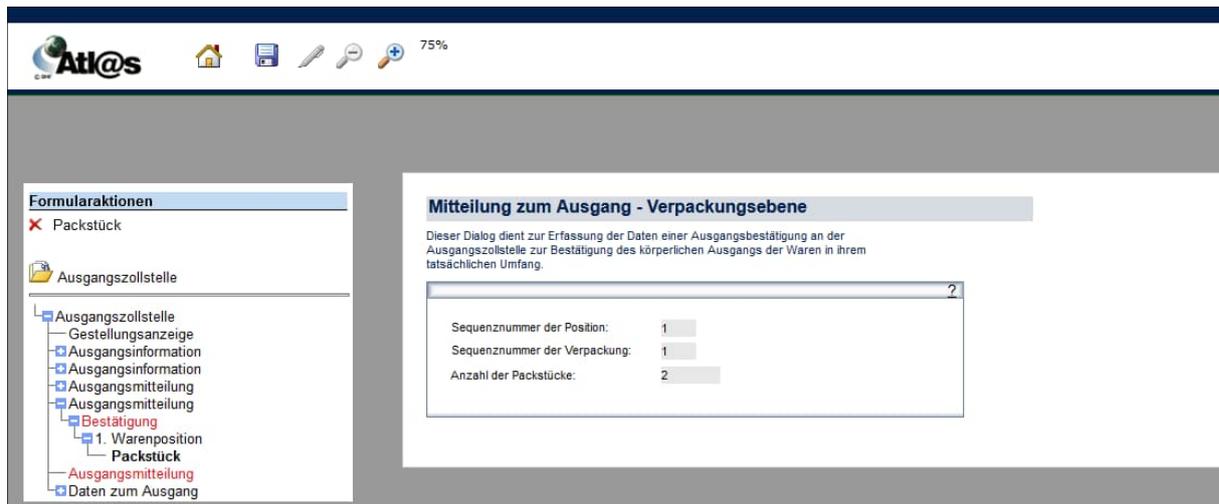
#### Feldbeschreibung

Warenangaben	
MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Sequenznummer der Position	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.
Warenbezeichnung	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung angezeigt.
Angaben zu der Verpackung	
Sequenznummer	Hier wird Ihnen die laufende Nummer des Packstückes angezeigt
Anzahl	Hier wird Ihnen die Anzahl der Packstücke angezeigt.

### 3.4.2.9 Unterformular „Mitteilung zum Ausgang - Verpackungsebene“

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über „Packstück“ in das Fenster „Mitteilung zum Ausgang - Verpackungsebene“.

=> Dieses Fenster kann sich je nach Art der Verfrachtung unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft. Dieses Fenster öffnet sich Ihnen nur, wenn Sie bei „Art der Verfrachtung“ in „Mitteilung zum Ausgang“ einen Code ausgewählt haben, der sich auf Packstücke bezieht.



#### Allgemeine Beschreibung

In dem Unterformular Packstücke können Sie die packstückbezogenen Daten erfassen, die für die Bestätigung des Ausgangs an der Ausgangszollstelle benötigt werden. Bei den rot schattierten und mit „\*“ gekennzeichneten Feldtypen handelt es sich um Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

#### Feldbeschreibung

<b>Sequenznummer der Position</b>	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.
<b>Sequenznummer der Verpackung</b>	Hier wird Ihnen die lfd. Nr. der Packstücke angezeigt.
<b>Anzahl der Packstücke</b>	Hier geben Sie die Anzahl der Packstücke ein.

### 3.4.3 Ausgangszollstelle, Teilnehmerwechsel am Ausgang

Nachdem Sie den Menüpunkt „... Teilnehmerwechsel am Ausgang“ angewählt haben, öffnet sich die Übersicht „Teilnehmerwechsel am Ausgang“.

## Teilnehmerwechsel am Ausgang

?

### Hinweise zum Teilnehmerwechsel am Ausgang

- Sie müssen der aktuelle Teilnehmer des zu übergebenden Vorgangs sein
- Sie müssen die ID + Niederlassungsnummer des Teilnehmers angeben der Ihren Ausfuhrvorgang übernehmen soll
- Die Übergabe des Ausfuhrvorgangs an den anderen Teilnehmer wird protokolliert
- Die ID (EORI-Nummer) und Niederlassungsnummer sind hintereinander - ohne Leerzeichen - anzugeben
- Zur eindeutigen Identifizierung eines Ausfuhrvorgangs im einstufigen Verfahren (vor Überlassung) ist die Angabe der LRN sowie des Anmelders oder des Vertreters erforderlich

\* = Pflichtfeld; (\*) = bedingtes Pflichtfeld

MRN liegt vor       MRN liegt nicht vor (einstufiges Verfahren)



MRN \*

ID+NL neuer Teilnehmer \*

Sie erhalten eine Übersicht über die von Ihnen bereits abgegebenen und übernommenen Ausfuhrvorgänge unter dem Menüpunkt "Übersicht der Teilnehmerwechsel am Ausgang"

Liegt Ihnen eine MRN vor, erfassen Sie hier die MRN des zu übergebenden Ausfuhrvorgangs sowie die ID und Niederlassungsnummer des Teilnehmers, an den Sie den Ausfuhrvorgang übergeben wollen.

Liegt Ihnen die MRN nicht vor (einstufiges Verfahren), erfassen Sie hier die LRN sowie die ID und Niederlassungsnummer des Teilnehmers, an den Sie den Ausfuhrvorgang übergeben wollen. Zusätzlich müssen Sie angeben, auf wen sich die LRN bezieht (Eigene ID, Anmelder, Vertreter). Bezieht sich die LRN auf den Anmelder oder Vertreter müssen Sie deren ID und Niederlassungsnummer angeben.



Durch Betätigen der Schaltfläche , welche nach Angabe von MRN und ID erscheint, wird der Vorgang an den anderen Teilnehmer übergeben und ist für Sie nicht mehr sichtbar. In der Übersichtsliste „Teilnehmerwechsel am Ausgang“ können Sie jedoch einsehen, wann Sie welchen Ausfuhrvorgang an wen übergeben haben.

### 3.4.4 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „neue Nachrichten eingetroffen“

Über den Menüpunkt „... neue Nachrichten eingetroffen“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.



Item	MRN	LRN	Ausgangszollstelle	Registriernummer Fremdsystem	Status	Neuigkeiten
<input type="checkbox"/>	1 23DE586500107939A5		DE007154			Fehler 
<input type="checkbox"/>	2 23DE875600109354E4		DE007154	353	-> Ausgang freigegeben	Ja (1) 
<input type="checkbox"/>	3 23DE875600109363E9		DE007154	372	-> Ausgang abgebrochen	Ja (1) 

#### Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die sich in Bearbeitung bei der Ausgangszollstelle befindenden Vorgänge angezeigt.

Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 301 = Gestellung erwartet
- 311 = Vorgang angefordert
- 342 = Gestellung qualifiziert
- 351 = Kontrollmaßnahme angeordnet
- 352 = Ausgang untersagt
- 353 = Ausgang freigegeben
- 362 = Ausgang abgeschlossen
- 364 = Ausgang laufend (Vorgang weitergeleitet ins Versandverfahren)
- 371 = Vorgang weitergeleitet an andere deutsche Ausgangszollstelle
- 372 = Ausgang abgebrochen
- 390 = Bearbeitung in ATLAS eingestellt
- 507 = Ankunftsanzeige nicht angenommen oder später zurückgewiesen

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

### (Liste)

<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
<b>LRN</b>	Hier wird Ihnen die LRN des Vorgangs angezeigt.
<b>Ausgangszollstelle</b>	Hier ist die tatsächliche Ausgangszollstelle angegeben.
<b>Registriernummer Fremdsystem</b>	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.
<b>Status</b>	Hier sehen Sie den aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung. Hier können Sie mit  aus einer Auswahlliste wählen.
<b>Neuigkeiten</b>	Hier sehen Sie ggf. eingegangene Hinweise aus dem AES-Geschäftsprozess „Überwachung“.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausgangszollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

### 3.4.5 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „Gestellung begonnen“

Über den Menüpunkt „... Gestellung begonnen“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

The screenshot shows the 'Datenbrowser' interface for 'Übersicht Ausgangszollstelle ... Gestellung begonnen'. The table below represents the data shown in the screenshot:

MRN	LRN	Ausgangszollstelle	Registrierungsnummer Fremdsystem	Status
2 23DE586500107937A5		DE007154		
3				
4 23DE875600109359E0		DE007154		21 -> Gestellung mitgeteilt
5 23DE875600108078E4		DE007154		21 -> Gestellung mitgeteilt

#### Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Vorgänge angezeigt, bei denen eine Gestellung begonnen wurde. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 301 = Gestellung erwartet
- 311 = Vorgang angefordert
- 332 = Ausgangsdaten übermittelt
- 342 = Gestellung qualifiziert
- 372 = Ausgang abgebrochen
- 371 = Vorgang weitergeleitet an andere deutsche Ausgangszollstelle

Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

#### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

#### (Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
LRN	Hier wird Ihnen die LRN des Vorgangs angezeigt.

Stand: Dezember 2023

<b>Ausgangszollstelle</b>	Hier ist die tatsächliche Ausgangszollstelle angegeben.
<b>Registriernummer Fremdsystem</b>	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.
<b>Status</b>	Hier sehen Sie den aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung. Hier können Sie mit <input type="checkbox"/> aus einer Auswahlliste wählen.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausgangszollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

### 3.4.6 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „Kontrolle angeordnet“

Über den Menüpunkt „... Kontrolle angeordnet“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.


Automatische Abmeldung in 30 Minuten

**Ausfuhrzollstelle**

**Ausfuhranmeldung**

- ... Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren
- ... vereinfachte AM ergänzen
- ... nachträgliche/rückwirkende AM, monatliche Sammelanmeldung erstellen
- ... AM in die IAA-Plus laden

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (39)
- ... hochgeladene AM
- ... Annahme/Überlassung erwartet
- ... Ausgangsvermerk erwartet
- ... AM, die ergänzt werden müssen
- ... Nachforschungsverfahren gestartet
- ... Vorgänge ohne Status

**Ausgangszollstelle**

**Ausfuhrvorgang**

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestellungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (2)
- ... Gestellung begonnen
- ... Kontrolle angeordnet
- ... Ausgangsbestätigung durchführen
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

#### Übersicht Ausgangszollstelle ... Kontrolle angeordnet

Datenbrowser




	MRN	LRN	Ausgangszollstelle	Registriernummer Fremdsystem
Filtern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1	23PL202308090709A2		DE007154	

### Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Vorgänge angezeigt, bei denen eine Kontrollmaßnahme angeordnet wurde. Diese befinden sich im Status 351 „Kontrollmaßnahme angeordnet“.

Stand: Dezember 2023



Seite 152 von 221

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

### (Liste)

<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
<b>LRN</b>	Hier wird Ihnen ggf. die LRN des Vorgangs angezeigt.
<b>Ausgangszollstelle</b>	Hier ist die tatsächliche Ausgangszollstelle angegeben.
<b>Registriernummer Fremdsystem</b>	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausgangszollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

### 3.4.7 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „Ausgangsbestätigung durchführen“

Über den Menüpunkt „... Ausgangsbestätigung durchführen“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

The screenshot shows the Atl@s web interface. On the left is a navigation menu with sections like 'Ausfuhrzollstelle', 'Ausfuhranmeldung', 'Übersichtslisten', and 'Ausgangszollstelle'. The main area is titled 'Übersicht Ausgangszollstelle ... Ausgangsbestätigung durchführen'. Below this is a 'Datenbrowser' section containing a table with columns for MRN, LRN, Ausgangszollstelle, and Registriernummer Fremdsystem. The table has two rows of data. Above the table are icons for refresh and delete, and a filter input field.

	MRN	LRN	Ausgangszollstelle	Registriernummer Fremdsystem
1	23DE875600109341E2		DE007154	
2	23ATVERSCHLUSSZE32		DE007154	

#### Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Ausfuhrvorgänge angezeigt, deren Bearbeitung bei der Ausgangszollstelle beendet wurde.

Diese befinden sich im Status 353 „Ausgang freigegeben“ oder Status 364 „Ausgang laufend (Vorgang weitergeleitet ins Versandverfahren)“.

Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden.

Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

#### Feldbeschreibung

##### (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
---	---

**(Liste)**

<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt. Diese wird Ihnen erst mit der Annahme des Ausfuhrvorganges bekanntgegeben.
<b>LRN</b>	Hier wird Ihnen ggf. die LRN des Vorgangs angezeigt.
<b>Ausgangszollstelle</b>	Hier ist die tatsächliche Ausgangszollstelle angegeben.
<b>Registriernummer Fremdsystem</b>	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.

**Beschreibung der Schaltflächen**

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

**3.4.8 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste „Teilnehmerwechsel am Ausgang“**

Über den Menüpunkt „... Teilnehmerwechsel am Ausgang“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.


Automatische Abmeldung in 30 Minuten

**Ausfuhrzollstelle**

**Ausfuhranmeldung**

- ... Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren
- ... vereinfachte AM ergänzen
- ... nachträgliche/rückwirkende AM, monatliche Sammelanmeldung erstellen
- ... AM in die IAA-Plus laden

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (39)
- ... hochgeladene AM
- ... Annahme/Überlassung erwartet
- ... Ausgangsvermerk erwartet
- ... AM, die ergänzt werden müssen
- ... Nachforschungsverfahren gestartet
- ... Vorgänge ohne Status

**Ausgangszollstelle**

**Ausfuhrvorgang**

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestellungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (2)
- ... Gestellung begonnen
- ... Kontrolle angeordnet
- ... Ausgangsbestätigung durchführen
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Wechsel des Teilnehmers am Ausgang**

Datenbrowser

	MRN	LRN	Anmelder	Vertreter	Übergaben an Teilnehmer	Übernommen von Teilnehmer	Datum des Wechsels
Filtern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
1	16DE87560060147E4				DE88950660000	DE88951630000	09.12.2016

## Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Ausfuhrvorgänge angezeigt, die Sie an einen anderen Teilnehmer übergeben haben bzw. von einem anderen Teilnehmer übernommen haben. Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

## Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

## (Liste)

<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt. Diese wird Ihnen erst mit der Annahme des Ausfuhrvorganges bekanntgegeben.
<b>LRN</b>	Hier wird Ihnen ggf. die LRN des Vorgangs angezeigt
<b>Anmelder</b>	Hier wird Ihnen die ID des Anmelders angezeigt.
<b>Vertreter</b>	Hier wird Ihnen die ID des Vertreters angezeigt.
<b>Übergeben an Teilnehmer</b>	Hier wird Ihnen die EORI- sowie die Niederlassungsnummer des Teilnehmers angezeigt, an den der Ausfuhrvorgang übergeben wurde.
<b>Übernommen von Teilnehmer</b>	Hier wird Ihnen die EORI- sowie die Niederlassungsnummer des Teilnehmers angezeigt, von dem der Ausfuhrvorgang übernommen wurde.
<b>Datum des Wechsels</b>	Hier wird Ihnen das Datum des Wechsels angezeigt.

## Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

### 3.5 Stammdaten

Die IAA-Plus bietet Ihnen als Ausführer/Anmelder über die Menüfunktion „Stammdaten bearbeiten“ in der Stammdatenverwaltung die Möglichkeit, häufig genutzte Adress-, Bewilligungs-, Waren- und/oder Warenort-Informationen als Stammdaten zu erfassen, zu speichern und somit für entsprechende Ausfuhrvorgänge wieder zu verwenden.

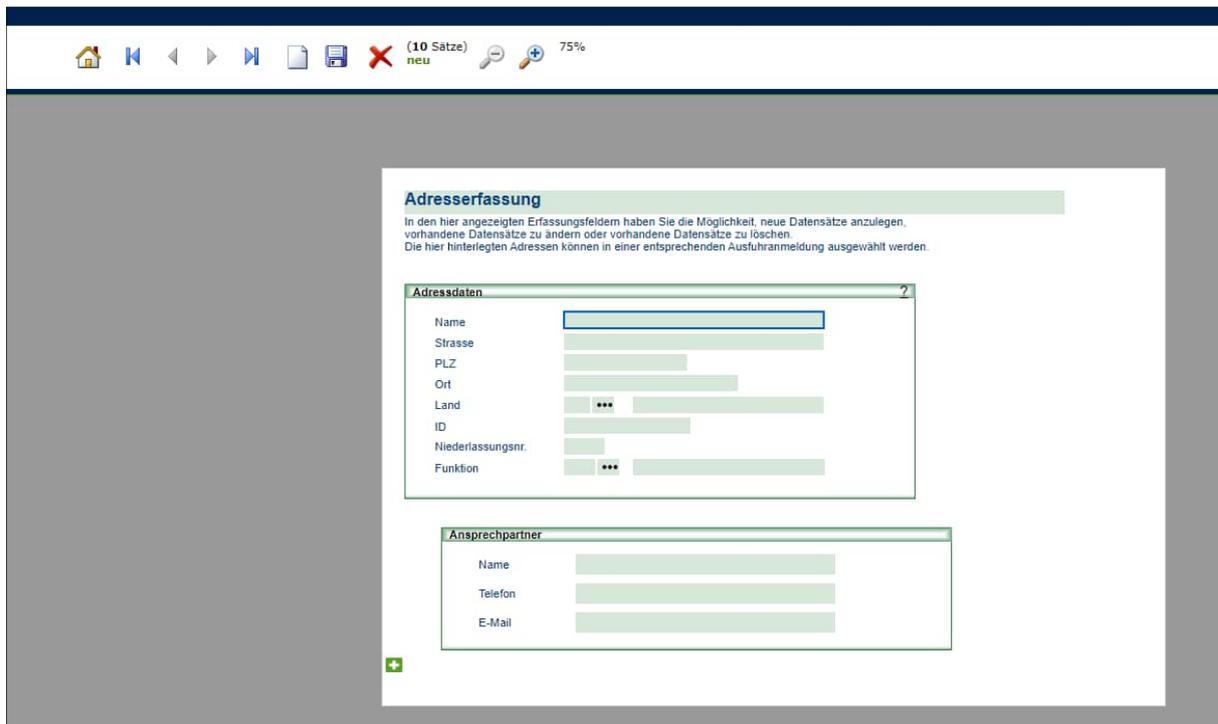


In der Stammdatenverwaltung stehen Ihnen die Funktionen „Adressen anlegen“, „Bewilligungen anlegen“, „Waren anlegen“ und „Warenort anlegen“ für eine Erfassung der entsprechenden Daten zur Verfügung. Über die Funktionen „Adressen bearbeiten“, „Bewilligungen bearbeiten“, „Waren bearbeiten“ und „Warenort bearbeiten“ erhalten Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Stammdaten. Wählen Sie dort gegebenenfalls einzelne Einträge durch Anklicken zur weiteren Bearbeitung oder Änderung aus.



### 3.5.1 Stammdaten, Adressen anlegen

Über die Funktion „Adressen anlegen“ öffnen Sie dieses Fenster.



#### Allgemeine Beschreibung

Hier können Sie häufig benötigte Adressdaten als Stammdaten erfassen und speichern. Sie können sie dann in Ihre zu bearbeitenden Ausfuhrvorgänge einfach einfügen und brauchen sie nicht erneut einzugeben.

#### Feldbeschreibung

Adressdaten	
<b>Name</b>	Hier können Sie den Namen eingeben.
<b>Strasse</b>	Hier können Sie die Straße eingeben.
<b>PLZ/Ort</b>	Hier können Sie Postleitzahl und Ort eingeben.
<b>Land</b>	Hier können Sie das Land eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>ID</b>	Hier können Sie die Identifikationsnummer eingeben.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier können Sie die Niederlassungsnummer eingeben.
<b>Funktion</b>	Hier können Sie die Funktion (= Rolle des Beteiligten) eingeben. Wird der Lieferketten-Beteiligte angemeldet, ist diese Angabe verpflichtend. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
Ansprechpartner	
<b>Name</b>	Hier können Sie den Namen eines Ansprechpartners eingeben.
<b>Telefon</b>	Hier können Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eingeben.

Stand: Dezember 2023

<b>E-Mail</b>	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners eingeben.
	Mit dem Symbol können Sie weitere Ansprechpartner erfassen.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
	Mit dem Symbol können Sie weitere Daten erfassen.
	Mit dem Symbol können Sie Daten wieder entfernen.

## 3.5.2 Stammdaten, Adressen bearbeiten

Über die Funktion „Adressen bearbeiten“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

Adresserfassung						
Datenbrowser						
						
	Name	PLZ	Ort	ID	Niederlassungsnummer	Funktion
Filtern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1	herr Bertl	123456	Brunsbüttel	DE08152025	0815	FW
2	herr Bert	123456	Brunsbüttel			
3	herr Bert 555	123456	Brunsbüttel			
4	herr Bert 333	123456	Brunsbüttel			
5	herr Bert 2222	123456	Brunsbüttel			
6				DE8895066	0000	

### Allgemeine Beschreibung

Hier finden Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Stammdaten. Sie können einzelne Einträge durch Anklicken auswählen, um sie weiter zu bearbeiten oder zu ändern. Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

**(Liste)**

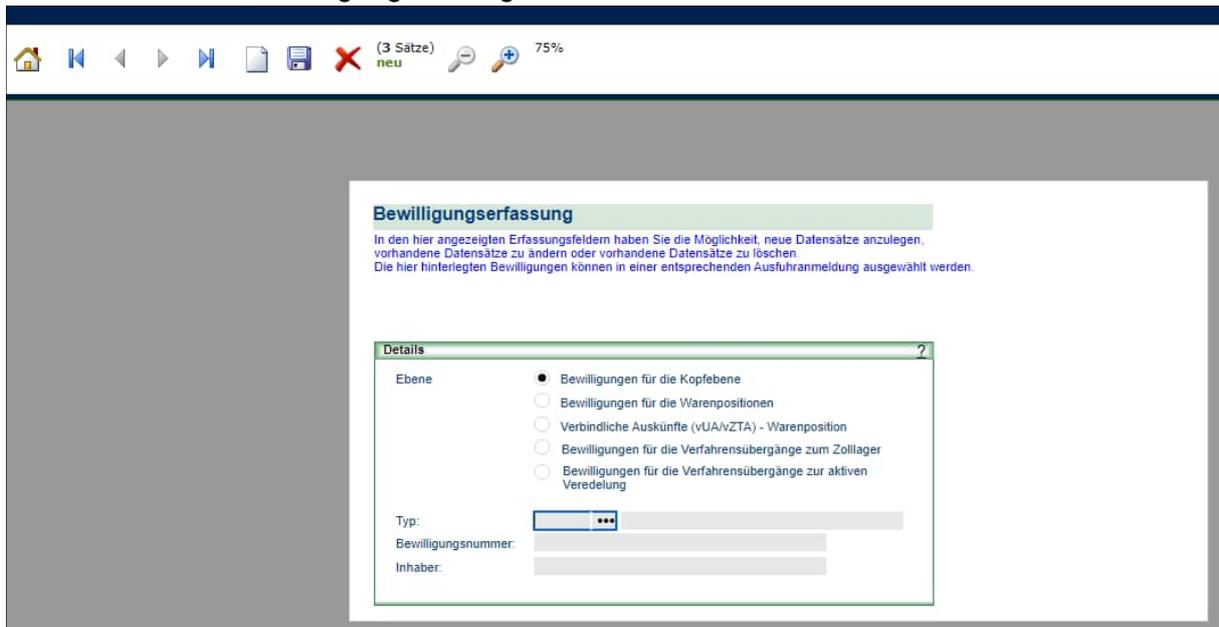
<b>Name</b>	Hier wird Ihnen der Name des Beteiligten angezeigt.
<b>PLZ</b>	Hier wird Ihnen die PLZ angezeigt.
<b>Ort</b>	Hier wird Ihnen der Ort angezeigt.
<b>ID</b>	Hier wird Ihnen die Identifikationsnummer angezeigt.
<b>Niederlassungsnummer</b>	Hier wird Ihnen die Niederlassungsnummer angezeigt.
<b>Funktion</b>	Hier wird Ihnen die Funktion angezeigt.

**Beschreibung der Schaltflächen**

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

**3.5.3 Stammdaten, Bewilligungen anlegen**

Über die Funktion „Bewilligungen anlegen“ öffnen Sie dieses Fenster.



**Allgemeine Beschreibung**

Hier können Sie häufig benötigte Bewilligungen oder verbindliche Zolltarifauskünfte (vZTA) bzw. verbindliche Ursprungsankünfte (vUA) als Stammdaten erfassen und speichern. Sie können sie dann in Ihre zu bearbeitenden Ausfuhrvorgänge einfach einfügen und brauchen sie nicht erneut einzugeben.

**Feldbeschreibung**

<b>Details</b>	
<b>Ebene</b>	Hier können Sie auswählen, für welche Ebene die Bewilligung, vZTA oder vUA angelegt werden soll.

<b>Typ (Art)</b>	In diesem Feld können Sie die Art der in Anspruch genommenen Bewilligung oder die Art der in Anspruch genommenen vZTA bzw. vUA eintragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>Bewilligungsnummer</b>	Hier können Sie die Referenznummer zu einer Bewilligung oder die Entscheidungsnummer zu einer vZTA bzw. vUA eingeben.
<b>Inhaber</b>	Hier können Sie die EORI-Nr. des Entscheidungsinhabers der vZTA bzw. der vUA eingeben.

### Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
---	---

## 3.5.4 Stammdaten, Bewilligungen bearbeiten

Über die Funktion „Bewilligungen bearbeiten“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

Bewilligungserfassung				
Datenbrowser				
				
	↕ Ebene	↕ Typ	↕ Referenznummer	↕ Inhaber
Filtern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1	Kopf	C512	DESDE3345ZA000156	
2	Kopf	C512	DESDE3345ZA000156	
3	Verf_av	C626	DESDE3345ZA000156	DE2020505
4	Position	C601	GZZZGZZZUKZIGVFUUFZVUFZ	

### Allgemeine Beschreibung

Hier finden Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Stammdaten. Sie können einzelne Einträge durch Anklicken auswählen, um sie weiter zu bearbeiten oder zu ändern. Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

Stand: Dezember 2023

2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
---	---

**(Liste)**

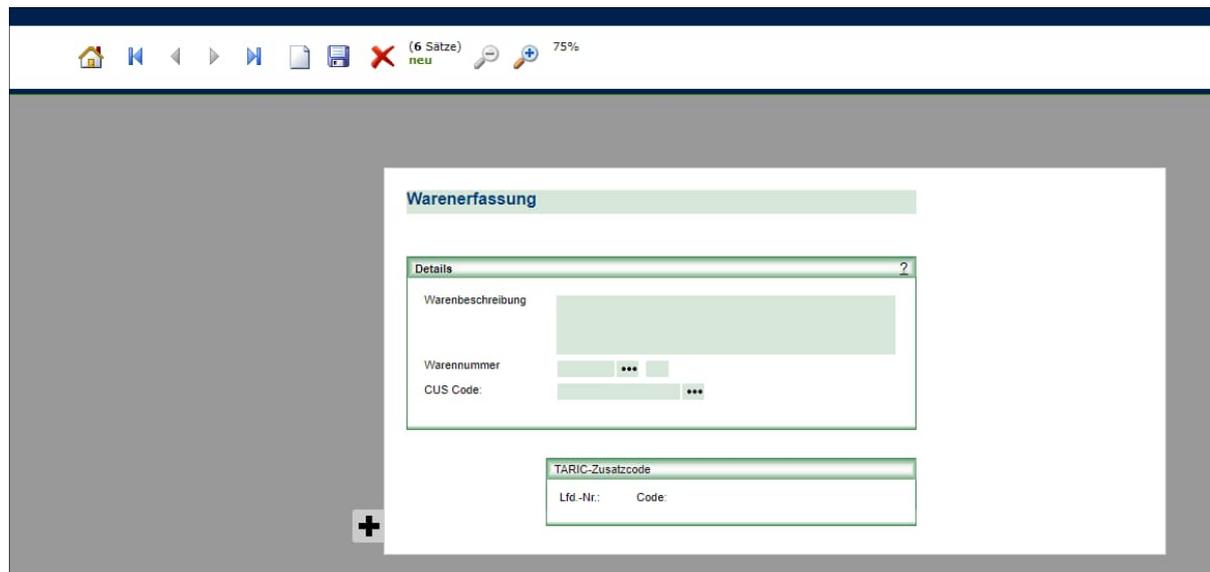
<b>Ebene</b>	Hier wird Ihnen die Ebene angezeigt.
<b>Typ (Art)</b>	Hier wird Ihnen die Bewilligungsart angezeigt.
<b>Referenznummer</b>	Hier wird Ihnen die Referenznummer zu einer Bewilligung bzw. die Entscheidungsnummer zu einer vZTA/vUA angezeigt.
<b>Inhaber</b>	Hier wird Ihnen die EORI-Nr. des Entscheidungsinhabers der vZTA bzw. der vUA angezeigt.

**Beschreibung der Schaltflächen**

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

**3.5.5 Stammdaten, Waren anlegen**

Über die Funktion „Waren anlegen“ öffnen Sie dieses Fenster.



**Allgemeine Beschreibung**

Hier können Sie häufig benötigte Warenangaben als Stammdaten erfassen und speichern. Sie können sie dann in Ihre zu bearbeitenden Ausfuhrvorgänge einfach einfügen und brauchen sie nicht erneut eingeben.

**Feldbeschreibung**

<b>Details</b>	
<b>Warenbeschreibung (Warenbezeichnung)</b>	Hier können Sie eine Warenbezeichnung eingeben.

Stand: Dezember 2023

<b>Warennummer</b>	Hier können Sie eine Warennummer eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>CUS-Code</b>	Hier können Sie eine CUS-Nummer (Customs Union and Statistics) eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit  öffnen können.
<b>TARIC-Zusatzcode</b>	Hier können Sie einen oder mehrere TARIC-Zusatzcode(s) eingeben. Über die Schaltflächen  und  können Zusatzcodes hinzugefügt oder entfernt werden.

### 3.5.6 Stammdaten, Waren bearbeiten

Über die Funktion „Waren bearbeiten“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

**Warenerfassung**

**Datenbrowser**



	↕ Warenbezeichnung	↕ HS Code	↕ KN Code
Filtern	<input style="width: 90%;" type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text"/>
1	Jacke	761520	

#### Allgemeine Beschreibung

Hier finden Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Stammdaten. Sie können einzelne Einträge durch Anklicken auswählen, um sie weiter zu bearbeiten oder zu ändern. Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

#### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
<span style="background-color: #90EE90; border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">1</span>	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
<span style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">2</span>	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

#### (Liste)

<b>Warenbezeichnung</b>	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung angezeigt.
<b>HS Code</b>	Hier wird Ihnen der 6-Steller der Warennummer (Unterposition des Harmonisierten Systems - HS6) angezeigt.

Stand: Dezember 2023

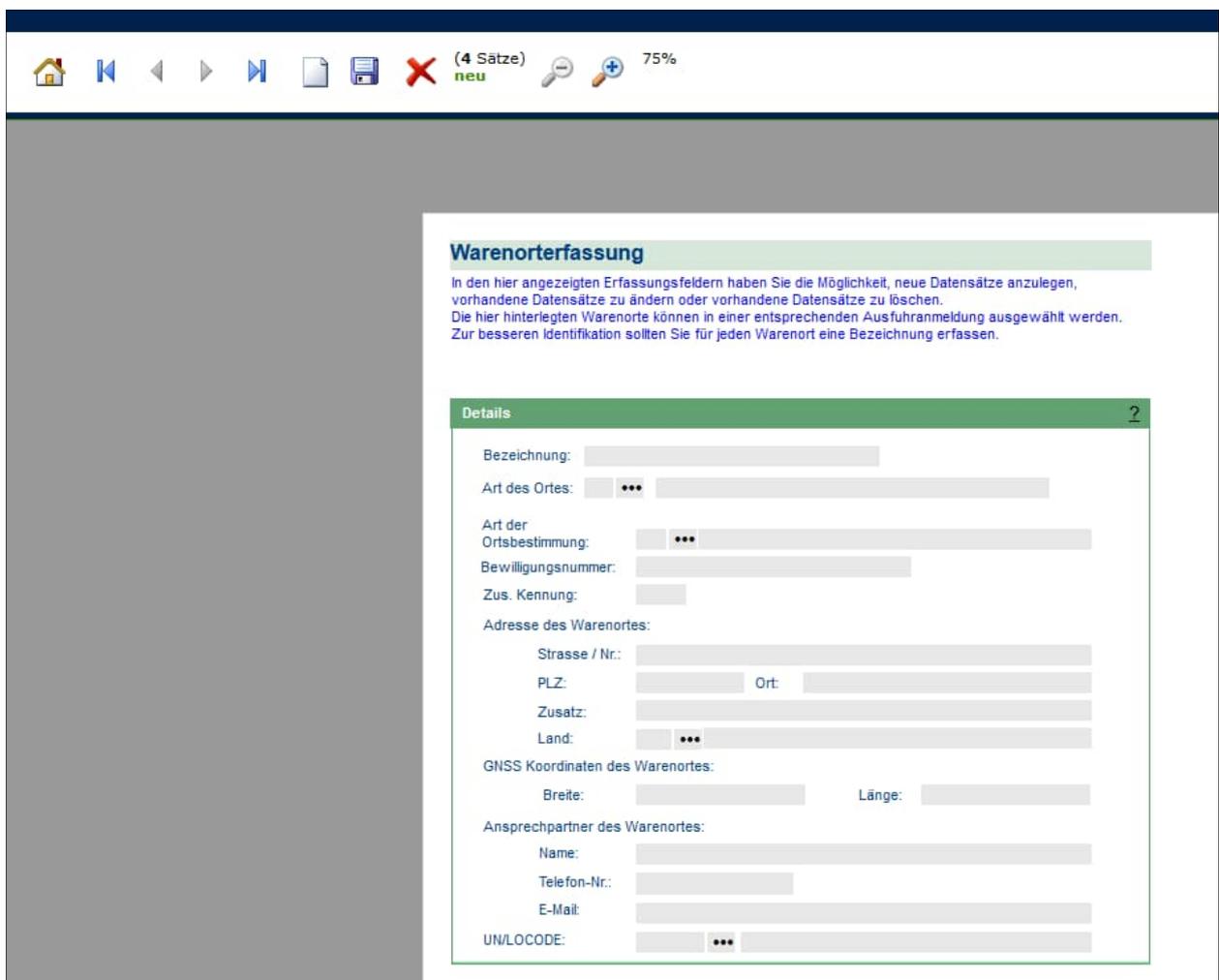
<b>KN Code</b>	Hier wird Ihnen die siebte und achte Stelle der Warennummer in der kombinierten Nomenklatur (letzten 2 Stellen des KN8-Codes) angezeigt.
----------------	--

### Beschreibung der Schaltflächen

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

### 3.5.7 Stammdaten, Warenort anlegen

Über die Funktion „Warenort anlegen“ öffnen Sie dieses Fenster.



**Warenort erfassung**

In den hier angezeigten Erfassungsfeldern haben Sie die Möglichkeit, neue Datensätze anzulegen, vorhandene Datensätze zu ändern oder vorhandene Datensätze zu löschen. Die hier hinterlegten Warenorte können in einer entsprechenden Ausfuhranmeldung ausgewählt werden. Zur besseren Identifikation sollten Sie für jeden Warenort eine Bezeichnung erfassen.

**Details**

Bezeichnung:

Art des Ortes:

Art der Ortsbestimmung:

Bewilligungsnummer:

Zus. Kennung:

Adresse des Warenortes:

Strasse / Nr.:

PLZ:  Ort:

Zusatz:

Land:

GNSS Koordinaten des Warenortes:

Breite:  Länge:

Ansprechpartner des Warenortes:

Name:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

UN/LOCODE:

### Allgemeine Beschreibung

Hier können Sie häufig benötigte Warenorte als Stammdaten erfassen und speichern.

## Feldbeschreibung

Details													
<b>Bezeichnung</b>	Hier können Sie die Bezeichnung des Warenortes eingeben.												
<b>Art des Ortes</b>	<p>Hier können Sie eine Art des Warenortes eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p><b>Bitte auswählen</b> <span style="float: right;">✕</span></p> <p>Bitte geben Sie Suchkriterien ein und klicken dann auf "Suchen".</p> <div style="display: flex; align-items: center; border: 1px solid gray; padding: 2px;"> <input style="width: 80%; border: none;" type="text" value="Suchbegriff eingeben"/> <input style="width: 15%; border: none; margin-left: 5px;" type="button" value="Suchen"/> </div> <p>3 Datensätze gefunden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #1a3d4d; color: white;"> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr style="background-color: #e6f2ff;"> <td>A</td> <td>Bestimmter Ort</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Bewilligter Ort</td> </tr> <tr style="background-color: #e6f2ff;"> <td>D</td> <td>Anderer Ort</td> </tr> </tbody> </table> </div>	ID	BEZEICHNUNG	A	Bestimmter Ort	B	Bewilligter Ort	D	Anderer Ort				
ID	BEZEICHNUNG												
A	Bestimmter Ort												
B	Bewilligter Ort												
D	Anderer Ort												
<b>Art der Ortsbestimmung</b>	<p>Hier können Sie eine genaue örtliche Beschreibung des Warenortes eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p><b>Bitte auswählen</b> <span style="float: right;">✕</span></p> <p>Bitte geben Sie Suchkriterien ein und klicken dann auf "Suchen".</p> <div style="display: flex; align-items: center; border: 1px solid gray; padding: 2px;"> <input style="width: 80%; border: none;" type="text" value="Suchbegriff eingeben"/> <input style="width: 15%; border: none; margin-left: 5px;" type="button" value="Suchen"/> </div> <p>5 Datensätze gefunden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #1a3d4d; color: white;"> <th>ID</th> <th>BEZEICHNUNG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr style="background-color: #e6f2ff;"> <td>U</td> <td>UN/LOCODE</td> </tr> <tr> <td>V</td> <td>Zollstelle</td> </tr> <tr style="background-color: #e6f2ff;"> <td>W</td> <td>GNSS-Koordinaten</td> </tr> <tr> <td>Y</td> <td>Bewilligung</td> </tr> <tr style="background-color: #e6f2ff;"> <td>Z</td> <td>Adresse</td> </tr> </tbody> </table> </div>	ID	BEZEICHNUNG	U	UN/LOCODE	V	Zollstelle	W	GNSS-Koordinaten	Y	Bewilligung	Z	Adresse
ID	BEZEICHNUNG												
U	UN/LOCODE												
V	Zollstelle												
W	GNSS-Koordinaten												
Y	Bewilligung												
Z	Adresse												
<b>Bewilligungsnummer (Referenznummer)</b>	Hier geben Sie die Referenznummer zu einer Bewilligung zu einem Vereinfachten Verfahren ein, das selbst nicht in Anspruch genommen, sondern nur zur Benennung eines dort hinterlegten Ladeortes verwendet wird.												
<b>Zus. Kennung</b>	Hier können Sie eine zusätzliche Kennung für den Ort des Beladens und Verpackens innerhalb einer Bewilligung eingeben.												
<b>Adresse des Warenortes</b>													
<b>Strasse / Nr. / PLZ / Ort</b>	Hier erfassen Sie die Anschrift zum Warenort.												
<b>Zusatz</b>	Hier können Sie zusätzliche Angaben zum Warenort erfassen.												
<b>Land</b>	Hier erfassen Sie das Land des Warenortes. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>☰</b> öffnen können.												

GNSS Koordinaten des Warenortes	
<b>Breite Länge</b>	Hier geben Sie die Breiten- und Längenkoordinaten an.
<b>Ansprechpartner des Warenortes</b>	
<b>Name</b>	Hier können Sie den Namen eines Ansprechpartners eingeben.
<b>Telefon-Nr.</b>	Hier können Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eingeben.
<b>E-Mail</b>	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners eingeben.
<b>UN/LOCODE</b>	Nach Eingabe des Codes für die Verschlüsselung der Vereinten Nationen zu Ortsangaben für Handel und Transport wird die Bezeichnung des ausgewählten Landes entschlüsselt ausgegeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit <b>...</b> öffnen können.

### 3.5.8 Stammdaten, Warenort bearbeiten

Über die Funktion „Warenort bearbeiten“ gelangen Sie auf den dazugehörigen „Datenbrowser“.

Warenort erfassung								
Datenbrowser								
								
+	↓ Bezeichnung	↓ Art des Ortes	↓ Art der Ortsbestimmung	↓ Bewilligungsnummer	↓ Zusätzliche Kennung	↓ Zusatz	↓ Strasse	↓ Ort
Filtern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1	test							
2						sdf	sdfdssfd	sdf
3		B	Y					
4	test							

#### Allgemeine Beschreibung

Hier finden Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Warenorte. Sie können einzelne Einträge durch Anklicken auswählen, um sie weiter zu bearbeiten oder zu ändern. Über das jeweilige Symbol  kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

#### Feldbeschreibung (Datenbrowser)

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

**(Liste)**

<b>Bezeichnung</b>	Hier wird Ihnen die Bezeichnung des Warenortes angezeigt.
<b>Art des Ortes</b>	Hier wird Ihnen die Art des Warenortes angezeigt.
<b>Art der Ortsbestimmung</b>	Hier wird Ihnen die Art der Ortsbestimmung des Warenortes angezeigt.
<b>Bewilligungsnummer (Referenznummer)</b>	Hier wird Ihnen die Referenznummer zu einer Bewilligung angezeigt.
<b>Zusätzliche Kennung</b>	Hier wird Ihnen die zusätzliche Kennung des Warenortes angezeigt.
<b>Zusatz</b>	Hier wird Ihnen eine zusätzliche Angabe zum Warenort angezeigt.
<b>Strasse</b>	Hier wird die Straße zum Warenort angezeigt.
<b>Ort</b>	Hier wird Ihnen der Ort zum Warenort angezeigt.

**Beschreibung der Schaltflächen**

	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

### 3.6 Belegübermittlung

Innerhalb des Navigationsbereiches „Belegübermittlung“ haben Sie die Möglichkeit, Ausfuhranmeldungen bzw. -vorgänge, die nicht mehr bearbeitet werden können, herunterzuladen, um sie zu archivieren.

The screenshot shows the Atl@S web interface. On the left sidebar, the 'Belegübermittlung' menu item is circled in red. The main content area displays a table titled 'Übersicht Ausfuhrzollstelle ... beendete Ausfuhrvorgänge'. The table has columns for MRN, LRN, Ausfuhrzollstelle, Status, and Archiviert am. There are 7 rows of data, each with a checkbox in the first column.

	MRN	LRN	Ausfuhrzollstelle	Status	Archiviert am
<input type="checkbox"/>	1	12.10.2023 11:43	DE008756	515 -> Anmeldung nicht angenommen	
<input type="checkbox"/>	2 23DE875600111194B6	12.10.2023 10:43	DE008756	570 -> Vorgang erledigt	
<input type="checkbox"/>	3 23DE875600111193B7	12.10.2023 09:39	DE008756	570 -> Vorgang erledigt	
<input type="checkbox"/>	4	E_EXP_REJ 29.09.2023 /	DE008756	515 -> Anmeldung nicht angenommen	
<input type="checkbox"/>	5 23DE875600111088B0	28.09.2023 14:32	DE008756	570 -> Vorgang erledigt	
<input type="checkbox"/>	6 23DE875600111087B1	DEXPDF 29.09.2023 13:3	DE008756	570 -> Vorgang erledigt	
<input type="checkbox"/>	7	28.09.2023 13:26	DE008756	515 -> Anmeldung nicht angenommen	

Sie können einen oder mehrere Ausfuhrvorgänge durch Anklicken des Kontrollkästchens

markieren. Nach Anklicken des Symbols  erscheint ein Hinweisfenster, indem Sie bestätigen müssen, dass die ausgewählten Vorgänge archiviert werden sollen.

Ati@s Automatische Abmeldung in 30 Minuten Startseite Impressum Erklärung zur Barrierefreiheit Abmelden

**Ausfuhrzollstelle**

**Ausfuhranmeldung**

- ... Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren
- ... vereinfachte AM ergänzen
- ... nachträgliche/rückwirkende AM, monatliche Sammelanmeldung erstellen
- ... AM in die IAA-Plus laden

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (36)
- ... hochgeladene AM
- ... Annahme/Überlassung erwartet
- ... Ausgangsvermerk erwartet
- ... AM, die ergänzt werden müssen
- ... Nachforschungsverfahren gestartet
- ... Vorgänge ohne Status

**Ausgangszollstelle**

**Ausfuhrvorgang**

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestellungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (2)
- ... Gestellung begonnen
- ... Kontrolle angeordnet
- ... Ausgangsbestätigung durchführen
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Stammdaten**

**Übersicht Ausfuhrzollstelle ... beendete Ausfuhrvorgänge**

**Datenbrowser**

**Hinweis**

Möchten Sie die ausgewählten Vorgänge archivieren? Nach Erstellung der zip-Datei zum Download werden die gewählten Vorgänge nach 14 Tagen automatisch gelöscht.

Ja Nein

Ausgewählte MRN: null,23DE87560011194B6

	MRN	LRN	Ausfuhrzollstelle	Status	Archiviert am
<input checked="" type="checkbox"/>	1	12.10.2023 11:43	DE008756	515 --> Anmeldung nicht angenommen	
<input checked="" type="checkbox"/>	2 23DE87560011194B6	12.10.2023 10:43	DE008756	570 --> Vorgang erledigt	
<input type="checkbox"/>	3 23DE87560011193B7	12.10.2023 09:39	DE008756	570 --> Vorgang erledigt	
<input type="checkbox"/>	4	E_EXP_REJ 29.09.2023 / 28.09.2023 14:32	DE008756	515 --> Anmeldung nicht angenommen	
<input type="checkbox"/>	5 23DE875600111088B0	12.10.2023 14:32	DE008756	570 --> Vorgang erledigt	
<input type="checkbox"/>	6 23DE875600111087B1	DEXPDF 29.09.2023 13:3	DE008756	570 --> Vorgang erledigt	
<input type="checkbox"/>	7	28.09.2023 13:26	DE008756	515 --> Anmeldung nicht angenommen	

Durch Anklicken des Links "Download" können Sie die ZIP-Datei öffnen oder speichern. Sie beinhaltet alle für diesen Vorgang gesendeten und empfangenen Nachrichten, eine Auflistung aller Nachrichten als Textdatei und alle zum Vorgang gehörenden PDF-Dokumente.

**Feldbeschreibung (Datenbrowser)**

	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen
	Hiermit können Sie ausgewählte Ausfuhrvorgänge herunterladen um sie zu archivieren.
	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

**(Liste)**

<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
<b>LRN</b>	Die LRN ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.
<b>Status</b>	Hier wird Ihnen der aktuelle Status der Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung angezeigt.
<b>Archiviert am</b>	Hier wird Ihnen angezeigt, wann der Ausfuhrvorgang archiviert wurde.

### 3.7 MRN und Barcode drucken

Unter dem Dialogfeld „Informationen zur Ausfuhrzollstelle, können Sie die MRN sowie den dazugehörigen Barcode Ihrer Anmeldung ab Annahme des Vorgangs drucken.

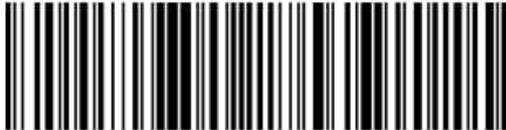
The screenshot shows a software dialog box titled "Informationen zur Ausfuhrzollstelle". It is divided into several sections. The top section, "Informationen zum Vorgang", contains three input fields: "Master Reference Number (MRN)", "LRN", and "Ausfuhrzollstelle". Below this is the "Informationen zum Status" section, which includes a field for "aktueller Status Überführung" and a field for "letzte Aktualisierung am:". At the bottom of the dialog is a "Toolbar" with two buttons: "Antwortnachrichten anfordern" (with a refresh icon) and "MRN und Barcode drucken" (with a printer icon). The "MRN und Barcode drucken" button is highlighted with a green circle.

Durch Betätigen der Schaltfläche  **MRN und Barcode drucken** wird ein PDF-Dokument geöffnet, welches sowohl die MRN, den Barcode, die LRN sowie die Ausfuhrzollstelle enthält:

## **ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus)**

### **Barcode Ausdruck**

MRN 23DE875600109364E9



LRN

Ausfuhrzollstelle DE008756

### **3.8 Abmeldung**

Mit der Abmeldung über die gleichnamige Funktion in der Menüleiste auf dem Startbildschirm verlassen Sie die IAA-Plus. Mit Ausnahme der ausschließlich lokal gespeicherten PDF-Dokumente verbleiben keine in der IAA-Plus bearbeiteten Formulardateien auf Ihrem Computer. In der IAA-Plus werden nur die von Ihnen ab dem letzten Stand gespeicherten Daten für eine Weiterverarbeitung vorgehalten.

=> Bitte beachten Sie, dass nach festgelegter Zeit der Inaktivität (keine Eingabe oder Navigation in der IAA-Plus) die Verbindung zum Webserver getrennt wird und Sie aus Sicherheitsgründen systemseitig von der IAA-Plus abgemeldet werden. Alle Ihre bis dahin nicht gespeicherten Daten gehen verloren. Die verbleibende Zeit wird als Information in der Kopfzeile Ihres Web-Browsers angezeigt.

## **4 Kurzanleitungen**

Die nachfolgenden „Kurzanleitungen“ sollen Ihnen einen Überblick über Ihr Vorgehen bei der Bearbeitung von Vorgängen mit der IAA-Plus geben. Sie sind als Hilfestellung vorgesehen, um Ihnen das Arbeiten in der Anwendung zu erleichtern.

=>Bitte beachten Sie jedoch, dass jeder Vorgang abhängig von den jeweiligen speziellen Gegebenheiten individuell bearbeitet werden muss. Deshalb können die Kurzanleitungen sowie die dazugehörigen Abbildungen nur beispielhaft sein und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sie erhalten zunächst einen detaillierten Überblick über das Vorgehen im Normalverfahren. Anschließend werden die wichtigsten Besonderheiten erläutert.

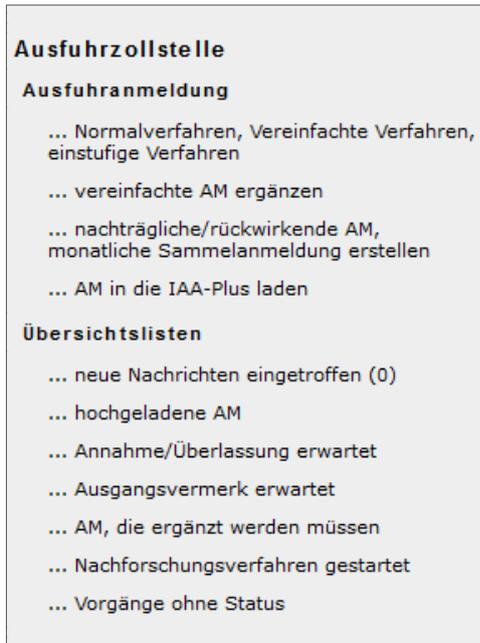
---

## 4.1 Normalverfahren

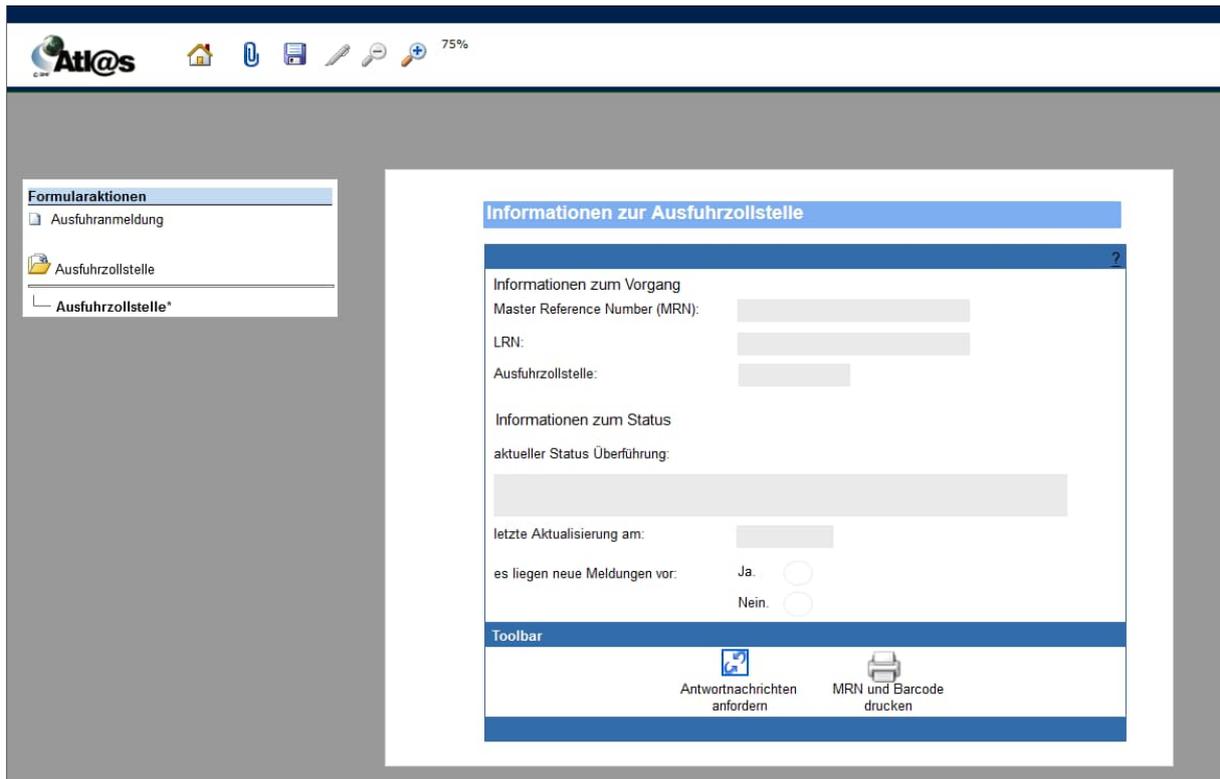
In diesem Kapitel soll Ihnen ein Überblick über den Ablauf des Zweistufigen Normalverfahrens gegeben werden.

### 4.1.1 Tätigkeiten des Ausführers (Normalverfahren)

Vom Startbildschirm aus wählen Sie aus dem Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“



den Menüpunkt „... Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren“ aus. Es wird Ihnen das Fenster „Informationen zur Ausfuhrzollstelle“ angezeigt.



Sie wählen die Formularaktion „Ausfuhranmeldung“ (am oberen linken Rand) an; es öffnet sich die „Kopfseite 1“ der Ausfuhranmeldung.



**Formularaktionen**

- Ausfuhranmeldung
- Warenposition

Ausfuhrzollstelle

Ausfuhrzollstelle

**Ausfuhranmeldung\***

**Aktuelle Hinweise:**

[Ausfuhranmeldung]  
 → Mindestens 1 Unterformular/e vom Typ  
 Warenposition wird/werden benötigt!

**Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1**

Zur Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren übermittelt der Beteiligte der zuständigen Ausfuhrzollstelle die Anmeldung zur Ausfuhr. Dieser Dialog dient der Erfassung und Anzeige der Daten einer Anmeldung zur Ausfuhr.

\* = Pflichtfeld, (\*) = bedingtes Pflichtfeld

**Art der Anmeldung** ?

Bitte wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten:

**Art der Anmeldung: \*** [Dropdown menu]

**Ausfuhranmeldung**

Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung

Ausfuhranmeldung zur Überführung in die wirtschaftliche Passive Veredelung

**Art der Ausfuhranmeldung: \*** 00000100 ... Standard-Ausfuhranmeldung zum zweistufigen Normalverfahren

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

Hier wählen Sie die gewünschte Art der Ausfuhranmeldung und die Art des Verfahrens aus.

Über die Schaltfläche [Weiter zu den Kopfdaten >>](#) gelangen Sie anschließend in das Fenster „Kopfseite 2“ der Ausfuhranmeldung.

**Formularaktionen**

- Ausfuhranmeldung
- Warenposition

Ausfuhrzollstelle

Ausfuhrzollstelle

**Ausfuhranmeldung\***

**Aktuelle Hinweise:**

[Ausfuhrzollstelle]

[Ausfuhranmeldung]

→ Mindestens 1 Unterformular/e vom Typ Warenposition wird/werden benötigt

**Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2**

**Allgemein**

Bestimmungsland: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ausfuhrland: \*  Deutschland

Ausfuhrzollstelle: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ausgangszollstelle: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Abgabe der eAM bei:

Gestellungszollstelle: \*

Sicherheit: \*

Indikator für besondere Umstände:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Beförderungskosten:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

(Zahlungsart) (\*):

Gesamt-Rohmasse: \*

LRI: \*

Referenznummer/UCR: (\*)

Registriernummer

Fremdsystem:

Hinweis: Die Referenznummer/UCR muss bei nur einer Referenznummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Referenznummern bei den jeweiligen Positionen angegeben werden. Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) auf Warenpositionen und hier auf Kopfebene schlieden sich gegenseitig aus.

**Warenort**

Warenort laden:   Warenort speichern

Art des Ortes: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Art der Ortsbestimmung: -  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Hinweis: Bei Verwendung einer Bewilligungsnummer ist die Angabe eines Ladeortes Pflicht. (Eine Ausnahme bilden Bewilligungen für Massengüter ohne Ladeort.)

Bitte auswählen:  Anmelder ist Ausfuhrer  Subunternehmer beauftragt

Außenwirtschaftlicher Ausfuhrer ist (zollrechtlicher) Ausfuhrer

**Anmelder**

ID liegt vor

ID:

Niederlassungsnr.:

**Ansprechpartner**

Name: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Telefon: \*

eMail:

**Empfänger**

ID liegt vor

Name: (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Straße: (\*)

PLZ: (\*)  Ort: (\*)

Land: (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Hinweis: Der Empfänger muss bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern auf den jeweiligen Positionen angegeben werden.

**Beförderer**

ID:

Niederlassungsnr.:

**Versender**

ID liegt vor

Name: (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Straße: (\*)

PLZ: (\*)  Ort: (\*)

Land: (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Lieferketten-Beteiligter**

Nr.	Funktion:	ID:
1	<input type="text" value=""/> <small>Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen</small>	<input type="text" value=""/>
<small>(max. 99)</small>		

Zusätzliche Informationen

**Zusätzliche Informationen**

Nr.	Code:	Text:
1	***	

(max 99)

Unterlagen

**Vorpapier**

Nr.	Art:	Referenznummer:
1	***	

(max 99)

**Unterlage**

Nr.	1	Art:	Ref.-Nr.:
		***	
Zellen-/Pos.-Nr.:		Ausstellende Behörde:	
Gültigkeitsdatum:		Datum der Ausstellung:	

(max 99)

**Sonstiger Verweis**

Nr.	Art:	Referenznummer:
1	***	

(max 99)

**Transportdokument**

Nr.	Art:	Referenznummer:
1	***	

(max 99)

Beförderungsmittel

**Verkehrszweig**

Inland:  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste Grenze:  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Beförderungsrute**

1	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste
2	*** Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

(max 99)

Lieferbedingungen / Geschäftsvorfall

Hinweis: Die Lieferbedingungen sind ausschließlich auf Kopfebene anzugeben. Die Geschäftsart kann sich für die Warenpositionen unterscheiden.

**Lieferbedingungen (Incoterm)**

Incoterm-Code: (\*)  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

UN/LOCODE:  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ort: \*

Land: \*  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste

**Geschäftsvorgang / Rechnung**

Art des Geschäfts: (\*)  \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

In Rechnung gestellter Gesamtbetrag:

Transportausrüstung

**Transportausrüstung**

Container:

Lfd.-Nr.:  1

Container-Nr.:

Anzahl der Verschlüsse:\*  0

**Positionsreferenz**

Nr.	Positionsnummer
1	***

(max 999)

(max 9999)

Hier machen Sie weitere Angaben zum Ausfuhrvorgang. Anschließend wählen Sie die Formularaktion „Warenposition“ aus.

=> Wenn Sie auf der Kopfseite 1 der Anmeldung die Variante „Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung“ gewählt haben, müssen Sie zusätzlich über die Schaltfläche **Passive Veredelung** noch Eintragungen in den Feldern „Wiedereinfuhr“, „Nämlichkeitsmittel“ und „Erzeugnis“ vornehmen.

**Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung**

**Wiedereinfuhr**

Land: \*  ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen  
(max. 99)

**Nämlichkeitsmittel**

Art: \*  ...  
Beschreibung:   
(max. 7)

**Erzeugnis**

Warennummer: \*  ...  
Warenbezeichnung: \*   
(max. 999)

**Formularaktionen**

- Ausfuhranmeldung
- Warenposition 
- Ausfuhrzollstelle

Ausfuhrzollstelle  
Ausfuhranmeldung\*

In dem Formular „Positionsseite“ erfassen Sie die Positionsdaten.


75%

**Formularaktionen**  
 Weitere Warenposition

Ausfuhrzollstelle  
 Ausfuhrzollstelle  
 Ausfuhranmeldung  
 Warenposition\*

**Aktuelle Hinweise:**  
 [Ausfuhrzollstelle]  
 [Ausfuhranmeldung]  
 → Pflichtfeld En Wert ist erforderlich.  
 → Pflichtfeld En Wert ist erforderlich.

**Ausfuhranmeldung - Positionseite - UCC**

**Waren** 2  
 Waren laden: \*\*\*  
 Warenbezeichnung: \*  
 CUS-Code: \_\_\_\_\_  
 Warennummer: \* \_\_\_\_\_ EZT-Ausfuhr  

**TARIC-Zusatzcode**  
 Lfd\_Nr. Zusatzcode:  
 1 \_\_\_\_\_  
 (max. 99)

 Rohmasse: \* \_\_\_\_\_ kg  
 Eigenmasse: \* \_\_\_\_\_ kg

**Sendung**  

**Gefahrgut**  
 Lfd\_Nr. Gefahrgutnummer:  
 1 \_\_\_\_\_  
 (max. 99)

 Referenznummer/CR: \_\_\_\_\_  
 Beförderungskosten (Zahlungsart): \_\_\_\_\_

**Statistik**  
 Statistischer Wert: \_\_\_\_\_ EUR  
 Menge in bes. Maßeinheit: \_\_\_\_\_  
 Versendungsregion: \_\_\_\_\_  
 Ursprungsländ: \_\_\_\_\_

**Verfahren** 2  
 Verfahren: \* \_\_\_\_\_  
 beantragtes Verfahren: \_\_\_\_\_  
 vorhergehendes Verfahren: \_\_\_\_\_  
 zusätzliches Verfahren: \_\_\_\_\_

**Empfänger**  
 ID legt vor  
 Name: (\*) \_\_\_\_\_  
 Straße: (\*) \_\_\_\_\_  
 PLZ: (\*) \_\_\_\_\_ Ort: (\*) \_\_\_\_\_  
 Land: (\*) \_\_\_\_\_

**Versender**  
 ID legt vor  
 Name: (\*) \_\_\_\_\_  
 Straße: (\*) \_\_\_\_\_  
 PLZ: (\*) \_\_\_\_\_ Ort: (\*) \_\_\_\_\_  
 Land: (\*) \_\_\_\_\_

**Lieferketten-Beteiligter**  
 Nr. Funktion: \_\_\_\_\_ ID: \_\_\_\_\_  
 (max. 99)

**Geschäftsvorgang**  
 Art des Geschäfts: (\*) \_\_\_\_\_

Verpackung	Art	Anzahl	Versandzeichen	Packstück-Verweis
1	_____	_____	_____	_____
(max. 99)				

**Vorpapier**  
 Nr. 1  
 Art: \* \_\_\_\_\_ Pos. Nr.: \_\_\_\_\_  
 Referenz: \_\_\_\_\_ Zusatz: \_\_\_\_\_  
 Maßeinheit: \_\_\_\_\_  
 (max. 99)

**Sonstiger Verweis**  
 Nr. 1  
 Typ: \* \_\_\_\_\_  
 Referenz: \_\_\_\_\_  
 Detail: \_\_\_\_\_  
 Währung: \_\_\_\_\_  
 (max. 99)

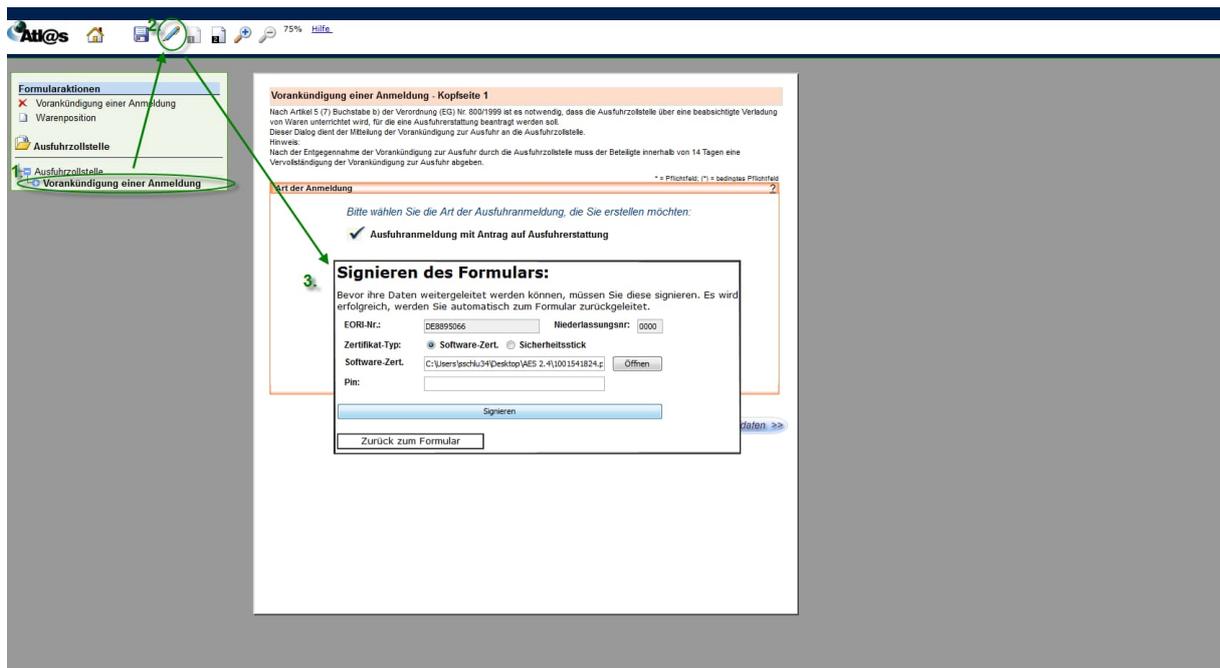
**Zusätzliche Information**  
 Nr. Code: \_\_\_\_\_ Text: \_\_\_\_\_  
 (max. 99)

**Bewilligung**  
 Nr. Art: \_\_\_\_\_ Referenz-/Entscheidungsnummer: \_\_\_\_\_ Inhaber: \_\_\_\_\_  
 (max. 9)

Speichern Sie Ihre Eingaben mit  und kehren Sie auf den Formulartitel „Ausfuhranmeldung“ zurück, indem Sie ihn im Verzeichnisbaum anwählen.



Signieren Sie nun den Vorgang über das  -Symbol in der Navigationsleiste.



=> Bitte beachten Sie, dass die Ausfuhranmeldung nur signiert werden kann, wenn Sie im Verzeichnisbaum den Formulartitel „Ausfuhranmeldung“ angewählt haben. Nur hier wird das  -Symbol aktiv, sofern die Anmeldung komplett ausgefüllt ist und keine Fehlermeldungen enthält.

Nach Betätigen des  -Symbols ist die Eingabe des Software-Zertifikats und der PIN erforderlich. Abschließend betätigen Sie die Schaltfläche

Nach Übertragen der Vorgangsdaten kehren Sie in der Anwendung automatisch zur Formularansicht zurück.

#### Hinweis:

Wenn Sie sich über Java Web Start angemeldet haben, öffnet sich nach Betätigen des  -Symbols das zusätzliche Fenster „IAA-Plus Signatur“. Dort sind die Eingabe des Software-Zertifikats und der PIN erforderlich. Abschließend betätigen Sie die Schaltfläche

Nach Übertragen der Vorgangsdaten kehren Sie in der Anwendung automatisch zur Formularansicht zurück.

### Signieren des Formulars:

Bevor ihre Daten weitergeleitet werden können, müssen Sie diese signieren. Es wird eine Signatur erstellt und diese überprüft. Verläuft dieser Vorgang erfolgreich, werden Sie automatisch zum Formular zurückgeleitet.

**Anwendung wird gestartet. Bitte geben Sie Ihre Daten ein.  
Sie werden nach erfolgreicher Signatur automatisch weitergeleitet.**

Zurück zum Formular

IAA-Plus Signatur

EORI-Nr.: DE8895066 Niederlassungsnr.: 0000

Zertifikat-Typ:  Software-Zert.  Sicherheitsstick

Software-Zert.: Users\

Pin:

Nun kehren Sie im Verzeichnisbaum zum Formulartitel „Ausfuhrzollstelle“ zurück. Hier können Sie die Antwortnachrichten Ihrer Ausfuhrzollstelle anfordern.

### Informationen zur Ausfuhrzollstelle

#### Informationen zum Vorgang

Master Reference Number (MRN):

LRN:

Ausfuhrzollstelle:

#### Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:

letzte Aktualisierung am:

es liegen neue Meldungen vor:

Ja.

Nein.

#### Toolbar

  
Antwortnachrichten  
anfordern

  
MRN und Barcode  
drucken

Bei korrekter Eingabe nimmt die Zollstelle Ihre Anmeldung entgegen und übermittelt Ihnen die „Statusmeldung (Status 110) (Anmeldung entgegengenommen)“.

- Formularaktionen**
- Stornierung/Ungültigkeitserklärung
- Ausfuhrzollstelle
- Ausfuhrzollstelle**
    - Ausfuhranmeldung (US)
    - Nachtrag zur Anmeldung
    - Statusmeldung (Status 110)

### Informationen zur Ausfuhrzollstelle

#### Informationen zum Vorgang

Master Reference Number (MRN):

LRN: Julia - AM

Ausfuhrzollstelle: DE008756

#### Informationen zum Status

aktueller Status Überführung:  
110 -> Anmeldung entgegengenommen

letzte Aktualisierung am: 20.11.2023

es liegen neue Meldungen vor: Ja.   
Nein.

#### Toolbar

Antwortnachrichten anfordern

MRN und Barcode drucken

## Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

Allgemein			
MRN	[Redacted]		
Ausfuhrzollstelle	DE008756	Hafen	
Status der Überfuhrung	110	Anmeldung entgegengenommen	
LRN	Julia - AM		
Grund	[Redacted]		
Zeitpunkt ...			
.. der Entgegennahme der Anmeldung	20.11.23	14:15:05	
.. der Ablehnung nach §12(4) AWW	[Redacted]		
.. der Gestellung	[Redacted]		
.. des Endes der Ladetätigkeit	[Redacted]		
.. der Annahme der Anmeldung	[Redacted]		
.. der Annahme des Nachtrags zur Anmeldung	[Redacted]		
.. der Annahme der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung	[Redacted]		
.. der Überlassung	[Redacted]		
.. der Ungültigkeit	[Redacted]		
.. der Einstellung	[Redacted]		
Rückweisung zur Ausfuhr			
Rückweisungsart	[Redacted]	[Redacted]	
Zeitpunkt der Rückweisung	[Redacted]		
Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung	Originalwert
[Redacted]			

Beim Erhalt einer Fehlernachricht ist es möglich die fehlerhafte Ausfuhranmeldung über die Schaltfläche „Erneut anlegen“ einmalig zu duplizieren, zu berichtigen und erneut zu signieren. Wird die duplizierte Nachricht versehentlich gelöscht, ist das einmalige Duplizieren der ursprünglichen Ausfuhranmeldung erneut möglich.

### Detailansicht der Fehlermeldung

Auflistung aller von der Zollstelle festgestellten Fehler als Antwort auf die übermittelten Daten.

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung
AES00024	/DEXPDF/GoodsShipment/Consignment /TransportEquipment[1]/GoodsReference[1]	Fehlende Datengruppe: WARENPOSITIONSVERWEIS .

Zeile	Spalte	Originalwert
-------	--------	--------------

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung
AES00023	/DEXPDF/GoodsShipment/Consignment /TransportEquipment[1] /containerIdentificationNumber	Fehlendes Pflichtfeld: Containernummer.

Zeile	Spalte	Originalwert
-------	--------	--------------

Diese Fehlernachricht beinhaltet insgesamt 2 Fehler.



Nach Gestellung der Ware und Annahme der Ausfuhranmeldung erhalten Sie von der Ausfuhrzollstelle die „Statusmeldung (Status 132)“ (Anmeldung angenommen).

**Formularaktionen** Stornierung/Ungültigkeitserklärung

Ausfuhrzollstelle

**Ausfuhrzollstelle** Ausfuhranmeldung (US) Statusmeldung (Status 110)**Informationen zur Ausfuhrzollstelle****Informationen zum Vorgang**

Master Reference Number (MRN): 23DE875600115585B4

LRN: Julia - XML

Ausfuhrzollstelle: DE008756

**Informationen zum Status**aktueller Status **Überführung**

132 -&gt; Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor

letzte Aktualisierung am: 20.11.2023

es liegen neue Meldungen vor: Ja. Nein. **Toolbar**

Antwortnachrichten anfordern

MRN und Barcode drucken

## Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

Allgemein	
MRN	23DE875600115596B8
Ausfuhrzollstelle	DE008756 Hafen
Status der Überführung	131 Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
LRN	Julia
Grund	
Zeitpunkt ...	
.. der Entgegennahme der Anmeldung	20.11.23 18:05:31
.. der Ablehnung nach §12(4) AWW	
.. der Gestellung	
.. des Endes der Ladetätigkeit	
.. der Annahme der Anmeldung	20.11.23 18:06:39
.. der Annahme des Nachtrags zur Anmeldung	
.. der Annahme der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung	
.. der Überlassung	
.. der Ungültigkeit	
.. der Einstellung	

Nach der Annahme der Anmeldung erhalten Sie ggf. eine Kontrollmitteilung der Ausfuhrzollstelle, mit der eine Kontrolle für Ihren gesamten Vorgang angeordnet wird.

Atl@s 75%

**Formularaktionen**

- Ausfuhrzollstelle
  - Ausfuhrzollstelle
    - Ausfuhranmeldung (US)
    - Statusmeldung (Status 110)
    - Statusmeldung (Status 132)
    - Kontrollmitteilung

**Kontrolle an der Ausfuhrzollstelle**

Dieser Dialog beinhaltet die Anordnung einer Kontrollmaßnahme an einen Teilnehmer (Anmelder oder Vertreter) an der Ausfuhrzollstelle.

**Kopfdaten**

MRN: 23DE875600115586B3  
 LRN: Julia  
 Ausfuhrzollstelle: DE008756 Hafen  
 ID des Anmelders: DE8890781 0000  
 Art der Benachrichtigung: 0 Kontrollanordnung  
 Zeitpunkt der Mitteilung der Kontrollmaßnahme: 20.11.2023 15:44:09  
 Zeitpunkt der voraussichtlichen Durchführung der Kontrollmaßnahme:

**Kontrollmaßnahme**

Nummer: 1  
 Art: 40 Physische Kontrolle  
 Text: Kontrolle

**Warenpositionsverweis**

Warenposition: 1

Nach der Annahme der Anmeldung und ggf. abgeschlossener Kontrolle durch die Ausfuhrzollstelle folgt die Überlassung mit der Statusmeldung „Überlassung zur Ausfuhr“.

Atk@s [2] 75%

**Formularaktionen**

- Stormierung/Ungültigkeitserklärung
- Ausfuhrzollstelle
  - Ausfuhrzollstelle
    - Ausfuhranmeldung (CH)
    - ergänzende Anmeldung
    - Überlassung zur Ausfuhr
      - 1. Warenposition
      - 2. Warenposition
      - 3. Warenposition
      - 4. Warenposition
      - 5. Warenposition
    - Statusmeldung (Status 110)
    - Statusmeldung (Status 131)

**Informationen zur Ausfuhrzollstelle**

Informationen zum Vorgang

Master Reference Number (MRN): 23DE875600112677B4

LRN: DEXPDF 110 / 25.10 / 1

Ausfuhrzollstelle: DE008756

Informationen zum Status

aktueller Status Überfuhrung: 502 --> Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor

letzte Aktualisierung am: 25.10.2023

es liegen neue Meldungen vor: Ja  Nein

**Toolbar**

Antwortnachrichten anfordern MRN und Barcode drucken

Atk@s [1] 75%

**Formularaktionen**

- Ausfuhrzollstelle
  - Ausfuhrzollstelle
    - Ausfuhranmeldung (CH)
    - ergänzende Anmeldung
    - Überlassung zur Ausfuhr
      - 1. Warenposition
      - 2. Warenposition
      - 3. Warenposition
      - 4. Warenposition
      - 5. Warenposition
    - Statusmeldung (Status 110)
    - Statusmeldung (Status 131)

**Überlassung zur Ausfuhr**

Dieser Dialog dient zur Mitteilung der Überlassung eines Ausfuhrvorgangs. Sie wird unabhängig von der Beteiligten-Konstellation immer an den Ersteller der Ausfuhranmeldung übermittelt.  
Als Anlage wird das Ausfuhrbegleiddokument (ABD) in Form eines PDF-Dokumentes übermittelt.

**Anlagen**

Ausfuhrbegleiddokument

**Art der Anmeldung**

MRN: 23DE875600112677B4

Art der Anmeldung: EX - Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Gütern außerhalb des Zollgebiets der Union

Zusätzliche Art der Anmeldung: B für eine vereinfachte Zollanmeldung bei gelegentlicher Inanspruchnahme (gemäß Artikel 166 Absatz 1 des Zollkodex)

Art der Ausfuhranmeldung: 00000110 Vereinfachte Ausfuhranmeldung zum zweistufigen Normalverfahren

Zeitpunkt der Entgegennahme der Anmeldung: 25.10.2023 15:11:11

Zeitpunkt der Annahme der Anmeldung: 25.10.2023 15:14:03

Zeitpunkt der Überlassung: 25.10.2023 15:14:20

Maßgebliches Datum:

Datum des Ausgangs:

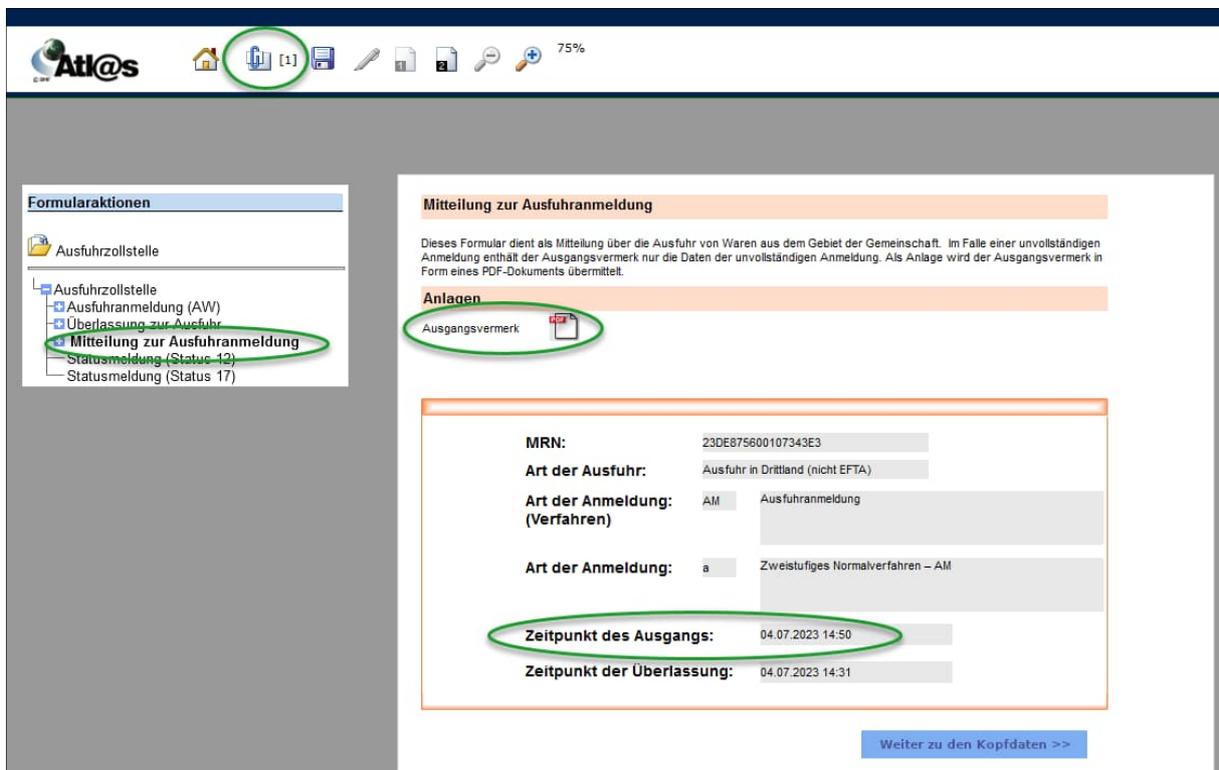
[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

Wenn Sie im Verzeichnisbaum „Überlassung zur Ausfuhr“ markiert haben, können Sie sich über das Symbol  in der Navigationsleiste das Dokument „Ausfuhrbegleitdokument.pdf“ anzeigen lassen, es ausdrucken und/oder speichern. Des Weiteren steht Ihnen das Ausfuhrbegleitdokument als Anlage, ebenfalls im PDF-Format, zur Verfügung.

=> Sollte sich eine XML-Datei, anstatt eines PDF-Dokuments als Anhang öffnen, befinden Sie sich im Verzeichnisbaum nicht in „Überlassung zur Ausfuhr“.

Anlagen verwalten <span style="float: right;">✕</span>			
Anlagen zum Formular (1 Datei vorhanden)			
Typ	Dateiname	Datum	Größe
	<a href="#">Ausfuhrbegleitdokument.pdf</a>	25.10.23	90,9 KB

Nach erfolgreichem Ausgang an der Ausgangszollstelle wechselt der Vorgang in die Übersichtsliste „... deren Bearbeitung beendet ist“ im Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“.  
Durch Öffnen des Vorgangs und erneute Anforderung von Antwortnachrichten erhalten Sie eine „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“ als Nachricht über den Ausgang und können sich den Ausgangsvermerk über  speichern bzw. ausdrucken.



**Mitteilung zur Ausfuhranmeldung**

Dieses Formular dient als Mitteilung über die Ausfuhr von Waren aus dem Gebiet der Gemeinschaft. Im Falle einer unvollständigen Anmeldung enthält der Ausgangsvermerk nur die Daten der unvollständigen Anmeldung. Als Anlage wird der Ausgangsvermerk in Form eines PDF-Dokuments übermittelt.

**Anlagen**

Ausgangsvermerk 

**MRN:** 23DE875600107343E3

**Art der Ausfuhr:** Ausfuhr in Drittland (nicht EFTA)

**Art der Anmeldung: (Verfahren)** AM Ausfuhranmeldung

**Art der Anmeldung:** a Zweistufiges Normalverfahren – AM

**Zeitpunkt des Ausgangs:** 04.07.2023 14:50

**Zeitpunkt der Überlassung:** 04.07.2023 14:31

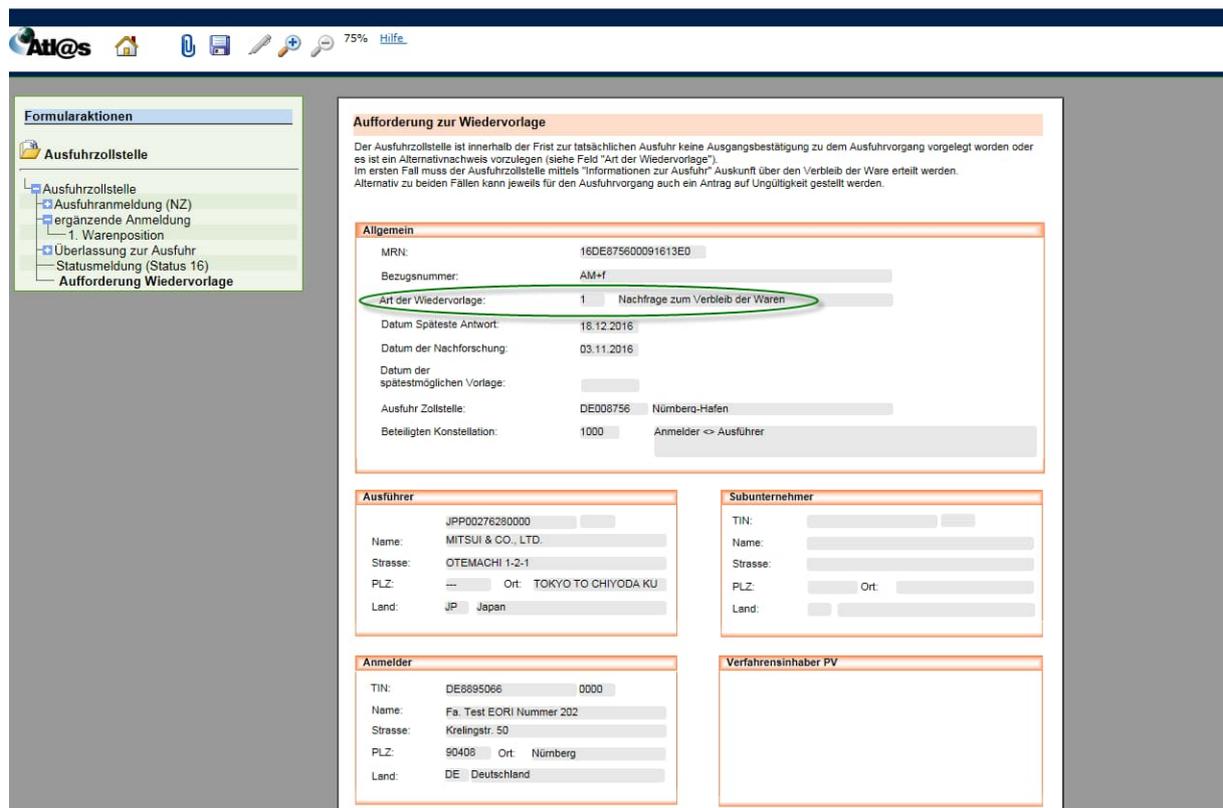
[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

Wenn Sie im Verzeichnisbaum „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“ markiert haben, können Sie sich über das Symbol  in der Navigationsleiste das Dokument „Ausgangsvermerk.pdf“ anzeigen lassen, es ausdrucken und/oder speichern. Des Weiteren steht Ihnen der Ausgangsvermerk als Anlage, in PDF-Format, zur Verfügung.

=> Sollte sich eine XML-Datei, anstatt eines PDF-Dokuments als Anhang öffnen, befinden Sie sich im Verzeichnisbaum nicht in „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“.

Anlagen verwalten <span style="float: right;">✕</span>				
Anlagen zum Formular (1 Datei vorhanden)				
Typ	Dateiname	Datum	Größe	
	Ausgangsvermerk.pdf	04.07.23	104,9 KB	

Ist der Ausgang der Waren 90 Tage nach Überlassung nicht erfolgt oder ist keine Ausgangsbestätigung zu dem Ausfuhrvorgang vorgelegt worden, erhalten Sie die Meldung „Aufforderung zur Wiedervorlage“.



**Aufforderung zur Wiedervorlage**

Der Ausfuhrzollstelle ist innerhalb der Frist zur tatsächlichen Ausfuhr keine Ausgangsbestätigung zu dem Ausfuhrvorgang vorgelegt worden oder es ist ein Alternativnachweis vorzulegen (siehe Feld "Art der Wiedervorlage"). Im ersten Fall muss der Ausfuhrzollstelle mittels "Informationen zur Ausfuhr" Auskunft über den Verbleib der Ware erteilt werden. Alternativ zu beiden Fällen kann jeweils für den Ausfuhrvorgang auch ein Antrag auf Ungültigkeit gestellt werden.

<b>Allgemein</b>	
MRN:	16DE875600091613E0
Bezugsnummer:	AM+
Art der Wiedervorlage:	1 Nachfrage zum Verbleib der Waren
Datum Späteste Antwort:	18.12.2016
Datum der Nachforschung:	03.11.2016
Datum der spätestmöglichen Vorlage:	
Ausfuhr Zollstelle:	DE008756 Nürnberg-Hafen
Beteiligte Konstellation:	1000 Anmelder <- Ausfuhrer

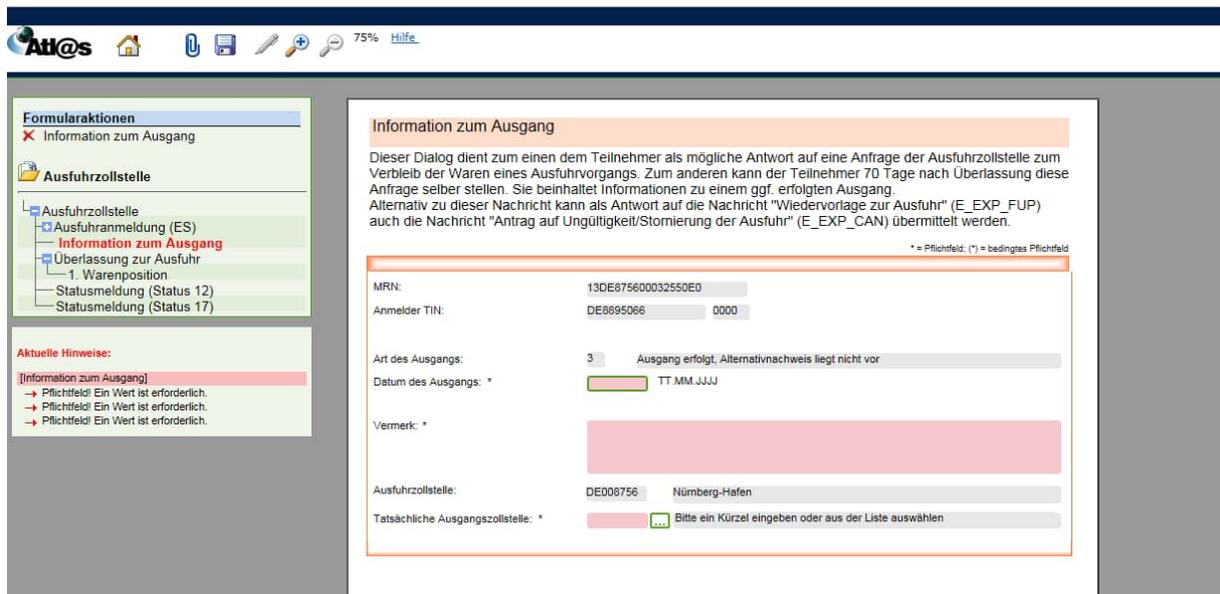
<b>Ausfuhrer</b>	<b>Subunternehmer</b>
JPP00276280000	TIN:
Name: MITSUI & CO., LTD.	Name:
Strasse: OTEMACHI 1-2-1	Strasse:
PLZ: ... Ort: TOKYO TO CHIYODA KU	PLZ: ... Ort:
Land: JP Japan	Land:

<b>Anmelder</b>	<b>Verfahrensinhaber PV</b>
TIN: DE8895066 0000	
Name: Fa. Test EORI Nummer 202	
Strasse: Krelingstr. 50	
PLZ: 90405 Ort: Nürnberg	
Land: DE Deutschland	

Die „Aufforderung zur Wiedervorlage“ dient der Nachforschung über den Verbleib der Waren eines im zweistufigen Verfahren überlassenen Ausfuhrvorgangs und/oder der Aufforderung des Teilnehmers zur Vorlage eines Alternativnachweises.

Dieser Anfrage können Sie nachkommen, indem Sie der Ausfuhrzollstelle eine „Information zum Ausgang“ übermitteln. Für die Übermittlung der „Art des Ausgangs“, die „Ausfuhrzollstelle“, die „Tatsächliche Ausgangszollstelle“ oder dem „Alternativnachweis“ steht Ihnen die Schaltfläche  zur Verfügung. Mit Betätigen der Schaltfläche wird Ihnen eine Werteliste angezeigt. Die „Information zum Ausgang“ können Sie 70 Tage nach der Überlassung auch selbst (proaktiv) versenden.

Alternativ zu der „Information zum Ausgang“ kann als Antwort auf die Nachricht „Wiedervorlage zur Ausfuhr“ auch der „Antrag auf Ungültigkeit/Stornierung der Ausfuhr“ übermittelt werden.



**Formularaktionen**  
 ✖ Information zum Ausgang

**Ausfuhrzollstelle**

- Ausfuhrzollstelle
  - Ausfuhranmeldung (ES)
  - Information zum Ausgang**
  - Überlassung zur Ausfuhr
    - 1. Warenposition
    - Statusmeldung (Status 12)
    - Statusmeldung (Status 17)

**Aktuelle Hinweise:**

- [Information zum Ausgang]
- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.
- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.
- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.

**Information zum Ausgang**

Dieser Dialog dient zum einen dem Teilnehmer als mögliche Antwort auf eine Anfrage der Ausfuhrzollstelle zum Verbleib der Waren eines Ausfuhrvorgangs. Zum anderen kann der Teilnehmer 70 Tage nach Überlassung diese Anfrage selber stellen. Sie beinhaltet Informationen zu einem ggf. erfolgten Ausgang. Alternativ zu dieser Nachricht kann als Antwort auf die Nachricht "Wiedervorlage zur Ausfuhr" (E\_EXP\_FUP) auch die Nachricht "Antrag auf Ungültigkeit/Stornierung der Ausfuhr" (E\_EXP\_CAN) übermittelt werden.

\* = Pflichtfeld; (\*) = bedingtes Pflichtfeld

MRN: 13DE875600032550E0

Anmelder TIN: DE8895066 0000

Art des Ausgangs: 3 Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt nicht vor

Datum des Ausgangs: \* TT.MM.JJJJ

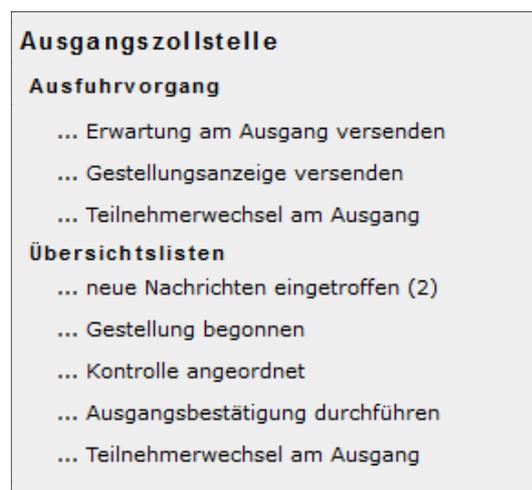
Vermerk: \*

Ausfuhrzollstelle: DE008756 Nürnberg-Hafen

Tatsächliche Ausgangszollstelle: \* ... Bitte ein Kürzel eingeben oder aus der Liste auswählen

#### 4.1.2 Tätigkeiten des Teilnehmers am Ausgang (Normalverfahren)

Als Teilnehmer am Ausgang wählen Sie vom Startbildschirm aus dem Navigationsbereich „Ausgangszollstelle“



**Ausgangszollstelle**

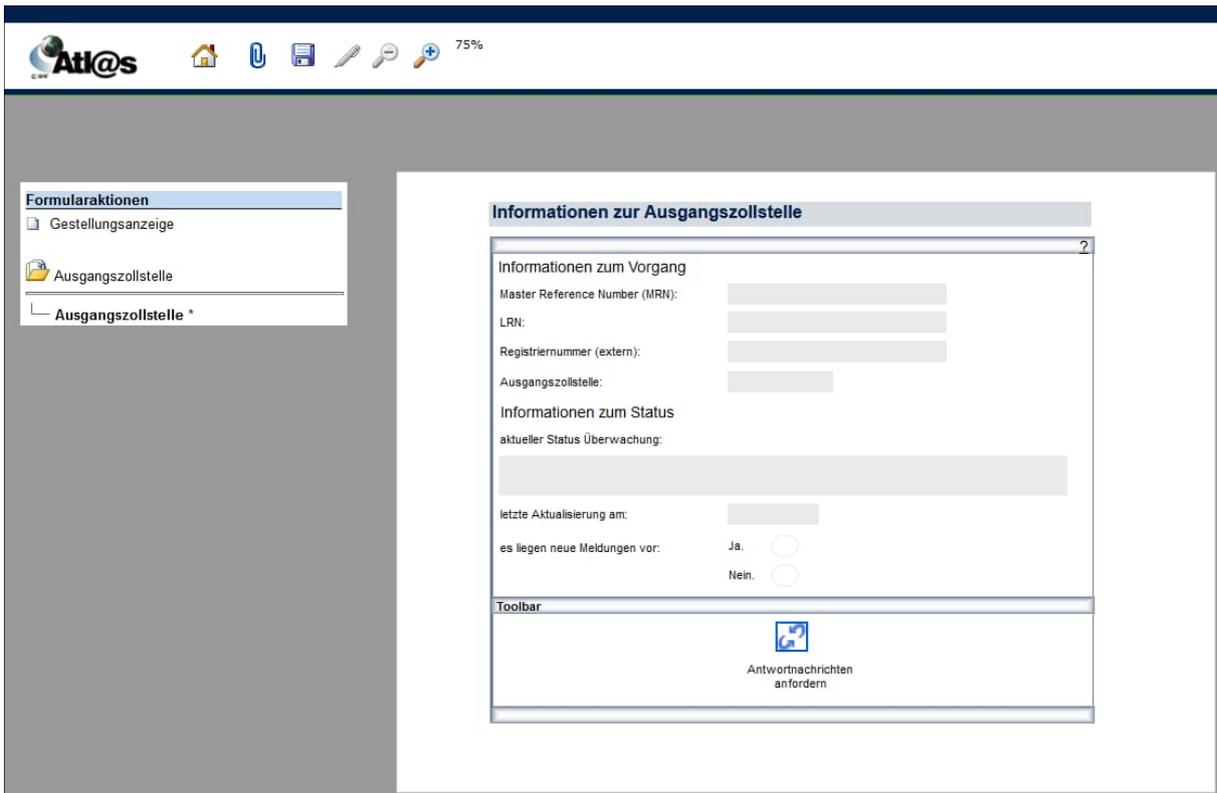
**Ausfuhrvorgang**

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestellungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

**Übersichtslisten**

- ... neue Nachrichten eingetroffen (2)
- ... Gestellung begonnen
- ... Kontrolle angeordnet
- ... Ausgangsbestätigung durchführen
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

den Menüpunkt „... Gestellungsanzeige versenden“ aus. Es wird Ihnen das Fenster „Informationen zur Ausgangszollstelle“ angezeigt.



Sie wählen die Formularaktion „Gestellungsanzeige“ (am oberen linken Rand) aus und es öffnet sich das Fenster „Gestellungsanzeige“.



**Formularaktionen**

- ✖ Gestellungsanzeige
- 📁 Ausgangszollstelle
- 📁 Ausgangszollstelle
  - Gestellungsanzeige\*

**Gestellungsanzeige**

Dieser Dialog dient zur Erfassung der Daten die für eine Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden.

**Allgemein** \* = Pflichtfeld; (\*) = bedingtes Pflichtfeld

MRN liegt vor  MRN liegt nicht vor (einstufiges Verfahren)

MRN \* [Redacted]

Registriernummer (extern) [Redacted]

Zeitpunkt der Gestellung \* [Redacted] : [Redacted]

Ausgangszollstelle \* [Redacted] \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Beförderer am Ausgang**

ID Beförderer DE8895066 0000

Ansprechpartner ...

Name \* [Redacted] \*\*\*

Telefonnummer \* [Redacted]

E-Mail-Adresse [Redacted]

**Zusätzliche Information**

\* [Redacted] \*\*\* Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Nachdem Sie alle Eintragungen vorgenommen haben, signieren Sie wiederum mit dem - Symbol und geben Ihre Pin-Nummer ein. Ihre Eingaben in der Gestellungsanzeige werden grau hinterlegt. Sie können sich nun über „Ausgangszollstelle“ und das Klammer-Symbol die Gestellung anzeigen und ausdrucken.

Anlagen verwalten <span style="float: right;">✕</span>			
Anlagen zum Formular (1 Datei vorhanden)			
📄 Typ	📄 Dateiname	📅 Datum	📄 Größe
	<u>2023_11_06_19_19_50_Gestellung.xml</u>	06.11.23	5,3 KB

Über „Ausgangszollstelle/Antwortnachrichten anfordern“ erhalten Sie nun die „Daten zum Ausgang“.

### Informationen zur Ausgangszollstelle

?

**Informationen zum Vorgang**

Master Reference Number (MRN):

LRN:

Registriernummer (extern):

Ausgangszollstelle:

**Informationen zum Status**

aktueller Status Überwachung:

letzte Aktualisierung am:

es liegen neue Meldungen vor: Ja.   
Nein.

**Toolbar**

  
Antwortnachrichten  
anfordern

Diese beinhaltet die Ausfuhranmeldung und dient Ihnen zur weiteren Qualifizierung der Gestellung.

**Formularaktionen**

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
  - Gestellungsanzeige
  - Ausgangsinformation
  - Ausgangsinformation
  - Ausgangsinformation
  - Ausgangsinformation
  - Ausgangsinformation
  - Ausgangsinformation
  - Daten zum Ausgang

**Daten zum Ausgang - Kopfebene**

Dieser Dialog zeigt die vom System aktuell vorgehaltenen Daten eines Ausfuhrvorgangs die an den Teilnehmer (Beförderer) an der Ausgangszollstelle gesendet werden.

**Allgemein**

2

MRN:	23DE875600114992B7
LRN:	
Ausfuhrzollstelle:	DE008756 Hafen
Ausgangszollstelle:	DE008755 Nürnberg Flughafen
Art der Anmeldung:	EX - Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Gütern außerhalb des Zollgebiets der Union
Zusätzliche Art der Anmeldung:	A für eine Standard-Zollanmeldung (gemäß Artikel 162 des Zollkodex)
Art der Ausfuhranmeldung:	00000100 Standard-Ausfuhranmeldung zum zweistufigen Normalverfahren
Sicherheit:	2 - Enthält die Daten einer summarischen Ausgangsanmeldung
Bestimmungsland:	US Vereinigte Staaten
Gesamt-Rohmasse:	1,000 kg
Referenznummer/UCR:	ghj
Registriernummer (extern):	

**Ausführer**

ID:	DE8890781
Niederlassungsnr.:	0000
Name:	TEST EORI 301 HS
Straße:	Krelingstr. 50
PLZ:	90408 Ort: Nürnberg
Land:	DE Deutschland

**Beförderer**

ID:	
Niederlassungsnr.:	
Name:	
Straße:	
PLZ:	Ort:
Land:	

**Empfänger**

ID:	DE8890781
Niederlassungsnr.:	0000
Name:	TEST EORI 301 HS
Straße:	Krelingstr. 50
PLZ:	90408 Ort: Nürnberg
Land:	DE Deutschland

**Beförderer am Ausgang**

ID:	DE8890781
Niederlassungsnr.:	0000

**Unterlage**
**Sonstiger Verweis**

Nr:	Art:	Referenznummer:
-----	------	-----------------

**Transportdokument**

Nr:	Art:	Referenznummer:
-----	------	-----------------

**Transportausrüstung**

Keine Angaben zu Containern
  Es sind keine Container vorhanden
  Es sind Container vorhanden

**Formularaktionen**

Ausgangszollstelle

- └─ Ausgangszollstelle
  - └─ Gestellungsanzeige
  - └─ Ausgangsinformation
  - └─ Daten zum Ausgang
    - └─ 1. Warenposition
    - └─ 2. Warenposition
  - └─ Kontrolle am Ausgang

**Daten zum Ausgang - Positionsebene**

Dieser Dialog zeigt die vom System aktuell vorgehaltenen Daten eines Ausfuhrvorgangs die an den Teilnehmer (Beförderer) an der Ausgangszollstelle gesendet werden.

Ware		2
Sequenznummer:	<input type="text" value="1"/>	
Positionsnummer:	<input type="text" value="1"/>	
Warenbezeichnung:	Apple 01	
CUS-Code:	<input type="text"/>	
Warennummer:	<input type="text" value="030233"/> <input type="text" value="01"/>	
	See <a href="http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds2/taric/measures.jsp?Lang=de&amp;Taric=030233">http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds2/taric/measures.jsp?Lang=de&amp;Taric=030233</a>	
<b>TARIC-Zusatzcode</b>		
Lfd_Nr.:	<input type="text"/>	
Zusatzcode:	<input type="text"/>	
Rohmasse:	<input type="text" value="150,000"/>	kg
Eigenmasse:	<input type="text" value="130,000000"/>	kg

Sendung	
<b>Gefahrgut</b>	
Lfd_Nr.:	<input type="text" value="1"/>
Gefahrgutnummer:	<input type="text" value="0014"/> Patronen für Waffen, Manöver oder Patronen
Referenznummer/UCR:	<input type="text" value="Kennnummernfeld"/>
Registrierungsnummer (extern):	<input type="text"/>
Bestimmungsland:	<input type="text"/>

Verfahren	
beantragtes Verfahren:	<input type="text" value="31"/> Wiederausfuhr
vorhergehendes Verfahren:	<input type="text" value="00"/> kein vorangegangenes Verfahren

Empfänger	
TIN:	<input type="text"/>
Niederlassungsnr.:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/>
Ort:	<input type="text"/>
Land:	<input type="text"/>

Ausführer	
TIN:	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/>
Ort:	<input type="text"/>
Land:	<input type="text"/>

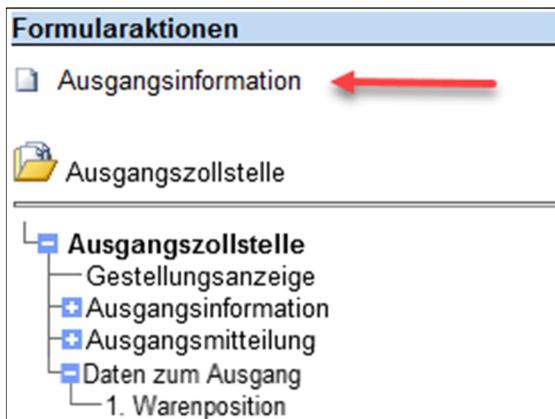
Verpackung	Art	Anzahl	Versandzeichen	Packstück-Verweis
<input type="text" value="1"/>	CT Karton	<input type="text" value="1"/>	CT 1a	<input type="text"/>

Unterlage
<input type="text"/>

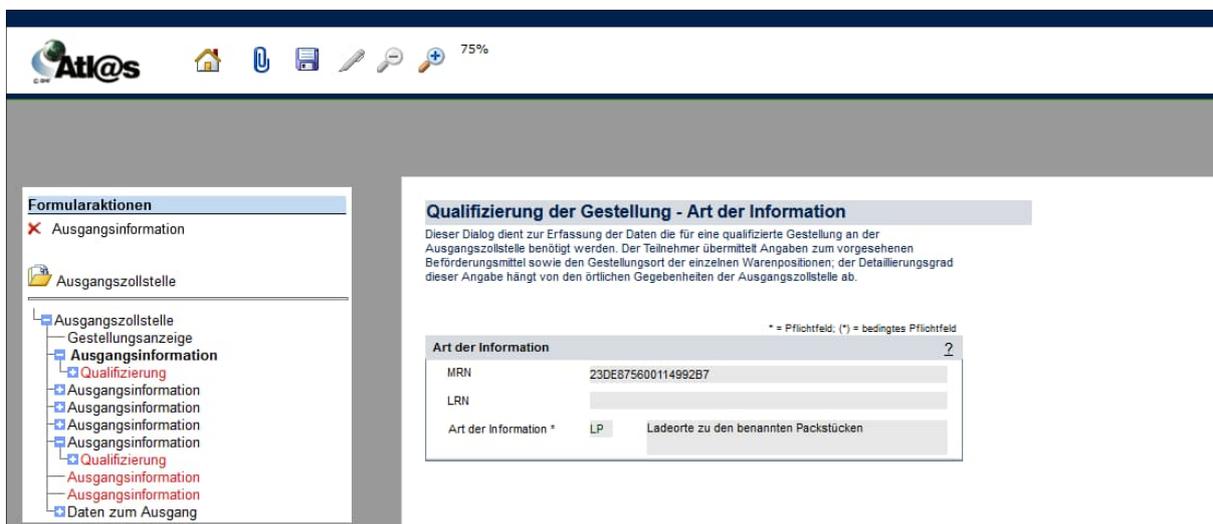
Transportdokument
<input type="text"/>

Sonstiger Verweis
<input type="text"/>

Gehen Sie zurück zum Formulartitel „Ausgangszollstelle“ und wählen Sie hier unter „Formularaktionen“ den Untermenüpunkt „Ausgangsinformation“.



Es öffnet sich das Fenster „Qualifizierung der Gestellung – Art der Information“.



Erfassen Sie hier die Daten „MRN“ und „Art der Information“. Wählen Sie anschließend unter „Formularaktionen“ den Untermenüpunkt „Qualifizierung“, um das Fenster „Qualifizierung der Gestellung - Kopfebene“ zu öffnen.

**Formularaktionen**

- ✖ Ausgangsinformation
- ← Qualifizierung

---

📁 Ausgangszollstelle

---

- + Ausgangszollstelle
  - Gestellungsanzeige
  - + Ausgangsinformation
  - Ausgangsinformation
  - Ausgangsinformation \*
  - + Daten zum Ausgang

Die Kopfdaten dienen zur Erfassung der für eine qualifizierte Gestellung notwendigen Daten. Hier müssen sie u.a. Angaben zum Beförderungsmittel machen und ggf. das Abschlusskennzeichen setzen.



**Formularaktionen**

- ✗ 1. Warenposition

**Qualifizierung der Gestellung - Positionsebene**

Dieser Dialog dient zur Erfassung der Daten, die für eine qualifizierte Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden.

Sequenznummer: 1

Warenbezeichnung: Gin Tonic mit Gurke

Referenznummer/UCR: 2222

Registriernummer (extern):

Eigenmasse: 100,000000

Rohmasse: 100,000

**Angaben zu der Verpackung**

Sequenznummer	Art der Verpackung	Versandzeichen	Anzahl der Packstücke
2	AJ Kegel	ffgg	1

In dem Positionsformular können die positionsbezogenen Daten erfasst werden. Positionen können entfernt, aber nicht hinzugefügt werden. Über die Verpackungsebene erfassen Sie Ihre Packstücke. (Hinweis: Ob die Verpackungsebene vorhanden ist oder nicht, hängt von der gewählten „Art der Information“ ab!)

**Formularaktionen**

- ✗ Position
- Packstuecke

**Ausgangszollstelle**

- Ausgangszollstelle
  - Gestellung
  - Gestellung
  - Ausgangsinformation
    - Qualifizierung
      - Position**
  - Daten zum Ausgang

Anschließend speichern Sie mit  und gehen zurück zu dem Formulartitel „Ausgangsinformation“. Nun ist die Funktion „Signieren“ freigeschaltet, und Sie können die Signatur durchführen.

Über den Formulartitel „Ausgangszollstelle“ des Verzeichnisbaums, „Antwortnachrichten anfordern“ erhalten Sie ggf. eine Kontrollmitteilung der Ausgangszollstelle, mit der Ihnen für bestimmte Positionen Ihrer Sendung eine Kontrolle angeordnet wird.

Atl@s 75% Hilfe

**Formularaktionen**

- Ausgangszollstelle
  - Ausgangszollstelle
  - Gestellungsanzeige
  - Ausgangsinformation
    - Qualifizierung
      - 1. Warenposition
      - 2. Warenposition
  - Daten zum Ausgang
    - 1. Warenposition
    - 2. Warenposition

**Kontrolle am Ausgang - Positionsebene**

Dieser Dialog beinhaltet die Anordnung einer Kontrollmaßnahme an einen Teilnehmer (Spediteur) an der Ausgangszollstelle. Diese Anordnung hebt eine zuvor erteilte Erlaubnis zur Ausfuhr der Waren auf.

Positionsnummer: 1

Reg.-Nr. Fremdsystem: [ ]

Art d. Kontrollmassnahme: B Beschau

Vermerk: dfgdfg

Dann erhalten Sie die Nachricht „Statusmeldung (Status 353)“ (Ausgang freigegeben). Die zollamtliche Freigabe können Sie sich im PDF-Format anzeigen lassen.

Atl@s 75%

**Formularaktionen**

- Ausgangszollstelle
  - Ausgangszollstelle
  - Gestellungsanzeige
  - Ausgangsinformation
  - Ausgangsinformation
  - Ausgangsmittlung
  - Ausgangsmittlung
  - Ausgangsmittlung
  - Daten zum Ausgang
    - Statusmeldung (Status 353)
    - Statusmeldung (Status 362)

**Ausgangszollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs**

Dieser Dialog zeigt den von der Ausgangszollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

**Anlagen**

zollamtliche Freigabe 

**Allgemein**

MRN: 23DE87560011558980

LRN: [ ]

Tats. Ausgangszollstelle: DE004851 Hamburg-Waltershof

Status der Überwachung: 353 Ausgang freigegeben

ID Beförderer: DE0890781 0000

Reg.-nr. Fremdsystem: [ ]

Grund: [ ]

**Zeitpunkt ...**

.. der Ankunft	20.11.23 15:07:00	.. der Erlaubnis	20.11.23 15:10:47
.. des Ausgangs	[ ]	.. der Versand-Überföhrung	[ ]
.. der Weiterleitung	[ ]	.. des Abschlusses	[ ]
.. der Untersagung	[ ]	.. der Einstellung	[ ]

**Rückweisung am Ausgang**

Rückweisungsart: [ ]

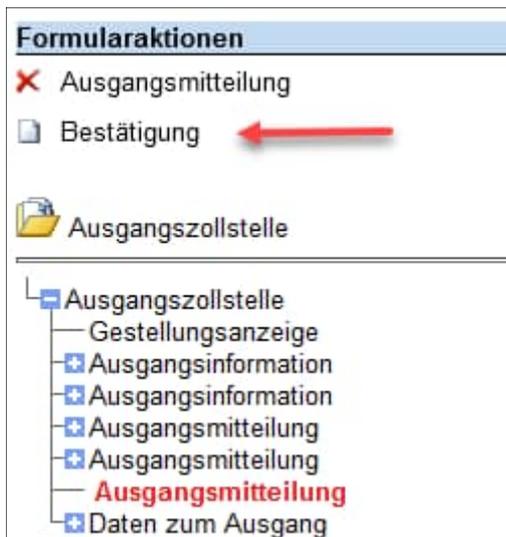
Zeitpunkt der Rückweisung: [ ]

**Fehler**

Ist der Ausgang freigegeben, können Sie über „Ausgangszollstelle“ nun die Formularaktion „Ausgangsmitteilung“ auswählen. Es öffnet sich das Fenster „Mitteilung zum Ausgang - Art der Verfrachtung“.



Nach Eingabe der Daten erfassen Sie über die Formularaktion „Bestätigung“ den tatsächlichen Ausgang.



### Formularaktionen

Ausgangszollstelle

- Ausgangszollstelle
  - Gestellungsanzeige
  - Ausgangsinformation
  - Ausgangsmittelung
  - Bestätigung**
    - 1. Warenposition
    - Ausgangsmittelung**
    - Daten zum Ausgang

**Aktuelle Hinweise:**

[Bestätigung]

- Pflichtfeld: Ein Wert ist erforderlich.
- Pflichtfeld: Ein Wert ist erforderlich.
- Pflichtfeld: Ein Wert ist erforderlich.

[Ausgangsmittelung]

- Pflichtfeld: Ein Wert ist erforderlich.
- Mindestens 1 Unterformulare vom Typ Bestätigung wird/werden benötigt

### Mitteilung zum Ausgang

Dieser Dialog dient zur Erfassung der Daten einer Ausgangsbestätigung an der Ausgangszollstelle zur Bestätigung des körperlichen Ausgangs der Waren in ihrem tatsächlichen Umfang.

**Allgemein** ?

MRN: 23DE875600115464B9

Registriernummer (extern):

tats. Ausgangszollstelle: DE004851 Hamburg-Waltershof

Art der Verfrachtung: AP Ausgang der benannten Packstücke

Beförderer ID: DE8890781 0000

Abschlusskennzeichen:

Zeitpunkt des Ausgangs: \*  :

**Warenangaben**

Nr	Warennummer	Warenbezeichnung	Eigenmasse	Rohmasse
1	490199 00	Gln Tonic mit Gurke		

Nach erfolgter Signatur und erneuter Anforderung von Antwortinformationen erhalten Sie die „Statusmeldung (Status 362)“ (Ausgang abgeschlossen).

Atl@s 75%

**Formularaktionen**

- Ausgangszollstelle
  - Ausgangszollstelle
    - Gestellungsanzeige
    - Ausgangsinformation
    - Ausgangsinformation
    - Ausgangsmittellung
    - Ausgangsmittellung
    - Daten zum Ausgang
    - Statusmeldung (Status 363)
    - Statusmeldung (Status 362)**

**Ausgangszollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs**

Dieser Dialog zeigt den von der Ausgangszollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

**Anlagen**

**Allgemein**

MRN 23DE875600115589B0

LRN

Tats. Ausgangszollstelle DE004851 Hamburg-Waltershof

Status der Überwachung 362 Ausgang abgeschlossen

ID Beförderer DE8890781 0000

Reg.-nr. Fremdsystem

Grund

**Zeitpunkt ...**

.. der Ankunft	20.11.23 15:07:00	.. der Erlaubnis	20.11.23 15:10:47
.. des Ausgangs	20.11.23 15:19:00	.. der Versand-Überführung	
.. der Weiterleitung		.. des Abschlusses	20.11.23 15:19:19
.. der Untersagung		.. der Einstellung	

**Rückweisung am Ausgang**

Rückweisungsart

Zeitpunkt der Rückweisung

**Fehler**

Das Ausfuhrverfahren ist damit abgeschlossen.

## 4.2 Besonderheiten

### 4.2.1 Antrag nach § 12 Abs. 4 AWW

Ein Antrag nach § 12 Abs. 4 AWW ermöglicht die Gestellung außerhalb des Amtsplatzes. Bei Anlegen des Vorgangs befinden sich nun in der „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1“ zwei neue Felder, in die Sie den Zeitraum der geplanten Gestellung und/oder das Verpacken und Verladen eintragen müssen.

**Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1**  
Zur Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren übermittelt der Beteiligte der zuständigen Ausfuhrzollstelle die Anmeldung zur Ausfuhr. Dieser Dialog dient der Erfassung und Anzeige der Daten einer Anmeldung zur Ausfuhr.

**Art der Anmeldung** \* = Pflichtfeld, (\*) = bedingtes Pflichtfeld

Bitte wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten:

**Art der Anmeldung:** \*

- Ausfuhranmeldung
- Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung
- Ausfuhranmeldung zur Überführung in die wirtschaftliche Passive Veredelung

**Art der Ausfuhranmeldung:** \* 00000200 \*\*\* Standard-Ausfuhranmeldung zum zweistufigen Normalverfahren mit Antrag auf Gestellung außerhalb des Amtsplatzes nach §12(4) AWW

**Gestellung von:** \* TT.MM.JJJJ Uhrzeit **bis:** \* TT.MM.JJJJ Uhrzeit

[Weiter zu den Kopfdaten >>](#)

In der „Statusmeldung (Status 132)“ über die Annahme des Antrags nach § 12 Abs. 4 AWW werden die Gestellungsdaten ebenfalls aufgeführt.

## Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

Allgemein	
MRN	23DE875600115595B9
Ausfuhrzollstelle	DE008756 Hafen
Status der �berfuhrung	132 Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
LRN	Julia
Grund	

Zeitpunkt ...	
.. der Entgegennahme der Anmeldung	20.11.23 17:18:24
.. der Ablehnung nach �12(4) AWW	
.. der Gestellung	24.11.23 10:00:00
.. des Endes der Ladetätigkeit	24.11.23 14:00:00
.. der Annahme der Anmeldung	20.11.23 17:19:26
.. der Annahme des Nachtrags zur Anmeldung	
.. der Annahme der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung	20.11.23 17:19:26
.. der Überlassung	
.. der Ungultigkeit	
.. der Einstellung	

Rückweisung zur Ausfuhr	
Rückweisungsart	
Zeitpunkt der Rückweisung	

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung	Originalwert

Nach Ablauf der Frist bzw. nach einer erfolgten Kontrollmaßnahme geht - wenn die Zollstelle den Vorgang überlässt - die Überlassung zur Ausfuhr ein.

## 4.2.2 Vereinfachte Ausfuhranmeldung

Bei einer vereinfachten Ausfuhranmeldung ist der Umfang der Anmeldung unvollständig. Die vereinfachte Ausfuhranmeldung muss bei der zuständigen Ausfuhrzollstelle abgegeben. Danach wird eine ergänzende Anmeldung (eAM) abgegeben.

In der „Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2“ müssen Sie die Dienststelle angeben, bei der Sie die eAM (ergänzende Ausfuhranmeldung) abgeben wollen.

The screenshot displays the 'Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2' form in the Atl@s system. The form is divided into several sections. On the left, there is a sidebar with 'Formularaktionen' (Ausfuhranmeldung, Warenposition) and 'Aktuelle Hinweise' (Mindestens 1 Unterformular/e vom Typ Warenposition wird/werden benötigt). The main form area contains the following fields:

- Bestimmungsland: \* (Redacted)
- Ausfuhrland: (\*) DE (Redacted)
- Ausfuhrzollstelle: \* (Redacted)
- Ausgangszollstelle: \* (Redacted)
- Abgabe der eAM bei: (Highlighted with a green circle)
- Gestellungszollstelle: (Redacted)
- Sicherheit: \* (Redacted)
- Indikator für besondere Umstände: (Redacted)
- Beförderungskosten: (Zahlungsart) (\*) (Redacted)
- Gesamt-Rohmasse: \* (Redacted) kg
- LRN: \* (Redacted)
- Referenznummer/UCR: (\*) (Redacted)
- Registriernummer (extern): (Redacted)

A 'Hinweis' (Note) is present on the right side of the form, stating: 'Die Referenznummer/UCR muss bei nur einer Referenznummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Referenznummern bei den jeweiligen Positionen angegeben werden. Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) auf Warenpositions- und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus.'

Die Statusmeldung zur Annahme ist bei einer vereinfachten Ausfuhranmeldung die „Statusmeldung (Status 131 - Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet)“.

**Formularaktionen**

- Ausfuhrzollstelle
  - Ausfuhrzollstelle
    - Ausfuhranmeldung (US)
    - Statusmeldung (Status 110)
    - Statusmeldung (Status 131)

**Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs**

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

**Allgemein**

MRN 23DE87560011559688

Ausfuhrzollstelle DE008756 Hafen

Status der Überfuhrung 131 Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet

LRN Julia

Grund

**Zeitpunkt ...**

.. der Entgegennahme der Anmeldung	20.11.23 18:05:31
.. der Ablehnung nach §12(4) AWW	
.. der Gestellung	
.. des Endes der Ladetätigkeit	
.. der Annahme der Anmeldung	20.11.23 18:06:39
.. der Annahme des Nachtrags zur Anmeldung	
.. der Annahme der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung	
.. der Überlassung	
.. der Ungültigkeit	
.. der Einstellung	

**Rückweisung zur Ausfuhr**

Rückweisungsart

Zeitpunkt der Rückweisung

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung	Originalwert

Anschließend geht wie gewohnt die Überlassung zur Ausfuhr ein (Status 501 – „Vorgang überlassen, ergänzende Anmeldung wird erwartet“). Da der Vorgang jedoch erst durch die Abgabe einer ergänzenden Ausfuhranmeldung komplettiert wird, müssen Sie nun über „Ausfuhrzollstelle“ die Formularaktion „ergänzende Anmeldung“ anwählen.



Hier geben Sie alle Daten ein und fahren danach über die Formularaktion „Position“ fort.

The screenshot shows the Atl@s web application interface. On the left, there is a sidebar with a tree view under 'Ausfuhrzollstelle'. The selected item is 'Position\*' (Statusmeldung (Status 110)). The main content area is titled 'Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Position 1'. It contains several sections: 'Statistik' with fields for 'Statistischer Wert' (EUR), 'Menge in bes Maßeinheit', 'Versendungsregion', 'Ursprungsland', and 'Art des Geschäfts'; 'Empfänger' with a checkbox 'ID liegt vor' and fields for 'Name', 'Straße', 'PLZ', 'Ort', and 'Land'; and 'Vorpapier' with fields for 'Nr.', 'Art', 'Referenz', 'Maßeinheit', 'Pos.-Nr.', and 'Zusatz'. The interface includes a top navigation bar with the Atl@s logo and a bottom status bar.

Nach der Signierung geht die Überlassungsmittelung „Statusmeldung (Status 502 – „Vorgang überlassen, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor)“ ein.

## Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

### Allgemein

MRN 23DE875600115598B6  
Ausfuhrzollstelle DE008756 Hafen  
Status der Überführung 502 Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor

LRN Julia

Grund

### Zeitpunkt ...

.. der Entgegennahme der Anmeldung 20.11.23 18:14:25  
.. der Ablehnung nach §12(4) AWW  
.. der Gestellung  
.. des Endes der Ladetätigkeit  
.. der Annahme der Anmeldung 20.11.23 18:15:25  
.. der Annahme des Nachtrags zur Anmeldung  
.. der Annahme der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung 20.11.23 18:21:15  
.. der Überlassung 20.11.23 18:15:34  
.. der Ungültigkeit  
.. der Einstellung

### Rückweisung zur Ausfuhr

Rückweisungsart

Zeitpunkt der Rückweisung

Code	Datenfeld	Fehlerbeschreibung	Originalwert
------	-----------	--------------------	--------------

### 4.2.3 Vereinfachtes Verfahren unter Verwendung einer Bewilligung SDE-Ausfuhr

Im Vereinfachten Verfahren SDE wird die Anmeldung unter Nutzung einer Bewilligung SDE-Ausfuhr abgegeben. Dazu müssen Sie in „Ausfuhranmeldung - Kopfdaten 2“ Ihre Referenznummer zur Bewilligung eintragen.

The screenshot shows the Atl@S web interface for 'Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2'. The 'Allgemein' section includes fields for 'Bestimmungsland', 'Ausfuhrland', 'Ausfuhrzollstelle', 'Ausgangszollstelle', 'Abgabe der eAM bei', 'Gestellungszollstelle', 'Sicherheit', 'Indikator für besondere Umstände', 'Beförderungskosten', 'Gesamt-Rohmasse', 'LRN', 'Referenznummer/UCR', and 'Registriernummer'. The 'Bewilligungen' section has a field for 'Vereinfachtes Verfahren' which is circled in green. A sidebar on the left shows 'Formularaktionen' and 'Aktuelle Hinweise'.

Als weitere Besonderheit gehen die Entgegen- und die Annahme gleichzeitig durch die „Statusmitteilung (Status 131 oder 132)“ ein. Die Überlassung erfolgt wie gewohnt.

### 4.2.4 Einstufiges Verfahren (Warenwert $\leq$ 3.000 EUR oder in begründeten Fällen)

Bei der Ausfuhr von Waren, deren Wert 3.000 Euro nicht übersteigt sowie in begründeten Fällen nach Art. 221 Abs. 2 UZK-IA können Sie die Ware direkt bei der Ausgangszollstelle stellen und die Ausfuhranmeldung dort abgeben. Bitte beachten Sie, dass Sie keine Waren, für die handelspolitische Maßnahmen nach dem Außenwirtschaftsrecht (z.B. Ausfuhrgenehmigungspflicht) bzw. Marktordnungsrecht (z.B. Lizenzpflicht) anzuwenden sind oder bei deren Ausfuhr Verbote und Beschränkungen (z.B. Abfallrecht oder Artenschutz) entgegenstehen, in diesem Verfahren anmelden dürfen.

Da die Ausgangszollstelle in diesem Verfahren die Aufgaben der Ausfuhrzollstelle übernimmt, wählen Sie im Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“ den Menüpunkt „...Normalverfahren, Vereinfachte Verfahren, einstufige Verfahren“ aus. Erfassen Sie wie gewohnt die Daten zum

Ausfuhrvorgang. Das Feld „Ausfuhrzollstelle“ ist nicht aktiv und wird durch die Meldung *(einstufiges Verfahren)* ersetzt.

**Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2**

Allgemein

Bestimmungsland: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Ausfuhrland: (\*) DE

Ausfuhrzollstelle: **(einstufiges Verfahren)**

Ausgangszollstelle: \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Abgabe der eAM bei:

Gestellungszollstelle:

Sicherheit: \*

Indikator für besondere Umstände:  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Beförderungskosten: (Zahlungsart) (\*)  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Gesamt-Rohmasse: \*  kg

LRN: \*

Referenznummer/UCR: (\*)

Registriernummer (extern):

**Hinweis:**  
Die Referenznummer/UCR muss bei nur einer Referenznummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Referenznummern bei den jeweiligen Positionen angegeben werden.  
Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) auf Warenpositions- und hier auf Kopfebene schließen sich gegenseitig aus.

Dateneingabe, Entgegennahme, Annahme und Überlassung erfolgen wie gewohnt.

Nach erfolgtem Ausgang an der Ausgangszollstelle wechselt der Vorgang im Navigationsbereich „Ausfuhrzollstelle“ in die Übersichtsliste „...deren Bearbeitung beendet ist“. Durch Öffnen des Vorgangs und erneute Anforderung von Antwortnachrichten erhalten Sie eine „Mitteilung zur Ausfuhranmeldung“ als Nachricht über den Ausgang und können sich dem Ausgangsvermerk speichern bzw. ausdrucken.

## 5 MRN Statusauskunft

### Allgemeine Beschreibung

Hier wird Ihnen ermöglicht, über das Internet-Portal unter Angabe einer gültigen EORI- bzw. TCUI-Nummer eine MRN-bezogene Statusanfrage zu einem Ausfuhrvorgang zu stellen.

Die Anfrage kann für jeden in ATLAS-Ausfuhr vorliegenden Ausfuhrvorgang erfolgen, der bereits angenommen wurde (Status 131 bzw. 132) und sofern entweder die Ausfuhrzollstelle oder die vorgesehene Ausgangszollstelle des Vorgangs in Deutschland liegt.

Die Statusauskunft wird anhand des aktuell in ATLAS/Ausfuhr vorliegenden oder ermittelten Datenstandes erstellt.

Bei Abfragefehlern, z.B. bei Angabe einer nicht gültigen EORI- bzw. TCUI-Nummer oder einer unbekanntenen MRN, werden Sie durch entsprechende Fehlermeldungen informiert.



Atlas Ausfuhr Codelisten

**MRN Statusauskunft**

Authenticator

Hilfe

**Herzlich Willkommen bei dem**

**IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhr**

Mit der Internetausfuhranmeldung Plus steht Ihnen ein Portal zur Verfügung, das die Möglichkeit als Teilnehmer gegenüber dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr mit dem Ziel abzuwickeln, ohne zusätzliche Software installieren zu müssen oder auf die Dienstleistungen zurückgreifen zu müssen.

**Dokumente**

- Einen ersten Überblick erhalten Sie mit der Kurzanleitung zur IAA-Plus **Down**
- Die Onlinehilfe der IAA-Plus ist in der Anwendung und als Handbuch zum **Dov**

Zusätzlich für die Nutzung der IAA-Plus hilfreiche Dokumente

Über den Link „MRN Statusauskunft“ in der IAA-Plus – Anwendung gelangen Sie zur Seite „MRN Statusanfrage“.

## 5.1 MRN Statusanfrage

Hier erfassen Sie zunächst die Daten zu dem Ausfuhrvorgang.

### MRN Statusanfrage

Dieser Dialog dient zur Erfassung der MRN (Master Reference Number) des angefragten Ausfuhrvorgangs. Zur Berechtigungsprüfung ist die Eingabe Ihrer ID (EORI oder TCUI) verpflichtend.

\* = Pflichtfeld; (\*) = bedingtes Pflichtfeld

**Ausfuhranmeldung** ? ▲ ▼

MRN: \*

**Beteiligter**

ID: \*

**Sicherheitsabfrage**

Bitte geben Sie den im Bild dargestellten Sicherheitscode ein. Bestätigen Sie die Eingabe durch einen Klick auf den Button.

\*  Sicherheitscode bestätigen

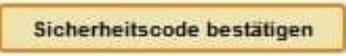




Bild neu laden

<< Zurück

## Beschreibung der Felder/Schaltflächen

Ausfuhranmeldung	
MRN	Hier geben Sie die MRN des Ausfuhrvorgangs an. <b>Hinweis:</b> Eine Statusanfrage mittels der Eingabe einer LRN ist nicht möglich.
Beteiligter	
ID	Hier geben Sie die zugehörige EORI-Nummer oder TCUI-Nummer an. Es erfolgt eine Gültigkeitsprüfung.
Sicherheitsabfrage	
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	Den hier angezeigten Sicherheitscode geben Sie in das dafür vorgesehene Feld ein.
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	Durch einen Klick auf diese Schaltfläche bestätigen Sie den eingegebenen Sicherheitscode.
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	Durch einen Klick auf diese Schaltfläche wird ein neuer Sicherheitscode geladen.

Nach Betätigen der Schaltfläche  , welche nach Bestätigung des Sicherheitscodes sichtbar wird, öffnet sich eine Anzeigemaske mit Informationen der Ausfuhr- und Ausgangszollstelle.

## MRN Statusauskunft

Ausfuhrvorgang  ?

MRN:



aktualisieren

Daten liegen noch nicht vollständig vor...

### Informationen der Ausfuhrzollstelle

Ausfuhrzollstelle:

Status Überführung / Erledigung:

Zeitpunkt ...

Entgegennahme der Anmeldung:	<input type="text"/>	Ablehnung nach §12(4) AWV:	<input type="text"/>
Gestellung:	<input type="text"/>	Endes der Ladetätigkeit:	<input type="text"/>
Annahme der Anmeldung:	<input type="text"/>	Nicht-Annahme des Nachtrags zur Anmeldung:	<input type="text"/>
Annahme des Nachtrags zur Anmeldung:	<input type="text"/>	Nicht-Annahme der ergänzenden / ersetzenden Anmeldung:	<input type="text"/>
Annahme der ergänzenden / ersetzenden Anmeldung:	<input type="text"/>	Nicht-Überlassung:	<input type="text"/>
Überlassung:	<input type="text"/>	Rückweisung eines Antrags auf Ungültigkeitserklärung:	<input type="text"/>
Ungültigkeit:	<input type="text"/>	Erledigung:	<input type="text"/>

### Informationen der Ausgangszollstelle

Ausgangszollstelle:

Vorgesehene Ausgangszollstelle:

Status der Überwachung:

Zeitpunkt ...

Ankunft:	<input type="text"/>	Qualifizierung:	<input type="text"/>
Mitteilung einer Kontrollmaßnahme:	<input type="text"/>	Erlaubnis:	<input type="text"/>
Ausgangs:	<input type="text"/>	Versand-Überführung:	<input type="text"/>
Weiterleitung:	<input type="text"/>	Abschlusses:	<input type="text"/>
Untersagung:	<input type="text"/>	Einstellung:	<input type="text"/>

### Allgemeine Informationen:

<< Zurück

## Beschreibung der Felder/Schaltflächen

(Hinweis: Durch einen Klick auf die Schaltfläche  werden die Informationen des angezeigten Ausfuhrvorgangs erstmalig bzw. neu geladen.)

Ausfuhrvorgang	
<b>MRN</b>	Hier wird Ihnen die MRN des Ausfuhrvorgangs angezeigt.
Informationen der Ausfuhrzollstelle	
<b>Ausfuhrzollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle unter Angabe des 2-stelligen Ländercodes (z.B. DE für Deutschland) und der 6-stelligen Dienststellenummer (z.B. 004851) angezeigt.
<b>Status der Überführung / Erledigung</b>	<p>Hier wird Ihnen der Status der Überführung angezeigt. Folgende Werte sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 000 = unbekannt</li> <li>• 130 = Anmeldung angenommen</li> <li>• 131 = Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet</li> <li>• 132 = Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor</li> <li>• 141 = Nachtrag zur Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet</li> <li>• 142 = Nachtrag zur Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor</li> <li>• 191 = Anmeldung ungültig (auf Antrag des Beteiligten)</li> <li>• 192 = Anmeldung nicht überlassen / unwirksam (von Amts wegen)</li> <li>• 500 = Vorgang überlassen</li> <li>• 501 = Vorgang überlassen, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet</li> <li>• 502 = Vorgang überlassen, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor</li> <li>• 520 = Vorgang ungültig/storniert</li> <li>• 530 = Ausgang untersagt</li> <li>• 541 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet</li> <li>• 542 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor</li> <li>• 551 = Vorgang unter Klärung, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet</li> <li>• 552 = Vorgang unter Klärung, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor</li> <li>• 570 = Vorgang erledigt</li> <li>• 590 = Bearbeitung in ATLAS eingestellt</li> </ul>
<b>Zeitpunkt</b>	<p>Hier werden Ihnen die Zeitpunkte der folgenden Ereignisse angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entgegennahme der Anmeldung,</li> <li>• Gestellung,</li> <li>• Annahme der Anmeldung,</li> </ul>

Stand: Dezember 2023

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Annahme des Nachtrags zur Anmeldung,</li> <li>• Annahme der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung,</li> <li>• Überlassung,</li> <li>• Ungültigkeit,</li> <li>• Ablehnung nach § 12 (4) AWV</li> <li>• Ende der Ladetätigkeit</li> <li>• Nicht-Aannahme des Nachtrags zur Anmeldung,</li> <li>• Nicht -Annahme der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung,</li> <li>• Nicht-Überlassung,</li> <li>• Rückweisung eines Antrags auf Ungültigkeitserklärung,</li> <li>• Erledigung</li> </ul>
<b>Informationen der Ausgangszollstelle</b>	
<b>Ausgangszollstelle</b>	Hier wird Ihnen die Ausgangszollstelle unter Angabe des 2-stelligen Ländercodes (z.B. DE für Deutschland) und der 6-stelligen Dienststellenummer (z.B. 004851) angezeigt.
<b>Vorgesehene Ausgangszollstelle</b>	Hier wird Ihnen die vorgesehene Ausgangszollstelle unter Angabe des 2-stelligen Ländercodes (z.B. DE für Deutschland) und der 6-stelligen Dienststellenummer angezeigt.
<b>Status der Überwachung</b>	<p>Hier wird Ihnen der Status der Überwachung angezeigt. Folgende Werte sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 000 = unbekannt</li> <li>• 130 = Anmeldung angenommen</li> <li>• 131 = Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet</li> <li>• 132 = Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor</li> <li>• 141 = Nachtrag zur Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet</li> <li>• 142 = Nachtrag zur Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor</li> <li>• 191 = Anmeldung ungültig (auf Antrag des Beteiligten)</li> <li>• 192 = Anmeldung nicht überlassen / unwirksam (von Amts wegen)</li> <li>• 500 = Vorgang überlassen</li> <li>• 501 = Vorgang überlassen, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet</li> <li>• 502 = Vorgang überlassen, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor</li> <li>• 520 = Vorgang ungültig/storniert</li> <li>• 530 = Ausgang untersagt</li> <li>• 541 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet</li> <li>• 542 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor</li> <li>• 551 = Vorgang unter Klärung, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 552 = Vorgang unter Klärung, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor</li> <li>• 570 = Vorgang erledigt</li> <li>• 590 = Bearbeitung in ATLAS eingestellt</li> </ul>
<b>Zeitpunkt</b>	<p>Hier werden Ihnen die Zeitpunkte der folgenden Ereignisse angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ankunft</li> <li>• Mitteilung einer Kontrollmaßnahme</li> <li>• Ausgang</li> <li>• Weiterleitung</li> <li>• Untersagung</li> <li>• Qualifizierung</li> <li>• Erlaubnis</li> <li>• Versand-Überführung</li> <li>• Abschlusses</li> <li>• Einstellung (= <i>Weiterbearbeitung außerhalb AES</i>)</li> </ul>
<b>Allgemeine Informationen</b>	
	<p>Hier werden Informationen angezeigt, wenn es beispielweise im internationalen Datenaustausch Fehler gab, noch Informationsanfragen ausstehen oder die MRN nicht verfügbar ist.</p>

## 6 Anhang

### 6.1 Zentrale Auskunftsstellen

Bei Fragen, Problemen sowie Verbesserungsvorschlägen stehen zentrale Auskunftsstellen zur Verfügung. Diese finden Sie in den Nutzungsbedingungen der IAA-Plus Anwendung unter dem Punkt „Support“: <https://www.ausfuhrplus.internetzollanmeldung.de/iaap/hilfe/impressum.html>

#### ELSTER – Hotline

Bei Fragen im Zusammenhang mit dem elektronischen Zertifikat steht den Nutzern die Internetseite [elster.de](http://elster.de) zur Verfügung.